

Funkschau

Radio, Fernsehen, Elektroakustik, Elektronik

B 3108 D

10

Systeme für das Kassetten-Fernsehen

Fernsehen mit mehreren Tonkanälen

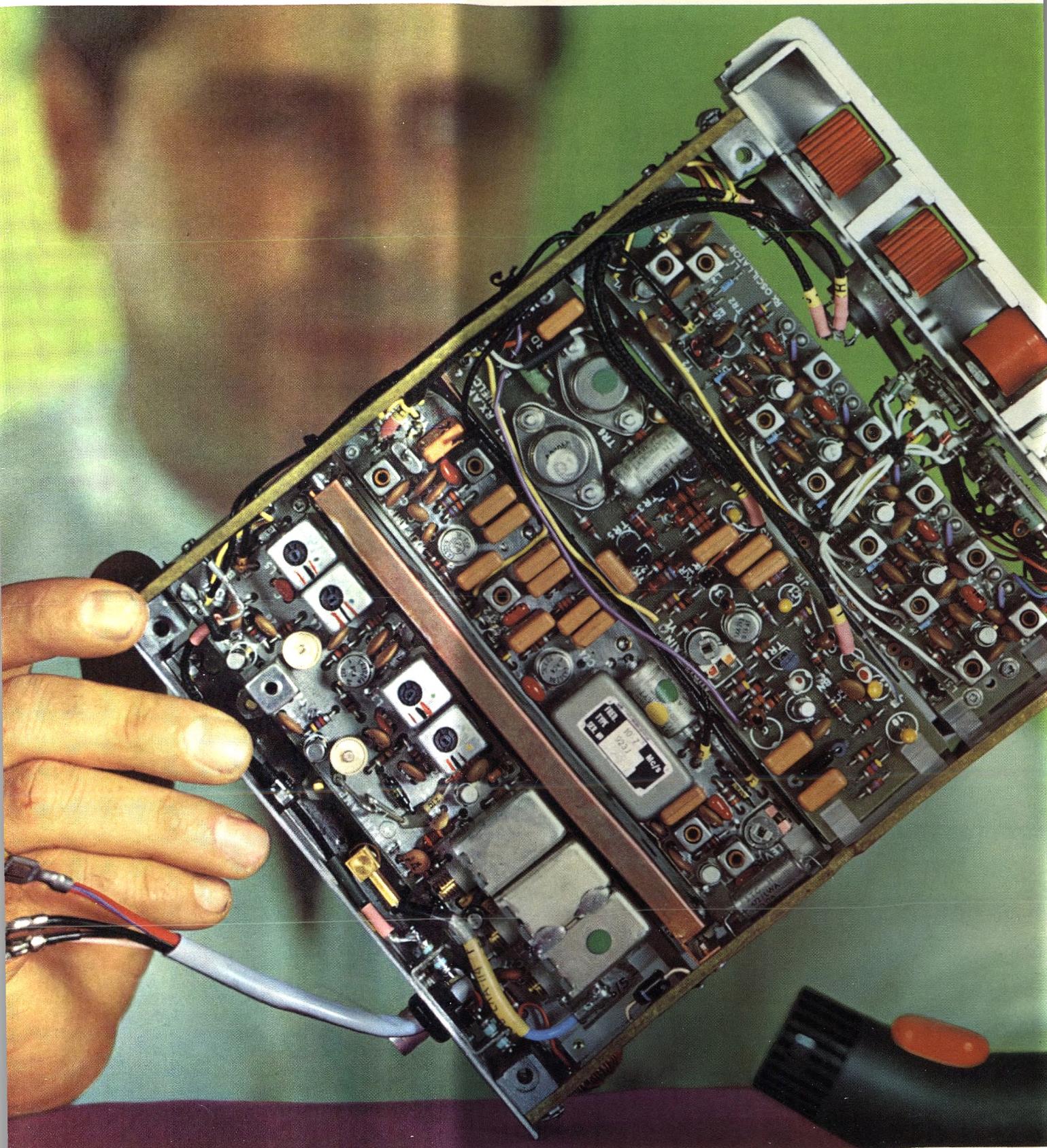
Bauelemente-Salon Paris 1970

Meßplatz nach dem IEC-Verfahren zur
Erfassung der Oszillatorstrahlung

Modultechnik für den Selbstbau

Zum Titelbild: Für den neu zugelassenen UHF-Bereich im 70-cm-Band ist das SEL-Funksprechgerät SEM 97 ausgelegt. Statt Relais enthält es elektronische Umschalter. Siehe Seite 317.

2.50 DM



Bilanz

Die Hannover Messe hat ihre Tore geschlossen. Wir von P.E haben unsere Zelte abgebrochen. Lassen Sie uns Bilanz ziehen. Was hatten wir auf der Messe zu zeigen und zu sagen? Welche wichtigen Verbesserungen und Änderungen haben wir vorgestellt?

Wir haben ein neues Zeichen und einen neuen Slogan. Warum?

Wir wollen »mit der Zeit gehen«, nicht nur bei der Entwicklung immer besserer, leistungsfähigerer und modernerer Produkte, sondern auch in unserem äußeren Erscheinungsbild. Deshalb haben wir unser Firmenzeichen und unseren Slogan modern gemacht.

Sie können sich also ab sofort mit einem neuen und modernen P.E -Erscheinungsbild Ihren Kunden präsentieren. Damit und mit unseren vielen werblichen Maßnahmen werden Sie noch besser P.E -Produkte verkaufen.

Unsere neue, progressive Marktpolitik

Konzentriert sich auf den HiFi-Stereo-Markt. Denn der Trend geht eindeutig zu HiFi-Stereo-Anlagen. Das ist der Markt der Zukunft.

Wir wissen, daß sich in den nächsten drei Jahren über 60% der Bevölkerung eine Stereo-Anlage anschaffen wollen. Hier sehen wir Ihre und unsere Chance. Mit Ihnen zusammen möchten wir diesen Markt der Zukunft gewinnen.

Deshalb haben wir eine ganze Reihe von neuen Produkten herausgebracht.

Unser HiFi-Stereo-Baukasten-System ist damit noch vollständiger geworden (und das sowohl in Richtung Technik wie auch Design und Preis).

Aber natürlich haben wir auch unser bestehendes Angebot wesentlich verbessert. So können Sie Ihren Kunden jetzt ein noch vielfältigeres, noch vollkommenes P.E -Programm anbieten.

Hier noch einmal kurz die neuen Produkte im einzelnen: Unsere neue HiFi-Stereo-Anlage präsentiert sich in einem attraktiven Design. Wir nennen es »Arrondi-Design«. Kernstück dieser Anlage ist der HiFi-Plattenspieler mit Wechselselektomatik PE 2015T. Dazu kommen der Receiver HSR 44 und die Lautsprecherbox LB 22 S. Alle Bausteine dieser Anlage gibts natürlich in Nußbaum natur und Schleiflack weiß.

Neu im P.E -Programm sind auch der HiFi-Stereo-Kopfhörer-Verstärker SKV 10 und der dazu passende dynamische Kopfhörer KH 10.

Unsere beiden Stereo-Anlagen PE 2010 VHS 2 und PE 2001 VHS 3 sind noch besser geworden. Beide haben jetzt Wahlschalter für Phono, Tuner und Tonband/Kassettengerät. Bei beiden ist die Platine jetzt in elegantem schwarzem Silky-Lustre-Finish ausgeführt. Und beide gibt es jetzt sowohl in Nußbaum naturals auch in Schleiflack weiß.

Und schließlich haben wir auch unseren HiFi-Stereo-Plattenspieler mit Wechselselektomatik PE 2010 T 2 modern gemacht. Auch hiermit einer neuen Platine in schwarzem Silky-Lustre-Finish und einer etwas größeren, repräsentativen Holzzarge in Nußbaum natur oder Schleiflack weiß.

Wir haben ein neues Zeichen, einen neuen Slogan, neue Produkte und eine neue Marktpolitik. Und – last not least – haben wir **ein neues Werbekonzept**. Wir klären Ihre Kunden endlich über HiFi und Stereo auf. Denn eine Untersuchung hat ergeben,

dass nur wenig Leute wissen, was HiFi und Stereo wirklich ist. Deshalb möchten wir es sagen – damit Sie und wir mehr Interessenten gewinnen können. Wir sagen es mit ganzseitigen Anzeigen. Jede dieser Anzeigen greift ein bestimmtes Gebiet aus der High Fidelity und Stereophonie heraus und klärt in populärer Weise darüber auf. Und natürlich bilden wir dazu die entsprechenden P.E-Anlagen und Geräte ab. Unterstützt wird dieses Werbe-Konzept mit mehreren Aktionen, die wir mit Ihnen zusammen durchführen wollen. Aber darüber hören Sie demnächst mehr.

Auf der Hannover Messe und mit dieser Anzeige haben wir Ihnen gezeigt und gesagt, was wir vorhaben, welche Änderungen und Verbesserungen wir vorgenommen haben. Denn – und das möchten wir betonen – wir wollen ab sofort noch besser, noch erfolgreicher und noch dynamischer mit Ihnen zusammenarbeiten.



Haben wir zuviel versprochen?

PE

DIE PERFEKTION.

Perpetuum-Ebner KG
7742 St. Georgen/Schwarzwald

1000 Berlin 30
Walter Danöhl
Keithstraße 26
Tel.: (0311) 131586 Telex: 183208

7141 Schwieberdingen
Elkose
Daimlerstraße
Postfach
Tel.: (07150) 6725/6690 Telex: 723892

4600 Dortmund
Hans Hager Ing. KG
Heiliger Weg 60
Postfach 687
Tel.: (0231) 579131 Telex: 822398

2000 Hamburg 1
Walter Kluxen
Nordkanalstraße 52
Postfach 1028
Tel.: (0411) 24891 Telex: 212174

3000 Hannover
Retron GmbH
Lemförderstraße 1
Tel.: (0511) 880271/882271 Telex: 923257

8011 Putzbrunn
Sasco GmbH
Hermann-Oberth-Straße 16
Tel.: (0811) 454161 Verkauf Telex: 528004
454301 Verwaltung

6000 Frankfurt/Main 1
Spoerle Electronic
Gutleutstraße 7-9
Tel.: (0611) 230427 Telex: 411611



Distributor - ein zusätzlicher ITT-Service

Um Sie noch schneller und rationeller mit Bauelementen bedienen zu können, haben wir dieses Verteilernetz aufgebaut. Jeder Distributor hält ein umfangreiches Sortiment an Vorzugstypen auf Lager. Er kann Sie damit schnell und direkt beliefern, ist preisgünstig und – wichtig für Sie – er ist in Ihrer Nähe. Nutzen Sie die Vorteile kurzfristiger Disposition und rationeller Lagerhaltung, wenden Sie sich an Ihren nächstgelegenen Distributor für ITT Bauelemente!

Unsere Geschäftsstellen in Berlin, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, Freiburg, Hannover, München, Nürnberg und Stuttgart stehen selbstverständlich nach wie vor zu Ihrer Verfügung.

ITT Bauelemente – Bausteine der Zukunft

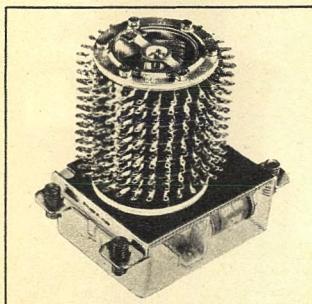
Standard Elektrik Lorenz AG
Geschäftsbereich Bauelemente
8500 Nürnberg

BAUELEMENTE **ITT**

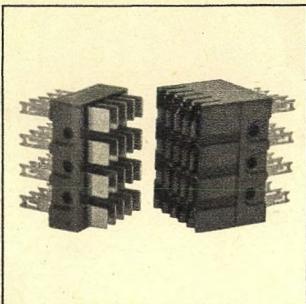
**Sofort
lieferbar**

ERICSSON

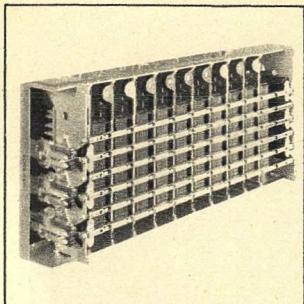
Bauelemente für die Nachrichtentechnik.



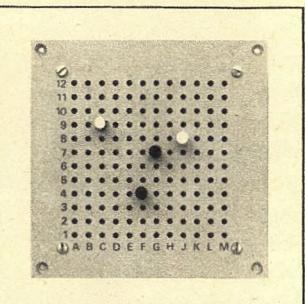
Drehschrittwähler RVF für automatische Steuerung, Programmierung, Impulsgabe, Codierung, Zählung, Überwachung und Aufrechnung. Der RVF ist lieferbar mit 30 oder 2x15 Schritten; 2, 4 und 6 Ebenen – ist also vielseitig einsetzbar.



Kontakteinheiten. Sie werden überall dort eingesetzt, wo zuverlässige Kontaktgabe von Baueinheiten und präzise Eingaben von Programmen verlangt werden. Wir liefern sie – auch vergoldet mit 20 – 600 Kontakten.



Koordinatenschalter RVD zur automatischen Abfrage von Meßdaten. Ein Koordinatenschalter erfaßt 1000 einpolige Meßstellen. Sind mehr zu kontrollieren, kann das Abfragesystem durch den Einsatz weiterer RVD-Schalter erweitert werden.

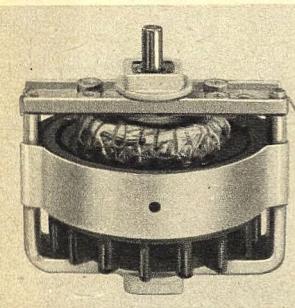


Kreuzschieneverteiler KV10-10 oder KV 12-12 für Steckverbindungen mit 100 bzw. 144 Kreuzungspunkten. Durch die Kombination mehrerer Kreuzschieneverteiler kann die Zahl der Kreuzungspunkte beliebig erweitert werden. Sonderausführungen auf Anfrage.



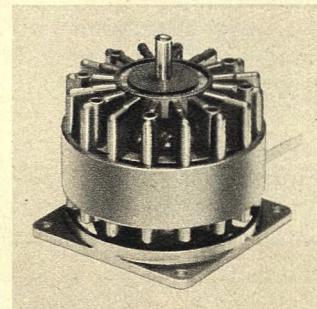
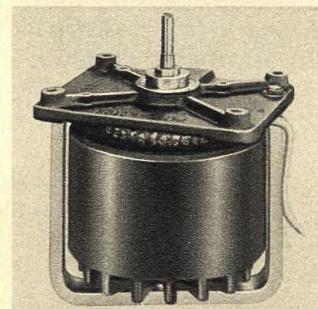
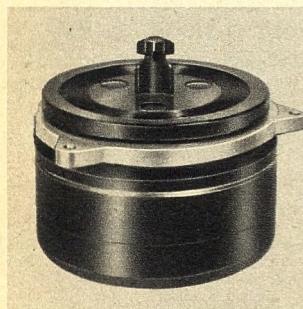
DEUTSCHE ERICSSON GMBH
TELEMATERIAL

Deutsche Ericsson GmbH,
4 Düsseldorf, Telefon 3535 94, Postfach 2628



**PAPST
MOTOREN**


**Die beste
Lösung
für Ihre
Antriebs-
aufgaben**



Millionen
PAPST-MOTOREN in
Tonbandgeräten
professionellen
Bandgeräten
Phonogeräten
elektrischen
Schreibmaschinen
Büromaschinen
Organisationsgeräten
beweisen es Tag für Tag.

Überall dort
wo von Motoren Laufruhe,
Gleichlaufgüte und hoher
Wirkungsgrad verlangt wird,
sind PAPST-MOTOREN der
geeignete Antrieb.
Angepaßt an die Funktion
des Gerätes, kostengünstig
und wirtschaftlich.

Lassen Sie sich von unseren
Ingenieuren beraten.
Mit uns werden Sie Ihre
Antriebsprobleme lösen.

Fordern Sie unseren
Motoren- und Lüfter-
Prospekt an.

PAPST-MOTOREN KG
7742 St. Georgen/Schwarzw.
Postfach 35
Telefon (07724) 791
Telex 0792413

Gute Nachricht für alle HiFi-Freunde

HEATHKIT® senkt die Preise für Stereo-Schatullen



Bausatz: statt DM 850.—
nur noch DM **750.-**

UKW-Stereo-Schatulle AD-27

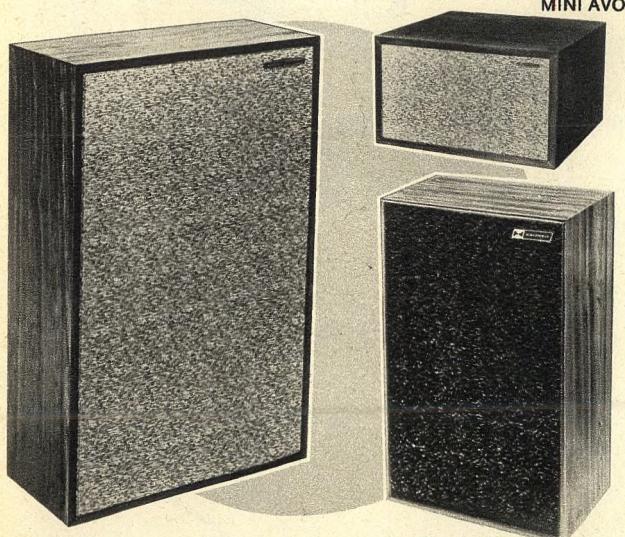
Eine moderne und formschöne Schatulle mit eingebautem Steuergerät und hochwertigem BSR-Plattenwechsler mit magn. SHURE-Tonabnehmersystem M 44-7 • UKW-Stereo-Empfangsteil entspricht unserem Stereo-Steuergerät AR-14 E • Abstimmungsbereich 88–108 MHz • Eingangsempfindlichkeit 5 µV • Störabstand –45 dB • Einbau fertige, vorabgeglicheene UKW-Vorstufe • Stereo-Multiplex-Decoder mit Phasenregler und Stereo-Anzeigelampe • Stereo-Verstärkerteil mit eisenlosen Gegentakt-Komplementär-Endstufen • Sinusleistung 2x 10 W • Musikleistung 2x 15 W • Frequenzgang 12 Hz...60 kHz ± 1 dB • Klirrfaktor unter 1% • Intermodulation unter 0,5% • Übersprechdämpfung über 45 dB • Eingebauter Entzerrer-Vorverstärker nach RIAA-Norm • Ausgangsimpedanz 4...16 Ω • Anschlußmöglichkeiten für keram. TA, Tonbandgerät und Stereo-Kopfhörer • Autom. BSR/McDonald-Plattenwechsler 500 A mit SHURE-System M 447 • Laufgeschwindigkeit 16⅔, 33⅓, 45, 78 U/min für Single- und LP-Platten von 17, 25 und 30 cm Ø • Tonarmlift • Anti-Skating-Vorrichtung • Auflagekraft zwischen 1,5 und 3 p einstellbar • Balanceregler, Tandem-Lautstärke-, Baß- und Höhenregler, Lautsprecher/Kopfhörer-Umschalter, Stereo/Mono-Schalter • Formschönes Nußbaumgehäuse mit Rolljalousie • Netzanschluß 105–125 V/210–250 V~, 50 bis 60 Hz • Abmessungen 55 x 37 x 20 cm • Gewicht 14 kg • Deutsche Bau- und Bedienungsanleitung



Bausatz: statt DM 650.—
nur noch DM **599.-**

Stereo-Phonoschatulle AD-17

Diese Hi-Fi-Stereo-Heimanlage in Kompaktbauweise wurde für diejenigen Schallplattenfreunde geschaffen, die auf perfekte Wiedergabequalität größten Wert legen • Unser Modell AD-17 ist mit dem bewährten HEATHKIT Stereo-Verstärker AA-14 E ausgestattet • Sinusleistung 2x 10 W, Musikleistung 2x 15 W • Frequenzgang 12 Hz...60 kHz ± 1 dB • Klirrfaktor unter 1% • Intermodulation unter 0,5% • Störabstand –47 dB • Übersprechdämpfung 45 dB • Anschlußmöglichkeit für Rundfunkvorsatz (Tuner), keram. TA und Tonbandgerät • Stereo-Kopfhörerbuchse (abschaltbar) • Tandem-Lautstärke, Baß- und Höhenregler, Balanceregler, Mono/Stereo-Umschalter • Eingebauter Entzerrer-Vorverstärker nach RIAA-Norm • BSR/McDonald-Plattenspieler „400“ mit Wechselautomatik für Single- und LP-Platten von 17, 25 und 30 cm Ø • 4 Laufgeschwindigkeiten • Tonarmlift • Anti-Skating-Vorrichtung • Einstellbare Auflagekraft • Elektromagn. SHURE-Abtastsystem mit Diamantnadel • Formschönes Nußbaumgehäuse • Abdeckhaube gegen Aufpreis lieferbar • Netzanschluß 105–125 V/210–250 V~, 50–60 Hz • Abmessungen 553 x 210 x 337 mm • Gewicht 10,5 kg • Deutsche Bau- und Bedienungsanleitung



BERKELEY

AMBASSADOR

NEU Hochwertige HiFi-Lautsprecherboxen aus der Fertigung des engl. HEATHKIT-Werkes

Hi-Fi-Regalbox „MINI AVON“

Nennbelastbarkeit 9 W • Frequenzgang 50 Hz...19 kHz • Einweg-Frequenzweiche • Übergangsfrequenz 2 kHz • Impedanz 16 Ω* • 1 Tiefton- und 1 Mittelhochton-System • Allseitig geschlossene Box mit akustischer Dämpfung • Abmessungen 196 x 335 x 223 mm • Gewicht 5 kg • Oberfläche Nußbaum mitteldunkel, geölt

Bausatz: DM 160.—

Hi-Fi-Box „BERKELEY“

Besonders flache Hi-Fi-Box in Queensland-Nußbaum, geölt • Nennbelastbarkeit 15 W • Frequenzgang 30 Hz...17 kHz • Zweiweg-Frequenzweiche • Übergangsfrequenz 900 Hz • 1 Tiefton-, 1 Mittelhochton-System • Impedanz 16 Ω* • Allseitig geschlossene Box mit akustischer Dämpfung • Abmessungen 66 x 43 x 19 cm • Gewicht 20 kg

Bausatz: DM 258.—

Hi-Fi-Konzertbox „AMBASSADOR“

Eine von der englischen Fachpresse hoch bewertete Box der Spitzenklasse • Nennbelastbarkeit 20 W • Frequenzbereich 30 Hz...20 kHz • Zweiweg-Frequenzweiche mit Hochtonregler • Impedanz 8 Ω • 1 Spezial-Tiefton-, 1 Mittelhochton- und 1 Hochtont-Druckkammer-System • Allseitig geschlossene Box mit akustischer Dämpfung • Oberfläche wahlweise Teak oder Queensland-Nußbaum, geölt • Abmessungen 71 x 46 x 29 cm • Gewicht 22,5 kg

Bausatz: DM 360.—

* Zwischenübertrager zum Anschluß an Verstärker und Steuergeräte mit 4-Ω-Ausgang gegen geringen Aufpreis lieferbar.

Alle obengenannten Preise verstehen sich einschl. Mehrwertsteuer. Die Preise für betriebsfertige Geräte erfahren Sie auf Anfrage. Ausführliche technische Datenblätter und den großen HEATHKIT-Katalog mit fast 180 weiteren, interessanten Modellen zum Selbstbau oder in betriebsfertiger Form erhalten Sie kostenlos und unverbindlich gegen Einsendung des anhängenden Abschnitts.

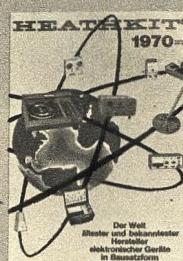


HEATHKIT-Geräte GmbH

6079 Sprendlingen bei Frankfurt/Main
Robert-Bosch-Straße 32-38, Postfach 220
Tel. (0 61 03) – 10 77, 10 78, 10 79

Zweigniederlassung: HEATHKIT-Elektronik-Zentrum
8 München 2, Josephspitalstr. 15 (im „Sonnenblock“)
Tel. (08 11) 59 12 33

Schlumberger Overseas GmbH, A-11120 Wien,
Meidlinger Hauptstraße 46
Schlumberger Meßgeräte AG, CH-8040 Zürich 40, Badener
Straße 333, Telion AG, CH-8047 Zürich 47, Albisrieder Str. 232



Ich bitte um kostenlose Zusendung des HEATHKIT-Kataloges 1970
Ich bitte um kostenlose Zusendung technischer Datenblätter für folgende Geräte

(Zutreffendes ankreuzen)

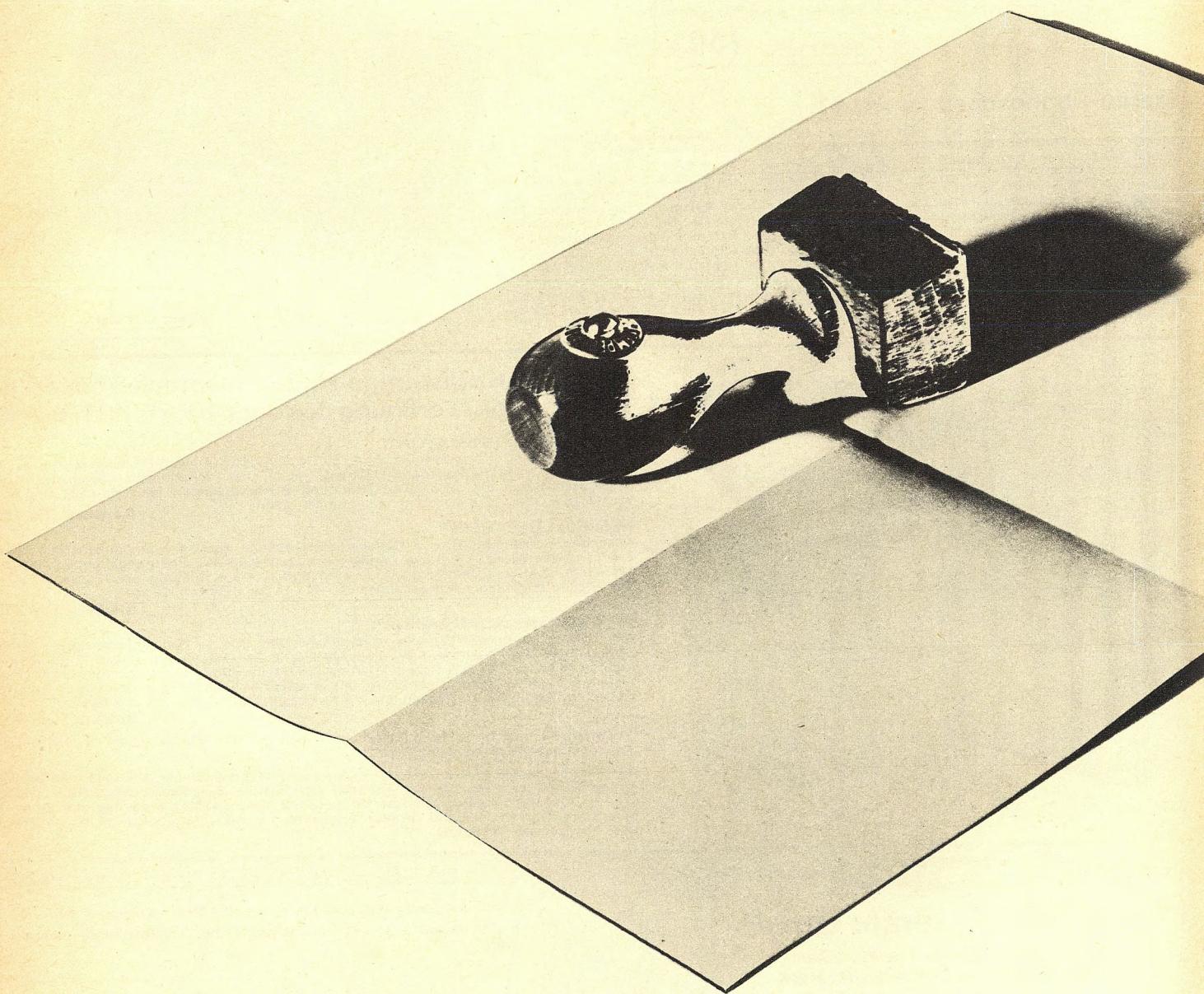
(Name) _____

(Postleitzahl u. Wohnort) _____

(Straße u. Hausnummer) _____

F

(Bitte in Druckschrift ausfüllen)



Silect®-Transistoren: Bipolare und FET's im zuverlässigen und preiswerten Kunststoff-Gehäuse. Geprüft mit weit über 33 Millionen Bauteile-Stunden.

Für den gesamten Bereich der Industrie- und Unterhaltungselektronik. Mehr als 600 Typen. Einschließlich Sonderselektionen.

Beispiel: extrem niedrige **Funkelrauschspannung**. Bipolarer Typ BC315 (PNP) und BC382* bis 384 (NPN). Mit max. $0,135\mu\text{V}$ von 10 bis 50 Hz. Getestet nach einem von Texas Instruments Deutschland GmbH entwickelten Meß-Verfahren. Entspricht DIN 41792.

Zum Patent angemeldet.



Fordern Sie bitte Unterlagen an:
Texas Instruments Deutschland GmbH
Abt. MC-T1, 8 München 81, Postfach 811169

TM 271

TEXAS INSTRUMENTS  **Deutschland GmbH**



AIWA

bietet jetzt Stereo im Auto:

TP-1036 Cassetten-Stereo-Abspielgerät

**AIWA-Vertreter
sind die
folgenden Firmen:**

Für die BRD:
AIWA Handelsgesellschaft mbH und Co. KG
6000 Frankfurt/Main, Mousonstraße 12–14
Telefon 06 11/44 60 18, Telex 4 14 226
Lieferung nur an Großhändler

Typ: Compact Cassette Stereo Player inkl. 2 Lautsprecher, Staar-System, für Montage unter dem Armaturenbrett
Verstärker: 15 Silizium-Transistoren, 7 Varistoren, 1 Thermistor, 1 Diode, 1 SCR
Tonkopf: für Stereo und Mono
Bandgeschwindigkeit: 4,75
Ausgangsleistung: 5 W pro Kanal (4 Ω)
Frequenzbereich: 50–10 000 Hz
S/N: Besser als 45 dB
Erf. Spannung: 12 V=
Abmessungen: 170 x 184 x 52 mm
Gewicht: 1,6 kg
Zubehör: Verbindungskabel zur Batterie, Montagematerial, Cassette

Für diese Geräte wird in jedem Bundesland ein Generalvertreter gesucht.

Für die Schweiz:
NOVITON AG
In Böden 22
Postfach
CH-8056 Zürich
Telefon 0 51/57 12 47

Für Holland:
HAAGIMPORT N.V.
vorm. A. van der Valk N.V.
De Ruyterkade 143
Amsterdam-C
Telefon 24 42 43

Für Österreich:
Elektro – Diesel
Handels-AG
Geiereckstraße 6
A-1011 Wien

Digital-Multimeter-Zeit ist jetzt

Das Digital-Multimeter 1240 im Mini-Gehäuse sprengt Meßrekorde: 26 Meßbereiche für Gleich- und Wechselspannungen, Gleich- und Wechselströme oder Widerstände. Fünf Messungen/Sekunde. Das Modell 1240, als transportables Tischgerät konzipiert, läßt sich ohne Zusatzteile in jedes 19"-System einbauen.

Charakteristisch: extrem hochohmiger Eingang (1000 MΩ).

Neue Technik: Dual-Slope-Integration (ein Weston-Schlumberger-Patent).

Meßbereiche: Gleichspannung 200,0 mV – 1000 V, Wechselspannung 200,0 mV – 500 V, Gleich- und Wechselstrom 200,0 µA – 2,000 A, Widerstand 200,0 Ω – 20,00 MΩ.

Der Preis: 1495,00 DM



SOMV
Schlumberger

TM 291

SCHLUMBERGER Meßgerätebau u. Vertrieb GmbH
8 München 15 · Bayerstraße 13 · Tel. 0811/55 82 01
Telex 522248 somvm d

TOPSTARS

Für gelungene Aufnahmen **SOUNDSTAR X1**

SOUND JUWEL DT 480 für perfekte Wiedergabe

ohne störende Aussengeräusche



BEYER DYNAMIC - des Erfolges wegen

Wenn Sie mehr über das Erfolgsprogramm von **BEYER DYNAMIC** wissen wollen, schreiben Sie uns bitte. Wir informieren Sie gerne.

EUGEN BEYER

ELEKTROTECHNISCHE FABRIK · 71 HEILBRONN · THERESIENSTR. 8 · POSTF. 170 · TEL. (07131) 82348 · FERNSCR. 0728771

Wir können in Kürze liefern:

BAUTEILE

für die Fernsehindustrie:

**Ablenkmittel
Zeilentransformatoren
Linearitätsregler
Hochspannungsfassungen
Halterungen für Stabgleichrichter
Vervielfacherschaltungen - Kaskaden
Fernsehleuchten**

Wir haben die Fertigungsbänder einer bekannten deutschen Firma erworben und garantieren für preisgünstigste Lieferungen in bester Qualität.

INTERTRONIC, Rundfunk- und Fernsehbauteile, GmbH & Co., KG, 68 Mannheim 24, Postfach 200



**Das sind die neuen
Maxell POWER-UP Batterien.**

UM-1 G (Mono) UM-2 G (Baby) UM-3 G (Mignon) 006P G (9V)



Und das ist ihre Kapazität.

Durch ein völlig neues Herstellungsverfahren haben die neuen Maxell POWER-UP Batterien eine bedeutend größere Kapazität und damit praktisch die dreifache Lebensdauer im Vergleich zu üblichen Batterien. Und was genauso wichtig ist: sie sind drei Jahre lagerfähig.

Diese neuen Langzeit-Batterien gehören in Ihr Sortiment. Wenden Sie sich deshalb an:

MAXELL POWER-UP TROCKENBATTERIEN

FAM-VERTRIEB-DEUTSCHLAND GMBH

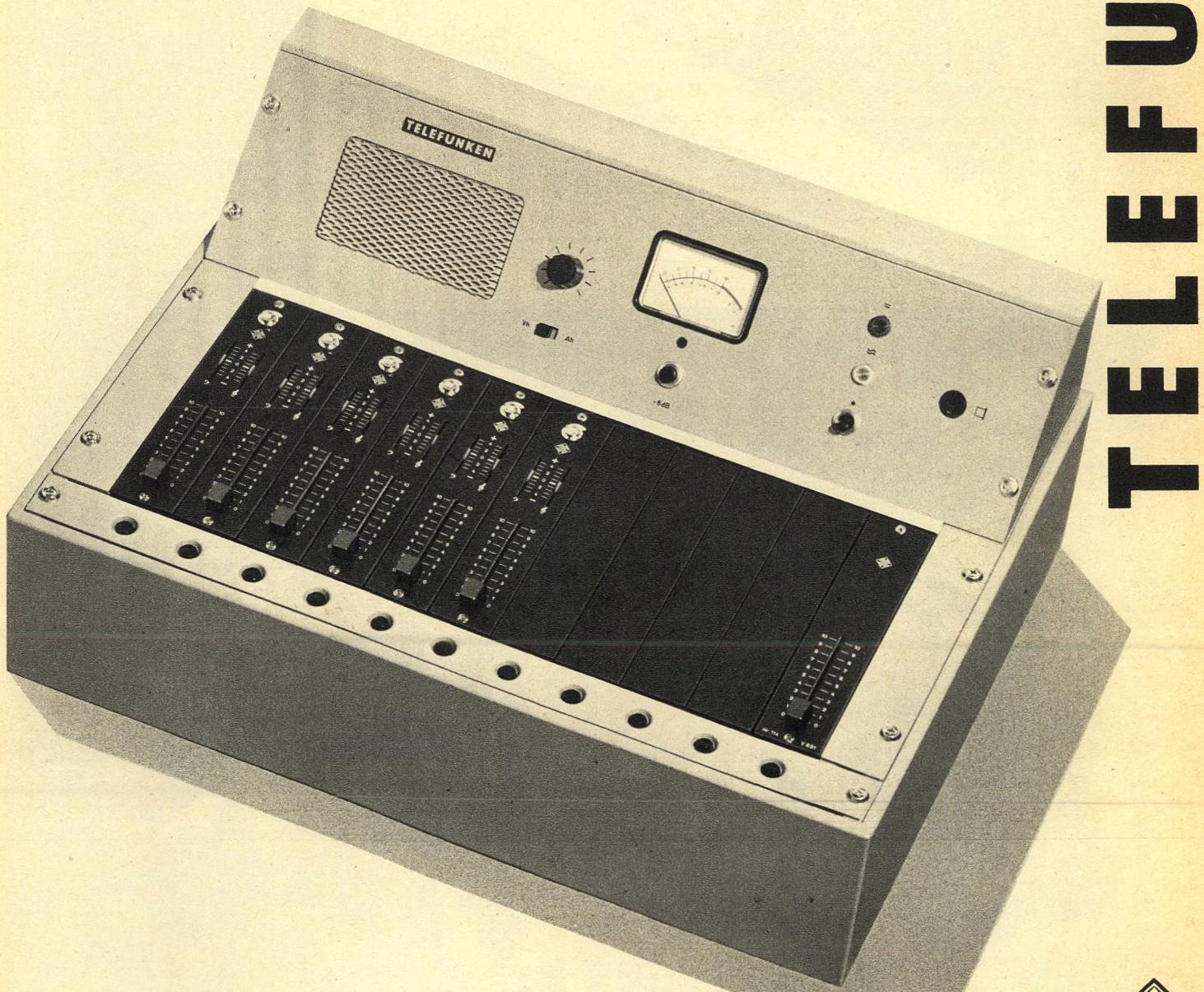
5100 Aachen, Kurbrunnenstr. 28 · Tel. 504353

Die Verstärker-Technik „System V 620“ ist für Ihre Tonregie-Anlage keine Alternative. Sondern die Lösung.

Die V-620-Technik ist multi-variaibel. Beispiel: Tonregie-Anlagen werden von Anfang an perfekt ausgerüstet. Im Baukasten-Prinzip. Mit der V-620-Technik. Diese Technik wächst mit, wenn die Anlagen größer werden. Auf dem gleichen Leistungs-Niveau – immer in TELEFUNKEN-Qualität. Sprechen Sie mit uns. Wir kennen manchen Schaltungskniff und können helfen.

- Universelle Anschlußmöglichkeit aller handelsüblichen Tonspannungsquellen

- Entzerrungsmöglichkeit in jedem Eingangskanal
- Steckbare Verstärker-Kassetten
- Je Eingangskanal eingebaut: 1 Pegelvoreinsteller, 1 getrennter Hoch-Tief-Entzerrer, 1 Flachbahn-Einsteller
- Tonmesser als VU-Meter nach amerikanischer IRE-Norm mit 6 dB Vorlauf und Meßtaste
- Netzanschluß für Betriebsspannungen 110 ... 240 V
- Batterieanschluß für 24 V



selbstverständlich TELEFUNKEN



FX 28 SHARP'S Größter.
Spitzenempfangsleistungen
auf UKW und MW.
Mit 2-Band-11-Transistoren-Schaltung,
batterie- oder netzbetrieben.
Überall einzusetzen
und mächtig im Klang.



BP 103

A black and white photograph showing the Sharp BP 103 portable radio on the left, which is very small and rectangular with a speaker grille. To its right is a woman sitting at a table, reading a newspaper. On the table in front of her is a bowl of fruit. The background features large, stylized floral patterns.

SHARP'S Kleinster. Aber grob
in der Leistung. Stoßsicher,
störfrei und so chic, daß er in
die Handtasche paßt.

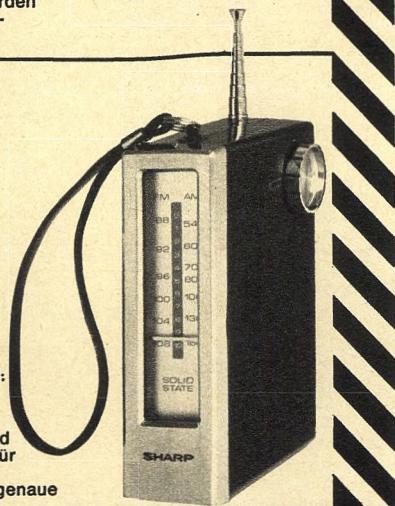
Die Klangprotze kommen

BP 110



SHARP'S Taschenmini. Überall dabei, wenn unermüdlich Musik und neueste Nachrichten groß hereingeholt werden sollen. Mit Ohrhörerbuchse.

FX 180



SHARP'S MW-UKW-Radio. Moderner Camera-Look. 2-Band-Superhetschaltung und zwei Antennen für erstklassigen Empfang. Punktgenaue Feineinstellung.

FYL 181



SHARP'S Klangkoffer. Ideal mit MW, LW, UKW. Automatische Scharfjustierung, Schwundausgleich und Netzanschlußmöglichkeit mit Adapter EP 7. Zu Hause und unterwegs — überall groß da.

Heiße Favoriten für kühle Rechner

Das sind die 5 Klangprotze von SHARP. 5 Weltklasse-Transistorradios mit dem Super-sound für Morgen. Entwickelt mit dem technischen Know how zukunftsweisender Japan-Elektronik. Stoßsicher gebaut leistungsfest im Empfang und störfrei. Dazu im happy-chic-look der neuen Generation von Musikfans. Erfolg auf der ganzen Linie: SHARP-Transistorradios reißen mit, spornen an zum Kauf, sind Umsatzrenner, lassen die Kasse klingeln.



Sechs große Werke in Japan machen einen der großen Elektrogerätehersteller dieser Welt aus: Hi-Fi-Stereo-Anlagen, Kassettenrecorder, Transistorengeräte, elektronische Tischrechner, kurz: jede Woche ein neuer Favorit auf dem Weltmarkt.

Gut ist,
was

SHARP
macht

Fordern Sie ausführliches
Informationsmaterial
von Fuhrmeister & Co.,
2 Hamburg 1, Ballindamm 17,
Telefon 322058

sh 4/70 b

Auszug aus unserem Sonderangebot

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer

PREISWERTE BAUSÄTZE:

Bausatz 1:	Eisenloser NF-Verstärker mit 5 Halbleitern	DM 9.25
Betriebsspannung:	9 V	
Ausgangsleistung:	600 mW	
Eingangsspannung:	5 mV	
Lautsprecher-Anschluß:	8 Ohm	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 50 × 80 mm	DM 2.50
Bausatz 2A:	Eisenloser NF-Verstärker mit 5 Halbleitern	DM 14.50
Betriebsspannung:	9–12 V	
Ausgangsleistung:	1–2 W	
Eingangsspannung:	9,5 mV	
Lautsprecher-Anschluß:	8 Ohm	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 50 × 100 mm	DM 2.75
Bausatz 3:	Eisenloser NF-Leistungsverstärker mit 9 Halbleitern	DM 24.50
Betriebsspannung:	30 V	
Ausgangsleistung:	10 W	
Eingangsspannung:	63 mV	
Lautsprecher-Anschluß:	5 Ohm	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 105 × 163 mm	DM 4.90
2 Stück Kühlflächen für Leistungstransistoren zu BAUSATZ 3	zus.	DM 3.90
Bausatz 4:	Zwischenfrequenz-Teil:	DM 10.75
Betriebsspannung:	9 V	
Bestehend aus 3 ZF-Spulen und 2 Transistoren		
Das Teil paßt zu BAUSATZ 1.		
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 30 × 50 mm	DM 2.15
Bausatz 5:	Eisenloser NF-Verstärker mit 4 Halbleitern	DM 15.50
Betriebsspannung:	12 V	
Ausgangsleistung:	4 W	
Eingangsspannung:	16 mV	
Lautsprecher-Anschluß:	5 Ohm	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 55 × 135 mm	DM 3.75
Bausatz 6:	Klangregel-Teil mit Lautstärkeregler für BAUSATZ 3	DM 10.50
Betriebsspannung:	9 + 12 V	
Frequenzbereich bei 100 Hz:	+ 9 dB bis –12 dB	
Frequenzbereich bei 10 kHz:	+ 10 dB bis –15 dB	
Eingangsspannung:	50 mV	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 60 × 110 mm	DM 2.50
Bausatz 7:	Eisenloser NF-Leistungsverstärker mit 6 Halbleitern	DM 32.50
Betriebsspannung:	30 V	
Ausgangsleistung:	20 W	
Eingangsspannung:	20 mV	
Lautsprecher-Anschluß:	4 Ohm	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 115 × 180 mm	DM 6.25
Bausatz 8:	Klangregel-Teil für BAUSATZ 7	DM 10.50
Betriebsspannung:	27 + 29 V	
Frequenzbereich bei 100 Hz:	+ 9 dB bis –12 dB	
Frequenzbereich bei 10 kHz:	+ 10 dB bis –15 dB	
Eingangsspannung:	15 mV	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 60 × 110 mm	DM 2.50
Bausatz 9:	stabil. Netzteil, 9 V, max. 350 mA / mit Trafo	DM 13.90
Das Netzteil paßt zu BAUSATZ 1 sowie zu allen Transistorgeräten mit einer Betriebsspannung von 9 V und einem Betriebsstrom von max. 350 mA. Der Wechselspannungsanschluß ist 110 oder 220 V.		
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 50 × 112 mm	DM 2.35
Bausatz 10:	stabil. Netzteil, 7,5 V, max. 350 mA / mit Trafo	DM 13.90
Das Netzteil paßt zu allen Transistor- und Cassetten-Tonbandgeräten mit einer Betriebsspannung von 7,5 V und einem Betriebsstrom von max. 350 mA. Der Wechselspannungsanschluß ist 110 oder 220 V.		
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 50 × 112 mm	DM 2.35
Bausatz 11:	stabil. Netzteil, 12 V, max. 700 mA	DM 10.25
Preis für Trafo	DM 11.–	
Das Netzteil paßt zu den BAUSÄTZEN 2 A und 5 sowie zu anderen Geräten mit einer Betriebsspannung von 12 V und einem Betriebsstrom von max. 700 mA. Der Wechselspannungsanschluß ist 110 oder 220 V.		
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 60 × 115 mm	DM 3.–
Bausatz 12:	stabil. Netzteil, 30 V, max. 700 mA	DM 19.75
Preis für Trafo	DM 14.70	
Das Netzteil paßt zu BAUSATZ 3 und allen anderen Geräten mit einer Betriebsspannung von 30 V und einem Betriebsstrom von max. 700 mA. Der Wechselspannungsanschluß ist 110 oder 220 V.		
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 110 × 115 mm	DM 3.90
Bausatz 13:	stabil. Netzteil, 30 V, max. 1,5 A	DM 19.75
Preis für Trafo	DM 19.25	
Das Netzteil paßt zu BAUSATZ 7 und zwei BAU-SÄTZEN 3 also für Stereogeräte. Der Wechselspannungsanschluß ist 110 oder 220 V.		
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 110 × 115 mm	DM 3.90
Bausatz 14:	Mischpult mit 4 Eingängen	DM 13.90
Betriebsspannung:	9 V	
Betriebsstrom max.:	3 mA	
Eingangsspannung ca.:	2 mV	
Ausgangsspannung ca.:	100 mV	
Druck-Schaltung, gebohrt, dazu	Maße: 50 × 120 mm	DM 3.–
Ein genaues Schaltschema mit einer Stückliste wird jedem Bausatz beigelegt.		
Transistor-Trigger-Satz		DM 1.90
Mit Schaltvorschlag für Drehzahlregler von Motoren oder Helligkeitssteller. Bestehend aus: 2 St. Transistoren und 3 St. Widerstände.		

SORTIMENTE:

SENSATIONELLER PREIS

TRANSISTOREN- UND DIODEN-SORTIMENT	für NUR DM 4.75
Bestell-Nr. TRAD 1 A	
5 Stück HF-Transistoren für UKW im Metallgehäuse, ähnlich AF 114, AF 115, AF 142, AF 164	
15 Stück NF-Transistoren für Vorstufen, ähnlich OC 71	
10 Stück NF-Transistoren für Endstufen im Metallgehäuse, ähnlich AC 122, AC 125, AC 151	
20 Stück Subminiatur-Dioden, ähnlich 1 N 60, AA 118	
50 Stück Halbleiter	insgesamt DM 4.75
Diese Halbleiter sind ungestempelt und entsprechend gekennzeichnet.	

A U S S E R O R D E N T L I C H G Ü N S T I G

SORTIMENT ELEKTRONISCHER BAUELEMENTE

NUR DM 15.50

Bestell-Nr. BA 1 D	
210 Stück HF-, NF- und Leistungstransistoren, Dioden, Kondensatoren und Widerstände, bestehend aus:	
5 Stück HF-Transistoren für UKW im Metallgehäuse, ähnlich AF 114, AF 115, AF 142, AF 164	
15 Stück NF-Transistoren für Vorstufen, ähnlich OC 71	
10 Stück NF-Transistoren für Endstufen im Metallgehäuse, ähnlich AC 122, AC 125, AC 151	
20 Stück Subminiatur-Dioden, ähnlich 1 N 60, AA 118	
50 Stück Germanium-Subminiatur-Dioden	
20 Stück Schichtwiderstände 1/10 W, axial	
20 Stück Schichtwiderstände 1/2 W, axial	
20 Stück Schichtwiderstände 1 W, axial	
20 Stück Kunststofffolien-Kondensatoren verschiedene Werte	
20 Stück Keramische Kondensatoren verschiedene Werte	
10 Stück PNP-Silizium-Planar-Transistoren, ähnlich BCY 24 – BCY 30	
210 Stück elektronische Bauelemente	insgesamt DM 15.50

HALBLEITER-SORTIMENTE, fabrikneue Ware, ungeprüft

Bestell-Nr.			
DIO 1	20 Stück	Germanium-Subminiatur-Dioden	DM 1.50
DIO 2	50 Stück	Germanium-Subminiatur-Dioden	DM 2.50
DIO 3	100 Stück	Germanium-Subminiatur-Dioden	DM 4.50
TRA 1 A	20 Stück	verschiedene Transistoren	DM 5.50
TRA 2 A	20 Stück	Germanium-Transistoren, ähnlich OC 71	DM 4.25
TRA 3 A	20 Stück	verschiedene Silizium-Transistoren	DM 6.–
TRA 5 B	5 Stück	PNP-Trans., ähnlich BC 107, BC 108, BC 109	DM 2.75
TRA 7 A	2 Stück	Germanium-Leistungstransistoren AD 162	DM 3.90
TRA 9 B	20 Stück	HF-Germanium-Trans., ähnlich AF 126, AF 164	DM 5.50
TRA 10 B	20 Stück	Germanium-Transistoren, ähnlich AC 122, AC 126	DM 6.50
TRA 11 A	10 Stück	Germanium-Trans., ähnlich AC 128	DM 5.50
TRA 12	10 Stück	Submin.-Sil.-HF-Transistoren, ähnlich BFY 24	DM 6.50
TRA 13 A	2 Stück	NPN-Sil.-HF-Trans., ähnlich 2 N 1711	DM 3.50
TRA 14 A	5 Stück	Germanium-Transistoren, ähnlich TF 65	DM 1.75
TRA 15	5 Stück	Klein-Leistungstransistoren, ähnlich AC 117	DM 3.25
TRA 16	5 Stück	Klein-Leistungstransistoren, ähnlich AC 188 k	DM 3.50
TRA 17 B	10 Stück	Germanium-Transistoren, ähnlich AC 121	DM 4.75
TRA 20 B	5 Stück	Leistungstransistoren AD 161	DM 6.50
TRA 23 B	10 Stück	versch. HF-, NF-, NPN- und PNP-Transistoren	DM 3.25
TRA 25 A	10 Stück	Silizium-PNP-Transistoren BCY 24 – BCY 30	DM 3.50
GL 1	5 Stück	Silizium-Gleichr., ähnlich BY 127, 800 V, 500 mA	DM 4.50

SILIZIUM-ZENER-DIODEN, 250 mW	per Stück DM –65
5 V – 7 V – 8 V – 10 V – 11 V – 12 V – 15 V – 17 V – 22 V – 60 V – 70 V	
SILIZIUM-ZENER-DIODEN, 400 mW	per Stück DM –70
1,8 V – 2,7 V – 3 V – 3,3 V – 3,6 V – 3,9 V – 4,3 V – 4,7 V – 5,1 V – 5,6 V – 6,2 V – 6,8 V – 8,2 V – 9,1 V – 10 V – 11 V – 12 V – 13 V – 15 V – 16 V – 18 V – 20 V – 22 V – 24 V – 30 V – 33 V	

BAUELEMENTE-SORTIMENTE

Es handelt sich um fabrikneue Ware. Bitte geben Sie nur die Bestell-Nr. an.

ELEKTROLYT-KONDENSATOREN-SORTIMENT

Bestell-Nr. ELKO 1 30 Stück Kleinst-NV-Elkos, gut sortiert

Scheiben-, Rohr- und Perlkondensatoren-Sortiment: 500 V

Bestell-Nr. KER 1 100 Stück sortiert, 20 Kap.-Werte × 5 Stück

KUNSTSTOFFOLLEN-KONDENSATOREN-SORTIMENT

Bestell-Nr. KON 1 100 Stück sortiert, 20 Kap.-Werte × 5 Stück

Klein-Einstellregler-(Pots)-Sortiment

Bestell-Nr. EIN 1 10 Stück Ohmwerte, gut sortiert

EINSTELL-POTENTIOMETER-SORTIMENT

Bestell-Nr. EIN 4 5 Stück verschiedene Ohmwerte

SCHIDHTWIDERSTÄNDE-SORTIMENTE (axiale Ausführung)

Bestell-Nr.

WID 1–1/10 W 100 Stück DM 5.50

WID 1–1/8 W 100 Stück DM 5.50

WID 1–1/3 W 100 Stück DM 5.50

WID 1–1/10 W 100 Stück DM 5.50

WID 1–1/2 W 100 Stück DM 5.50

WID 2–1 W 60 Stück DM 3.75

WID 4–2 W 40 Stück DM 3.25

TRIAC

TRI 1/100 100 V 1 A DM 5.–

TRI 1/400 400 V 1 A DM 7.50

TRI 3/100 100 V 3 A DM 6.–

TRI 3/400 400 V 3 A DM 4.50

TRI 3/800 800 V 3 A DM 4.50

THYRISTOREN

TH 1/100 100 V 1 A DM 2.10

TH 1/400 400 V 1 A DM 2.90

TH 3/100 100 V 3 A DM 3.50

TH 3/400 400 V 3 A DM 4.50

TH 7/100 100 V 7 A DM 5.75

TH 7/400 400 V 7 A DM 6.75

TH 10/100 100 V 10 A DM 7.75

TH 10/400 400 V 10 A DM 9.–

SILIZIUM-LADE-GLEICHrichter

XU 100/3 100 V 3 A DM 2.80

XU 100/25 100 V 25 A DM 4.50

SILIZIUM-FERNSEH-GLEICHrichter

Vergleiche

XU 800/500 800 V, 500 mA (im Metallgeh.), BY 100, BY 103, BY 104 DM 1.20

XK 800/500 800 V, 500 mA (im Kunststoffgeh.), 10 D 6, BY 127, 5 E 8 DM –95

Bitte fordern Sie kostenlos und unverbindlich unsere Preislisten an.

Die Lieferung erfolgt gegen Nachnahme. Die Preise verstehen sich rein netto, inklusive Mehrwertsteuer, ab Lager Nürnberg. Verpackung wird selbstkostend berechnet. Ab DM 200– porto- und spesenfrei. Zwischenverkauf vorbehalten.



EUGEN QUECK
85 NÜRNBERG

Augustenstraße 6

INGENIEUR-BÜRO · IMPORT · TRANSIT · EXPORT

ELEKTRO-RUNDFUNK-GROSSHANDEL

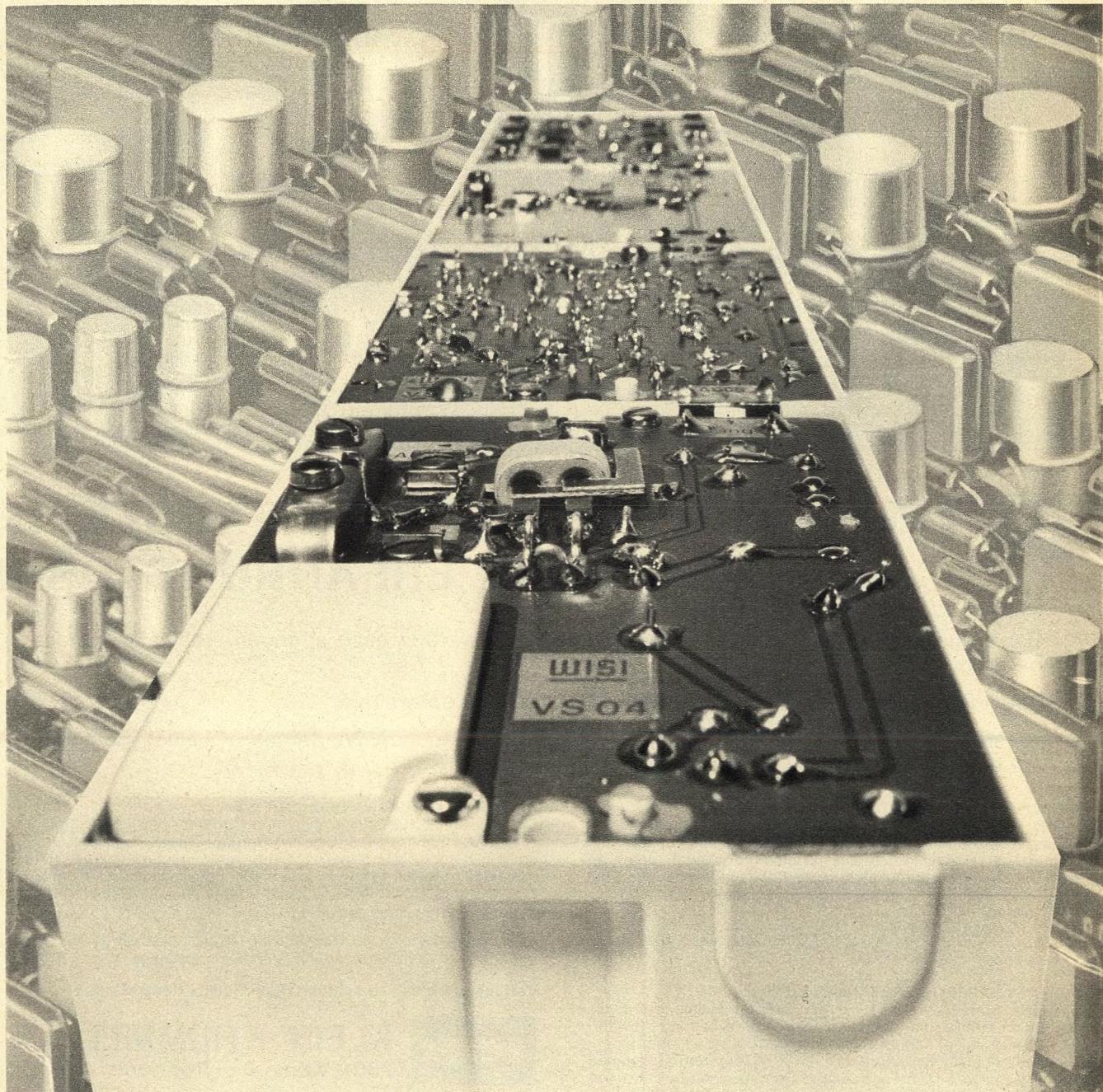
Telefon (0911) 463583 Teleg.-Adresse: Radioqueck, Nürnberg

Technisches, elektronisches Zeitalter. Und DOMINO- Verstärker-System.

Es geht um Verstärkung von Antennen-signalen. Im Baukastensystem.
Für kleinere und mittlere Anlagen.

Domino-Verstärker-System. Ein System
das einen Preis verdient. 5 Bausteine
nach Belieben kombinieren. Und einfach
zusammenstecken. Verstärken. Domino-
Verstärker-System. Lange Lebensdauer. Und
geringer Stromverbrauch. Domino-Verstärker-
System. Minimaler Platzbedarf. Verstärker-
Fernspeisung kein Problem. Netzteil mit
eingebautem Zweifachverteiler. Domino-
Verstärker-System. Hohe Betriebssicherheit.
Volltransistorisiert. Verstärkung bis 20 dB.
Hohe Ausgangsspannung . . . bis 400 mV.

Technisches, elektronisches Zeitalter. Und
WISI-Qualität.



Wilhelm Sihn jr. KG, 7532 Niefern-Pforzheim,
Postfach 89, Telefon (07233) 851



TELEWATT HIGH-FIDELITY BAUSTEINE DA STECKT ERFAHRUNG DRIN

- K+H** Bausteine zählen nicht zu den Billigsten, denn sie werden nach strengen Qualitäts-Grundsätzen gefertigt
- K+H** Bausteine übertreffen die HiFi-Norm nach DIN 45 500 bei weitem
- K+H** Verstärker, Tuner und Lautsprecher liefern eine überragende Wiedergabe-Qualität. Bestehen Sie auf einer Vorführung durch Ihren HiFi-Fachhändler

HIGH-FIDELITY FM-STEREO-TUNER ET 20

Überragende Empfangsleistung, unübertroffene Wiedergabeeigenschaften und Bedienungskomfort durch Sender-Wahlstellen, zeichnen diesen Tuner der Spitzenklasse aus. Weitempfang auch unter erschwerten Bedingungen durch modernste Schaltungskonzeption mit 3 Feldeffekt-Transistoren, 2 integrierten RCA-Schaltkreisen und insgesamt 41 Halbleitern.

Empfindlichkeit 1 µV · Klirrgrad 0.2% · Geräuschspannungsabstand 65 dB · Frequenzgang 20 Hz–15 kHz

HIGH-FIDELITY STEREO-VERSTÄRKER ES 20

Der klassische Stereo-Verstärker in ausgereifter Halbleitertechnik. Eisenlose Endverstärker in Quasi-Komplementärschaltung gewährleisten große Leistungsbandbreite bei minimalem Klirrgrad. Überdimensionierte Silizium-Leistungstransistoren 2N3055 ergeben zusammen mit der K+H-Schutzschaltung unbedingte Betriebssicherheit. Hervorragende Wiedergabe-Qualität – die HiFi-Norm nach DIN 45500 wird weit übertroffen.

Musikleistung 90 Watt · Dauertonleistung 60 Watt · Klirrgrad 0.3% · Frequenzgang 20 Hz–30 kHz

HIGH-FIDELITY LAUTSPRECHER TX 2

Ein ungewöhnlich leistungsfähiger Lautsprecher des K+H Programms. Erstaunlich naturgetreue Bass-Wiedergabe durch Spezial-Tieftonsystem mit Hochleistungsmagnet. Natürliche, verzerrungsfreie Höhenwiedergabe durch Hochtontsystem mit hemisphärischer Dom-Membran (Kalotte). Hoher Wirkungsgrad – daher auch für kleinere Verstärkerleistungen bestens geeignet.

Übertragungsbereich 40 Hz–18 kHz · Grenzbelastbarkeit 40 Watt · Impedanz 6 Ohm, passend für Verstärkerausgänge 4 bis 8 Ohm

Verlangen Sie den 10-seitigen High-Fidelity Farbkatalog



KLEIN + HUMMEL
7301 Kemnat Postfach 2

Hamburg Kluxen, Nordkanalstraße 52 Tel. 2 48 91 · Hannover Schaefer, Hagenstraße 26 Tel. 66 81 83 · Essen-Altendorf (Ruhr), Schaefer, Überruhrer Straße 32 Tel. Hattingen 54 28 · Köln-Braunsfeld W. Meier + Co., Maarweg 66 Tel. 52 60 11 · Frankfurt-Sossenheim Grawe, Lindenscheidstraße 1 Tel. 31 46 48 ·

Hinter jedem guten **Magnetkopf** **steckt immer** **ein guter** **Kunde.**

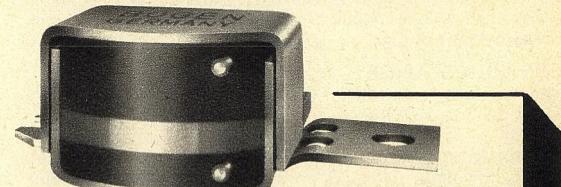
Anders gesagt: Wenn wir wieder einmal einen oder zwei Schritte in die Zukunft getan haben, dann verdanken wir das jemand, der auf der Suche nach dem Magnetkopf der Magnetköpfe war.

Und ihn bei uns gefunden hat. Entweder sofort. Weil wir mehrere hundert

Typen serienmäßig fertigen.

Oder etwas später. Weil wir Magnetköpfe auch maßschneidern, passend zum Problem.

Sagen Sie uns Ihr Problem. Die Lösung lässt nicht lange auf sich warten.



Der MK 1701 ist ein kombinierter Aufnahmee- und Wiedergabemagnetkopf für das 3,8 mm breite Magnetband. Sein Einsatz erfolgt in Tonbandgeräten für die Kompakt-Kassette.

Der Frequenzgang ist aufgrund der präzisen Spaltgeometrie und der geringen Verluste bei hohen Frequenzen überragend gut. Bis zu einer Frequenz von 10 kHz kann auf eine wiedergabeseitige Höhenanhebung verzichtet werden. Das verbessert den Rauschabstand erheblich.

— — — — — 

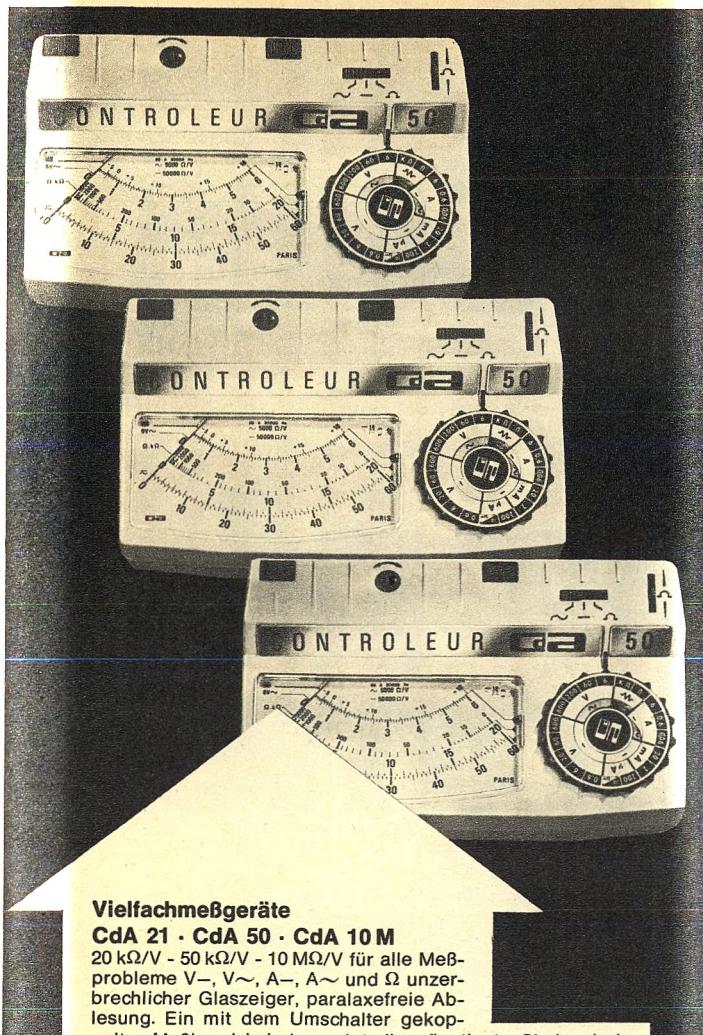
Coupon bitte auf Postkarte kleben oder in Kuvert stecken.
Schicken Sie uns Ihre Unterlagen über Magnetköpfe. Besonders über:

Name/Firma: _____
Ort: () _____
Straße: _____
B/5

Wir wollen die besten Magnetköpfe machen.



WOLFGANG BOGEN GMBH
1 Berlin 37 · Potsdamer Str. 23-24
Tel.: 0311/818 10 47 · Telex: 183 045 bogen d



Vielfachmeßgeräte

CdA 21 · CdA 50 · CdA 10 M

20 k Ω /V - 50 k Ω /V - 10 M Ω /V für alle Meßprobleme V-, V~, A-, A~ und Ω unzerbrechlicher Glaszeiger, parallaxefreie Ablesung. Ein mit dem Umschalter gekoppelter Meßbereichsindex zeigt die günstigste Skala, dreifacher Überlastschutz, reichhaltiges Zubehör.

Preis: ab 99,- DM Prospekt CdA und E20D

Vielfachmeßgerät MONOC 20 k Ω /V

ausgezeichnete schattenfreie Ablesung, eine einzige 90 mm-Spiegelskala, lineargeteilt für AC, DC. Einhand-Bedienung durch einen einzigen Umschalter. Bereitschaftstasche und stoßsichere Gummihülle für harte Beanspruchung.

Preis: 165,- DM Prospekt R28D

PR-MESSZANGE

Zangenanleger mit hoher Genauigkeit: $\pm 2,5\%$ - unabhängig von der Lage d. Kabels im Zangenmaul. 10 - 30 - 100 - 300 A. Unempfindlich gegen-

über magnetischen Fremdfeldern. Zusätzlich: Spannungsmeßbereiche 150 - 300 - 500 V. Meßzusatz für 1 und 5 A.

Preis: 141,- DM Prospekt E14D



IMT INDUSTRIE MESSTECHNIK GmbH
5300 BONN 1 MECKENHEIMER STR. 54 Tel. (02221) 52327

LEADER

Am meisten verlangt

5-Zoll-Oszilloskop

Frequenzbereich: Nf bis Farbfernsehen

Modell LBO-501

Der LBO-501 erfüllt die Anforderungen nach einem kompakten Gerät, welches alle wünschenswerten Besonderheiten auf folgenden Gebieten in sich vereinigt: Fernsehempfänger-Service für Schwarzweiß- und Farberäger, Fließband-Kontrollen, Anwendung im Unterricht und im Laboratorium.

Besonderheiten

- Hohe Vertikalempfindlichkeit, 20 mV_{ss}/cm zwischen 0 Hz und 7 MHz.
- Getriggerte Zeitablenkung von 0,2 μ s/cm bis über 0,5 μ s/cm über alles.
- Vertikal- und Horizontalwobbelung zum Beobachten von Fernsehsignalen.
- Hochstabile Zeitbasis unabhängig von Netzspannungs-Schwankungen.
- Vertikalamplitude eichbar mit drei Rechteckspannungen.
- Kompakt und leicht aufgebaut.

NEU



Technische Daten

Vertikalverstärker Empfindlichkeit	20 mV _{ss} /cm bis 10 V _{ss} /cm in 9 Stufen der Folge 2-5-10
Bandbreite (-3 dB)	0 Hz oder 2 Hz...7 MHz
Anstiegszeit	ca. 0,05 μ s
Eingangsimpedanz	1 M Ω parallel 33 pF
Eichung Rechteckspannungen	0,05 bis 0,5 und 5 V _{ss} /ca. 1 kHz
Horizontalverstärker Empfindlichkeit	besser als 200 mV _{ss} /cm
Bandbreite (-3 dB)	2 Hz...200 kHz
Eingangsimpedanz	1 M Ω parallel 40 pF
Zeitbasis Kippgeschwindigkeiten	1 μ s/cm...0,2 c/cm, in 17 Stufen der Folge 1-2-5, Fernsehen: Vertikal (30 Hz) und horizontal (15,75 kHz/2)
Vergrößerung Ablenkung Triggerflanke	x 5 (max. 0,2 μ s/cm) getriggert und automatisch + und -
Katodenstrahlröhre Typ	5 UP 1 F (oder 5 UP 7 auf Wunsch)
Bildfläche	10 cm x 8 cm
Größe und Gewicht	27 cm x 20 cm x 42 cm, ca. 10 kg

C. MELCHERS & COMPANY

28 Bremen, Schlachte 39-40, Telefon 04 21/3 16 91

LEADER ELECTRONICS CORP.

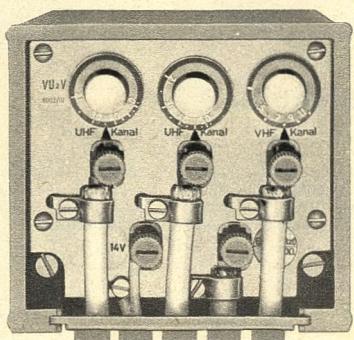
850, Tsunashima, Kohoku-ku, Yokohama, Japan.

Antennen-Verstärker

von

SCHWAIGER

perfekte Technik + optimale Leistung + niedriger Preis

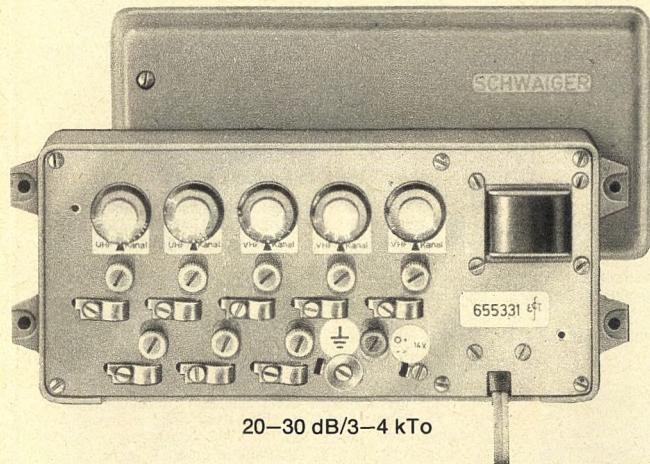


20–24 dB/3–4 kTo

Bitte wählen Sie:

Kombi-Antennen-Verstärker Serie „6000“

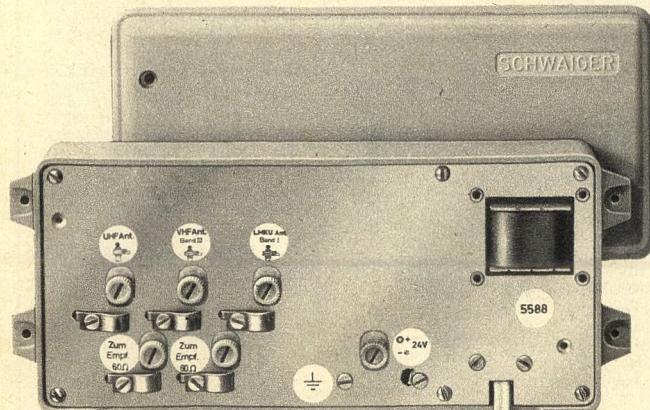
3 Knöpfe = 3 Verstärker auf jeden beliebigen Kanal einstellbar – wahlweise UHF, VHF, UKW – für Unterdach- oder Mastmontage, zur Fernspeisung durch stab. Netzgerät 15 V.



20–30 dB/3–4 kTo

Kombi 5-Verstärkeranlagen

5 selektive einstellbare Verstärkereinheiten – nach Wunsch UHF, VHF, UKW oder Weicheneingänge – mit eingebautem oder separatem Netzteil zur Direkt- oder Fernspeisung, gemeinsamer Ausgang – wahlweise 2 Ausgänge.



2stufig 16 dB/3,5 kTo – 3stufig 26 dB/3,5 kTo

Breitband-Verstärker Typenreihe „55“

mit Si-Transistoren für alle FS-Programme und UKW, 1 gemeinsamer oder 3 getrennte Eingänge für UHF, VHF, LMKU, Anschlußmöglichkeit für 1 oder 2 Stammleitungen, auch mit separatem Netzgerät 24 V für Fernspeisung.

Bei allen Verstärkern: Eingänge 60 Ω oder mit dämpfungsarmen Symmetriergliedern 240 Ω (Ausgänge 60 Ω).

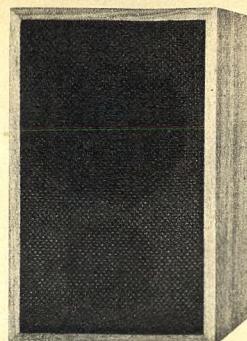
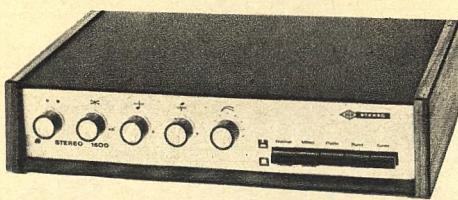
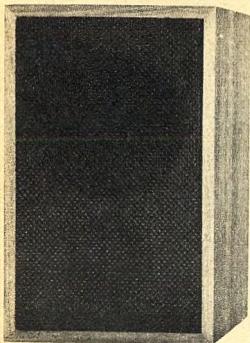
Fordern Sie bitte ausführliche Einzelprospekte bei uns an.

SCHWAIGER

CHRISTIAN SCHWAIGER · Elektroteilefabrik GmbH
8506 Langenzenn · Ruf (09031) 411 · Telex 0622394

Preissenkung bis zu 30% · Solange der Vorrat reicht

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer - 6 Monate Garantie - Lieferung ab Hamburg



Komplette Stereoanlage zu DM 367.-, bestehend aus:

SEAS-LAUTSPRECHERBOX 72 K in Teak

Jede Box bestückt mit 2 Lautsprechern, 2 Kanal-Frequenzweichen, Übertragungsbereich 60–20 000 Hz, Nennbelastbarkeit 10 W.

Maße: 19 x 28 x 25 cm.



HIFI-Stereo-Verstärker ST 3000

Dieser HIFI-Stereo-Verstärker nach DIN 45 500 wird auch den höchsten Ansprüchen gerecht. Ausgangsleistung 2x 20 W Musikleistung – 2x 15 W Sinus Dauerton – Frequenzbereich 30–30 000 Hz + 1,5 dB – getrennte Eingänge für Phono, Tonband und Tuner – lieferbar ohne und mit Vorverstärker für magnetische Tonabnehmer – Klirrfaktor weniger als 0,8 % bei 2x 15 W, 1000 Hz – Intermodulation weniger als 1 % – Übersprechdämpfung besser als 43 dB – Fremdspannungsabstand besser als 70 dB – Klängregelung Basses und Höhen getrennt, Bässe 50 Hz ± 13 dB, Höhen 15 kHz ± 15 dB – Leisetaste – 20 dB (1 : 100), bei 1 kHz – Rumpeltaste: – 8 dB (1 : 6) bei 50 Hz – Mono-Stereo-Taste – Fremderegler + 6 dB rechts oder links – Bestückung 19 Transistoren/3 Leistungstransistoren AD 166 – Gehäuse Seitenteile in Palisander, Oberfläche echt Leder, Knöpfe metallisiert, Maße 30 x 23 x 7 cm (L x T x H).

Preis einschl. Vorverstärker DM 280.-

SEAS-HIFI-Lautsprecher-Bausatz 94 N

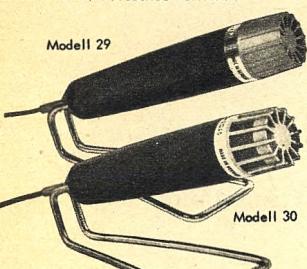
Nennbelastbarkeit 25 W nach DIN 45 573

Dieser Bausatz ermöglicht es Ihnen, eine HIFI-Stereo-Lautsprecherbox nach DIN 45 500 mit geringen Kosten herzustellen. Komplette Zeichnungen für Lautsprechergehäuse mit Anweisungen über Dämpfung nebst vollständiger Anweisung für die Herstellung von Schallwand mit Verdrahtungsschema liegen dem Bausatz bei. Der Bausatz ist bestückt mit: 1 Tiefotonlautsprecher 275 x 169 mm Ø, Einbautiefe 113 mm, Frequenzbereich 25–5000 Hz, Eigenresonanz 30–35 Hz, 1 Mitteltönlautsprecher 88 mm Ø, Einbautiefe 56 mm, Frequenzbereich 1000 bis 20 000 Hz, Eigenresonanz 100–110 Hz, 1 Hochtonlautsprecher 52,5 x 52,5 mm Ø, Einbautiefe 33 mm, Frequenzbereich 2000–2500 Hz, 1 Frequenzweiche 3 Kanal, Übertragungsfrequenzen 1500 und 4000 Hz, Nennscheinwiderstand 4 oder 8 Ω (bitte bei Bestellung angeben).

Dieser Bausatz ist geeignet für völlig geschlossene Gehäuse von 25–40 l (Kompaktbox). Frequenzbereiche: 25–I-Gehäuse 55–20 000 Hz, 30-I-Gehäuse 50–20 000 Hz, 40-I-Gehäuse 43–20 000 Hz.

Preis DM 59.40

MIKROFONE deutsches Fabrikat



Modell 29

Modell 30

Preise: Modell 29 DM 16.65
Bei 5 St. sort. 10 % Rabatt, bei 10 St. sort. 25 % Rabatt

HEA-Stereo-Verstärker ST 1600

Beschreibung hierfür finden Sie auf dieser Seite beim Angebot für diesen Verstärker.

HEA-Qualitäts-Erzeugnisse

HEA-HIFI-Stereo-Verstärker Modell ST 1600

volltransistorisierter HiFi-Stereo-Verstärker, lieferbar mit und ohne eingebautem Entzerrer-Vorverstärker. 14 Transistoren, 2 Leistungstransistoren AD 149, Ausgangsleistung: 2x 12 W PP, 2x 6 W Sinus an 4 Ω, 2x 8 W Musikleistung, getrennter Höhen- und Tiefenregler, Ausgangswiderstand ca. 0,6 Ω, Lautsprecheranschluß 4–8 Ω, Frequenzbereich: 40–20 000 Hz + 1,5 dB, Klirrfaktor 1000 Hz 2x 5 W 1 %, Intermodulation 1,3 %, Übersprechdämpfung besser als 37 dB, Fremdspannungsabstand besser als 60 dB, Leisetaste – 20 dB (1 : 100), bei 1 kHz, Eingänge: Phono 220 mV, Tonband 220 mV, Tuner 220 mV, Eingangswiderstand ca. 500 kΩ, Eingänge übersteuerungsfest bis 2 V, für magnetische Tonabnehmer mit Vorverstärker 4 mV bei 1 kHz, Eingangswiderstand 47 kΩ, Mono/Stereo-Taste, Balancebegleiter + 6 dB rechts oder links, Netzanschluß 220 V Wechselstrom, Gehäuse: Seitenteile Teakholz, Oberfläche Kunstleder, Maße 30 x 20 x 7 cm (L x T x H).

Preis einschl. Vorverstärker DM 148.-

SEAS-HiFi-Lautsprecher-Bausatz 91 H

Nennbelastbarkeit 10 W nach DIN 45 573

Dieser Bausatz ermöglicht es Ihnen, eine HiFi-Stereo-Lautsprecherbox nach DIN 45 500 mit niedrigen Kosten herzustellen. Komplette Zeichnungen für Lautsprechergehäuse mit Anweisungen über Dämpfung nebst vollständiger Anweisung für die Herstellung von Schallwand mit Verdrahtungsschema liegen dem Bausatz bei.

Der Bausatz ist bestückt mit: 1 Tiefotonlautsprecher 166 mm Ø, Einbautiefe 61 mm, Frequenzbereich 30–10 000 Hz, Eigenresonanz 35–40 Hz, 1 Hochtonlautsprecher 88 mm Ø, Einbautiefe 45 mm, Frequenzbereich 2500–20 000 Hz, 1 Frequenzweiche, Übertragungsfrequenz 4000 Hz, Nennscheinwiderstand 4 oder 8 Ω (bitte bei Bestellung angeben).

Dieser Bausatz ist geeignet für völlig geschlossene Gehäuse von 8–18 l (Kompaktbox). Frequenzbereiche 18-I-Gehäuse 55–20 000 Hz, 10-I-Gehäuse 60–20 000 Hz, 8-I-Gehäuse 70–20 000 Hz.

Preis DM 29.70



Stereo-Magnetsystem für Mikro- und Stereomicrofone, Auflagekraft 0,75–1,5 p. Nachgiebigkeit 25 · 10⁻⁴ cm/dyn – Übersprechdämpfung = 25 dB bei 1000 Hz, Übertragungsbereich 20–25 000 Hz.

M 75 – G DM 64.40

Stereo-Magnetsystem für Mikro- und Stereomicrofone, Auflagekraft 0,75–1,5 p. Nachgiebigkeit 25 · 10⁻⁴ cm/dyn – Übersprechdämpfung ≥ 25 dB bei 1000 Hz, Übertragungsbereich 20–25 000 Hz.

M 75 – E DM 74.40



SEAS-Lautsprecher-Frequenzweiche

Einbauweise in gedruckter Schaltung für max. 20 W, Impedanz 4 Ω, zum getrennten Anschluß von Hoch- und Tiefotonlautsprecher, Übergangs frequenz 4000 Hz.

Preis DM 7.77 ab 5 Stück à DM 7.27

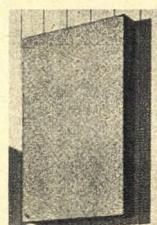


HEA-Koffersuper 2000 N

Edelholzgehäuse in Teak oder Palisander mit eingebautem Netzteil 220–240 V – 3-FACHE UKW-STATIONS-WÄHLAUTOMATIK mit elektronischer Feinabstimmung und Programmelichtanzeige.

Weitbereiche durch Drucktasten schaltbar: UKW 87,5 bis 104,5 MHz, KW-Europaband 49 m (5,95–6,28 MHz) mit Eingangsbänder, MW 512–1620 kHz (185–585 m), LW 152 bis 275 kHz (1090–1980 m). Automatische UKW-Scharfabschaltung (AFC), stufenlose Tonblende, schwenkbare Teleskopantenne für UKW-Ferritanenne für alle AM-Bereiche – Anschlüsse für Plattenspieler und Tonbandgerät (Normbuchse), Auto oder Außenantenne (Koaxialbuchse), Außenlautsprecher (Innenlautsprecher schaltet automatisch ab), großer Qualitätslautsprecher 105 x 155 mm, Ausgangsleistung: 2,5 W bei Netzbetrieb, 1,1 W bei Batteriebetrieb – Maße: 315 x 170 x 75 mm (B x H x T).

Preis: komplett mit eingebautem Netzteil einschließlich Mehrwertsteuer DM 166.50



SEAS-Stereo-Kompaktbox Type 73 K

Oberall dort, wo kein Wand- oder Bücherregal vorhanden ist, eignet sich besonders diese Ausführung, die durch ihre geringe Tiefe (6,4 cm) hervorsticht.

Diese Stereo-Kompaktbox ist mit hell- oder dunkelgrauem Gewebe lieferbar.

Durch die große Schallwand, 59 x 36 cm, wird eine hohe Klangqualität erreicht.

Technische Daten:
Obertragungsbereich: 60–20 000 Hz
Nennscheinwiderstand: 4–5 Ω
Nennbelastbarkeit: 10 W nach DIN 45 573
Gewicht ohne Verpackung: 4,5 kg
Maße: 59 x 36 x 6,4 cm
Bestückung: 2 Lautsprecher

Preis DM 62.20

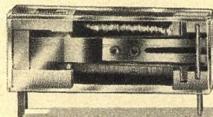


HiFi-SEAS-Stereo-Kompakt-Box Type 74 K, 25 W

HiFi-Kompaktbox – nach DIN 45 500, Bruttovolumen 30 l – Nennbelastbarkeit 25 W nach DIN 45 573, Obertragungsbereich 35–20 000 Hz, Impedanz 4–5 Ω, Ausführung: Teakholz oder NN matt, Maße 58 x 28 x 25 cm.

Preis DM 133.20

Das neue Flachform-Relais für gedruckte Schaltungen



AZ 530 von Zettler

Oben sehen Sie es in Originalgröße. Bauhöhe: 10,5 mm. Grundfläche: 27,5 x 15 mm. Gehört zu den niedrigsten Relais, die die Industrie für den Einsatz in elektronischen Schaltungen bietet (z. B. für 15 mm Abstand zwischen den Leiterplatten in Baugruppenträgern nach DIN 41494 oder ASA C 83.9). Schaltleistung maximal 30 W bzw. 100 VA bei 110 V – / 125 V~. Ansprechzeit 6 ms bei 1,5facher Ansprecherregung. Abfallzeit ca. 2 ms. Preisgünstiges Kleinrelais mit einem Wechsler.

Nähere Informationen:

ALOIS ZETTLER GMBH 8 München 5, Holzstraße 28-30, Tel. 26 01 81

ZETTLER

hit 7600

die moderne
Motorantenne
im Westentaschen-
format



**leicht einzubauen -
sehr preiswert -
zuverlässig und empfangsstark**

Der Extra-Komfort:
auf Schalterdruck fährt die Antenne
automatisch aus, und genau so
automatisch versenkt sie sich wieder
in die schützende Karosserie.
Für viele gängige Wagentypen
vorzüglich geeignet.
Sonderprospekt auf Anfrage.



Hirschmann

Richard Hirschmann Radiotechnisches Werk 7300 Esslingen/Neckar

RISIKOLOS !!!

6 Monate Garantie !!!

Keine Nebenkosten !!! Preise sind frei Haus !!!

Deutsche Bedienungsanleitungen !!!

Komplette betriebsbereite Geräte !!!

DIGITAL-UHREN-RADIO

Das ideale Digital-Uhrenradio für Büro, Heim, Reise.



Preis: DM 134.40 inkl. MwSt.

Kein Klicken bei Anzeige einer vollen Minute – für 220 V Wechselstrom – 2 Wellenbereiche UKW und MW – „Sleep-Timer“ erlaubt Ihnen mit Musik einzuschlafen und schaltet sich nach der von Ihnen vorgewählten Zeit (max. 60 min) automatisch ab. Die Automatic weckt Sie ebenfalls wieder zu der von Ihnen vorgewählten Zeit wahlweise mit Musik oder mit einem Weckergeräusch – eingebauter Klangregler (stufenlos), dezentre Beleuchtung ermöglicht ein sofortiges Ablesen der Uhrzeit auch bei Nacht – erstklassiger Klang durch großen Lautsprecher und formschönes Gehäuse (B 30 x H 10 x T 14 cm), Ausgangsleistung 600 mW

CASSETTE-RECORDER CST - 12 A, Batterie/Netz
ein äußerst preisgünstiger Cassettenrecorder mit eingebautem Netzteil 220 V 50 Hz für Batterie- und Netzbetrieb:

Preis: DM 133.37 inkl. MwSt., Gema-Gebühr und Zubehör



Folgendes Zubehör wird mitgeliefert: eingebautes Netzteil 220 V, 50 Hz, Batterien, Diodenkabel, Compact-Cassette C 60, Ohrhörer und Fernbedienungsmikrofon, Ledertasche. Technische Daten: Stromversorgung 6 V Gleichstrom (Batteriebetrieb) oder 220 V Wechselstrom (umschaltbar), Frequenzbereich: 250–6000 Hz ± 5 dB, schneller Vor- und Rücklauf; weniger als 110 sec, Bestückung: 8 Transistoren, 1 Diode und 2 Thermistoren, Ausgangsleistung: 500 mW, Klirrfaktor weniger als 0,45 %, Gewicht: 1,5 kg, Maße: 145 x 250 x 60 mm

RADIO-CASSETTENRECORDER CS-205

die ideale Kombination zwischen Koffer-radio und Cassettenrecorder für Batterie- und Netzbetrieb

Preis: DM 220.34 inkl. MwSt., Gema-Gebühr und Zubehör



Folgendes Zubehör wird mitgeliefert: eingebautes Netzteil 220 V, 50 Hz, Batterien, Compact-Cassette C 60, Ohrhörer und Fernbedienungsmikrofon. Technische Daten: Stromversorgung: 9 V Gleichstrom (Batteriebetrieb) oder 220 V Wechselstrom (umschaltbar), Maße: 30 x 21 x 8 cm, Gewicht inkl. Batterien: 3,3 kg. Cassettenrecorder: Klirrfaktor unter 0,45 %. Frequenzbereich: 150–6000 Hz ± 5 dB, Signal/Rauschabstand: besser als 40 dB, Bestückung: 3 Transistoren, 2 Transistoren für Motorregelung, Ausgangsleistung 1 W, Aufnahmesystem: Wechselstromvorspannung, Löschsystem: Gleichstromlöschung, Radiotil: Wellenbereich MW und UKW, Bestückung: 10 Transistoren (4 davon für Aufnahme) – Ferritantenne und Teleskopantenne für UKW-Bereich

Ausführliche Prospekte für unser gesamtes Programm senden wir Ihnen auf Anforderung unverbindlich und kostenlos zu.

Versand erfolgt frei Haus per Nachnahme netto/netto

(Skonto bereits einkalkuliert).

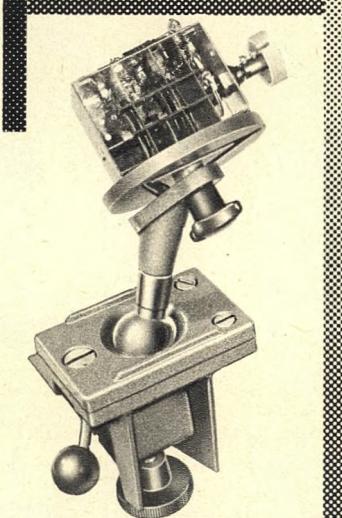
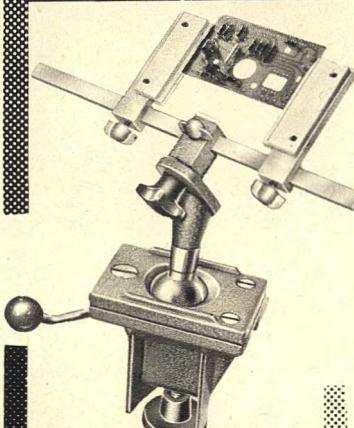
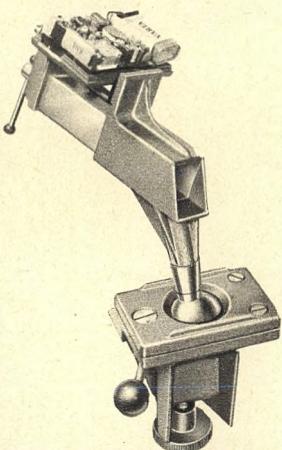
JURGEN HÜKE - IMPORT

2051 Stemwarde über Hamburg-Bergedorf, Am Stüb 10

Telefon (04 11) 7 35 69 20

BERNSTEIN

Spannfix Vario



*Ein Gerät
Viele
Möglichkeiten*
**BERNSTEIN WERKZEUGFABRIK
STEINRÜCKE**
563 REMSCHEID-LENNEP
Postf. 10 Tel. 6 02 34

Vertriebsstellen für Trio-Geräte

ARLT Radio Elektronik

4 Düsseldorf, Friedrichstraße 61 A
Telefon 02 11/8 00 01

ARLT Radio Elektronik

5 Köln, Hansaring 93
Telefon 02 21/21 25 54

ARLT OHG

7 Stuttgart-W, Rotebühlstraße 93
Telefon 07 11/62 44 73

ARLT Bauteile

6 Frankfurt a. M., Münchener Straße 4-6
Telefon 06 11/23 40 91

ARLT Radio Elektronik

1 Berlin, Karl-Marx-Straße 27
Telefon 03 11/68 11 04

Ing. Hannes Bauer

86 Bamberg 2, Hornthalstraße 8
Telefon 09 51/50 65

Radio Bitter

46 Dortmund, Brückstraße 33
Telefon 02 31/57 22 67 oder 52 60 51

Werner Conrad

8452 Hirschau, Fach F 108
Telefon 0 96 22/2 22 oder 2 25

Radio Dahms GmbH & Co., KG

68 Mannheim 1, MI, 6

Radio Dräger, Dräger & Co.

7 Stuttgart-S, Sophienstraße 21 b
Telefon 07 11/70 86 56/7

Radio Heine, H. Heine GmbH & Co. KG

2 Hamburg, Ottenser Hauptstraße 9
Telefon 04 11/38 19 21

Mainfunk-Elektronik

6 Frankfurt a. M. Taunusstraße 21
Telefon 06 11/23 31 32

Fa. Joachim Münch

645 Hanau, Nordstraße 12

Radio Pöschmann

5 Köln, Friesenplatz 13
Telefon 02 21/23 16 73

Radio RIM GmbH

8 München 15, Bayerstraße 25
Telefon 08 11/55 72 21

Arthur Rufenach

69 Heidelberg, Dammweg 2
Telefon 0 62 21/2 43 36

Richard Strauch

41 Duisburg-Ruhrort, Fabrikstraße 40
Telefon 0 21 31/8 32 91

Technik Versand KG

28 Bremen 17, A. d. Schleifmühle 68
Telefon 04 21/32 69 60 oder 32 67 41

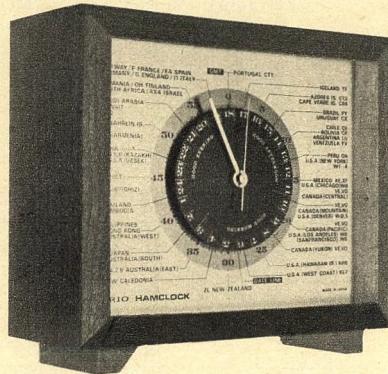
Völkner

33 Braunschweig, Postfach 8034
Telefon 05 31/8 70 01

Georg Weiland

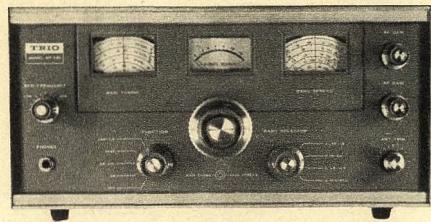
3 Hannover, Hildesheimer Straße 341
Telefon 05 11/86 14 80

DER EMPFANG IST VÖLLIG KLAR: T-R-I-O



HAM CLOCK

TRIO Ham Uhr zeigt die Zeit der ganzen Welt auf einen Blick. Die erste Uhr exklusiv für einen Funkamateur.



Modell 9 R-59 DE

8-Röhren-Superhet-Empfänger mit mechanischem Filter und Produktdetektor für klaren SSB-Empfang

- * Durchgehender Bereich von 550 kHz bis 30 MHz und geeichte Skalen über den gesamten Bereich
- * Das Gerät besitzt auf den Amateurbändern Eichmarken, die sich auf der Spreizskala wiederholen und hier kann der Frequenzbereich dann direkt abgelesen werden
- * Ein mechanisches Filter bewirkt erstklassige Trennschärfe
- * Eine HF-Stufe sorgt für hohe Empfindlichkeit und Trennschärfe
- * Frequenzbereiche : 550 kHz bis 30 MHz (4 Bänder)
- * Empfindlichkeit : 2 μ V für 10 dB Signal/Rausch-Verhältnis bei 10 MHz
- * Trennschärfe : ± 5 kHz bei -60 dB, $\pm 1,3$ bei -6 dB, mechanisches Filter eingeschaltet
- * Sprechleistung : 1,5 Watt
- * Maße : etwa 37,5 cm x 17,5 cm x 25 cm



SP-5D

Mitteilung Lautsprecher welcher ausgenommen dazu bestimmt ist, mit dem JR-310 zu gebrauchen.



JR-310

Amateur SSB-Empfänger von höchster Perfektion

- * Hochstabilier VFO mit 2 FET's und 2 Transistoren, besser als 100 Hz. Präzisionsdoppelzahnradtrieb ergibt eine hohe Ablesegenauigkeit durch Benutzung eines linearen Condensators. Abgelesen werden kann genau bis zu 1 kHz. Eine Knopfumdrehung hat nur 25 kHz, dadurch ist auch die Einstellung von SSB-Signalen leicht gemacht. Der Frequenzbereich umfasst das gesamte Amateurband von 3,5 MHz bis 29,7 MHz. Mit einem Bandumschalter schalten Sie die einzelnen Amateurbänder ein und auch WVV kann auf 15 MHz empfangen werden.
- * Das Schaltungssystem ist nach dem Collinsverfahren aufgebaut, Doppelsupersystem. Der erste Oszillator wird durch Quarze kontrolliert und als zweiter Oszillator arbeitet der VFO. Der Frequenzbereich ist 3,5 - 29,7 Mc.
- * Technische Daten
Frequenzbereich : 3,5 - 29,7 Mc in 7 Bereichen
Empfindlichkeit : 1 μ V (bei 10 dB - S/N)
Nebenwellendämpfung : besser als 50 dB
Frequenzstabilität : ± 2 kHz in den ersten 60 Minuten, dann besser als 100 Hz per 30 Minuten
Größe : 13" (W), 7-3/32" (H), 12-3/16" (D)

Modell JR-500 SE

Vollständig bequarzter SSB-Doppel-Superhet-Empfänger mit mechanischem Filter

- * Bequarzt für den Empfang von Eichwellensendungen. Auch das 10-m-Amateurband ist bequarzt
- * Ein vollwertiger SSB-Empfänger
- * Überragende Stabilität durch bequarzten ersten Oszillator und einen zweiten Überlagerer
- * Frequenzbereiche : 3,5 MHz bis 29,7 MHz (7 Bänder)
- * Hohe Empfindlichkeit : besser als 1,5 μ V für 10 dB Signal/Rausch-Verhältnis bei 14 MHz
- * Hohe Trennschärfe : ± 2 kHz bei -6 dB, ± 6 kHz bei -60 dB
- Sämtliche technische Daten fordern Sie bitte bei Ihrem Fachhändler an.

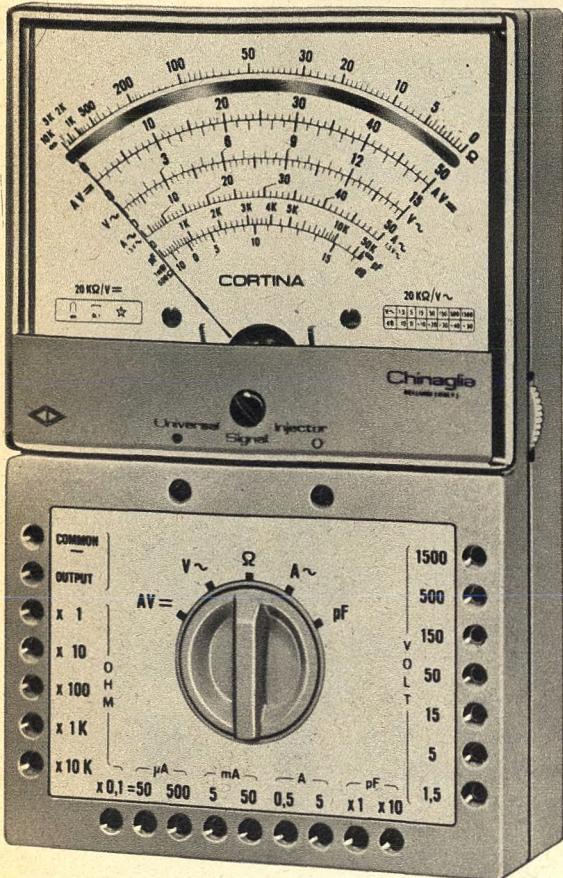


der Klang der Qualität

TRIO KENWOOD ELECTRONICS, S.A.
Avenue Brugmann, 160 - 1060 Bruxelles
6 Frankfurt/Main, Rheinstraße 17

Sehen Sie sich unsere Produkte in unserer Vitrine an.

CHINAGLIA 20000 Ohm/V~



Cortina: 124.87 DM
Cortina USI: 138.75 DM } inkl. MwSt.
30 KV-Taster: 43.29 DM }

SPRECHFUNKGERÄTE

Wir haben große Mengen 27-MHz-Handsprechfunkgeräte und Fahrzeuggeräte bekannter Fabrikate vorrätig u. liefern prompt verzollte Geräte od. unverzollte Ware vom eigenen Zollfreilager.

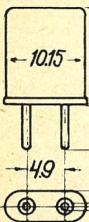
Bei uns noch preiswerter!

Wir liefern Garantiegeräte ohne Aufpreis auf jeder im Bundesgebiet zugelassenen Frequenz.

Eigene Servicewerkstatt

Wir sind Hersteller oder Fabrikvertretung und leistungsfähiger Lieferant vieler Zubehörteile, wie Fahrzeugantenne SB-27, Aufsteckantennen, Tischständer, Netzgeräte, Akkumulatoren, Ladegeräte und - besonders preiswert - Quarze, für alle im Bundesgebiet zugelassenen 27-MHz-Frequenzen. Außerdem sind wir Inhaber verschiedener FTZ-Nr.

Kurz, wir sind der Lieferant, den Sie schon lange suchten! Fordern Sie noch heute unser Angebot an! Anfragen von Privatpersonen können leider nicht beantwortet werden.



27-MHz-QUARZE Type HC-25/U steckbar

Für alle Geräte mit Empfänger-ZF = 455 kHz (z. B. Herton, Minix, Sharp, Sommerkamp, Telecon, Tokai od. ä.). Die im Bundesgebiet zugelassenen Frequenzen ab Lager lieferbar. Quarzliste anfordern!

Preise per Stück (auch sortiert) inkl. MwSt., Nettopreise in Klammern.

Richter & Co. Funkgeräte Elektronik
3000 Hannover, Grabbestraße 9
Tel. (05 11) 66 46 11/12, FS 09 22 343

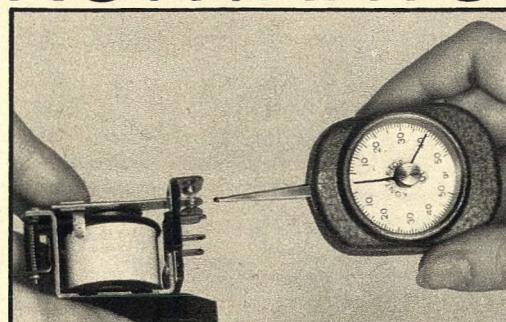
Man kann versuchen, Kräfte zu schätzen, der Erfolg ist zweifelhaft.

Viel schneller und sicherer finden Sie die richtige Einstellung von Kontaktdrücken aller Art bei elektr. Schaltgeräten, Druck- und Zugfedern, kurzum überall, wo es um das Messen von Kräften geht mit unseren Kontakturen.

Geräte 000-0 nur ohne Schleppzeiger
Geräte 1-4 mit und ohne Schleppzeiger
Geräte 5-10 nur mit Schleppzeiger

Fordern Sie Prospekt + Preisangebot - oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

KONTAKTOR VON



Meßwerk Kl. 1, stoßfest

Kernmagnet: Made in Germany
Drehspulrahmen: Made in Germany
Spiralfedern: Made in Germany
Spitzen: Made in Germany
Lagersteine: Made in Germany

Widerstände Kl. 0,5: Made in Germany
Transistoren (Siemens): Made in Germany
Ferritkerne (Siemens): Made in Germany
Diode/Kondensatoren: Philips - Holland

Meßbereiche

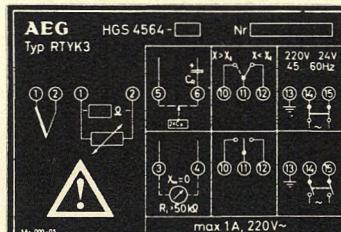
V=	100 mV	1,5	5	15	50	150	500	1500 V	(30 kV)
V~		1,5	5	15	50	150	500	1500 V	
A=	50 µA	0,5	5	50 mA	0,5	5 A			
A~		0,5	5	50 mA	0,5	5 A			
dB	-20 +6	-10 +16	0 +26	+10 +36	+20 +46	+30 +56	+40 +66		
V NF	1,5	5	15	50	150	500	1500 V		
Ω Skalenmitte	4,5	45	450 Ω	4,5	45	450 kΩ			
Ω Skalenende	1	10	100 kΩ	1	10	100 MΩ			
pF (reaktanz)	50 000	500 000 pF							
µF (ballistisch)	10	100	1000	10 000	100 000 µF	1 F			
Hz	50	500	5000 Hz						

eingebauter Signalgeber von 1 kHz - 500 MHz (nur in der Version USI) Signal ist amplituden-, phasen- und frequenzmoduliert

General-vertretung: **Jean Amato** 8192 Gartenberg/Obb., Telefon 0 81 71/6 02 25

Alu-Schilder

in kleinen Stückzahlen
und Einzelstücken zum
Selbermachen



Mit AS-ALU® — der fotobeschichteten Aluminiumplatte — denkbar einfache Herstellung einzelner Metallschilder in der Dunkelkammer. Schnelle und preiswerte Selbstanfertigung von Frontplatten, Skalen, Schaltbildern, Bedienungsanleitungen, Schmierplänen, Leistungs- und Hinweisschildern usw. 100%ig industrielles Aussehen, lichtecht und gestochen scharfe Wiedergabe der Vorlage. Herstellung so einfach wie die eines Fotos.

Muster, Preisliste und ausführliche Informationen erhalten Sie kostenlos von

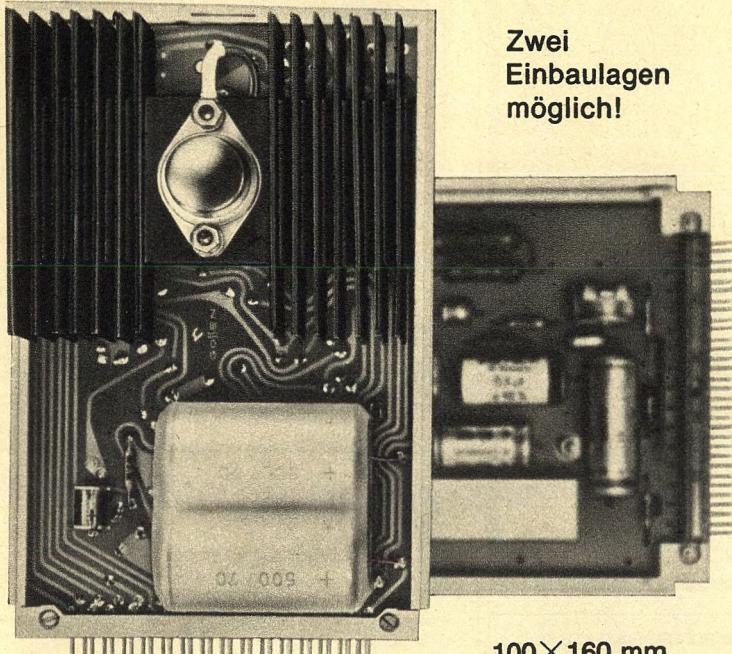
Dietrich Stürken

4 Düsseldorf-Oberkassel, Leostraße 10 f, Telefon 63 74 92, Telex 8 584 781

G-KARSTENS 7304 RUIT/STUTTGART

Steck-Konstanter S 3

Stabilisiertes Stromversorgungsgerät liefert konstante Gleichspannungen oder konstante Gleichströme



Zwei
Einbaulagen
möglich!

Steck-Konstanter S 3

Steckkarten-Bauform mit Siliziumtransistoren

Ausgangsspannung vom Anwender selbst programmierbar (1000 Ohm / 1 V)

S 3 6:	0,1 ... 6,3 V,	bei max. 1,5 A
S 3 12:	0,1 ... 12,6 V,	bei max. 1 A
S 3 24:	0,1 ... 25,2 V,	bei max. 0,5 A
S 3 50:	0,1 ... 50 V,	bei max. 0,3 A
S 3 100:	0,1 ... 100 V,	bei max. 0,1 A

Stabilisierung (Netz) = 1000:1

T Ugb. = max. 60° C bei Vollast,
elektron. Strombegrenzung

Zusätzliche Leistungs-Steckkarten erhöhen den Ausgangstrom bis max. 4 A

Zubehör: Universal-Transformator für Netzanschluß 127/220/240 V~

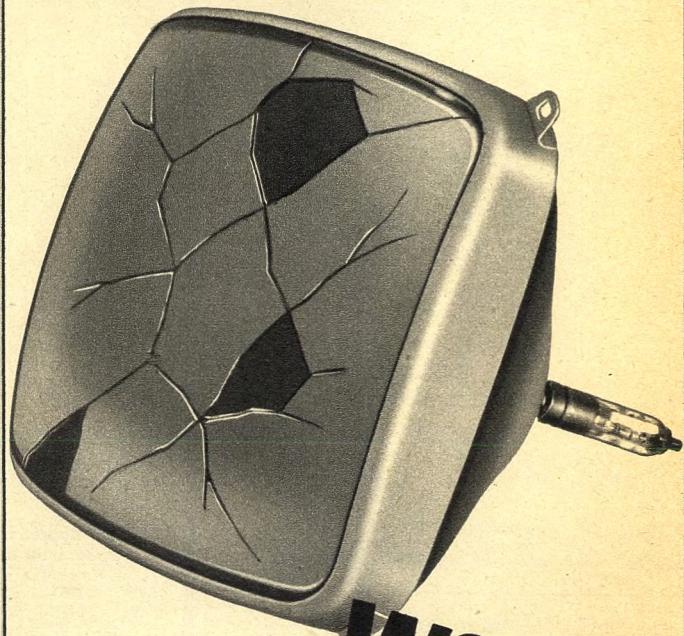
Bitte fordern Sie unsere Konstanter-Liste an

GOSSEN GMBH · 8520 ERLANGEN

Ruf (09131) 827-1

FS 06-29845

REPARIEREN?

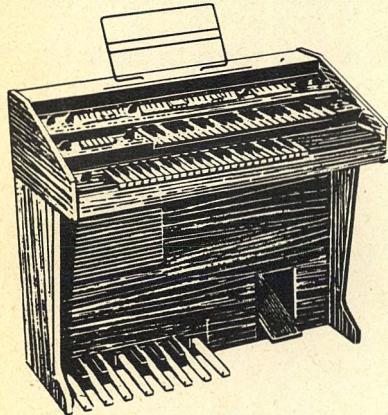


WOZU?
ES GIBT DOCH DIE PREISWERTE



Winfried Labudda
Gesellschaft für elektronische
Bauelemente mbH.
5550 Solingen 11 (Germany)
Merscheider Straße 154
Postfach/Postbox 130125
Telex 8 514 727
Telefon Sa.-Nr. (02122) 7 10 71-75

Ziehen Sie alle Register



Wenn Sie Freude schenken wollen – auf Ihrer neuen, erstklassigen elektronischen Heim-Orgel. Sie können sie preiswert selbst bauen. Kostenlos 60-seitigen Farbkatalog anfordern.

Dr. Böhm bietet Ihnen mehr fürs Geld.

Dr. Böhm



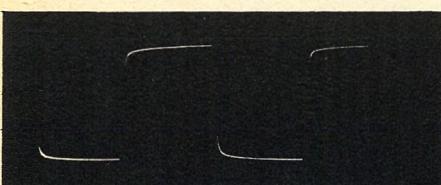
An Dr. Böhm, D-495 Minden, Postfach 209/440/5

Ich erbitte wertvollen Gratiskatalog
(kein Vertreterbesuch).

Name: _____

Anschrift: _____

Was hat dieses Oszillogramm mit Musik zu tun?



Oder welches ist der beste Verstärker? Das erläutert eine kritische Untersuchung über die gehörte und gemessene Bewertung von Musikanlagen. Diese als illustrierter Sonderdruck erschienene Abhandlung ist gegen zwei internationale Postantwortscheine erhältlich von

bopp

A. Bopp, Klangberater, CH-8001 Zürich
Limmatquai 74/I, Telefon 051/32 49 41

Röhren-Schnelldienst

liefer 1. Qualität mit 6 Monate Garantie zum Großabnehmer-Nettopreis einschl. MwSt.

DY 86	2.05	EF 86	2.50	PCF 802	3.22
EAA 91	1.61	EF 89	2.—	PCF 803	3.89
EABC 80	2.28	EF 91	3.—	PCF 805	5.—
EBC 91	1.78	EF 183	2.39	PCH 200	3.89
EBF 80	2.44	EF 184	2.39	PCL 81	3.55
EBF 89	2.22	EH 90	2.50	PCL 82	2.67
EC 86	3.66	EL 90	2.11	PCL 84	2.89
EC 88	4.—	EL 95	2.72	PCL 85	3.—
EC 92	2.17	EY 86	2.50	PCL 86	2.94
ECC 81	2.22	EY 88	3.05	PCL 200	5.50
ECC 82	2.—	PABC 80	2.33	PCL 805	4.05
ECC 83	1.94	PC 86	3.89	PF 86	3.33
ECC 84	2.44	PC 88	4.16	PFL 200	4.77
ECC 85	2.17	PC 92	2.05	PL 36	4.11
ECC 88	3.22	PC 93	7.66	PL 81	3.44
ECH 81	2.—	PC 900	3.16	PL 82	2.44
ECH 84	2.72	PCC 84	2.28	PL 83	2.44
ECH 200	4.—	PCC 85	2.39	PL 84	2.50
ECL 80	2.72	PCC 88	3.22	PL 95	2.78
ECL 82	2.28	PCC 89	4.—	PL 300	8.66
ECL 84	2.89	PCC 189	3.55	PL 504	5.33
ECL 85	2.89	PCF 80	2.44	PL 508	6.22
ECL 86	2.89	PCF 82	2.33	PL 509	9.10
ECL 200	4.44	PCF 86	4.33	PY 83	2.22
EF 80	2.11	PCF 200	3.66	PY 88	2.55
EF 83	4.11	PCF 201	3.78	PY 500	6.88
EF 85	2.22	PCF 801	3.55	PY 800	2.55

Sämtliche Röhren in Original-Einzelverpackung.
Der Versand erfolgt spesenfrei p. NN ab 100 St.
Mindestabnahme 10 Stück.

Original-Bildröhren

1 Jahr Garantie

AW 53-88	95.46
AW 59-91	95.46
A 59-12 W	106.56
A 65-11 W	177.60
23 SP 4	155.40

Fernseh-Servicegesellschaft mbH, 66 Saarbrücken
Dudweiler Landstr. 149, Tel. 2 25 84 und 2 55 30

Systemerneuerte Bildröhren

1 Jahr Garantie

AW 53-88	76.59
AW 59-91	77.70
A 59-12 W	88.80
A 65-11 W	133.20
(bei Lieferung des Altkolbens)	



Lautsprecher und Zubehör

Preise einschließlich Mehrwertsteuer!

Besonders preiswert:
Industrie-Restposten
Ia-Qualität

Lautsprecher, perm.-dyn., 5 Ω

1,5 W, 80 mm Ø	4.80	43.—
2,0 W, 100 mm Ø	5.20	46.—
2,0 W, 110 mm Ø	5.40	48.—
2,0 W, 68 × 100 mm	5.40	48.—
3,0 W, 130 mm Ø	6.60	59.—
3,0 W, 80 × 150 mm	5.90	52.—
3,5 W, 100 × 150 mm	6.40	55.—
3,5 W, 57 × 210 mm	6.40	55.—
4,0 W, 75 × 210 mm	6.60	59.—
4,0 W, 126 × 175 mm	6.90	62.—
5,0 W, 70 × 250 mm	7.40	65.—
5,0 W, 95 × 210 mm	7.90	71.—
5,0 W, 130 × 180 mm	7.70	69.—
5,0 W, 130 × 190 mm	7.90	71.—
5,5 W, 110 × 230 mm	8.40	75.—

Spez.-Hochtonlautsprecher

perm.-dyn., 5 Ω, 1000–18 000 Hz
HM 10, 2 W, 100 mm Ø

DM 7.40

Speziell für flache Boxen und als Autolautsprecher:
Lautsprecher mit innenliegendem Magnet, nur
40 mm hoch, 5 W, 130 × 180 mm 8.90 10 St. 79.—

ISOPHON-Lautsprecher, perm.-dyn., 5 Ω

Typ P 10, 2 W, 100 mm Ø DM 6.60
Typ 1318, 4 W, 130 × 180 mm DM 7.90

ISOPHON-Spezial-Tieftöner

PT 203 A, 203 mm Ø, 8 W Dauerlast,
35–7000 Hz

DM 16.50

FOSTER-Kleinlautsprecher für Transistorgeräte, Gegensprechanlagen, Kontrollanlagen usw.

Impedanz 8 Ω
57 mm Ø 2.40 10 St. 19.—
70 mm Ø 2.90 10 St. 24.—
92 mm Ø 3.90 10 St. 32.—

Besonders günstig:

Miniaturlautsprecherchassis für Transistorgeräte, Sprechsanlagen usw.
77 mm Ø × 25 mm, 0,2 W, 8 Ω, Stück DM 1.70
10 Stück DM 15.—
100 Stück DM 130.—

PHILIPS-Breitbandlautsprecher, 5 Ω, Duomembrane
bis 18 000 Hz
5 W, Maße: 130 × 180 mm 8.60 10 St. 78.—
dito, 160 mm Ø 8.40 10 St. 75.—

Bei Einbau dieser Lautsprecher in eine gut gedämpfte Box können Sie eine Leistung bis zu 8 W bei einem Frequenzumfang von ca. 60 bis 20 000 Hz erzielen!

Tieftonlautsprecher, Modell 12 HCW, 100 mm Ø, Resonanzfrequenz 55 Hz, Imp. 8 Ω (± 15 %), magn. Induktion 10 000 Gauß, Grenzfrequenz 12 000 Hz, Nennbelastung 6 W (Spitze 8 W) DM 24.80

Hochton-Lautsprecher, Modell T 307 A, 75 mm Membran-Ø, Resonanzfrequenz 1000 Hz, Imp. 5–8 Ω, Magn. Induktion 9000 Gauß, Grenzfrequenz 20 000 Hz, Nennbelastbarkeit als Chassis 3 W, in völlig geschlossener und gedämpfter Box 6 W DM 7.90

Neue preiswerte und hochwertige Lautsprecher:

„Electronic-Melody“ M 280/28 Breitbandlautsprecher mit Hochtontegel in Hi-Fi-Qualität
Techn. Daten: Nennlast 8 W (max. 12 W), 4–8 Ω, Frequenzbereich 50–17 000 Hz, Resonanzfrequenz 60 Hz, 8500 Gauß, 18 000 Maxw., 204 mm Korb-Ø, Schallöffnung 183 mm Ø, Bauhöhe 90 mm DM 17.50

dto., Typ M 250/32:

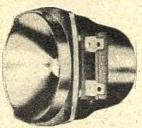
Tieftonlautsprecher in Hi-Fi-Qualität für Gehäuse von 50 bis 100 l. Techn. Daten: Nennlast 15 W (max. 24 W), 4–8 Ω, Frequenzbereich 25–6000 Hz, Resonanzfrequenz 30 Hz, 10 000 Gauß, 60 000 Maxw., 264 mm Korb-Ø, Schallöffnung 234 mm Ø, 125 mm hoch DM 41.—

dto., Typ M 320/50-Baßlautsprecher

Hochleistungslautsprecher mit besten Wiedergabemöglichkeiten an Verstärkern für Orchester und Gesang, für Baß-Gitarren u. a. Musikinstrumente, für Schaustelleranlagen und Sportveranstaltungen, ideal für Pop-, Soul- und Beat-Wiedergabe. Techn. Daten: Dauerlast 40 W bei gesch. Box, mind. 100 l, 4–8 Ω, Frequenzbereich 40–6000 Hz, Resonanzfreq. 55 Hz, 16 000 Gauß, 200 000 Maxw., 315 mm Korb-Ø, Schallöffnung 280 mm Ø, 135 mm hoch DM 129.—

Ab 25 Stück pro Wert 10 % Rabatt, inkl. MwSt.
Thomsen
6349 Nederoth • Schulstraße 73 • Tel. 0 64 77/1 24

CRAFT-Magister 304 f. Hi-Fi-Anlagen, Bd. usw.
Verwindungssteifer Gußkorb, hartaufgehängte Mehrschichtmembran, großer Schwingspulen-Ø, eingeb. Hochtonkegel. Techn. Daten: Dauerlast 25 W (Musik 40 W), Frequenzber. 25–16 000 Hz, Resonanzfrequenz 45 Hz ± 10 %, 15 000 Gauß, 190 000 Maxw., Impedanz 8 Ω, 312 mm Korb-Ø, Schallöffnung 270 mm, Bauhöhe 140 mm, Gew. 4 kg DM 97.50



WESTWELL-Kolbenlautsprecher zum Bau von Mini-Boxen, erfreuen sich größerer Beliebtheit!

Druckkammer-Hochtonlautsprecher DT 57 HB. Spezial-Hochtöner für Hi-Fi-Boxen, Druckkamersystem, daher größte Abstrahlung, Imp. 8 Ω, Frequenzbereich: 2000–20 000 Hz, 8000 Gauß, max. Leistung 20 W, 50 mm Korb-Ø, Tiefe 55 mm DM 15.90

Druckkammer-Hochtonlautsprecher DT 3 A. Spezial-Hochtöner für Hi-Fi-Boxen, Druckkamersystem mit zusätzl. Schalltrichter, dadurch konzentrierte Abstrahlung mit höchstem Wirkungsgrad, Imp. 8 Ω, Frequenzbereich: 1700–20 000 Hz, 11 000 Gauß, max. Leistung 20 W, Trichtertiefe 100 × 43 mm, Trichtertiefe 75 mm, Gesamttiefe 110 mm, Magnetdurchmesser 60 mm DM 32.50

Koaxial-Kolbenlautsprecher DT 12 HC. Speziallautsprecher zum Einbau in Min.-Hi-Fi-Boxen (Regalboxen) mit 10 bis 15 l Rauminhalt. Techn. Daten: Belastbarkeit als Chassis 2 W, in geschlossener und gedämpfter Boxe max. 25 W, Imp. 5–8 Ω, Frequenzbereich 30–20 000 Hz, Empfindlichkeit 93 dB, 11 000 Gauß, 61 000 Maxw., Gewicht 1,2 kg, Maße: 130 × 130 × 70 mm DM 29.–

ISOPHON „Power Sound“, kleine Abmessungen, aber hochwertig! Spezial-Lautsprecher PSL 203: je nach Einbau bis 35 W Spitzenbelastung, Resonanzfrequ. 30 Hz, Frequenz-Ber.: 35–5800 Hz, 4 Ohm, 10 500 Gauß, 51 600 Maxw., für Gehäuse mit 20–40 l Inhalt, 203 mm Ø DM 39.50

Spezial-Hochtöner-Lautsprecher HMS 1318: passend zu PSL 203, 126 × 175 mm, Frequenz-Ber.: 600 bis 16 000 Hz, 8 Ohm, 9500 Gauß DM 14.80

ISOPHON-Spezial-Lautsprecher HTP 25: Breitbandlautsprecher für große Anlagen wie Musik-Kapellen, große Orgeln usw., mit eingeb. Hochtonkegel, Freq.-Bereich 38–18 000 Hz, Dauerbelastbarkeit 25 Watt (Musik 35 Watt), Impedanz 16 Ohm, 12 000 Gauß/57 000 Maxw., Resonanzfrequenz 30 Hz. Besonderheit: eingesogene Spule mit Überlastschutz DM 56.–

Druckkammer-Lautsprecher. Witterungsunempfindlich, für Innen- und Außenmontage, hoher Frequenzbereich, schwenkbar auf Fuß.

Für Ruf- u. Wechselspannungsanlagen, Musikübertrag. im Freien.

Typ DH 3: Belastung 3 W bei 8 Ω Imp., Frequenzbereich 400 bis 6500 Hz, Maße: 7,5 mm Ø × 41 mm DM 22.50

Typ DH 6: Belastung 5 W bei 8 Ω Imp., Frequenzbereich 300–16 000 Hz, Maße: 140 mm Ø × 75 mm DM 32.50

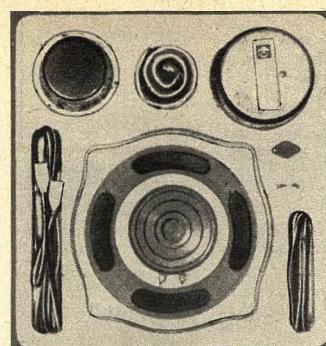
Universell verwendbar:
Flachlautsprecher DT 15 FI. Autolautsprecher zur Montage auf der Ablage, aber auch als Zweitlautsprecher f. Haus u. Garten, Imp. 8 Ω, Frequenzber. 100–12 000 Hz, Leistung 2 W, verdr. Abdeckung, leichte Montage, 157 mm Ø × 38 mm DM 15.80

Für den Selbstbau einer Lautsprecherbox:
STOPF- oder POLSTERWATT für den Bau von Lautsprecherboxen, hervorragende Dämpfung. Viel sauberer zu verarbeiten als z. B. Glas- oder Steinwolle, 1 kg ausreichend für ca. 50 Liter Rauminhalt. Rolle (ca. 1 kg), ungefähr 80 cm breit und 1,80 m lang DM 2.90

Lautsprecher-Bespannstoff (besonders für Boxen), moderne Ausführung, sehr durchlässiges, grobes Gewebe, mit Gaze unterlegt, Gaze dunkelgrau, Muster hellgrau (dieser Stoff wird bei den GRUNDIG-Boxen 70 und 100 verwendet), Rolle mit 60 × 100 cm Stoff DM 1.60–

Dämmplatten für Lautsprecher-Boxen. Bausatz zum Bau einer Lautsprecher-Box mit ca. 50 Liter Rauminhalt, für Leistung mit normalen Lautsprechern bis ca. 10 Watt, Leistung mit Spezial-Lautsprechern bis zu 25 Watt (gedämpft) möglich. Bausatz besteht aus fertig geschnittenen Dämmplatten, Schrauben und Unterlegscheiben verpackt im Plastikbeutel. Maße: 64 × 41 × 18 cm, je nach gewünschter Form können die Dämmplatten beklebt, furniert oder nochmals mit Holz verkleidet werden. Bausatz pro Box DM 19.80

WHD-Frequenzweiche zum Zusammensetzen von Hoch- und Tiefotonlautsprechern, 2 Elkos, 5 μF/30 μF und Tief-Drossel 0,5 mH, auf Pertinax montiert DM 11.90



HBS 12 enthält:

1 Tiefotonlautsprecher PCH 130 1 Anschlußkabel LK 5 (5 m lang)
1 Hochtonlautsprecher PCH 65 3 Verbindungsstäbe
1 Eiko 3.5 μF Typ EBZ Dichtungsmaterial DM 59.00
1 Normbuchse LB 2 Einbauanleitung

Gegentakt-Ausgangsübertrager

2 × EL 84, 15 Watt DM 8.90

FOSTER-Stereo-Kopfhörer zeichnen sich durch besondere Qualität und stabile Ausführung aus. Dyn. Systeme 2 × 8 Ohm, Frequenzbereich bis 16 000 Hz, Betriebswert ca. 0.25 μV (95 Phon) pro System.

RDF 107 leicht sitzend, schalldicht schließend, Doppelbügel DM 26.50

RDF 307, schwere Ausführung, mit allen FOSTER-Vorzeigen, Frequenzber.: 20–18 000 Hz DM 34.50

RDF 407, Hi-Fi-Ausführung, getrennte Hoch- und Tiefotonkapseln, durch Einstellbarkeit lassen sich Höhen und Tiefen dämpfen, sehr gut sitzend mit weich anliegenden Muscheln, Frequenzbereich: 20 bis 20 000 Hz DM 59.–

Sonderangebot!

BEYER, dyn. Kopfhörer DT 98, m. geräuschkompensiertem Lippenmikrofon u. ohrumschließ. Gummimuscheln. Hörer und Mikrofon verstellbar, Daten des Hörers: 30–17 000 Hz, 400 Ω pro System (Mono/Stereo verwenden), belastbar 100 mW, pro System, Daten des Mikrofons: nierenförm. Richtcharakteristik, Übertragungsber. bei 5 cm Entfernung 40–15 000 Hz, Ausgangsspannung ca. 2 mV, Innenwid. 200 Ω, Gewicht ca. 210 g (Listenpreis DM 130.) nur DM 69.–

MONACOR-Doppelkopfhörer, mit magn. System, verstellbare Metallbügel, mit Zuleitung, ST 52, 2 × 5 Ω DM 6.90
ST 2002, 2 × 2000 Ω DM 6.90

Lautsprecher-Ziergitter (Kunststoff) St. 10 St.
Typ C, 183 × 104 mm, schwarz -60 5.–
Typ F, 190 × 150 mm, braun -90 8.–
Typ J, 230 × 150 mm, braun -70 6.–
Typ K, 170 × 40 mm, braun -20 1.50
Typ L, 195 × 145 mm, elfenbein -60 5.–
Typ M, 165 × 85 mm, braun -50 4.–
Typ O, 195 × 105 mm, braun -60 5.–

dito, Streckmetall-Ziergitter
Typ MB, 190 × 70 mm, silberfarbig -90 8.–
Typ MC, 260 × 120 mm, grau lackiert 1.60 14.–
Typ MD, 265 × 105 mm, silberfarbig 1.50 13.–
Typ ME, 235 × 95 mm, silberfarbig 1.40 12.–
Typ MF, 225 × 95 mm, verchromt, mit Rahmen 1.30 11.–

Hallspirale, zum nachträglichen Einbau in Mono- und Stereoanlagen, Verbesserung der Monowiedergabe

Typ RE 4 Eing. max. 350 mA bei 8 Ω, Ausg. 30 kΩ, Frequenzbereich 100–3000 Hz, -35 dB, Nachhallzeit max. 2,5 sec (1000 Hz), Verzögerung max. 30 μsec DM 17.50

Typ RE 21, Eing. max. 350 mA bei 8 Ω, Ausg. 3 kΩ, Frequenz-Ber. 100–3000 Hz, -32 dB, Nachhallzeit max. 1,4 sec, Verzögerung max. 15 μsec, Maße: 103 × 33 × 22 mm DM 19.50

Nachhallverstärker RE 41 für elektr. Tonabnehmer (Gitarrenmikrofon), dyn. Mikrofone, Plattensp. usw., Eingang: 5 kΩ bei ca. 6 mV, Ausgang: zum Anschluß an TA-Eingang von Rdf.-Ger. oder an Verstärker, ca. 30 kΩ bei ca. 0,6 V, Verzögerungszeit 30 us, Lautstärke u. Verzögerungszeit regelbar, 4 Transistoren, Batterie 9 V, Gehäuse Nußbaum, Maße: 182 × 65 × 97 mm, Eing. u. Ausgang Klinkenbuchsen DM 64.–
Passender Klinkenstecker PL 55 DM 1.90

heco

Hifi-Bausatz

Selbstbau leicht gemacht!

Aus dem Spezial-Einbauchassis-Programm wurden zwei vorteilhafte Kombinationen zusammengestellt zu vollständigen Einbausätzen!

Technische Daten:

	PCH 65	PCH 130	PCH 260
Volumen	—	7–10 Ltr.	20–30 Ltr.
Korbdurchmesser	70 mm Ø	130 mm Ø	205 mm Ø
Schallwandöffnung	58 mm Ø	117 mm Ø	186 mm Ø
Befestigungslöchekreis	73 mm	134 mm	220 mm
Einbauteife	35 mm	65 mm	94 mm
Gewicht	0,3 kg	1,3 kg	1,5 kg
Nennscheinwiderstand	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Nennbelastbarkeit max. über Netzwerk	20 Watt	15 Watt	30 Watt
Eigenresonanz	1000 Hz	35 Hz	25 Hz
Übertragungsbereich	2000–22000 Hz	35–50000 Hz	25–30000 Hz
Magnetische Feldstärke	10.000 Oersted	9.500 Oersted	10.000 Oersted
Magnetischer Fluß	11.500 Maxwell	45.000 Maxwell	93.000 Maxwell

HBS 20 enthält:

1 Tiefotonlautsprecher PCH 200 1 Anschlußkabel LK 5 (5 m lang)
1 Hochtonlautsprecher PCH 65 3 Verbindungsstäbe
1 Netzwerk HN 802 Dichtungsmaterial DM 109.00
1 Normbuchse LB 2 Einbauanleitung

Überblendregler für Lautsprecher im Auto, zur Überblendregelung des Front- und Hecklautsprechers, als Stereo-Balance-Regelung in der Lautsprecherleitung, 20 Ω Drahtpoti, Alu-Winkel und Beschriftung, weißer Zeigerknopf mit ca. 3,5 m langer Länge, 5 W DM 3.50

Lautstärkeregler für Verstärkeranlagen, niedrigohmige Zuleitung, für Zweitlautspr. usw., für Lautsprecher 5–8 Ohm, max. 15 Watt, mit Abdeck- und Knopf, für Mono DM 5.90
für Stereo DM 9.80

do., jedoch im Gehäuse für Stereo, 2 getrennte Regler nebeneinander mit Knopf, M.: 100 × 70 × 40 mm DM 13.90

Aus laufender Fertigung LOEWE-Ausgangsstrafos

Typ	Leistung (VA)	Primär (kΩ)	Sekund. (Ω)	Preis DM
AU 1	0,5	10	4	5.40
AU 2	3,0	7/12,5/15,0	5/15	6.40
AU 2a	3,0	9	5/15	6.40
AU 3	6,0	4/5,2/7,0	5/15	7.50
AU 3a	6,0	2,3/3,5/4,5	5/15	7.50
AU 4	10	2,3/3,5	5/15	9.80
AU 4a	10	3,0/4,5	5/15	9.80

BLAUPUNKT-Autolautsprecher, im Gehäuse, Lautsprecher 130 mm Ø, 4 W, 60–14 000 Hz, Pultgehäuse, daher sehr gut für Heckmontage geeignet, Maße 160 × 160 × 80 mm DM 17.50

Lautsprecher-Bausatz mit fertig gesägter Schallwand, besteht aus:

1 Tiefotter mit Hochtonkegel (260 mm Ø, max. 10 W, Imp. 4 Ω, 50–15 000 Hz), 1 Mitteltöner (90 × 210 mm, 4 W, 4,5 Ω, 110–11 000 Hz), 1 Hochtöner (110 mm Ø, 2 W, 5,5 Ω, 600–15 000 Hz), 1 Preßspanplatte gesägt mit Lautsprecherausschnitten (300 × 500 × 13 mm), 1 Netzwerk mit Frequenzweiche für Lautsprecher sowie Bespannstoff, Unterlegstoff, Leistung bei Einbau in Gehäuse max. 25 W, bei 50–16 000 Hz u. Eingangswiderst. ca. 6,2 Ω ± 10 %, einschließlich Montagehinweise DM 59.–



WHD-Gehäuselautsprecher 4 W, Typ ZL 1625, als Wand-, Stand-Zusatzauslautsprecher f. Wohn- u. Büroräume, 70–13 000 Hz, Nußbaum-Holzgehäuse, natur matt, hellgrauer Lautsprecherstoff, Imp. 5 Ω, M.: 250 × 190 × 90 mm, nur DM 35.– kompl. mit kurzem Anschlußkabel

WHD-Gehäuselautsprecher 8 W, Typ ZL 200, kleine Wand-/Stand-Lautsprecherbox (Tiefotonlautsprecher 200 mm Ø, Hochtonlautsprecher 100 mm Ø, geeignet als Stereobox f. Stereoanlagen in kleinen Räumen 50–14 000 Hz, Nußbaumholz natur matt, hellgrauer Lautsprecherstoff, Imp. 5 Ω, M.: 455 × 235 × 150 mm, mit eingebauter Lautsprecherbuchse, komplett nur DM 65.–

WHD-Box BX 215

Nußbaum natur-mattiertes Gehäuse mit dunkelgrauem Bespannstoff, Aufhängemöglichkeit quer u. längs, Maße: 49 × 26 × 22 cm, Frequenzber. 35 bis 20 000 Hz, 25 W Sinus, Impedanz 5 Ω, 1 Hochtöner PM 100, 1 Tiefotter P 210 DM 168.–

Für unsere Karlsruher Kunden:

Sie erhalten die in dieser Anzeige angebotenen Artikel auch bei der Fa. Bühler – Elektronik, Karlsruhe, Waldstraße 85.



33 Braunschweig
Postfach 80 34
Telefon (05 31)
8 70 01
Telex 952 547

H & B-Hochspannungskopf

für Röhrenvoltmeter, sehr stabile und präzise Ausführung, 3 kV nur 12.50
10 kV 14.50 30 kV 16.—

Hochflexibles vieradriges Litzenkabel

eine Ader abgeschirmt, rund ummantelt, Ø 4 mm, in 2 m Längen, vielseitig verwendbar 1 Stück -70

Fernbedienungskabel

rund, 6drig, Ø 7 mm, sandfarbig, 1 m 1.35, 10 m 10.50 dito, 3drig, eine Ader abgeschirmt, Ø 6 mm, braun 1 m -80, 10 m 6.50

Stolle Automatik-Antennen-Rotor Type 2010 (Abb. 1 und 2)

Zukunftssicheres Antennen-Drehsystem für optimalen FS- und Stereoempfang. Ideal für den KW-Amateur. DM 176.95

Transformatoren aus laufender Fertigung

220 V prim., 2x 12 V/ 2x 1 A sek. DM 9.95

220 V prim., 30 V/400 mA sek. DM 8.90

220 V prim., 42 V/300 mA sek. DM 8.90

220 V prim., 33 V/2 A sek. DM 20.40

220 V prim., 40 V/2 A sek. DM 20.40

220 V prim., 52 V/3 A sek. DM 33.15

220 V prim., 24 V/2 A sek. DM 20.95

220 V prim., 20/24/30/40/50/60/2,5 A DM 34.95

220 V prim., 7,5/9/15/18/8 A DM 34.95

220 V prim., 12/14/16/18/4 A DM 18.30

Viehfachmeßinstrument KEW-6605 (Abb. 3)

Techn. Daten: 20 kΩ/V DC, 20 kΩ/V AC, Gleichspannungen 0-1/2, 5/5/10/25/50/100/250/500/1000 V, Wechselspannung 0-1/2, 5/5/10/25/50/100/250/500/1000 V, Gleichstrom 0-50 μA/2,5 mA/25 mA/50 mA/Wechselstrom 0-5 A, Widerstand 0-5 kΩ/50 kΩ/500 kΩ/5 MΩ, Pegel dB -20 bis +22 dB. Maße 185 x 100 x 44 mm DM 77.50

Isophon-Hi-Fi-Lautsprecher

PSL 130 Spezial-Tieftonlautsprecher. Techn. Daten: Korb-Ø 130 mm, Belastbarkeit bis 20 W, Frequenzbereich 50 bis 7000 Hz, Impedanz 4 Ω DM 32.95

PSL 170 Spezial-Tieftonlautsprecher. Techn. Daten: Korb-Ø 170 mm, Belastbarkeit bis 25 W, Frequenzbereich 45-7000 Hz, Impedanz 4 Ω DM 32.50

PSL 203 S Spezial-Tieftonlautsprecher. Korb-Ø 203 mm. Techn. Daten: Belastbarkeit bis 35 W, Frequenzbereich 35 bis 7000 Hz, Impedanz 4 Ω DM 37.40

PSL 245 Spezial-Tieftonlautsprecher, Korb-Ø 245 mm. Techn. Daten: Belastbarkeit bis 35 W, Frequenzbereich 20-7000 Hz, Impedanz 4 Ω DM 48.95

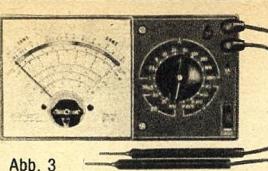
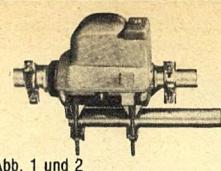
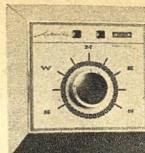


Abb. 4

Abb. 1 und 2

Abb. 3

HMS 1318 Mittelhochtonlautsprecher, Korbabmessung 126 x 175 mm. Techn. Daten: Belastbarkeit bis 8 W, Frequenzbereich 600-18 000 Hz, Impedanz 6 Ω DM 16.75

HMS 8 Hochtonlautsprecher, Korb-Ø 80 mm, Belastbarkeit bis 3 W, Frequenzbereich 700-20 000 Hz, Impedanz 5 Ω DM 22.60

Universalsteckleiste und -stecker für Platinen, 5-mm-Raster, beliebig aneinanderreihbar, 6 Kontakte hartversilbert Preis 1 Stück -75 DM, 10 Stück DM 6.50

Ladegleichrichter für DEAC-Zellen Type 100/10 für max. 6 Zellen 1 Stück DM 1.50, 10 Stück DM 13.50

Fabrikneue Potentiometer, neueste Ausführung, Fabr. Valvo, Preh, Ruwido. Nur 6-mm-Achse 47 kΩ lin. 1 St. DM -60, 10 St. DM 5.-; 50 kΩ lin. 1 St. DM -50, 10 St. DM 4.50; 2 MΩ log. m. Schalter 1 St. DM -75, 10 St. DM 6.50; 2x 500 kΩ log. m. Schalter 1 St. DM -120, 10 St. DM 10.-; 250 kΩ log. 1 St. DM -60, 10 St. DM 5.-; 700 kΩ log. 1 St. DM -50, 10 St. DM 4.50; 500 kΩ log. 1 St. DM -70, 10 St. DM 6.-; 1 MΩ log. 1 St. DM -90, 10 St. DM 8.-

AEG-Normmotor Type DM 68/4, Synchron 220/380 V, 0.13 kW, 1500 U/min Preis nur DM 69.50

Ideal für den Tonbandfreund

Sennheiser Dynam. Mikrophon, Impedanz 500 Ω, Charakteristik ann. Kugelf., Frequenzbereich 60-12 000 Hz mit dreipoligem Normstecker und Ständer (Abb. 4) nur DM 29.60

Sennheiser Dynam. Mikrophon, Impedanz 500 Ω, Charakteristik Superniere, Frequenzbereich 80-12 000 Hz mit dreipoligem Normstecker und Ständer (Abb. 4) nur DM 32.50

GDM 301 S, Dynam. Reportermikrophon, Charakteristik Niere, Impedanz 500 Ω, Anschlußschnur einlegbar, Taschenformat, 135 x 38 x 25 mm, statt DM 36.- nur DM 12.50

Mikrophonkabel abgeschirmt, 2x 0,6 mm FFCY-AN, weiß, 5,5 mm Ø, 10 m DM 4.-, 100 m DM 35.-

Unsere beliebten Sortimente:

10 Polyester-Kondensatoren, nur gängige Werte 1.90

25 Niederspannungskos 3.95

50 Keramik-Kondensatoren 1.90

50 Klein-Styroflex-Kondensatoren 2.50

100 Widerstände 0,25...0,5 W	.....	3.95
50 Widerstände 1...2 W	.....	1.90
20 Hochlast-Drahtwiderstände	.....	2.95
10 Potentiometer sortiert	.....	2.75
10 Doppel- und Dreifach-Potentiometer	.....	1.95
10 Tandem-Potentiometer	.....	3.95
10 gängige Einfach-Potentiometer, nur moderne Bauformen	.....	4.95
10 HF-Drosseln	.....	1.95
25 HF-Schraub- und Zylinderkerne	.....	1.95
10 Bandfilter für Rundfunk und Fernsehen	.....	1.95
25 bewickelte Klein-HF-Spulenkörper	.....	1.95
15 HF-Spulenkörper	.....	1.50
10 Sub-Miniatur-ZF-Filter für jpn. Rundfunkgeräte	.....	3.95

Kupferkaschierte Epoxydharzplatten, 1,5 mm Plattenstärke, 35 μ Kupferauflage. Außergewöhnlich billig.

Sortiment

Platten in gängigen Größen, ein- und doppelseitig kaschiert, keine Kleinstabschnitte per kg 5.95

Hochflexible Litze für Meß- und Prüfschnüre in Meterstücken 10 Stück 1.50

Einbau-Druckschalter (Nachttischlampen-Schalter), VDE 10 Stück 1.65 DM 100 Stück 15.-

Siebdrossel EI 78/27, 200 Ω, 10 Hy 3.95

Siemens-Universalmotor, 220 V, 100 W, 25 % ED, 9000 Upm, ein selentes Angebot nur 18.50

Siemens-Schaltrelais, 220 V~, 0,017 A, Kontakte: 220 V/10 A, 2x Ein 7.50

Siemens-Keilrelais, 220 V~, 2x Ein 4.75

Präzisions-Spindel-Trimmopotentiometer

Maße 44 x 7 x 5 mm, Regelbereich 20 Umdr., Widerstandswert 100 kΩ. Nur dieser Wert zum Sonderpreis von 3.75

Telefonverstärker, kleine, elegante Ausführung nur 28.95

Küller stabile Morsetaste aus Nato-Beständen 7.75

Doppelkopfhörer, 2x 5 oder 2x 2000 Ω solide Ausf. 6.40

Keine Bestellung im Wert unter 10.- DM. Bei Sonderangeboten Lieferung nur aus Vorrat, im übrigen nach den Bedingungen der Elektro-Industrie ab Lager Fim. Vers. p. NN.

Ab sofort drahtlos!

Diese Wechselsprechanlage ist transportabel. Denn sie ist drahtlos. Gute Verständigung bis auf 500 m. Volltransistorisiert. An jede 220-V-Steckdose anschließbar.

Komplette Wechselsprechanlage **145.- DM**

Wir liefern sofort!

Ab 3 Paar Sonderpreis: je Anlage nur DM 115.-

● Entlastet überbelegte Telefone
● Schnelle Verbindung zwischen Gebäuden
● Ideales Haustelefon

Mit Garantie!

Kaiser electronic
69 HEIDELBERG · ROHRBACHER STRASSE 67 · TELEFON (06221) 22637

KROHA-Hi-Fi-Verstärker-Baustein-Programm

— ein Programm, das höchsten Ansprüchen genügt —

Endstufe ES 40 in elkoloser Brückenschaltung; Nennleistung: 40 Watt

Endstufe ES 40 in Zwei-Kanal-Ausführung; Nennleistung: 2 x 20 Watt

Technische Daten:

Frequenzgang: 2 Hz...900 kHz ± 1 dB; Klirrfaktor: von 5 Hz...50 kHz bei 0,8facher Nennleistung, kleiner 0,1 %

Preis für Fertigerät ES 40 DM 130.— für Bausatz ES 40 DM 98.—

Endstufe ES 100 in elkoloser Brückenschaltung; Nennleistung 100 Watt

Endstufe ES 100 in Zwei-Kanal-Ausführung; Nennleistung: 2 x 50 Watt

Technische Daten:

Frequenzgang: 3 Hz...300 kHz ± 1 dB; Klirrfaktor: von 6 Hz...40 kHz bei 0,8facher Nennleistung, kleiner 0,1 %

Preis f. Fertigerät ES 100 DM 160.— für Bausatz ES 100 DM 130.—

Stereo-Klangreglerstufe KRV 50

Sie eignet sich hervorragend zum Aussteuern der Endstufen ES.

Technische Daten:

Klirrfaktor: bei Ua = 2 V, von 10 Hz...50 kHz, kleiner 0,1 %; Rauschspannungsabstand: 90 dB; Frequenzgang bei Mittelstellung der Tonregler:

10 Hz...100 kHz ± 1 dB; Regelbereich der Tonregler: 20 Hz +16 dB -14 dB, 20 kHz +22 dB -19 dB

Preis für Fertigerät KRV 50 DM 48.— für Bausatz KRV 50 DM 38.—

Stereo-Entzerrerverstärker EV 51

Verstärkt und entzerrt das Signal von Magnettonabnehmern auf den Pegel der Klangreglerstufe. Verarbeitet auch große Dynamikspitzen ohne Verzerrung durch 30fache Übersteuerungssicherheit.

Technische Daten:

Frequenzgang: 20 Hz...20 kHz ± 1 dB; Klirrfaktor bei Ua = 0,2 V von 20 Hz...20 kHz, kleiner 0,1 %; Rauschspannungsabstand: 70 dB; Entzerrung nach CCIR

Preis für Fertigerät EV 51 DM 35.— für Bausatz EV 51 DM 27.—

Stereo-Mikrophonverstärker MV 50

Eignet sich zum Anschluß an dyn. Mikrophone ohne Übertr. und ermöglicht lange Mi-Leitungen.

Technische Daten:

Frequenzgang: 10 Hz...100 kHz ± 1 dB; Klirrfaktor bei Ua = 0,2 V von 10 Hz...50 kHz, kleiner 0,1 %; Rauschspannungsabstand: 65 dB

Preis für Fertigerät MV 50 DM 33.— für Bausatz MV 50 DM 25.—

Ferner liefern wir neben einfachen Netzteilern auch elektronisch stabile und abgesicherte Netzteile.

Alle Geräte sind mit modernsten Si-Transistoren bestückt!

Wir senden Ihnen gern ausführliches Informationsmaterial.

KROHA · elektronische Geräte · 731 Plochingen

Wilhelmstr. 31

Telefon (07153) 7510

Elektronikschulung in Garmisch-Partenkirchen

Elektronische Geräte aller Art finden steigende Verbreitung nicht nur auf dem Unterhaltungssektor, sondern auch in Instituten, Laboratorien, Schulen, Werkstätten und in den Büros von Verwaltung, Industrie, Banken und Handel. Die Schulung der Benutzer und der Wartungskräfte dieser Geräte wird immer dringlicher. Zwar können Fernlehrgänge die Kenntnis der Grundlagen der Theorie und eines kleinen Teils der Praxis vermitteln. Die weitergehende Schulung derser, die über diese Kenntnis bereits verfügen und nun in der Praxis elektronische Meß-, Prüf- und sonstige Geräte bis zum Computer in Laboratorium, Entwicklung, Unterricht, Werkstatt, Büro und Montage rationell bedienen und warten sollen, kann dagegen nicht über Fernschulen erfolgen.

Dieser Einsicht verdankt das euro-intronics-Institut für angewandte Unterrichtselektronik, Garmisch-Partenkirchen, Münchener Straße 7, seine Entstehung. Dort fand in der zweiten Märzhälfte ein orientierendes Seminar Vom elektronischen Bauelement zum Hybirdrechner statt, bestimmt für Führungskräfte und Lehrende aus allen Sparten der Elektronik und gestützt auf den umfangreichen Elektronik-Lehrgerätepark von PEK-Elektronik, Tettnang.

Es wurde ein geraffter Überblick über die Schulungsarbeit des Instituts geboten, d. h. es ging quer durch die industrielle Elektronik. Auf den Stufenausbildungsplan für die sieben neuen Elektroberufe folgten die handwerkliche Fortbildung, Bau- und Logikelemente, Analog- und Digitaltechnik, Energieelektronik bis zum Hybirdrechner. Alle fachpraktischen Themen wurden durch eine Vielzahl von sehr instruktiven Demonstrationsversuchen an zum Teil neuartigen Lehrgeräten anschaulich dargestellt.

Das Institut sieht seine Hauptaufgabe in Wochenlehrgängen für bestimmte Themenkreise. Jeder Lehrgang umfaßt 40 Wochenstunden. Die Teilnehmer werden mit einem eigens dafür ausgearbeiteten Handbuch zu etwa 60 % dieser Stundenzahl an modernen Lehrmitteln, besonders auch an Oszilloscopen, mit Übungsversuchen

Das Fotokopieren aus der FUNKSCHAU ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages gestattet. Sie gilt als erteilt, wenn jedes Fotokopierblatt mit einer 10-Pf-Wertmarke versehen wird (von der Inkassostelle für Fotokopiegebühren, Frankfurt/Main, Gr. Hirschgraben 17/19, zu beziehen). – Mit der Einsendung von Beiträgen übertragen die Verfasser dem Verlag auch das Recht, die Genehmigung zum Fotokopieren laut Rahmenabkommen vom 14. 6. 1958 zu erteilen.

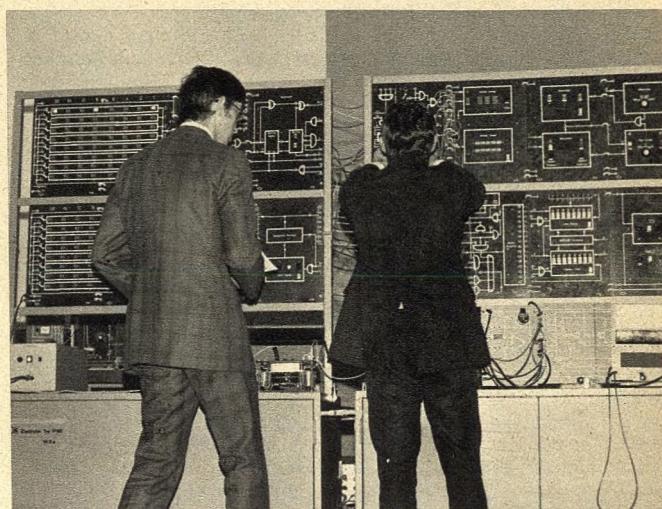
und Aufgaben geschult. Die restlichen 40 % der Zeit werden durch theoretische und Demonstrationsvorträge ausgefüllt.

Die Zahl der Teilnehmer eines Lehrgangs ist auf 15 begrenzt. Dadurch ist eine anspruchsvolle Schulung möglich, die natürlich eine weitgehende eigene Mitarbeit der Teilnehmer erfordert.

Die Lehrgänge sind in mehrere Stufen gegliedert. Speziell für Nichtelektroniker behandelt der Kurs E Grundlagen der Elektrotechnik parallel zur Einführung in die Elektronik, Rechenstab-Rechnen, Algebra, Zeichnen im Koordinatensystem, elektrische Meßtechnik, Arbeiten mit dem Oszilloskop u. a. m.

In gleicher Weise aufgebaut bringen die weiterführenden Kurse II–IV u. a. Grundlagen der Analogtechnik, Operationsverstärker, Digitaltechnik, Steuerung von Werkzeug- und anderen Arbeitsmaschinen und Prozeßrechner.

Auskünfte können über die oben genannte Anschrift oder über Telefon (0 88 21) 35 27 eingeholt werden. Dipl.-Ing. Philippse



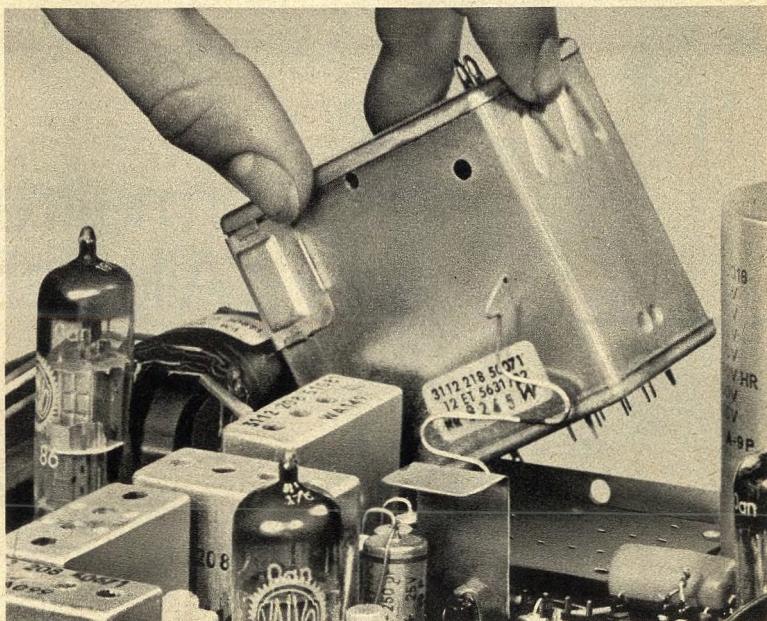
Übungen an einem mit PEK-Lehrmitteln dargestellten Digitalrechner im euro-intronics-Institut für angewandte Unterrichtselektronik

VALVO

Bauelemente für die gesamte Elektronik

Fernseh-Kanalwähler in Steckfassung

Der bewährte vollelektronische Allbereich-Kanalwähler 12 ET 5630 wurde weiterentwickelt und verbessert. Sein Nachfolgetyp, der **12 ET 5631** ist in verschiedenen Ausführungen (auch mit abgestimmten Vorkreisen) lieferbar. Wegen ihrer Steckbarkeit ist es jetzt möglich, die Tuner nachträglich – ohne zusätzliche Maßnahmen – auszutauschen.



VALVO GmbH Hamburg

briefe an die funkschau

Die abgedruckten Briefe enthalten die Meinung des betreffenden Lesers, die mit der Redaktion nicht übereinstimmen braucht. Das Recht der sinnvollen Kürzung muß sich die Redaktion vorbehalten; deshalb ist es zweckmäßig, Briefe kurz zu halten und auf das Wesentliche zu beschränken. — Schreiben Sie uns Ihre Meinung, geben Sie uns Anregungen. Bei allgemeinem Interesse drucken wir Ihre Zuschrift gern ab.

Thyristorzündung und Benzinverbrauch

FUNKSCHAU 1970, Heft 3, Seite 75

Zunächst Anerkennung dem Autor, der sich bestimmt die erdenklichste Mühe gab, um die Unterschiede zwischen einer HKZ und einer konventionellen Zündung zu erarbeiten. Nur glaube ich, daß das Ergebnis nicht bindend ist für alle Thyristor-Zündanlagen; wohl für seine getestete. Eine Verallgemeinerung der Ergebnisse für alle Anlagen halte ich für nicht ganz korrekt.

Sollte der höhere Verbrauch unter 95 km/h nicht auf einen ungünstigeren Funken gegenüber der konventionellen Zündung schließen lassen? Bei 95 km/h könnte er gleich sein und über 100 km/h sogar etwas besser, was sich ebenfalls aus der Behauptung über den Kerzenverschleiß ableiten läßt.

Zunächst hat jedoch die Anlage des Autors zwei entscheidende Nachteile. 1. Die HKZ wird mit der normalen Zündspule betrieben. 2. Der Speicher kondensator wird über einen Widerstand aufgeladen.

Zu 1. Meine Messungen haben eindeutig ergeben, daß der Funkenstrom bei einer Speicherleistung von etwa 100 mWs und 2 μ F Speicher kondensator maximal 150 mA erreicht. Die Standzeit beträgt etwa 25 μ s. Die normale Zündung hat aber bereits einen maximalen Funkenstrom von 120 mA und eine Standzeit von nicht weniger als 1000 μ s. Wo ist hier der Vorteil einer HKZ? Nun ist aber für einige Betriebszustände des Motors die Standzeit entscheidend.

Somit stimmt auch die Behauptung über den Kerzenverschleiß. Kurze Standzeit und niedriger Strom geben weniger Abbrand, das ist physikalisch bedingt. Ich glaube, der getesteten Anlage haftet der Nachteil aller mir bisher bekannten Anlagen an.

Ein echter Vorteil gegenüber einer normalen Anlage ist aber zu erreichen. Meine Anlage liefert mit einem Speicher kondensator von 2 μ F und 300 V Spannung folgende Werte: Standzeit 600 bis

800 μ s, Funkenstrom max. 500 mA und Kerzenabbrand bei 30000 km total. Diese Werte lassen sich mit einer normalen Zündspule als Energiewandler nie erreichen. Die Firma Bosch hat dies in einem Schreiben bestätigt.

Zu 2. Der Speicher kondensator wird über einen Widerstand von 3,9 k Ω aufgeladen. Aus $t = R \cdot C$ ergibt sich:

$$3,9 \cdot 10^3 \cdot 2 \cdot 10^{-6} = 7,8 \text{ ms.}$$

Ein 4-Zylinder-4-Takt-Motor hat bei 6000 U/min eine Zündfolge von 5 ms. Der Speicher kondensator erreicht somit selbst bei niederen Drehzahlen nicht seine Sollspannung. Außerdem hat das Aufladen des Speicher kondensators von einer festen Spannungsquelle über einen Widerstand Nachteile. Typische Haltestrome für Thyristoren liegen bei etwa 10 mA, d. h., bei 10 mA fällt der Thyristor nicht ab. Da der Wandler einen Ladekondensator auflädt, stehen stets die 300 V zur Verfügung. Nun ist 300 V : 3,9 k Ω \approx 75 mA. Der Haltestrom ist weit überschritten, und der Thyristor sperrt nur durch das negative Durchschwingen des Speicher kondensators und der Zündspule. Was aber, wenn der Thyristor z. B. durch Prellen der Unterbrecherkontakte hängen bleibt? Er kann in dieser Schaltung nur gesperrt werden, wenn die Kapazität von 50 μ F völlig entladen wird. Das ist aber nur möglich, wenn die Zündung ausgeschaltet wird. Na denn ... und das gerade bei einem kritischen Überholtvorgang!

Dieser Brief sollte u. a. ein kleiner Beitrag dazu sein, um mit dem Glauben an einen besseren Zündfunken nur durch Entladung eines Kondensators über eine normale Zündspule zu brechen. Die normale Zündspule hat einen stark geschärften Kern. Die Firma Bosch schreibt mir: „... da die starke Schärung des magnetischen Kreises kaum den Betrieb dieser Zündspule als Transformator in wirtschaftlicher Weise erlaubt (keine Leistung) ...“

K. H. Kupfer, Hüls

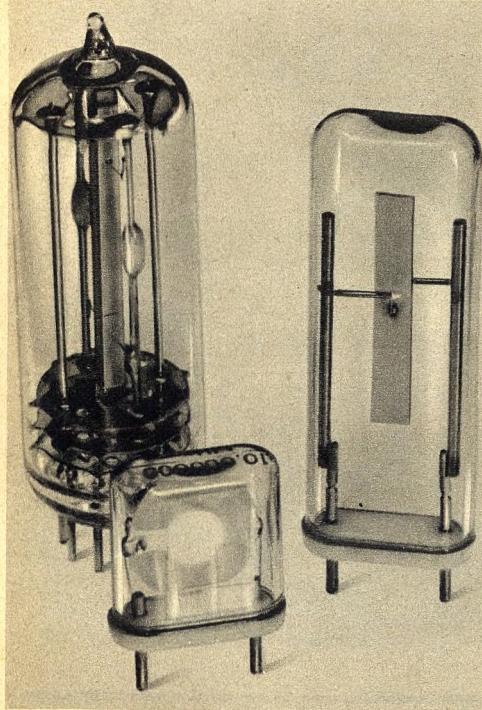
Es gibt 60 UHF-Fernsehsender mit 1000 kW ERP und mehr

FUNKSCHAU 1970, Heft 3, funkschau elektronik express

Auf Seite 63 bringen Sie unter der Rubrik „Gestern und Heute“ einen Bericht über das am 5. 12. 1969 in Schweden eingeführte 2. Fernsehprogramm, das auch dort über UHF ausgestrahlt wird. Mit Ausrufungszeichen versehen liest man, daß in Nacka bei Stockholm mit 1000 kW ERP (ERP = effectiv radiated power = effektiv abgestrahlte Leistung) der stärkste UHF-Sender Europas auf einem

VALVO

Bauelemente
für die gesamte
Elektronik



Normalfrequenzquarze im Allglashalter

Nennfrequenz (kHz)	Typ	Temperatur- Bereich (°C)	Frequenztoleranz
10	SQ 4801 L	0 ... +60	$\pm 60 \cdot 10^{-6}$
100	SQ 4804 A	0 ... +60	$\pm 60 \cdot 10^{-6}$
2000	SQ 4815	68 \pm 2	*)
10000	SQ 4825	70 \pm 1	*)

*) In einer geeigneten Oszillatorschaltung und mit einem guten Thermostaten kann die Langzeitinkonstanz $< 1 \cdot 10^{-7}$ /Jahr gehalten werden.

Q 0570/1002

VALVO GmbH Hamburg

2 Hamburg 1
Burchardstraße 19
Telefon (0411) 33 91 31

300-m-Mast installiert wurde. Hier mag die technische Begeisterung mit dem Autor durchgegangen sein. Bevor in Schweden ein UHF-Sender erstmals eine Leistung von 1000 kW ERP ausstrahlte, gab es nämlich in Europa bereits 36 UHF-Fernsehsender dieser Leistung. Richtig hätte es heißen müssen, daß am 5. 12. 1969 in Schweden neben dem besagten Sender Stockholm noch weitere 23 UHF-Sender mit jeweils 1000 kW ERP mit der Ausstrahlung des 2. Fernsehprogramms begannen. Auch kann sich Schweden nicht rühmen, das erste Land mit derart hohen Sendeleistungen im UHF-Gebiet zu sein. In Frankreich sind es 23 UHF-Stationen mit jeweils 1000 kW ERP, in Holland 2, in England 7 und in Italien 2. Zwei weitere UHF-Stationen des zweiten italienischen Fernsehprogramms übertreffen gar noch die 1000-kW-Marke. Der Sender Monte Faito bei Neapel bringt es auf 1400 kW, und die südlich von Mailand gelegene Station Monte Penice ist nun wirklich der stärkste UHF-Fernsehsender Europas. Sie arbeitet mit 1800 kW ERP. Insgesamt waren also Ende vergangenen Jahres 60 UHF-Fernsehsender mit Leistungen von 1000 und mehr Kilowatt Leistung (ERP) in Betrieb.

Quelle: EBU-List of Television Stations No. 14. Stand 1. 1. 1970.
Gerd Kowalewski, Heidelberg

die nächste funkschau bringt u. a.:

Der Ratiometer bekommt Konkurrenz – eine zusammenfassende Erläuterung von neuen und älteren FM-Demodulatoren für UKW und Fernsehton – 1. Teil

KW-Behelfsantennen zum Senden und Empfangen für den Funkamateur

Schließminkelmeßgerät für Kraftfahrzeuge – eine ideale Ergänzung des Stroboskopblitzgerätes aus Heft 13/1969

Nr. 11 erscheint als 1. Juni-Heft · Preis 2.50 DM
im Vierteljahresabonnement einschließlich anteiliger Post- und Zustellgebühren 11.90 DM

Funkschau

vereinigt mit dem
RADIO-MAGAZIN

Fachzeitschrift für Radio- und Fernsehtechnik,
Elektroakustik und Elektronik

Herausgeber:
FRANZIS-VERLAG G. Emil Mayer KG, München

Verlagsleitung: Erich Schwandt

Chefredakteur: Karl Tetzner

Stellvertretender Chefredakteur: Joachim Conrad

Redaktion: Henning Kriebel, Fritz Kühne, Hans J. Wilhelmy

Anzeigenleiter und stellvertretender Verlagsleiter: Paul Walde

Stellvertretender Anzeigenleiter: Gerhard Walde

Erscheint zweimal monatlich, und zwar am 10. und 25. jeden Monats.

Zu beziehen durch den Buch- und Zeitschriftenhandel, unmittelbar vom Verlag und durch die Post.

Bezugspreise: Preis des Einzelheftes 2.50 DM. Vierteljahresbezugspreis 11.60 DM plus -30 DM anteilige Post- und Zustellgebühren = 11.90 DM. Kalenderjahresabonnement 42 DM zuzüglich Versandkosten. In den angegebenen Preisen ist die Mehrwertsteuer in Höhe von 5,21 % (Steuersatz 5,5 %) mit enthalten. — Im Ausland: Jahresbezugspreis 48 DM zuzüglich 6 DM Versandkosten, Einzelhefte 2.50 DM.

Redaktion, Vertrieb und Anzeigenverwaltung: Franzis-Verlag, 8000 München 37, Postfach (Karlstr. 37). — Fernruf (08 11) 59 65 46. Fernschreiber/Telex 522 301. Postscheckkonto München 57 58.

Hamburger Redaktion: 2000 Hamburg 73 — Meiendorf, Künnekestr. 20 — Fernruf (04 11) 6 78 33 99. Fernschreiber/Telex 213 804.

Verantwortlich für den Textteil: Joachim Conrad, für die Nachrichtenseiten: Henning Kriebel, für den Anzeigenteil: Paul Walde, sämtlich in München. — Anzeigenpreise nach Preliste Nr. 15. — **Verantwortlich für die Österreich-Ausgabe:** Ing. Ludwig Ratheiser, Wien.

Auslandsvertretungen: Belgien: Internationaal Persagentschap PVBA, Karel Govaertsstraat 56–58, Deurne-Antwerpen. — Dänemark: Jul. Gjellerups Boghandel, Kopenhagen K., Solvgade 87. — Niederlande: De Muiderkring N. V., Bussum, Nijverheidswerv 17–19–21. — Schweiz: Verlag H. Thali & Cie., Hitzkirch (Luzern).

Alleiniges Nachdruckrecht, auch auszugsweise, für Holland wurde dem Radio Bulletin, Bussum, für Österreich Herrn Ingenieur Ludwig Ratheiser, Wien, übertragen.

Druck: G. Franz'sche Buchdruckerei G. Emil Mayer
8000 München 2, Karlstr. 35, Fernnr.: (08 11) 59 65 46

Die FUNKSCHAU ist der IVW angeschlossen.

Bei Erwerb und Betrieb von Funkgeräten, drahtlosen Mikrofonen und anderen Sendeeinrichtungen in der Bundesrepublik sind die geltenden gesetzlichen und postalischen Bestimmungen zu beachten.

Sämtliche Veröffentlichungen in der FUNKSCHAU erfolgen ohne Berücksichtigung eines eventuellen Patentschutzes, auch werden Warennamen ohne Gewährleistung einer freien Verwendung benutzt.

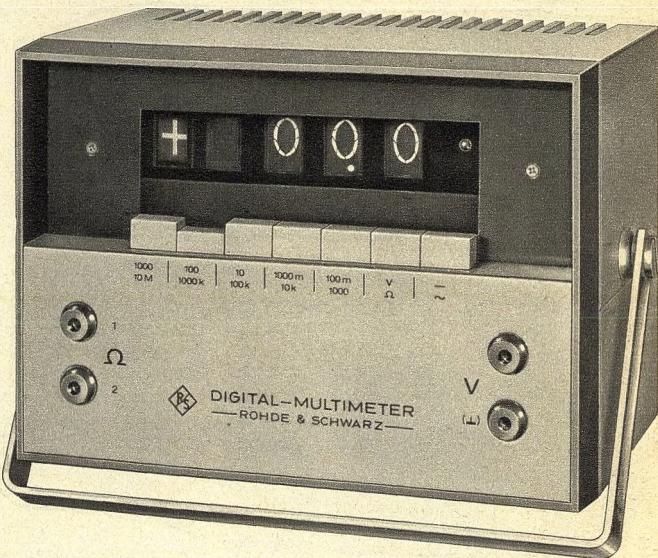
Printed in Germany. Imprimé en Allemagne.

Beilagenhinweis: Der Inlandsauflage dieser Ausgabe liegt ein Prospekt des HFL, 2 Hamburg 73, Postfach 73 03 33, bei.



Ihnen müssen wir die DVM-Vorteile nicht erklären.

Aber die Vorzüge dieses Digital-Multimeters werden Sie interessieren, denn es hat die „Kinderkrankheiten“ der DVM-Technik nie gekannt.



Digital-Multimeter UGWD

- Starke Unterdrückung von Stör-Wechselspannungen durch integrierendes Meßverfahren mit günstiger Integrationszeit. Keine Filter erforderlich
- Schnelle Meßfolge
- Stabiler Nullpunkt, Nacheichen entfällt. Offsetstrom praktisch Null
- Flimmerfreie Anzeige, leichte Bedienbarkeit
- Polarität und Komma automatisch
- Übersteuerungsanzeige und Schutz gegen Überlastung bei Fehlbedienung
- Messung von eingebauten Widerständen in Netzwerken

Meßgröße	Meßbereich (je 5 Teilbereiche)	Auflösung im kleinsten Bereich	Anzeigebereich
U-	100 mV ... 1000 V	100 µV	- 1500 ... 0 ... + 1500
U~	100 mV ... 700 V	100 µV	0 ... 1200
R	1 kΩ ... 10 MΩ	1 Ω	0 ... 1500
U-kV	1 kV ... 30 kV (mit Tastkopf)	1 V	- 1500 ... 0 ... + 1500
I ~	1 µA ... 1 A (mit Vorsteckheit)	1 µA	- 1500 ... 0 ... + 1500

Fehlergrenzen ± 0,3 % v. M. ± 1 Ziffernstelle
Eingangswiderstand ab 10-V-Bereich: 10 MΩ

Informieren Sie sich über alle weiteren Pluspunkte dieses universellen Meßgerätes für Labor, Prüffeld und Fertigung.

Vereinbaren Sie eine Vorführung mit unserer Vertretung:

- 1 Berlin 10, Ernst-Reuter-Platz 10, Telefon 34 05 36
- 2 Hamburg 50, Große Bergstraße 213-217, Telefon 38 14 66
- 5 Köln, Hohe Straße 160-168, Telefon 23 30 06
- 75 Karlsruhe, Kriegsstraße 39, Telefon 2 39 77
- 8 München 2, Dachauer Straße 109, Telefon 52 10 41

ROHDE & SCHWARZ

8 München 80, Mühlstraße 15, Telefon (0811) 40 19 81, Telex 5-23703



Grand Prix Eurovision 1970

(All Kinds of Everything)

Vor 16 Jahren haben wir das erste MD 21 gebaut. Seitdem sind an Fachleute und Amateure in aller Welt 200.000 Mikrofone dieses Typs geliefert worden. Deren jährliche Ausfallquote liegt unter 0,5 % dieser Gesamtstückzahl. Von diesem Mikrofon kann man also mit Recht sagen, daß es läuft . . . und läuft . . . und läuft. Der stetige Absatz dieses erfolgreichsten Kugelmikrofons ist uns so selbstverständlich geworden, daß wir seit vielen Jahren nicht mehr öffentlich über seine Vorteile gesprochen haben.

Es bedurfte erst des Grand Prix Eurovision 1970, um uns die Qualitäten des MD 21 noch einmal ganz deutlich vor Augen zu führen: Zwölf europäische Künstler tönten aus geringstem Besprechungsabstand ohne jeden Windschutz über diverse MD 21 durch ganz Europa. Frequenzbereich von 40 . . . 18.000 Hz — körperschallsicher — popunempfindlich — Ganzmetallkonstruktion — das sind die Gründe, weshalb der Niederländische Rundfunk das MD 21 auch und gerade für dieses besondere Ereignis einsetzte.

Wenn Sie mehr über dieses erfolgreiche Sennheiser-Erzeugnis erfahren möchten, lassen Sie sich die jüngste Ausgabe unserer „micro-revue 70/71“ zum 25. Jubiläum des Unternehmens kostenfrei zusenden. Darin finden Sie noch 157 weitere interessante Sennheiser-Erzeugnisse. Und die einmalige Einleitung „Wissenswertes über Mikrofondaten“. Kreuzen Sie einfach auf dem untenstehenden Coupon das Gewünschte an oder schreiben Sie ihn ab, wenn Sie das Blatt nicht zerschneiden möchten.

SENNHEISER
electronic



3002 BISSENDORF · POSTFACH 160

Ich habe Interesse für Sennheiser-Erzeugnisse und bitte um kostenlose Zündung der folgenden Unterlagen:

- 96seitiger Sennheiser-Gesamtprospekt „micro-revue 70/71“
- Dokumentationsschallplatte „Mono/Stereo“ gegen DM 2,80 in Briefmarken
- Neuartiger dynamischer Kopfhörer HD 414
- Mikrofon-Anschluß-Fibel 5. Auflage
- Gesamtpreisliste 2/70

Am Ende ein Mini-Prozeßrechner in jedem Kraftwagen

1 % aller Kraftwagenunfälle geht auf Mängel in der Auslegung und der Ausstattung der Wagen zurück, ein weitaus größerer Teil auf unzulängliche Straßen – aber 80...90 % der Unfälle haben ihre Ursache in dem, was man menschliches Versagen nennt. Hinter dieser Formel kann sich vieles verbergen: unüberlegtes und fahrlässiges Handeln, aber auch Überbeanspruchung des Fahrers durch die zu rasche Folge von Erkennen und Auswerten der Umweltsituation und gleichzeitiges Bedienen des Fahrzeugs. Die Dichte des Verkehrs – heute gibt es im Bundesgebiet 13 Millionen Personenwagen – zwingt zum Überdenken der Situation, die durch mehr als 15 000 Unfalltote pro Jahr hinreichend gekennzeichnet ist.

Der Mensch hinter dem Steuer muß entlastet werden von der Verarbeitung der Fülle von Eindrücken, die bei jeder Fahrt auf ihn einstürmen. Zumindest muß ihm Hilfe bei der Bedienung der Fahrzeuge gewährt werden, indem immer mehr Funktionen automatisiert ablaufen und automatisch kontrolliert werden. Die Vorteile der automatischen Getriebe, beispielsweise, sind allgemein anerkannt, jedoch führen sich diese aus finanziellen und anderen Gründen bei uns nur zögernd ein.

An einigen Stellen – wir nennen hier neben Hochschulinstituten zuerst die Robert Bosch GmbH mit ihrer neuen Forschungsanstalt bei Stuttgart und dem imponierenden Technischen Zentrum in Schwieberding – sind die Vorbereitungen für das Kraftfahrzeug von morgen weit gediehen. Es entstehen komplexe elektronische Steuer- und Regelsysteme, die weit über die heute in einigen Fahrzeugen serienmäßig eingebaute elektronisch gesteuerte Benzineinspritzung und Thristorgesteuerte Zündung hinausgehen.

Als Beispiel mag der Blockierschutz dienen. Bei sehr scharfem Bremsen auf nassen oder vereisten Straßen können die Räder blockieren, so daß deren Seitenführung verlorenginge und das Fahrzeug ins Schleudern gerät, immer aber erhöht sich der Reifenverschleiß. Der elektronisch gesteuerte Blockierschutz vermeidet diese Nachteile. Mit induktiven Fühlern wird die Radverzögerung oder -beschleunigung gemessen. Überschreitet die Verzögerung ein bestimmtes Maß, dann lüftet über ein im Bremskreis eingeschaltete Ventil die Bremse an dem betreffenden Rad; erreicht dagegen das Rad einen vorbestimmten Beschleunigungswert, dann wird die Bremse wieder eingeschaltet. Dieser Vorgang wiederholt sich so lange bis das Fahrzeug steht. Eine entsprechende Auslegung des Regelkreises verhindert „Denkfehler“ der Elektronik, das Aufheben der Bremswirkung etwa, wenn das Fahrzeug gewollt stehen bleiben soll.

Ähnliche Vorrichtungen sind möglich zur Kompensation des Fahrzeugkurses unter dem Einfluß von Seitenwind und Schlaglöchern und für eine automatisch wirkende Niveauregelung, die der Kurvenstabilität zugute käme.

Bosch hat die Auswirkungen von Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsveränderungen im Wagen auf das Fahrverhalten untersucht. Gegen diese Einflüsse können automatisch arbeitende Klimaanlagen helfen. Wichtig wäre ferner ein zentrales Warnsystem, das den Fahrer von der ständigen oder gelegentlichen Beobachtung von Instrumenten (Olddruck, Temperatur) oder Warnlampen entbindet. Dieses in der Entwicklung bereits weit fortgeschritten System liefert dem Fahrer nur dann eine Warnung, wenn ein Notfall eintritt.

Ein weiteres wichtiges Problem ist das Blenden durch entgegenkommende Fahrer, insbesondere seit Einführung der Halogenlampen. Hier wird man in Zukunft zu einer automatischen Korrektur der Scheinwerferfeinstellung durch elektronische Leuchtwellenregler oder durch ebenfalls elektronisch gesteuerte Niveauregler kommen. Das Fernziel ist die Einführung des polarisierten Lichtes auf Fernstraßen, die eines Tages elektronische Leitsysteme enthalten.

Das Auto der Zukunft hat eine Zentralelektronik nach Art eines Prozeßrechners, die sich über eine Anzahl von Meßfühlern mit Informationen versorgt und diese verarbeitet. Die errechneten Sollwerte gehen an die Stellglieder, die in der Standardausrüstung des Wagens integriert sind. Alle Fahrbefehle werden dieser Zentrale zugeführt; sie errechnet für jede Funktionseinheit des Wagens die optimalen Anweisungen. Das Ergebnis wäre neben erhöhter Fahrsicherheit größere Wirtschaftlichkeit, denn die Dosierung des Benzinerbrauchs und die Bremsung erfolgten dann stets optimal. Die Zentraleinheit könnte überdies alle Funktionen ausführen, die von dem erwähnten Leitsystem auf den Fernstraßen befohlen werden, u. a. würde damit der Abstand von Wagen zu Wagen automatisch der Geschwindigkeit entsprechend bestimmt werden. Karl Tetzner

Inhalt:

Seite

Leitartikel

- Am Ende ein Mini-Prozeßrechner
in jedem Kraftwagen 309

Fernsehtechnik

- Die audiovisuelle Konfrontation 312
Europa-Premiere des farbtüchtigen EVR 312
Fernsehsendungen
mit mehreren Tonkanälen 313

Sendetechnik

- Radio Nordsee International
auf „Mebo II“ vor Holland 316

Professionelle Technik

- Ein Funksprechgerät für das 70-cm-Band 317
Peilsender für Diamant-B-Rakete 332

Elektronik

- Baukastensystem für Hörbrillen 316
Modultechnik für den Selbstbau 320
Einfache akustische Schranke 331

Ausstellungen

- Pariser Bauelemente-Salon 1970 321

Schallplatte und Tonband

- Das Phänomen der Skatingkraft 323

Meßtechnik

- Meßplatz nach dem IEC-Verfahren
zur Erfassung der Oszillatorstrahlung 327
Neuartiger Meßsender 330

Elektroakustik

- Kalottenmembran auch im Mitteltöner 332

Farbfernsehtechnik

- Eckenkonvergenz bei 110°-Farbbildröhren
2. Teil 333

Halbleiter

- Horizontalablenk-Transistoren
für Farbfernsehempfänger 334

Fernseh-Service

- Zeilenrücklauf im Bild 335
Welligkeit aller vertikalen Linien 335
Keine Farbsynchronisation 335
Bild zittert in Zeilenrichtung 335
Bild und Ton setzen aus 335
Starke Moiréstörungen 336
Bild setzt aus 336

Für den jungen Servicetechniker

- Einführung in die Impulstechnik, 7. Teil 337

Rubriken

- Aus der Normungsarbeit 330

Kurz-Nachrichten

In etwa 45 % aller ungarischen Haushalte steht ein Fernsehgerät; die Industrie stellte 1969 nahe an 350 000 Fernsehempfänger her, von denen ein hoher Prozentsatz für den Export bestimmt ist. * Der erste Farb-Übertragungswagen wurde jetzt in der deutschsprachigen Schweiz in Betrieb genommen. Der zweite wird im Herbst im Tessin, der dritte in der französischen Schweiz im Sommer 1971 und der vierte schließlich wieder in Zürich im Sommer 1972 betriebsbereit sein. * Die Plankommission der DDR hat der Elektronikindustrie für 1970 eine Wachstumsrate von 15,1 % auferlegt, obwohl die Steigerung im Vorjahr, die gemäß Plan 13 % betragen sollte, nicht voll erfüllt wurde. * In Danmarkshavn auf Grönland (77° nördl. Breite) lebt der nördlichste Hörer des Deutschlandfunks. Der 24jährige Willy Krogh ist dort Telegrafist auf einer wissenschaftlichen Station. Er hört regelmäßig die dänischen Sendungen des DLF auf 1268 kHz von 20 bis 20.30 Uhr. Der Empfang ist gut (SINPO 5 – wie der Fachmann mitteilte). * Mitte April erreichte der am 20. März in Kap Kennedy gestartete

erste Nato-Fernmelde-Synchronsatellit seinen endgültigen Fixpunkt in 35 500 km Höhe über dem Schnittpunkt des 18. Längengrades West mit dem Äquator. Er wird demnächst mit 12 Bodenstationen in Verkehr treten. * Ein 1200 qm großes Sonderlager für Elektro-Rundfunk-Fernseh-Fachhändler richtete die rührige Großhandlung Bonn & Tatje in Cölbe bei Marburg ein. Einzelhändler können sich nach dem Cash & Carry-System bedienen; montags und donnerstags ist das Lager bis 20 Uhr geöffnet. * Die Interessen der Deutschen Grammophon Ges. mbH in Irland liegen jetzt bei der Polydor Ltd., Dublin. Managing Director ist Erwin Enders, der die gleiche Position auch bei Siemens Ireland innehat. * Auch die japanische Firma Toshiba hat jetzt Adapter für Zweikanal-Begleittonsendungen im Fernsehen herausgebracht; sie sind für Fernsehgeräte aller Typen brauchbar. * Bildbandkassetten mit kurzen Lehrprogrammen für Turnen und Sport will der Wilhelm-Limpert-Verlag, Frankfurt, in Zusammenarbeit mit German Television News, Berlin, herausbringen.

Aus der Wirtschaft

Körting im Aufwind: Im Geschäftsjahr 1969/70 (endet 30. 6.) erwartet die Körtinggruppe einen um 30 % auf ungefähr 200 Millionen DM gesteigerten Umsatz, was einer Verdopplung innerhalb von drei Jahren gleich käme. 48 % werden mit Fernseh- und 38 % mit Rundfunk- und Phonogeräten getätig, der Rest entfällt auf Hf-Schweißgeräte, auf Lohnaufträge für Meßgeräte usw. Im Vorjahr wurden 4,2 Millionen DM investiert, 1970 sind 4,4 Millionen DM vorgesehen, trotzdem reicht die Kapazität insbesondere bei Farbgeräten nicht aus. Die Anlaufschwierigkeiten bei der im Vorjahr übernommenen Firma Görler, Brühl, sind überwunden. Die Körtinggruppe beschäftigt im Inland und in den italienischen und österreichischen Zweigwerken 3700 Mitarbeiter. Der Auftragsbestand betrug im März 120 Millionen DM. Mit Neckermann werden nur noch 50 % des Gesamtumsatzes getätig.

Sondyna liefert Hf-Telephon-Rundsprachgeräte: Dieses schweizerische Unternehmen spezialisiert sich mehr und mehr auf transistor-bestückte Hochfrequenz-Telephon-Rundsprachgeräte, nachdem fast ein Viertel aller schweizerischen Rundfunkteilnehmer sich dieser Einrichtung der PTT mit sechs Programmen bedient (FUNKSCHAU 1969, Heft 17, Seite 594). Die Geräte werden sowohl unter der Marke Sondyna als auch unter Handelsmarken verkauft. Sondyna versucht, auch den Export anzukurbeln. So ist es gelungen, zusammen mit einer Telecommunicationsgesellschaft den Hf-Telephon-Rundsprach in einigen Städten Brasiliens einzuführen; weitere Kontakte mit europäischen und außereuropäischen Ländern sind angeknüpft worden.

AEG-Telefunken mit 29 % Mehrumsatz: Wie im Anschluß an die Aufsichtsratssitzung am 20. April erklärt wurde, stieg der Weltumsatz der AEG-Telefunkengruppe im Jahre 1969 um 29 % auf 7,5 Milliarden DM. Einbezogen sind erstmalig die Umsätze der Firmen Kabelwerk Rheydt AG, Neff-Werke, Steatit-Magnesia und Ako-Werke GmbH & Co., deren Kapitalmehrheit AEG-Telefunken 1969 erwarb. Auf das Auslandsgeschäft entfielen 2,3 Milliarden DM (+ 27 %). Ende 1969 wurden 148 000 Mitarbeiter im Inland und 16 300 im Ausland beschäftigt. Im Berichtsjahr erhöhten sich die Investitionen um 245 auf 530 Millionen DM. Der Aufsichtsrat wird der Hauptversammlung vorschlagen, die Dividende auf 16 % festzulegen

und das Kapital um 60 auf 609 Millionen DM zu erhöhen. Dr. Hans C. Boden wird mit Ablauf der Hauptversammlung vom Vorsitz des Aufsichtsrates zurücktreten und den Ehrenvorsitz übernehmen. Der jetzige Vorsitzer des Vorstandes, Dr. Hans Bühler, will ebenfalls in dieser Position zurücktreten und soll in den Aufsichtsrat gewählt werden; seine Nachfolgeschaft im Vorsitz soll das bisherige Vorstandsmitglied Dr. Hans Groebe antreten. Als neue stellvertretende Mitglieder des Vorstandes sind die Herren Dr. Horst Brandt und Dr. Wolfgang Bühler vorgesehen.

Teleton auch in den USA: Salo Federgrün, Geschäftsführer der Teleton Elektro GmbH & Co. KG, Düsseldorf, informierte uns über die Zusammensetzung der Teleton Group of Companies. Das Unternehmen hat jetzt auch eine Zweigstelle in den USA eröffnet (Telusa Inc.) und in Belgien die Firma Anex erworben; letztere soll Baugruppen zu fertigen Geräten zusammenfügen. Von der Anex stammt auch das kürzlich in Berlin vorgestellte Pal-Secam-Farbfernsehgerät. Wie S. Federgrün mitteilte, ist es die Aufgabe der Firmengruppe, nach europäischen Entwürfen teils in Japan, teils in der Firma Anex/Belgien Radio-, Fernseh-, Tonband- und Stereo-Hi-Fi-Geräte fabrizieren zu lassen; durch Bündelung und Konzentration sollen die Gestehungskosten gesenkt werden. Nachdem die amerikanische Tochtergesellschaft arbeitsfähig ist, will man sich mit dem US-Markt befassen, u. a. will man bestimmte Baugruppen in den USA herstellen lassen, vornehmlich aber Großkunden beliefern. Für 1970 wird vorausgesagt, daß Teleton etwa 18 % des gesamten Japanexports auf dem Gebiet der Heimelektronik nach Europa durchführen wird. Teleton Group of Companies ist gegenwärtig vertreten in Großbritannien (Chelmsford), Frankreich (Paris), Holland (Amsterdam), Belgien (Brüssel und Elsegem-Oudenaarde), Italien (Mailand), Schweiz (Zürich), Bundesrepublik (Düsseldorf) und USA (New York). Die Teletongruppe ist eine Tochtergesellschaft des japanischen Mitsubishi-Konzerns.

Keine Tonbandgeräte aus Saarlouis: Wie aus der Grundig-Gruppe verlautet, kann die auf dem Römerberg bei Saarlouis (Saarland) geplante Fabrik keine Tonbandgeräte herstellen. Die chemische Zusammensetzung der Luft verhindert die korrosionsfreie Fertigung feinmechanischer Präzisionsteile und Relais. Nun

Imperial GmbH auf neuem Kurs

Die Umstrukturierung der Imperial GmbH in Wolfenbüttel/Braunschweig/Osterode, die dritte seit Gründung des Unternehmens in den ersten Nachkriegsjahren, beginnt Konturen anzunehmen. Im Sommer, voraussichtlich zur Funkausstellung in Düsseldorf, wird sich die Firma, die zusammen mit dem Filialbetrieb in Mailand 4500 Mitarbeiter zählt, der Öffentlichkeit als eine selbstständig operierende Organisation vorstellen, die eine eigene, von AEG-Telefonen durchaus abgesetzte Marktpolitik verfolgen wird. Unbeschadet der naheliegenden und auch notwendigen personellen und materiellen Unterstützung durch den neuen Eigentümer wird die Geschäftsleitung unter dem Vorsitz von Generalbevollmächtigtem Hermann Möbner eine eigene Konzeption erarbeiten. Es begann zunächst mit der Bestandsaunahme des von der General Electric Co. Erworbenen, dem Abstoßen der Lagerbestände, teilweise zu Sonderkonditionen, und es geht weiter mit dem Aufbau eines Geräteprogramms für Kuba und Imperial ohne den bisherigen, zumindest zeitweiligen, Typenwirrwarr bis hin zur Neugestaltung der Firmenzeichen.

Zu der „ganz alten Garde“, die dem Unternehmen noch aus der Zeit von G. Kubetschek treugeblieben ist, gehören Entwicklungschef Edwin Oloff und Produktplaner Heinz Schikarski.

Möbner führt die Imperial GmbH im Bundesgebiet und in Italien als ein völlig eigenständiges Unternehmen, wozu zwingend ein Entwicklungslaboratorium gehört, auch eigenes Marketing und Produktentwicklung. Die auf den ersten Blick sich anbietende Lösung, beispielsweise in alle Fernsehempfänger des Konzerns die gleichen Chassis zu stecken und nur die Gehäuse zu variieren, würde nach Meinung der Geschäftsführung mit Sicherheit dem Ziel, größere Marktanteile für den Konzern zu gewinnen, entgegenwirken. Beispiele aus der Vergangenheit zeigten, daß die Marktanteile von zwei Marken, deren Management technisch und vertrieblich dasselbe ist, schließlich auf die Größe von nur einer Marke schrumpfen.

Eine der Hauptaufgaben der neuen Geschäftsleitung (vgl. FUNKSCHAU 1970, Heft 9, Seite 252) wird es sein, das Image von Kuba und Imperial im Handel zu heben. Der Bekanntheitsgrad beider Marken im Publikum ist, neuesten Erhebungen zufolge, erstaunlich groß, während im Handel als Folge falscher früherer Unternehmenspolitik Aversionen bestehen. Beispiel für die Fehler der Vergangenheit war die Ablehnung der Preisbindung für Farbfernsehempfänger mit dem Ergebnis, daß der Handel diese Modelle zwar als Lockvögel, nicht aber als Umsatzträger benutzte. Ein realistischeres Verhalten als bisher am Markt und das Angebot eines vollen Sortiments (Fernseh- und Rundfunkempfänger, Hi-Fi-Stereo-geräte mit Plattenspieler, Kofferempfänger, Kassetten- und Spulen-Tonbandgeräte) sollen Wandel schaffen. Die Produktion wird in gewissem Umfang zwischen der deutschen Fertigung und der italienischen Fabrik aufgeteilt; Tonbandgeräte und Plattenspieler dürfen wohl von Telefunken kommen. K. T.

wird überlegt, welche Produkte man in Saarlouis wird fertigen können; bis auf weiteres bleibt die dortige Montage bestehen, so daß für die 200 Mitarbeiter Vollbeschäftigung bis über 1970 hinaus garantiert ist. Wahrscheinlich wird die in Creutzwald (Frankreich) im Bau befindliche Fabrik, vorgesehen für Fernsehempfänger, die Tonbandgerätefertigung im Spätsommer aufnehmen. Fernsehgeräte für Frankreich sollen im Grundig-Werk Karlsruhe gebaut werden.

Zahlen

11 135 Schwarz-Fernsehteilnehmer und 4 519 Schwarz-Hörer wurden 1969 im Bereich des Süddeutschen Rundfunks (SDR) von den Ermittlern des SDR erwischt. Es werden 20 Ermittler beschäftigt, für die einschließlich aller Unkosten 284 000 DM ausgegeben werden. Die Gebührennacherhebung im gleichen Jahr erbrachte 393 000 DM.

175 075 Farbbildröhren exportierten die USA im Jahre 1969 (+ 54,5 % gegenüber 1968). Hauptabnehmer waren Kanada mit 53 %, die Bundesrepublik mit 34 % (= 59 500 Farbbildröhren im Durchschnittswert von je 92 \$) und England mit 9 %.

Fakten

Erhebliche Empfangsverschlechterungen der Sender des Deutschlandfunks beklagte Franz Thedieck, Intendant des DLF. Auf rumänischen Einspruch hin wurde der Langwellensender Donebach des DLF (151 kHz) stillgelegt (Ersatz: ein Sender in Mainflingen); desgleichen arbeiten in den Abend- und Nachtstunden die auf 755 kHz betriebenen Sender Mainflingen und Ravensburg nicht mehr, und der Sender Königslutter bei Braunschweig (548 kHz) muß nachts mit erheblich verringelter Energie strahlen. Thedieck bat die Bundespost um Prüfung der Situation.

Gestern und Heute

Das Executive Committee (Vorstand) der Union Internationale de la Presse Radiotéchnique et Electronique – UIPRE – wurde auf der Generalversammlung in Paris in geheimer Abstimm-

Philips kündigt farbtückige Videokassette an

Die audiovisuelle Konfrontation wird immer hektischer (vgl. S. 312 dieses Heftes). Am 28. April kündigte Philips in Übereinstimmung mit AEG-Telefunken, Blaupunkt, Grundig, Loewe Opta und Zanussi/Italien das „Video-Cassetten-Recorder-System“ (VCR) an, womit offenbar die Hoffnung auf eine weltweite Normung unter Einschluß der japanischen Firmen aufgegeben wurde. Die Kassette für VCR hat die Größe eines Taschenbuches, enthält ein Halbzoll-Magnetband für 60 Minuten Spieldauer und zwei Tonspuren; diese Spieldauer gilt sowohl für Schwarzweiß als auch für Farbe; Löschen und sofortige Wiederverwendung ist ebenso wie beim Spulengerät möglich.

Besonders interessant ist der Einbau eines Farbfernsehempfängsteiles, natürlich ohne Bildröhre, in den Kassettenspieler, so daß dieses Gerät bei der Aufnahme unabhängig von einem Fernsehgerät ist. Das VCR-System ist voll kompatibel, d. h. die aufgenommenen Kassetten können auf Geräten aller Hersteller abgespielt werden, die sich diesem System angeschlossen haben. Standbildwiedergabe ist möglich.

Sensationell niedrig sind die vorgesehenen Preise für die Geräte: Schwarzweiß-Abspielgerät 1000 DM bis 1200 DM, Farb-Abspielgerät um 1450 DM, Aufnahme/Wiedergabegerät mit eingebautem Empfangsteil (Farbe und Schwarzweiß) um 2000 DM. Weniger sensationell ist die Mitteilung, daß die Geräte für VCR erst in der zweiten Hälfte des Jahres 1971 ausgeliefert werden sollen.

Offenbar fühlte sich Philips durch die beschleunigte Entwicklung auf dem Kassettenmarkt zu einer sehr frühzeitigen Bekanntgabe gezwungen. Mustergeräte wurden am 28. April auf Mallorca beim „Billboard“-Symposium vorgeführt.

mung in seiner bisherigen Zusammensetzung bestätigt. Präsident: Eugen Aisberg, Paris; 1. Vizepräsident: Karl Tetzner, Chefredakteur der FUNKSCHAU, Hamburg; 2. Vizepräsident: G. Borgogno, Mailand; Generalsekretär Karl Pinsker, Basel.

„40 Jahre Kurzwellenrundfunk in Deutschland“ hieß eine Ausstellung, die anlässlich des Historikertages in Köln in der Empfangshalle des Westdeutschen Rundfunks von der Deutschen Welle aufgebaut worden war. Der Bogen des Themas spannte sich vom „Weltkurzwellensender“, der mit 8 kW im Jahre 1929 in Königs Wusterhausen begann, bis zu den Anlagen der Deutschen Welle in Jülich und Kigali, die in 30 Sprachen über die Vorgänge in Deutschland informieren.

Morgen

Mit dem Projekt eines eigenen Nachrichtensatelliten für Zeitungsverlage beschäftigt sich die europäische Raumfahrtindustrie (Europace) in Paris. Man denkt an die zentrale Übertragung von Nachrichten an die Zeitungen und die Übermittlung der Zeitungstexte an eine Vielzahl von dezentralisierten Druckereien unabhängig vom Netz der Postverwaltungen. Europace gründete eine „Benutzergruppe Presse“; ihr gehören in Frankreich die Hachette-Gruppe und die Zeitung „France Soir“ und im Bundesgebiet die Springer-Gruppe an.

Männer

Dipl.-Ing. Klaus H. Knapp ist seit dem 1. März Leiter der Presseabteilung Technik der Siemens AG als Nachfolger des im Vorjahr verstorbenen Dipl.-Ing. E. P. Pils. Knapp, seit 1958 bei Siemens, war einige Jahre Entwicklungsingenieur im Zentrallaboratorium für Nachrichtentechnik, später Assistent von Siemens-Vorstandsmitglied Dr. Hözl (Zentrale Forschung und Entwicklung) und zuletzt dessen Referent für Öffentlichkeitsarbeit.

Dipl.-Ing. Peter Hölllein, Direktor und Vertriebschef von Rohde & Schwarz, München, feierte am 4. März seinen 60. Geburtstag. Er arbeitete von 1933 bis 1940 bei Siemens, war während des Krieges Abteilungsleiter bei Messerschmitt in Augsburg, wurde nach Kriegsende in der von Messerschmitt gegründeten Auffanggesellschaft Neue Technik GmbH, München, Geschäftsführer und trat 1954 bei Rohde & Schwarz als Leiter der Vertriebsgruppe Nachrichtentechnik ein; seit 1960 ist er für den Gesamtvertrieb verantwortlich, was bei der hohen Exportorientierung und dem komplexen Fertigungsprogramm des Hauses eine große Aufgabe ist. U. a. betreut er die fünf R & S-Inlandsniederlassungen und 57 R & S-Stützpunkte im Ausland. Überdies ist er auf verschiedenen Gebieten im Zentralverband der elektrotechnischen Industrie tätig, u. a. als Leiter der Fachabteilung Meß- und Prüfgeräte im Fachverband 15.

Leo Zajonc, Leiter von Werk 6 der Grundig-Gruppe (Dachau und Neuburg/Donau), beginnt am 17. April seinen 60. Geburtstag. Der aus Mährisch-Ostrau stammende Diplomingenieur trat seine erste berufliche Stellung bei den Ideal-Werken in Kolin, einem Blaupunkt-Tochterunternehmen in der Tschechoslowakei, an und war bis Kriegsende Labor-Gruppenleiter bei den Emco-Werken in Prag. 1947 trat er bei Telefunken in Dachau ein, aus dem sich später das Apparatewerk Bayern entwickelte. Nach der Übernahme dieser Fabrik durch Grundig im Jahre 1956 wurde er Werkleiter. Werk 6 wird z. Z. zu einer sehr modernen Autoempfänger-Fertigung ausgebaut, während in Neuburg die Produktion von Mono-Tischempfängern konzentriert werden soll.

funkschau elektronik express

Neues und Vertrautes in Hannover

erwarteten den aufmerksamen Beobachter. Neu war vor allem eine von SEL vorgestellte Methode, mit deren Hilfe man bis zu 24 separate Tonsignale gleichzeitig mit dem Fernsehbild übertragen kann. Vertraut war der Lärm der Unterhaltungsindustrie in der Halle 9 A, jedoch ohne die bundesdeutschen Hersteller. Lesen Sie hierzu unseren Beitrag auf Seite 339 am Ende dieses Heftes.

Weitere Initiative zu Gunsten der Hochhausgeschädigten

Auch in Hessen ist die Anregung der FUNKSCHAU, Hilfe für die in ihrem Fernsehempfang geschädigten Fernsehteilnehmer im Schatten der Hochhäuser in Gesetzen und Verordnungen zu verankern, auf fruchtbaren Boden gefallen. Bundestagsabgeordneter Dr. Carl Otto Lenz informierte uns darüber, daß der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Krause im Hessischen Landtag eine „Kleine Anfrage“ eingebracht hat. Er erklärte, daß sich in der Regel die Bauherren von Hochhäusern um die Auswirkungen auf den Fernsehempfang in der Nachbarschaft nicht kümmern. Von der Fachpresse (gemeint ist die FUNKSCHAU) wird daher gefordert, den Schutz der Fernsehteilnehmer vor den Einwirkungen der Hochhäuser auf die Empfangsqualität der Fernsehgeräte gesetzlich zu regeln.

Dr. Krause fragte die Hessische Landesregierung am 24. März 1970: „Teilt sie die Auffassung, daß der Schutz der Fernsehteilnehmer vor Empfangsstörungen durch Hochbauten einer gesetzlichen Regelung bedarf? Welche gesetzliche Regelung müßte in den geltenden Bau- und nachbarrechtlichen Bestimmungen vorgesehen werden?“

Man sagte zu, uns von dem Ergebnis der Anfrage im Landtag zu unterrichten.

*

Im Entwurf zum neuen „Nachbarrechtsgebot für das Land Schleswig-Holstein“ (Landtagsdrucksache VII/1073) wird sinngemäß ausgeführt, daß der Eigentümer und Nutzungsberichtige eines Grundstücks mit hoher Bebauung es dulden müsse, daß die Eigentümer und Nutzungsberichtige der angrenzenden niedrigeren Gebäude das Anbringen von Antennenanlagen auf den hohen Gebäuden vornehmen können; auch sei die Wartung der Anlagen von ihrem Grundstück aus zu dulden. Das gilt nicht, wenn dem Eigentümer und Nutzungsberichtigen des niedrigeren Gebäudes die Mitbenutzung der dazu geeigneten Antennenanlagen des höheren Gebäudes gestattet wird.

Die audiovisuelle Konfrontation

Vergleich der Systeme

EVR, Selectavision, Magnetband und Super-8-Schmalfilm waren für die *Bavaria Atelier Gesellschaft* der aktuelle Anlaß, die in- und ausländische Fachwelt nach München-Geiselgasteig zusammenzurufen. In Verbindung mit dem Institut für Rundfunktechnik und der Deutschen Kinotechnischen Gesellschaft wollte man vor einem kundigen Kreis sicherlich auch im eigenen Interesse die einzelnen Verfahren erstmals gemeinsam gegenüber und zur Diskussion stellen.

Dieses Vorhaben führte nur zu einem Teilerfolg, denn neben den qualitativ unbefriedigenden Schwarzweiß-EVR-Demonstrationen konnte beispielsweise Selectavision nicht alternativ gezeigt werden. Zudem wollte man die erste Farb-EVR-Vorführung in Stuttgart abwarten.

Es zeugt daher nicht nur von breitem Interesse, sondern auch von einem beträchtlichen Maß an Unruhe auf dem audiovisuellen Markt, daß fast 700 Repräsentanten von Film, Fernsehen und der einschlägigen Industrie erschienen waren. Dank der geschickten Diskussionsleitung durch Professor Theile vom Institut für Rundfunktechnik konnte jedoch ein aufschlußreiches Bild vom gegenwärtigen Stand der Dinge gewonnen werden (Tabelle).

Unübersehbar ist, daß EVR und Super-8-Film von der Kostenseite her betrachtet kaum für eine „Videothek“ in Frage kommen. Der Leihverkehr – auf den man sich im übrigen eingerichtet hat – wird dominieren.

Vergleichbare Qualität vorausgesetzt hat Selectavision dagegen die Chance, als Einwegkopie die Märkte zu erobern. Zwar arbeitet man neben RCA auch im

stillen Kämmerlein der deutschen Industrie an diesem Verfahren; ob sich der zweijährige Vorsprung von EVR jedoch ohne weiteres einholen läßt, bleibt offen. Bemerkenswerteste Neuheit an Selectavision: der Name. Man spricht jetzt von Video Playback System (VPS) und kommt damit dem amerikanischen Hang zu Abkürzungen sicher näher als die attraktive alte Bezeichnung.

Eine Sonderstellung nimmt das Magnetband ein, weil bei ihm nicht nur Aufzeichnungen möglich, sondern auch wieder lösbar sind. Hinzu kommt die

offenbar beachtliche (Farb-)Qualität der gegenwärtig angebotenen Abspielgeräte um 2000 DM (farbtüchtig: etwa 2500 DM). Kommerzielle Aufzeichnungen sind auch nur im Leihverkehr interessant, wobei die Gefahr des versehentlichen Löschens besteht. (Neue Meldung über Video-Cassetten-Recorder-System siehe Seite 311.)

Unter diesen Aspekten ist es verständlich, wenn man allgemein vorsichtig reagiert und disponiert. Prophylaktische Kritik an einzelnen Verfahrensparametern dürfte nach außen hin zwar als Zweckpessimismus erscheinen, in Wirklichkeit jedoch der gerechtfertigte Vorwand sein, um eine echte Vergleichsmöglichkeit abzuwarten. De

Europa-Premiere des farbtüchtigen EVR

Mit Charme und Unterstützung durch die Fernseh GmbH stellte in Stuttgart der „Vater“ des EVR-Systems, Dr. Peter Goldmark, sein Verfahren in der Farbversion erstmalig vor. Etwa 300 Interessenten hatten sich auf Einladung der Deutschen Kinotechnischen Gesellschaft für Film und Fernsehen e. V. eingefunden. Dr. Goldmark gab einen umfassenden Einblick in die Grundgedanken von Elektronic Video Recording und in dessen Technologie und damit Aufschluß über das Funktionieren sowohl des Verfahrens als auch der Programmbearbeitung, der Filmherstellung und der Technik des Abspielgerätes. (Die FUNKSCHAU wird in Kürze ausführlich berichten.)

Das Abspielgerät war für die US-Norm mit 525 Zeilen eingerichtet; für die Wiedergabe hatte die Fernseh-GmbH drei 48-cm-Monitoren entsprechend umgebaut; außerdem war ein kleines Sony-Farbfenstergerät mit US-Norm aufge-

stellt, um die Bildqualität bei Einspeisung über die Antennenbuchse zu zeigen.

Wer in der letzten Zeit EVR-Vorführungen in Schwarzweiß gesehen hatte und durchweg unzufrieden mit der Bildqualität gewesen ist – es störten u. a. Kratzer und andere Unreinheiten, die womöglich vom Film stammten – konnte dem Farb-EVR Lob zollen. Die Wiedergabe von farbigen Zeichentrick- und Spielfilmszenen und vor allem von japanischem Programmmaterial mit ungewöhnlich vielen Details war gut, wenn auch leider keine Möglichkeit gegeben war, die Wiedergabe auf einem handelsüblichen Farbempfänger mit großer Bildröhre zu beobachten. Schnelle, etwas störende Schwankungen von Grundhelligkeit und Farbsättigung mögen sich beobachten lassen.

Dr. Goldmark teilte mit, daß Experimente mit neuem, sehr dünnen Filmmaterial (im Extrem nur noch 40 µm) im Gang sind, um bei unveränderten Kassettdurchmesser von 17½ cm die Spielzeit der Farbversion von gegenwärtig 30 Minuten auszuweiten, vielleicht auf 45 oder gar auf 60 Minuten. Die Auflösung von EVR liegt bei 8 MHz, sie wird vornehmlich durch die Eigenschaften des wiedergegebenen Empfängers, speziell der Farbbildröhre, begrenzt. Der Störabstand soll bei etwa 40 dB liegen.

Wir haben Dr. Goldmark in einem privaten Gespräch die allgemein als unbefriedigend bezeichnete Qualität des EVR-Systems bei Schwarzweißwiedergabe vorgehalten. Seine Antwort: „In diese Version ist tatsächlich seit zwei Jahren keine Entwicklungsarbeit mehr hineingesetzt worden; wir konzentrierten uns voll und ganz auf die Farbe. Dank dieser Anstrengung und der vorzeitigen Fertigstellung der EVR-Colorplayers durch Motorola – das ist der amerikanische Vertragspartner von CBS für die Geräte – konnten wir die Farbversion von EVR fast ein Jahr vor dem ursprünglich genannten Termin vorstellen.“

Der Konkurrenzdruck durch die übrigen Systeme – siehe Tabelle – mag daran nicht ganz unbeteiligt gewesen sein . . .

K. T.

	EVR	VPS	Magnetband	Super-8-Film
Bildqualität	voraussichtlich gut in Schwarzweiß. Farbe noch nicht seriennreif	Qualität noch nicht eindeutig zu beurteilen	gut bis ausreichend, je nach Preisklasse des Wiedergabegeärtes. Bei billigen Geräten Schärfeverluste und horizontale Bildstandsschwankungen	gut in Schwarzweiß und Farbe
Kopiermöglichkeit	beliebig viel	beliebig viel	nur Einzelkopien mit zusätzlicher Maschine ¹⁾	beliebig viel
Verwendung für eigene Aufnahme	nicht möglich	nicht möglich	ja, in Verbindung mit Fernsehkamera oder über einen Videoausgang	ja, mit Filmkamera
Notwendiger Geräteaufwand	EVR-Recorder 2000 DM bis 3000 DM	Selectavision-Recorder ca. 1500 DM	Recorder mindestens 2000 DM ²⁾	Optischer Projektor mit Ton, ca. 600 DM bis 1400 DM oder Wiedergabeapparatur einschl. Farbfernsehempfänger ca. 4700 DM
Darstellung von Standbildern	möglich	möglich	noch nicht möglich	möglich
Trägermaterial und Überspielkosten je Stunde ohne Programm-kosten	Schwarzweiß ca. 60 DM b. 100 DM Farbe ca. 200 DM, bei großen Auflagen etwa wie Schwarz-weißkopie. Bei Farbe nur halbe Spielzeit!	ca. 8 DM bis 12 DM	ca. 150 DM bis 200 DM	ca. 75 DM bis 120 DM

¹⁾ Schnellkopierverfahren in Vorbereitung.
²⁾ Siehe neue Meldung über farbtüchtige Videokassette auf Seite 311 dieses Heftes.

Fernsehsendungen mit mehreren Tonkanälen

Erste vergleichende Studien japanischer Forschungslabore für das jetzt benutzte FM-FM-System mit Hilfsträger gehen bis auf das Jahr 1962 zurück, wobei man eine Reihe nach wie vor gültiger Grundsatzforderungen aufstellte:

- gleichzeitige Verwendbarkeit des Übertragungsverfahrens für mindestens zweikanalige Sprachübermittlung oder hochfrequente Stereofonie;
- Kompatibilität zum bestehenden Fernsehverfahren;
- die Tonqualität des Hilfskanals muß mit der des Hauptkanals vergleichbar sein;
- der technische Aufwand für den Empfangsadapter soll in vernünftiger Relation zu dem des Fernsehgerätes stehen und
- vorhandene Sender müssen sich umrüsten lassen.

Die gegenwärtig realisierbaren Multiplex-Fernsehton-Verfahren lassen sich in das in Bild 1 gezeigte Schema fassen. Dem aus der hochfrequenten Stereofonie bekannten System mit Hilfsträger steht hier die echte Zweikanalübertragung sowie die Einschaltung des Tonsignals mit Hilfe von Impuls-Modulationsverfahren in das Videosignal gegenüber. Hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit sprechen dabei viele Faktoren für die erstgenannte Konzeption, denn neben einer Bandbreitenersparnis kann man ohne nennenswerten Aufwand den Hilfsträger aus der vorhandenen Zeilenfrequenz ableiten. Da er sowohl amplitudengleich als auch frequenzmoduliert werden kann, ergeben sich weitere Systemvarianten.

Untersuchungen eines FM-Hauptnals mit AM- oder FM-Hilfsträgermodulation zeigten als optimale Lösungen das FM-AM-SSB (Einseitenband-)System mit einem Hilfsträger der 1,5fachen Horizont-

tal-Ablenkfrequenz sowie das FM-FM-System mit der doppelten Zeilenfrequenz als Hilfsträger. Die wichtigsten Daten beider Verfahren sind in der Tabelle 1 enthalten.

Vergleich zwischen FM-AM-SSB und FM-FM

Niederfrequenz-Bandbreite

Legt man einen Niederfrequenz-Übertragungsbereich von 50 Hz bis 15 kHz für den Hauptkanal zugrunde, dann gestaltet das FM-FM-Verfahren mit einer oberen Grenzfrequenz von 12 kHz für den Hilfskanal eine noch qualitativ

¹⁾ FUNKSCHAU 1970, Heft 2, Seite 32.

durchaus befriedigende Wiedergabe. Beim FM-AM-System ist hingegen entsprechend Bild 2 nur ein Frequenzumfang von rund 7 kHz zu erzielen, was zwar einer verbesserten Mittelwellenqualität gleichkommt, höhere Ansprüche aber kaum befriedigen dürfte.

Klirrfaktor

Das Klirrfaktorverhalten im Bereich bis zu 7 kHz ist gemäß Bild 3 beim FM-FM-Verfahren ungünstiger, was im wesentlichen auf die Übertragungsfunktionen der breitbandigen Bandpaßfilter zurückzuführen ist, die Haupt- und Hilfskanal voneinander trennen. Man mißt dem jedoch nur geringe Bedeutung bei.

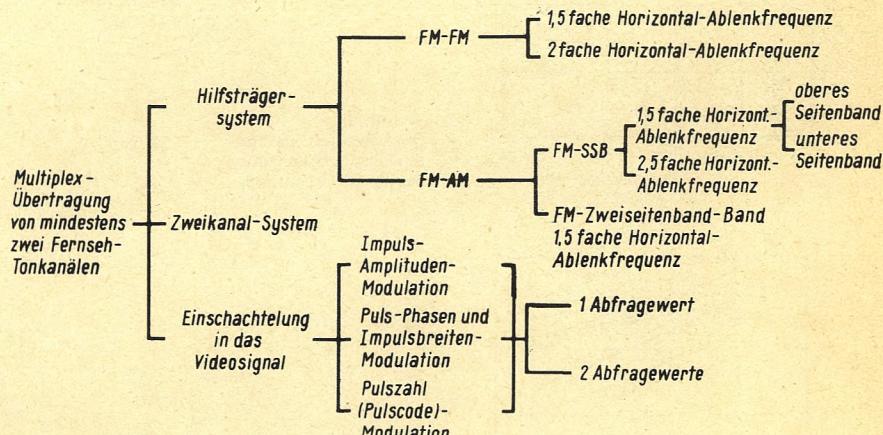


Bild 1. Klassifizierung der zweikanaligen Multiplex-Tonverfahren

Tabelle 1. Spezifische Eigenschaften des FM-FM- und des FM-AM-SSB-Multiplexverfahrens

Kanal	Niederfrequenz-Bandbreite	Klirrfaktor bei 1 kHz und 50 % Modulation (%)	Signal/Rausch-Verhältnis (dB)	Inter-carrier-Empfänger	Zweikanal-Ton-Empfänger	Kanal 1 zu Kanal 2	Kanal 2 zu Kanal 1
1	50 Hz bis 15 kHz	0,4	60	55	60	—	—
FM-FM 2	50 Hz bis 12 kHz	0,6	55	50	55	-58	-51
FM-AM 2	50 Hz bis 7 kHz	1,0	52	46	52	-57	-51

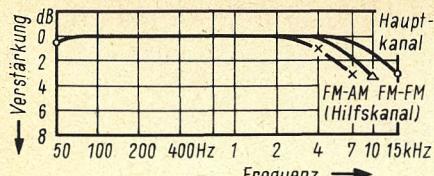


Bild 2. Amplituden-Frequenzgang des FM-FM- und des FM-AM-SSB-Multiplexverfahrens für den Haupt- und den Hilfskanal

weil die meisten Rundfunksendungen die oberen Frequenzen des Hörbereiches mit geringerer Amplitude enthalten, als es bei den tieferen der Fall ist.

Signal/Rausch-Verhältnis

Verglichen mit dem Hilfskanal eines idealen Empfängers, ist das Signal/Rausch-Verhältnis des Hauptkanals um 16,4 dB günstiger. Infolge des Eigenrauschen der Empfangseinrichtung verschlechtert es sich allerdings bis auf etwa 10 dB, wobei – wie Bild 4 veranschaulicht – das FM-AM-Verfahren insgesamt ungünstiger liegt. Diese Tatsache wirkt sich aber selbst in empfangskritischen Gegenden nicht nennenswert aus, weil der Begleitton zu Fernsehsendungen mit weniger Antennenspannung in ausreichender Qualität wiedergegeben wird als das Bild.

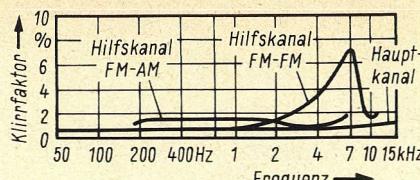


Bild 3. Klirrfaktor-Frequenzgang des FM-FM- und des FM-AM-SSB-Multiplex-Verfahrens für den Haupt- und den Hilfskanal

Brummstörungen durch das Videosignal

Besondere Probleme bei der Multiplex-Übertragung des Fernseh-Begleittons werfen Brummstörungen auf, die durch Modulationen zwischen dem Video- und den Tonkanälen entstehen. Sie sind dem Ton überlagert und erreichen im ungünstigen Fall des Testbildes etwa 4...5 dB. Bei gewöhnlichen Programmen liegt dieser Wert naturgemäß niedriger.

Obwohl der Hauptkanal für Intercarrierempfänger herkömmlicher Bauart kompatibel ist, empfiehlt sich unter Umständen der Abgleich des Ton-Zwischenfrequenzverstärkers und des zugehörigen Demodulators auf größere Bandbreite, um Störmodulationen herabzumindern.

Übersprechen

Für die Messung des Übersprechens von zwei benachbarten Tonkanälen benutzt man die sogenannte coloured-noise-

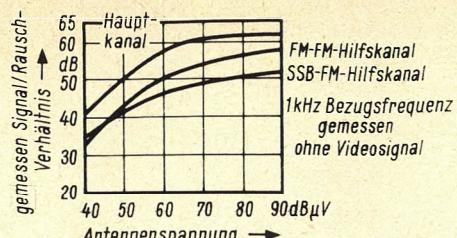
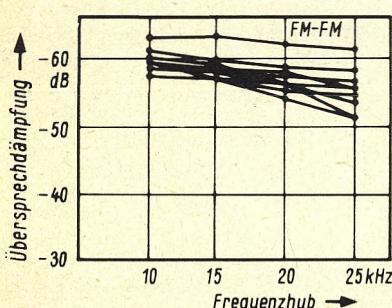


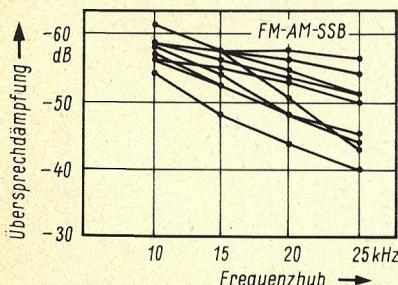
Bild 4. Signal/Rausch-Verhältnis als Funktion der Antennenspannung beim FM-FM- und FM-AM-SSB-Verfahren für den Haupt- und den Hilfskanal

Methode (wörtlich übersetzt: gefärbtes Rauschen), bei der einem Kanal ein definiertes Rauschsignal zugeführt wird, dem eine Spektralverteilung leichter Musik überlagert ist. Gemessen wird am Ausgang des Nachbarkanals mit einem Outputmeter, das der Hörempfindlichkeit des menschlichen Ohres entsprechend geeicht ist. Dieses Verfahren hat sich als praxisnah erwiesen und stimmt mit den rechnerischen Ergebnissen gut überein.

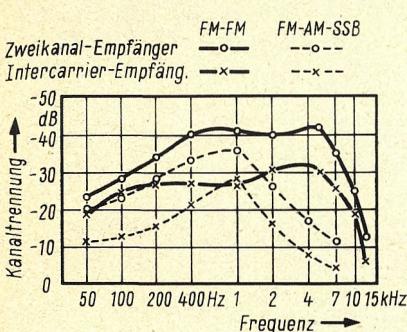
Vom Standpunkt der Kompatibilität aus betrachtet, muß besonders die Übersprechdämpfung vom Hilfs- zum Hauptkanal sehr gut sein. Bild 5 gibt in diesem Zusammenhang das Ergebnis einer Untersuchung an zehn nach statistischen Gesichtspunkten ausgewählten Fernsehempfängern wieder. Deutlich ist hier zu erkennen, daß bei steigendem Frequenzhub des Hauptträgerkanals die Über-



◀ Bild 5a
Übersprechen als Funktion des Frequenzhubes beim FM-FM-System



◀ Bild 5b
Übersprechen als Funktion des Frequenzhubes beim FM-AM-SSB-System



◀ Bild 6
Kanaltrennung eines auf zweikanaligen Empfang ausgelegten Fernsehgerätes im Vergleich zu einem mit Adapter versehenen Intercarrier-Empfänger

Tabelle 2. Vorläufige Daten des FM-FM-Systems

Hauptkanal		maximaler Frequenzhub	± 25 kHz
Modulations-Frequenzbereich		50 Hz bis 15 kHz	
Emphasis		75 µs	
Hilfskanal			
Multiplex-System	FM-FM	doppelte Horizontal-Ablenkfrequenz (31,5 kHz)	
Hilfsträger-Frequenz			
	maximaler Frequenzhub	± 10 kHz	
	maximale Frequenzabweichung des Hauptträgers vom Hilfsträger		zweikanaliger Ton ± 15 kHz
			Stereofonie ± 20 kHz
Stereofonie			
Kompression (nur auf der Senderseite)	Modulations-Frequenzbereich	50 Hz bis 12 kHz	
	Emphasis	75 µs	
	System	Summen- und Differenzsignal	
	Verzögerungs-Entzerrung	35 µs	
	Kompressions-Verhältnis	5 : 4	
	Zeitkonstante	1 ms	
	Erholungszeit	150 ms	
	Frequenz	55,125 kHz $\pm 1,5$ kHz	

sprechdämpfungswerte des FM-FM-Verfahrens erheblich dichter beieinander liegen als beim FM-AM-System. Diese Tatsache hat wesentlich zur Entscheidung für das FM-FM-System beigetragen.

Stereofonie

Im Fall stereofoner Tonübertragung wird der Hilfsträger mit dem ($R - L$)-Signal moduliert, wobei man eine Bandbreite von 12 kHz als ausreichend betrachtet. Bild 6 stellt für beide zur Diskussion stehenden Verfahren die Trennung der Rechts- und Linksinformation bei einem „echten“ Zwei-Tonkanalempfänger und einem mit Adapter versehenen Intercarrier-Empfänger gegenüber. Auch hier zeichnet sich die Überlegenheit des FM-FM-Verfahrens ab.

Bildstörungen

Beeinflussungen der Bildqualität sind weder beim FM-AM- noch beim FM-FM-Verfahren festzustellen.

Vorläufige Spezifikation des FM-FM-Systems

Die Frequenzbandverteilung des FM-FM-Systems veranschaulicht Bild 7. Sie

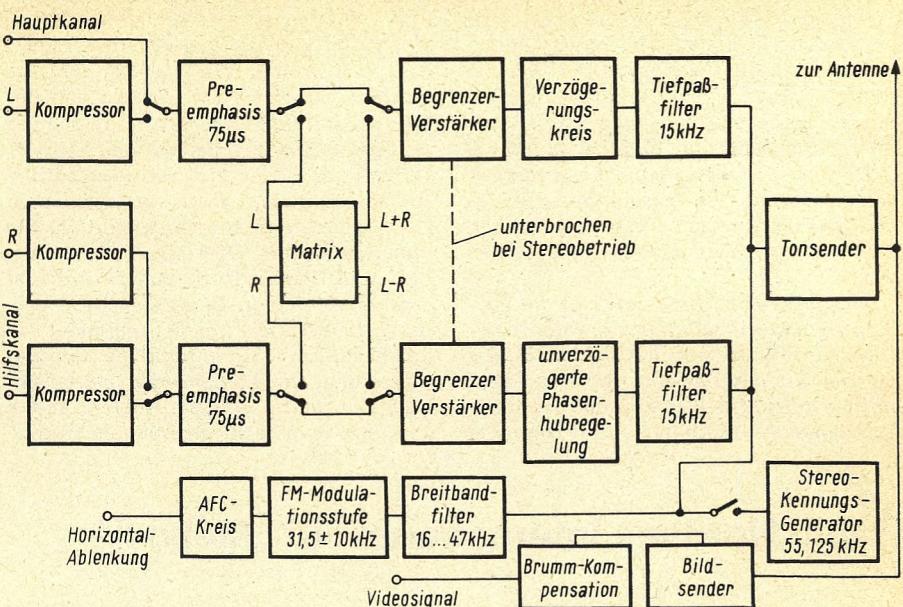


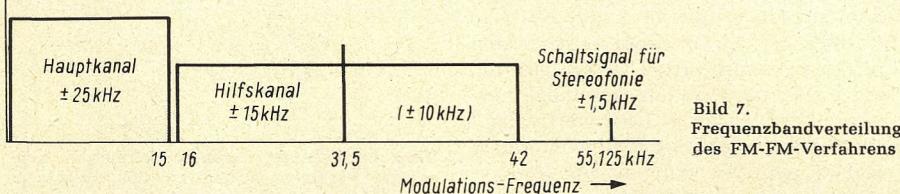
Bild 8. Aufbau eines Zweikanal/Stereo-Senders nach dem FM-FM-Verfahren

Niederfrequenzverstärker. Bei zweisprachigen Sendungen hat man hier beispielsweise die Möglichkeit, eine Information auf die Lautsprecher des Empfängers zu schalten und die andere mit dem Ohrhörer aufzunehmen.

Hat der zweikanalige Ton im Fernsehgerät Zukunft?

Stereofonie im Fernsehen ist ein viel diskutiertes Thema, weil sie – ähnlich wie ein Breitwandfilm – für den Zuschauer als pseudostereoskopischer Ersatz des monoskopischen Bildes wirken soll. Selbst wenn das stereoskopische Fernsehen in absehbarer Zeit Wirklichkeit wird, bleibt allerdings die Frage zu prüfen, inwieweit die Kombination einer breiten stereofonen Basis mit den Bildschirmformaten gegenwärtiger Größenordnungen sinnvoll ist.

Die Zukunft des hier vorgezeichneten Weges scheint vielmehr auf dem Gebiet



enthält anstelle des bei uns gebräuchlichen Pilottons zwischen Haupt- und Hilfskanal ein Referenzsignal oberhalb des Hilfskanals, das bei Vorhandensein den Empfänger automatisch auf Stereosempfang umschaltet. Weitere Daten sind in der Tabelle 2 enthalten.

Aufbau der Sende- und Empfangseinrichtung

Bild 8 zeigt das Blockschaltbild des kombinierten Zweikanal-Ton/Stereo-Senders nach dem FM-FM-Verfahren, das keine Besonderheiten aufweist.

Bemerkenswert einfach ist der Anschluß des Empfangsadapters lediglich an den Ausgang des FM-Demodulators. Über den im Intercarrierempfänger eingebauten Niederfrequenzverstärker kann nach wie vor das kompatible Stereo-Summensignal bzw. das Tonsignal des Hauptkanals empfangen werden, während die beiden Adapterausgänge sowohl Stereo- als auch zweikanaligen Monoempfang durch automatische Umschaltung gestatten. Bild 9 zeigt das entsprechende Blockschema.

In serienmäßig hergestellten Fernsehempfängern für zweikanaligen Tonempfang entfällt natürlich der monaurale

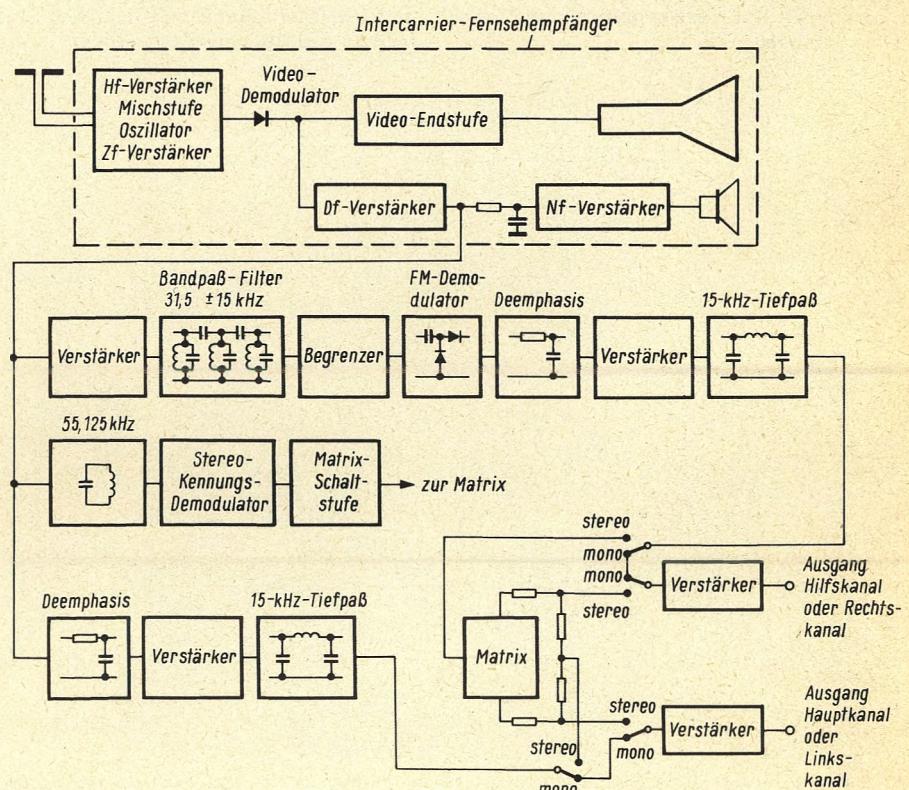


Bild 9. Anschlußschema und grundsätzlicher Aufbau eines Empfangsadapters nach dem FM-FM-System zum Nachrüsten eines Intercarrierempfängers

der mehrsprachigen Kommunikation zu liegen, wofür allein der internationale Austausch von Arbeitskräften Beweis genug ist, ganz abgesehen von mehrsprachigen Ländern. Ob hierfür zwei Sprachen ausreichend sind, bleibt abzuwarten.

Zu diesen immer wieder gehörten Bedenken vermag ein Auszug aus dem Japan-Reisebericht eines bundesdeutschen Experten einige Informationen beizutragen:

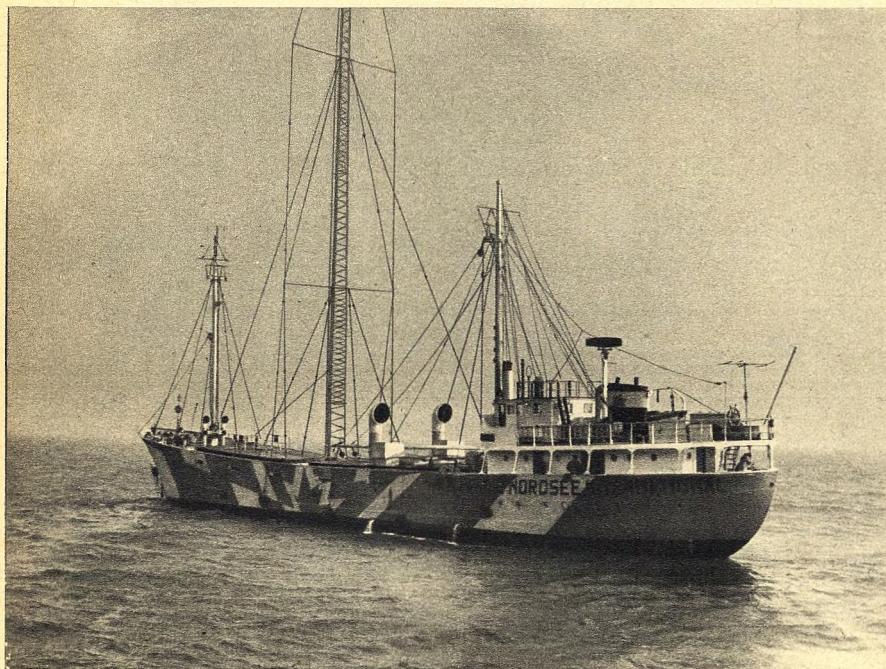
„Besonders eindrucksvoll war die Vorführung experimenteller stereofonischer Fernsehproduktionen bei der NHK. Als Beispiel für Stereofonie im Fernsehen wurden zwei Musikprogramme als Bandaufnahmen vorgeführt: Ein Programm

mit sinfonischer Musik und eine musikalische Unterhaltungssendung. In beiden Fällen war der Gesamteindruck durchaus überzeugend. Auf die Koordinierung von Bild und Ton wurde bewußt verzichtet. Die Produktion war auf der Tonseite ausschließlich nach den normalen Gesetzen einer guten stereofonischen Übertragung vorgenommen worden. Die unvermeidliche Diskrepanz zwischen Bild und Toneindruck machte sich bei den dargebotenen Beispielen nicht störend bemerkbar; man empfindet in jedem Fall die Stereofonie als eine Bereicherung. Die Lautsprecher waren übrigens in relativ kleinem Abstand rechts und links vom Fernsehgerät angebracht.“

Radio Nordsee International auf „Mebo II“

Aus welchen Gründen auch immer – Radio Nordsee International (RNI) ist mit Fotos vom Senderschiff Mebo II nicht freigiebig. Unsere Aufnahme wurde von Frau Elfrun Jacob, Auslandskorrespondentin in Den Haag, Holland, gemacht. Im Bild erkennt man in der Mitte den mit isolierten Pardunen abgespannten 46 m hohen Mast für den Mittelwellensender auf 1578 kHz, am dahinterliegenden Mast (d. h. rechts im Bild, vom Bug des Schiffes aus gesehen) die zwei Invertet-V-Antennen für die beiden 10-kW-Kurzwellensender mit Frequenzen jeweils dicht neben dem 31-m- und dem 49-m-Band sowie ganz links, auf dem Vorschiff, den Mast mit der UKW-Sendeantenne (102 MHz). Die vier Sendeantennen sind zwangsläufig auf engstem Raum montiert, so daß gegenseitige Beeinflussungen nur schwer unterdrückt werden können.

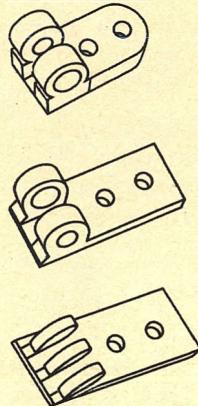
Nachdem wir in Heft 6 (Seite 184) die genaue Senderbestückung des Schiffes veröffentlicht hatten, kam die Frage auf, ob Rohde & Schwarz durch Lieferung eines 1,3-kW-UKW-Senders und der UKW-Sendeantenne nicht das im Vorjahr von Bundestag und Bundesrat verabschiedete „Gesetz zur Verhütung von Rundfunksendungen, die außerhalb der staatlichen Hoheitsgebiete gesendet werden“, verletzt hat. Auf Anfrage verneinte die Münchener Firma die Lieferung; sie ist weder an Radio Nordsee International, Zürich, noch an die Mebo Ltd. Telecommunication, Zürich, erfolgt. Man prüfe, ob die Lieferung möglicherweise über eine dritte oder vierte Hand gelaufen ist. – Neueste Peilungen haben ergeben, daß RNI nunmehr vor der englischen Küste stationiert ist. Nach unbestätigten Meldungen soll der MW-Sender von der BBC gestört werden. – r



Der ehemalige Küstenfrachter wurde Mebo II genannt [Mebo I ist ein dazu gehöriges Versorgungsschiff]. Das Schiff trägt jetzt vier Sender und vier Antennenanlagen. Deutlich ist die enge Nachbarschaft der einzelnen Antennen untereinander zu erkennen. Eine gegenseitige Beeinflussung ist daher praktisch nicht auszuschließen (Aufnahme: E. Jacob)

Baukastensystem für Hörbrillen

Wie wichtig bei einer Hörbrille auch die mechanische Konstruktion ist, zeigt ein neues Modell Typ Audivisette CPC von Siemens. Nicht weniger als sieben verschiedene Anpassungsstücke in Längen von 13 cm bis 43 cm stehen zur Verfügung, um den Hauptteil des Brillenbügels, der die Hörelektronik enthält, an die Kopfform anzupassen. Fassungen für die Brillengläser liefert Siemens dagegen nicht. Der Kunde soll hier die modische Auswahl unter den vielen Modellen des Marktes haben. Die Fassung muß allerdings mit den Brillenbügeln verbunden werden. Glücklicherweise scheint sich bei den dazu erforderlichen Scharnierteilen (Bild) zum Verbinden von Brillen-



Diese drei verschiedenartigen Scharnierteile müssen zur Verfügung stehen, um die Brillenbügel mit der Hörgerätekustik an die Fassung mit der Brillenoptik anzupassen

fassung und Brillenbügel von Siemens wahlweise zur Verfügung gestellt zu werden. Dazu gibt es noch eine Auswahl an Ziernieten, um das Scharnier teil zierlich am Bügel zu befestigen.

Elektroakustisch zeichnet sich das Modell durch eine stufenlose Begrenzungsregelung (CPC = continuos peak clipping) und eine stufenlos einstellbare elektrische Klangblende aus. Mit diesen beiden Variationsmöglichkeiten ergibt sich ein weiter Spielraum, um die Brille an die unterschiedlichen Arten der Hörbefindung anzupassen. Die Daten nach DIN 45 605 betragen:

Größte akustische Verstärkung	48 dB
Größter erreichbarer Ausgangsschalldruckpegel	125 dB
Untere Grenzfrequenz	etwa 420 Hz
Obere Grenzfrequenz	4700 Hz

Bei voll wirksamer Begrenzung wird der größte erreichbare Ausgangsschalldruckpegel um etwa 14 dB und die akustische Verstärkung um ungefähr 12 dB herabgesetzt.

Vergleiche hierzu: Bedeutung, Schaltungstechnik und Aufbau von Hörgeräten. FUNKSCHAU 1969, Heft 18, Seite 645, und Heft 19, Seite 687.

Ein Funksprechgerät für das 70-cm-Band

Das Funksprechgerät SEM 97 von SEL arbeitet in dem neu zugelassenen UHF-Frequenzbereich 455...470 MHz mit 20-kHz-Kanalraster. Es verfügt über eine Senderausgangsleistung von 5 W und kann mit einem oder fünf schaltbaren Kanälen geliefert werden. Drei Ausführungen sind zu haben: als abgesetzte Feststation für Gestelleinbau mit Fernbediengerät, für Tischaufstellung und als Fahrzeugstation. Das Umschalten von Senden auf Empfang bewirkt eine am Mikrofon befindliche Taste. Die Rauschsperre erlaubt rauschfreien Betrieb bei gleichzeitiger Empfangsbereitschaft.

Bei diesem Funksprechgerät (Bild 1) wurden neue Konstruktionsprinzipien angewendet: moderne, kompakte Flachbauweise; eingebauter Stromversorgungsteil zum direkten Anschluß an die 12-V-Wagenbatterie; relaislose, mit Halb-

Der Verfasser ist Mitarbeiter der Standard Elektrik Lorenz AG.



Bild 1. SEL-Funksprechgerät SEM 97 – 4520 W

Dieses nach neuen Konstruktionsprinzipien aufgebaute Funksprechgerät ist wahlweise für Gestelleinbau und Tischaufstellung bzw. als Fahrzeug-Ausführung lieferbar. Die Ausgangsleistung des Senders beträgt 5 W, und das Gerät ist auf maximal fünf Kanäle zwischen 455 MHz und 470 MHz umschaltbar.

leitern gesteuerte Umschaltung bei Senden/Empfangen. Die als Schieber ausgebildete Autohalterung (in Bild 1 etwas nach hinten geschoben) mit Diebstahlsicherung zur Montage unter dem Armaturenrett gestattet es, das Gerät leicht aus einem reparaturbedürftigen Fahrzeug herauszunehmen und in einen anderen dafür vorbereiteten Wagen einzusetzen.

Die einzelnen Sender- und Empfängerstufen sind gruppenweise auf acht gedruckten Leiterplatten zusammengefaßt. Sie befinden sich für den Service leicht herausnehmbar in einem Rahmen, über dessen Seitenteile mit gedruckter Schaltung die Spannungen zugeführt und die Verbindungen vorgenommen werden. Auf der Oberseite (Bild 2) sind die Leiterplatten – von den Knöpfen aus gesehen – mit den Senderoszillatoren, den Frequenzvervielfacherstufen, dem Mikrofonverstärker und dem Senderteil einschließlich Oberwellenfilter angeordnet. Auf der Unterseite (Bild 3) sieht man – von der Anschlußseite aus betrachtet – den Hf-Eingangsteil, den Zf-Verstärker mit Quarzfilter, den Nf-Verstärker mit der Rauschsperrenschaltung und die Empfängeroszillatoren.

Der Senderteil

Die Wirkungsweise des Senderteils sei am Beispiel der Fünfkanalausführung (Bild 4) erläutert.

Mikrofonverstärkerkarte

Die vom Mikrofon oder einem Telefonhandapparat gelieferte Modulationsspannung wird in zwei galvanisch gekoppelten Transistorstufen verstärkt und vorverzerrt (Pre-emphasis). Der sich anschließende Amplitudenbegrenzer (Clipper) mit zwei gegenpolig geschalteten Dioden begrenzt den Nf-Signalpegel auf $u_{ss} = 300 \text{ mV}$ und verhindert somit ein Überschreiten des vorgeschriebenen Frequenzhubs. Ein zweistufiger, aktiver Tiefpaß siebt die beim Clippen entstandenen Obertöne aus und begrenzt gleichzeitig den Übertragungsbereich auf 300...3000 Hz. In der sich anschließenden Nf-Verstärkerstufe wird das Signal wieder entzerrt (De-emphasis). Ein Potentiometer gestattet es, den Frequenzhub auf den vorgeschriebenen Wert von 4 kHz (Spitzenhub) einzustellen.

Senderoszillatorkarte

Für die vorgesehenen Sprechkanäle enthält die Senderoszillatorkarte fünf gleichartig aufgebaute Quarzoszillatoren im Frequenzbereich von 25...26,11 MHz. Die Kanalumschaltung geschieht durch Anlegen der Versorgungsspannung an den betreffenden Oszillator, wobei dessen Signal über eine in Durchlaßrichtung geschaltete Diode zu der nachfolgenden Verstärkerstufe gelangt. Die Schaltdioden der anderen Oszillatoren sind dagegen in Sperrrichtung vorgespannt.

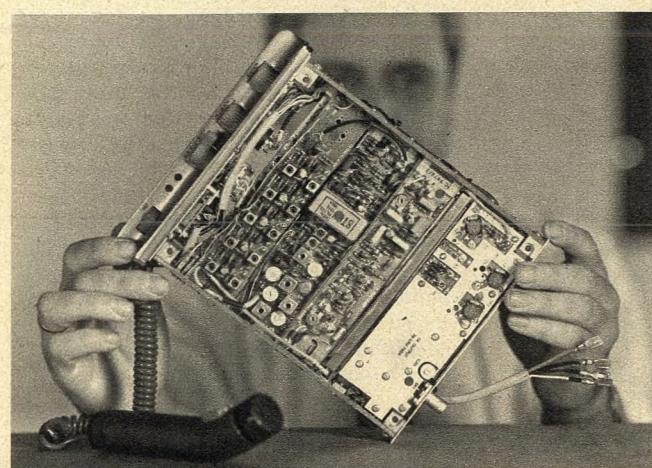


Bild 2. Oberseite des Funksprechgerätes mit dem Senderteil

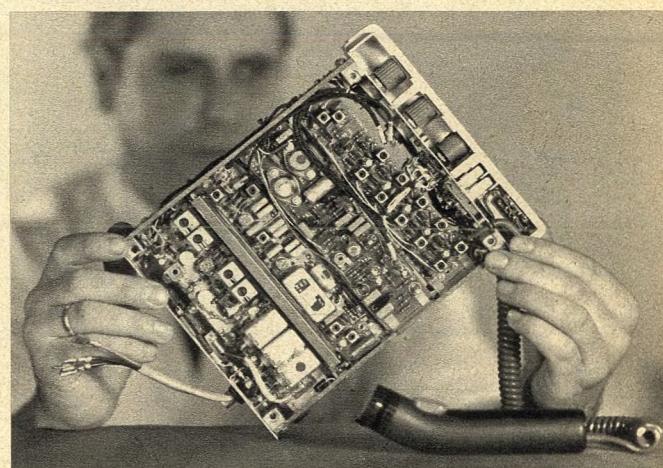


Bild 3. Unterseite mit dem Empfängerteil (zugleich Titelbild)

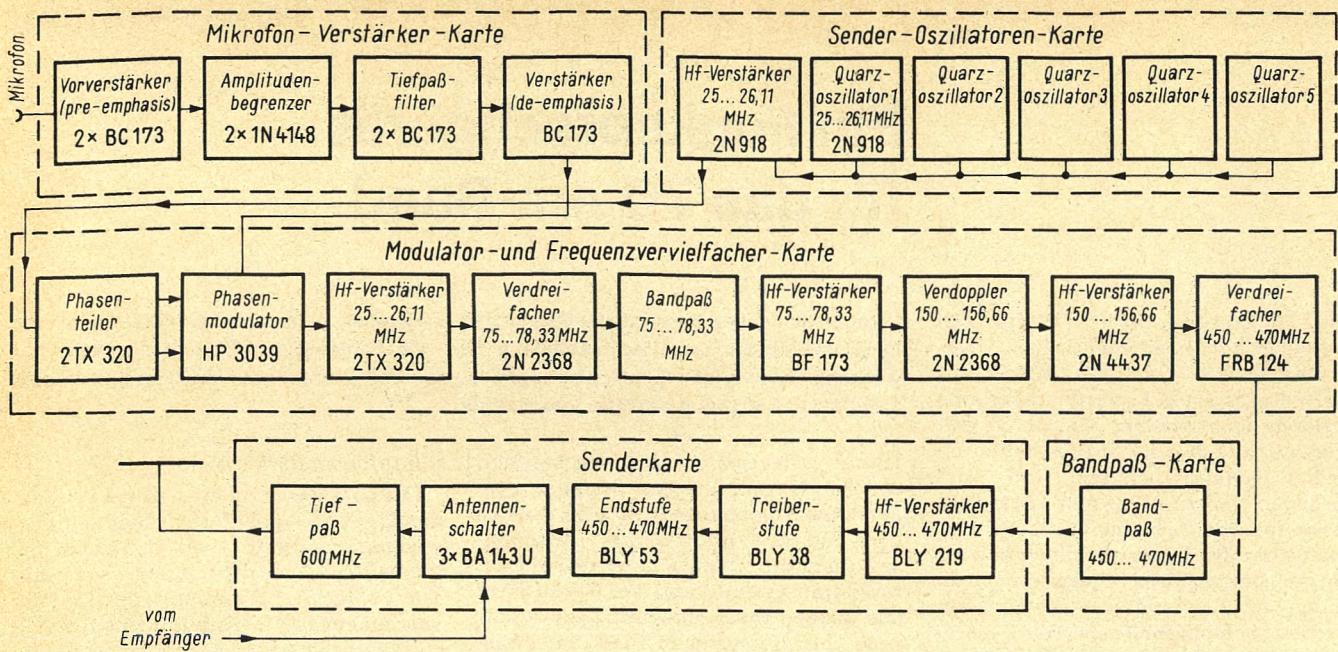


Bild 4. Blockschaltbild vom Senderteil

Modulator- und Frequenzvervielfacher-Karte

Von der Oszillatorkarte kommt das Signal mit etwa 600 mV über eine Transistorstufe für die Phasenteilung zum Phasenmodulator mit der Diode HP 3039, dem das Nf-Signal mit einem Pegel von etwa 100 mV zugeführt wird. Das nunmehr frequenzmodulierte Hf-Signal (25...26,11 MHz) verstärkt die nächste Stufe. Bei dem sich anschließenden Frequenzverdreifacher (75...78,33 MHz) ist zur Stabilisierung des Transistorarbeitspunktes die Basis durch eine Diode in Durchlaßrichtung vorgespannt. Unerwünschte Nebenwellen siebt das nachfolgende Bandfilter aus. Eine Transistorstufe hebt das Signal an, das über ein kapazitiv gekoppeltes zweikreisiges Bandfilter zu einer Verdopplerstufe (150...156,66 MHz) und nach weiterer Verstärkung dem Frequenzverdreifacher mit einer Varaktordiode zugeführt wird. Das endgültige Sendesignal im Frequenzbereich von 450...470 MHz steht über ein zweikreisiges Bandfilter mit kapazitiv

veränderlicher Kopplung (mit einem Ausgangspegel von etwa 200 mV an 50 Ω) zur weiteren Verstärkung zur Verfügung.

Senderkarte

Ein getrenntes Filter siebt zunächst wieder unerwünschte Nebenwellen aus, bevor das Signal zu dem auf der Senderkarte befindlichen dreistufigen Leistungsverstärker mit den Transistoren BLY 219, BLY 38 und BLY 53 gelangt. Der Nennwert der Ausgangsleistung beträgt 5 W. Zur Sicherstellung guter Anpassung und optimaler Ankopplung sind sämtliche Kreise der Senderstufen mit hoher Güte in strip-line-Technik ausgeführt. Der anschließende Tiefpaß (L 1...4, C 1...4) gewährleistet eine ausreichende Unterdrückung unerwünschter Senderoberwellen und Empfangssignale im Frequenzbereich über 600 MHz.

Zum Umschalten der Antenne zwischen Sender- und Empfängerteil (Bild 5) werden anstelle eines störanfälligen Hf-Relais, Schaltdioden verwendet, die man über eine Transistorschaltung auf der

Stromversorgungskarte mit der Sprech-taste am Mikrofon steuert. Bei Sende-betrieb erhält die Anode der Diode D 1 über die Hf-Drossel Dr 2 eine Spannung von + 9 V. Über die nun leitende Diode kann das Signal von der Senderaus-gangsstufe über den Tiefpaß zur An-tenne gelangen. Damit das Sendersignal nicht auch zum Empfängereingang ge-langt, befinden sich in dessen Zuleitung die bei Sendebetrieb als Sperrkreise wirkenden $\lambda/4$ - und $\lambda/8$ -Leitungsstücke L 5 und L 6, wobei noch verbleibende restliche Hf-Spannungen über die eben-falls in Durchlaßrichtung geschalteten Dioden D 2 und D 3 nach Masse ab-fließen. In Empfangsstellung arbeiten die drei Schalterdioden in Sperrbetrieb.

Der Empfängerteil

Auch der Empfängerteil sei am Beispiel der Fünfkanalausführung (Bild 6) erläutert.

Hochfrequenzkarte

Das Empfangssignal gelangt über zwei kritisch gekoppelte helical resonatoren für die Vorverstärkung zu einem in Basisschaltung betriebenen bipolaren Transistor, dem sich über einen weiteren helical resonator der Mischer mit einem Dual-Gate-Mosfet-Transistor anschließt. Am Gate 2 wird rückwirkungsfrei das Oszillatorsignal im Frequenzbereich 425,26...443,72 MHz eingespeist. Im Drainkreis entsteht die erste Zwischenfrequenz von 24,74...26,28 MHz, die über ein zweikreisiges kapazitiv gekoppeltes Bandfilter zur Verstärkung in die integrierte Schaltung CA 3026 A gelangt. Den Abschluß bildet ein zweikreisiges kapazitiv gekoppeltes Bandfilter.

Empfängergeroszillatorenkarte

Wie im Senderteil sind auch hier für die Kanalwahl fünf gleichartig aufge-

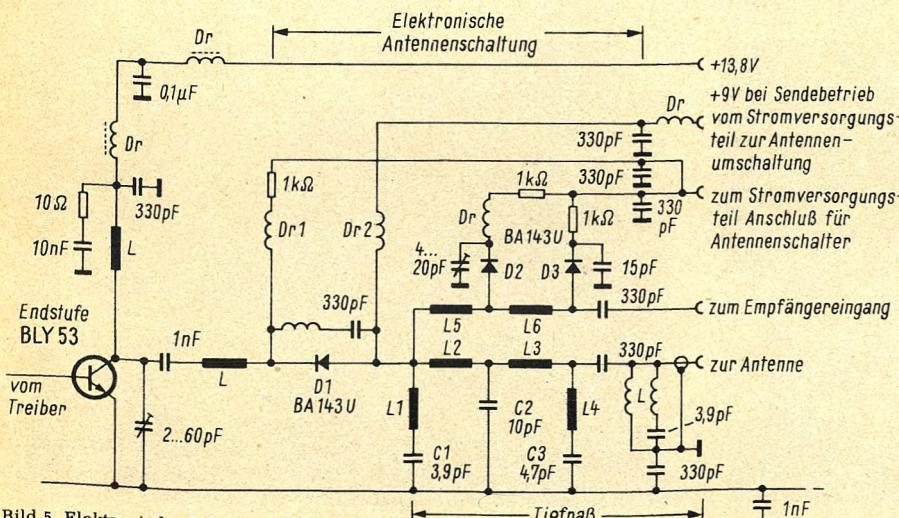


Bild 5. Elektronische Antennenumschaltung

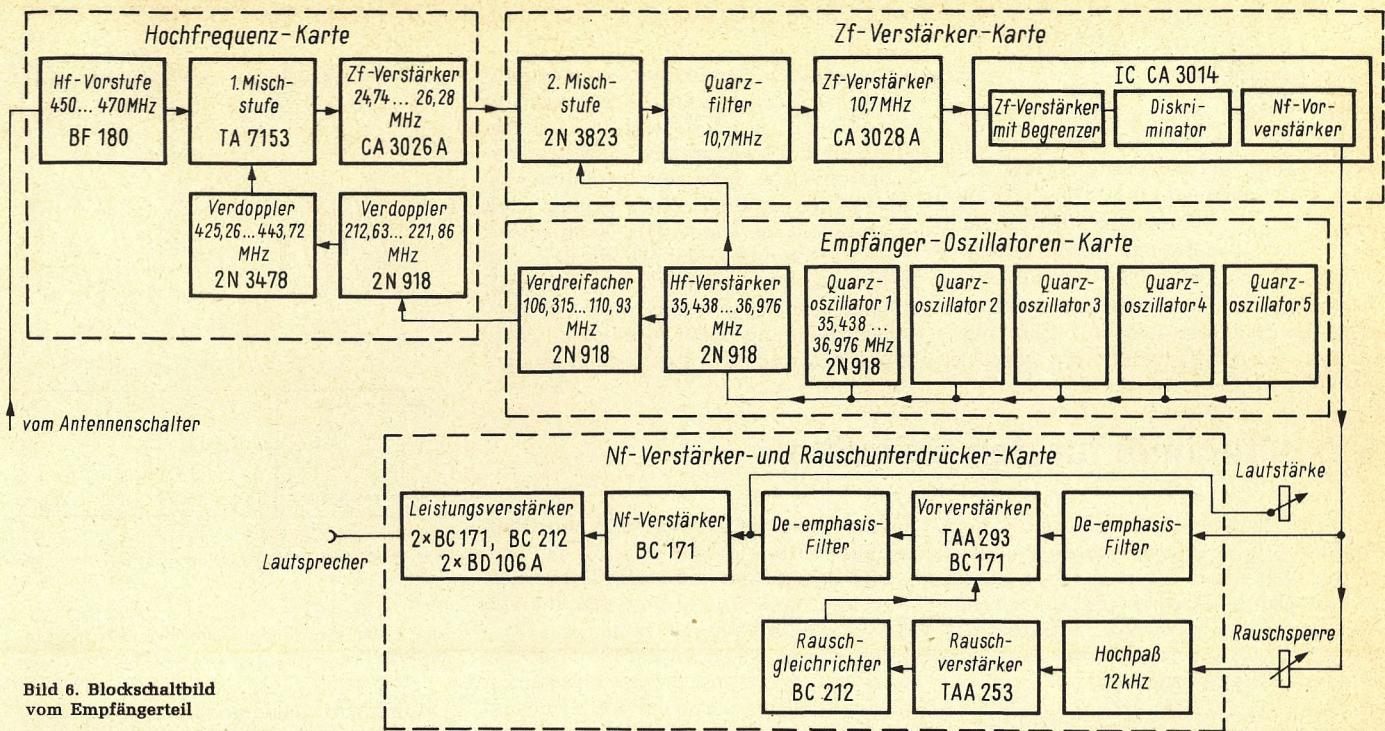


Bild 6. Blockschaltbild vom Empfängerteil

baute Quarzoszillatoren, jedoch im Frequenzbereich 35,438...36,976 MHz, vorhanden. Das Signal wird nach Verstärkung in den Frequenzbereich 106,315 bis 110,93 MHz verdreifacht. Ein zweikreisiges Bandfilter im Ausgang siebt wieder unerwünschte Nebenwellen aus.

Das Oszillatorsignal gelangt zu zwei Verdopplerstufen auf der Hochfrequenzkarte, so daß es nach dieser Vervierfachung in dem für die erste Mischstufe erforderlichen Frequenzbereich 425,26 bis 443,72 MHz liegt.

Zf-Verstärkerkarte

Die erste Zwischenfrequenz von 24,74...26,28 MHz wird in der zweiten Mischstufe auf die endgültige Zwischenfrequenz von 10,7 MHz für die weitere Verstärkung umgesetzt. Von der Empfänger-OSZILLATORKARTE führt man das noch nicht vervielfachte Oszillatorsignal im Frequenzbereich 35,44...36,98 MHz über einen Pegeleinsteller und den Anpassungsübertrager dem Gate des Feldeffekttransistor in der Mischstufe zu. Das von der Hochfrequenzkarte kommende Empfangssignal (24,74 bis 26,28 MHz) wird in den Sourcekreis eingekoppelt. Die im Drainkreis entstandene zweite Zwischenfrequenz von 10,7 MHz gelangt zu einem Quarzfilter mit 15 kHz Bandbreite, das die erforderliche Nachbarkanalselektion sicherstellt. Die anschließende integrierte Schaltung CA 3028 A verstärkt das Signal, welches dann über einen Hf-Transistor eine weitere Schaltung CA 3014 erreicht. Diese arbeitet als Zf-Verstärker in der Begrenzung sowie als FM-Diskriminator und Nf-Vorverstärker. Der exakte Abgleich des Diskriminatorkreises ist durch einen parallel geschalteten 10,7-MHz-Quarz sichergestellt.

Nf-Verstärker- und Rauschunterdrücker-karte

Das Nf-Signal wird über ein Entzerrerglied der Schaltung TAA 293 zugeführt, in dem zwei galvanisch gekoppelte Transistoren die Vorverstärkung vornehmen. Die Rauschsperre steuert den folgenden Transistor BC 171 bei fehlendem Nutzsignal mehr oder weniger zu. Über ein weiteres Entzerrerglied kommt das Nf-Signal zur nächsten Verstärkerstufe und danach zum Leistungsverstärker mit Treiber- und Gegenakt-Endstufe. Sie liefert eine Ausgangsleistung von 2 W.

Um das bei fehlendem Eingangssignal auftretende Empfängerrauschen zu unterdrücken, verfügt das Gerät über eine regelbare Rauschsperre. Das von der Zf-Verstärkerkarte kommende Nf-Rauschsignal gelangt über ein Potentiometer zu einem Hochpaß. Es läßt das bei fehlendem Nutzsignal vorhandene Rauschspektrum durch. Die Schaltung TAA 253 mit drei galvanisch gekoppelten Transistorstufen verstärkt das Signal. Die durch Gleichrichtung gewonnene positive Spannung verstärkt ein Transistor in der Nf-Schaltung TAA 293. Sie gelangt zu

dem bereits erwähnten Nf-Transistor BC 171 und steuert diesen mehr oder weniger zu. Den Einsatzpunkt der Rauschsperre kann man mit dem Potentiometer einstellen.

Stromversorgungskarte

Filter in der Plus- und Minusleitung befreien die 12-V-Batteriespannung von Störsignalen aus der Zündung, dem Regler und der Lichtmaschine (Bild 7). Eine der Spannungsquelle parallel geschaltete Diode sorgt dafür, daß bei verkehrter Polung der Batterie die Sicherung durchbrennt, so daß am Funk sprechgerät kein Schaden entstehen kann. Die Stromversorgungskarte befindet sich in senkrechter Lage hinter den Bedienorganen (in Bild 3 kaum erkennbar). Sie hat die Aufgabe, eine stabilisierte 9-V-Spannung für verschiedene Sender- und Empfängerstufen zu liefern und elektronisch die Versorgungsspannungen entsprechend der jeweiligen Betriebsart (Senden/Empfangen) umzuschalten. Die Spannungsregelung besorgt die monolithische Schaltung LA 300 in Verbindung mit

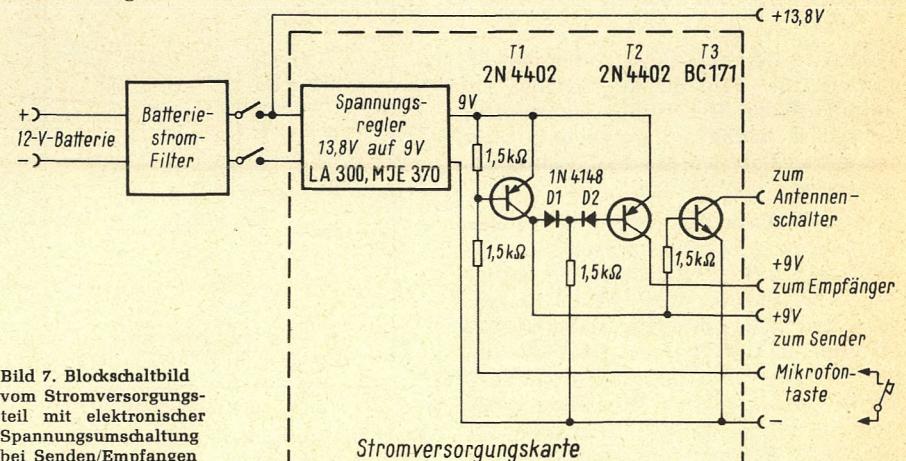


Bild 7. Blockschaltbild vom Stromversorgungs teil mit elektronischer Spannungsumschaltung bei Senden/Empfangen

einem Regeltransistor, an dessen Kollektor die stabilisierte 9-V-Spannung entnommen wird.

Die Speisespannung von 13,8 V liegt ständig an den damit zu versorgenden Sender- und Empfängerstufen; sie wird also nicht umgeschaltet. Die Betriebsarten Senden/Empfangen steuert man mit der Mikrofontaste durch elektronische Umschaltung der 9-V-Versorgungsspannung bei verschiedenen Sender- und Empfängerstufen. In Empfangsstellung ist der Transistor T 1 gesperrt,

während über den leitenden Transistor T 2 die Empfängerstufen ihre 9-V-Spannung erhalten. Beim Drücken der Sprechtaste am Mikrofon wird der Transistor T 1 leitend, so daß jetzt an den betreffenden Senderstufen und an der elektronischen Antennenumschaltung die 9-V-Spannung liegt. Diese gelangt aber auch über die Diode D 1, kompensiert die Vorspannung der Diode D 2 und sperrt den Transistor T 2. Dadurch erhalten die Empfängerstufen keine Versorgungsspannung mehr. Außerdem wird T 3 leitend und die Antenne umgeschaltet.

Modultechnik für den Selbstbau

Der nachstehende Beitrag will dem Praktiker die in Industriegeräten vielfach vorgeschlagene und auch verwendete Modultechnik näherbringen. Dieser Aufsatz wurde in dem Wettbewerb „Die FUNKSCHAU ruft die Autoren“ mit einem Preis ausgezeichnet.

Selbstbaugeräte von Elektronik-Praktikern unterscheiden sich meistens sehr wesentlich von Industriertypen. Die individuell gefertigte gedruckte Schaltung, dort seit langem eine Selbstverständlichkeit, erfordert hier einen oft nicht vertretbaren Aufwand, von etwa fehlenden Hilfsmitteln ganz zu schweigen.

Als guter Kompromiß bieten sich Lochrasterplatten mit parallelen Leiterbahnen an. Vergleicht man jedoch die Packungsdichte, so stellt man fest, daß die Lochrasterplatten nur etwa halb so viele Bauteile aufnehmen, wie individuell an-

man auch mit Hilfe einer Form eine Gießharzumhüllung herstellen.

Als Beispiel sei die Herstellung eines Flipflop-Moduls nach der Schaltung von Bild 1 beschrieben. Er zeigt dem Praktiker, wie er ausgebauten Teile aus billig erhältlichen Platinen der Industrie-Überproduktion mit geringem Aufwand und großer Packungsdichte verarbeiten kann.

Zwei Holzbrettchen, durch Schrauben (etwa 5 mm stark) verbunden, fixieren ein Gerüst aus zweimal sieben senkrechten Drähten (Bild 2). Etwa 0,8 mm starker versilberter Schaltdraht ist gut geeignet. Die Löcher im oberen Brettchen bohrt man mit einem Nagelbohrer, möglichst im bewährten 2,5-mm-Raster. Eine Lochrasterplatte kann dabei als Bohrschablone dienen. Läßt man die unteren Enden der Drähte seitlich herausragen, so kann man die Schaltung vor der endgültigen Fertigstellung testen.

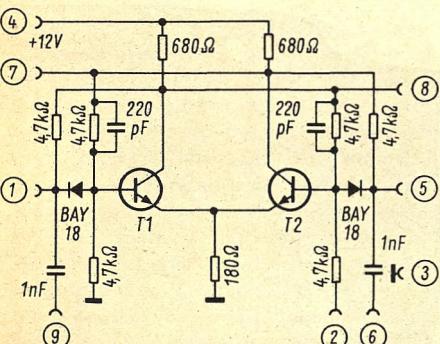


Bild 1. Schaltung eines Flipflop

gefertigte Druckplatten. Außerdem erfordern sie Bauteile mit langen Anschlußdrähten. Der Hobby-Elektroniker ist jedoch häufig auf ausgebauten Teile mit stark gekürzten Anschlußdrähten angewiesen.

Der Verfasser hat mit Erfolg die Herstellung von Modulen erprobt, die jeweils ganze Schaltungseinheiten enthalten. Schaltdrähte, durch eine Hilfskonstruktion gehalten, dienen dabei als Gerüst und als Leiterbahnen. Die eingebauten Bauteile verstetigen den Aufbau, und durch Auspressen mit Uhu-Hart ergibt sich sogar eine beachtliche mechanische Stabilität. Will man noch mehr tun, kann

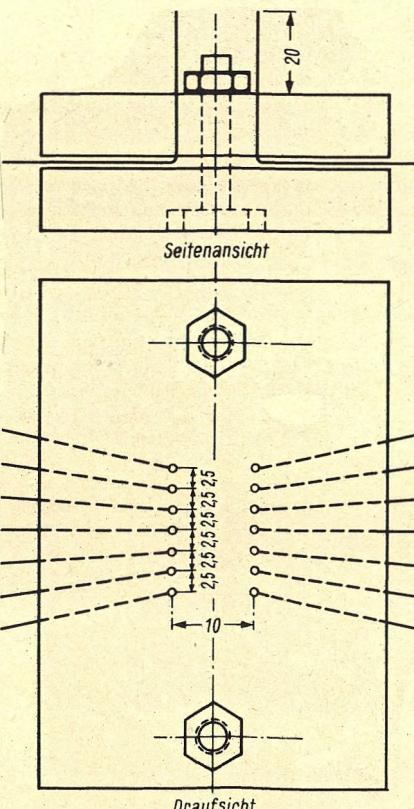


Bild 2. Das Hilfsgerät zum Herstellen des Drahtgerüstes für den Modul

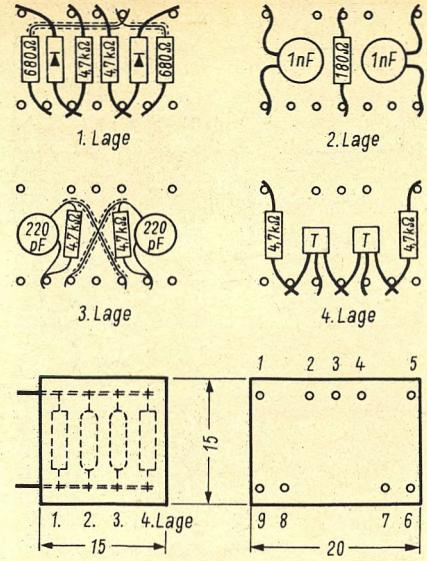


Bild 3. So werden die Bauelemente lagenweise geschichtet

Vor dem Zusammenbau sollten sämtliche ausgebauten Bauteile überprüft werden. Außerdem sind die Anschluß- und die Gerüsträhte sorgfältig zu verzinnen.

Der Zusammenbau erfolgt lagenweise (Bild 3). Wählt man Miniaturbauteile, so sind ein Feinstlötkolben und eine Lupe zu empfehlen. Die Bauteile sind im allgemeinen gut isoliert, sie können somit dicht aufeinander gepackt werden. Notfalls legt man kleine Schichten Isolierband ein. Nicht mehr benötigte Drähte sind sofort abzukneifen, um möglichst viel Bewegungsfreiheit zu erhalten.

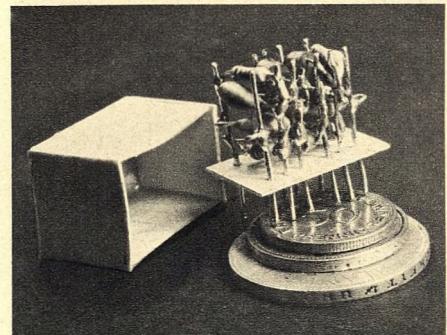


Bild 4. Noch nicht vergossener Modul mit abgenommener Schutzhülle (Aufnahme: Leutmayr)

Sind alle Bauteile eingelötet, werden die Brettchen auseinander genommen, die abgewinkelten Drahtenden abgekniffen und der fertige Modul aus dem Oberteil der Form herausgehoben (Bild 4).

Erwähnt sei noch, daß bei geschicktem Aufbau so geringe Größen erreichbar sind, daß man einen Vergleich mit Industrieprodukten (soweit diskrete Bauteile verwendet wurden) nicht zu scheuen braucht. Bei Vernachlässigung des Zeitaufwandes fällt auch ein Kostenvergleich sehr günstig aus. Die Bauteile des beschriebenen Flipflops, sämtliche aus Computer-Platinen ausgebaut, wurden für weniger als 60 Pfennig erstanden.

Rudolf Schwab

Pariser Bauelemente-Salon 1970

Bauteile für die Unterhaltungselektronik

Der folgende Bericht kann nur eine knappe Übersicht aus dem vielfältigen Ausstellungsprogramm bringen. Insbesondere wurden die Einrichtungen und Maschinen zum Anfertigen gedruckter Schaltungen außer acht gelassen, ebenso die gesamte Steckverbindungstechnik, die eine verwirrende Vielfalt von Erzeugnissen zeigte, so daß man sich unwillkürlich fragte, wer wohl diese zahlreichen Varianten von Steckerleisten und Kabelverbindungen eigentlich benötigt. Ferner dürften Neuausführungen von Widerständen und Kondensatoren nicht so einschneidend für das Gesamtbild der Branche sein. Im Vordergrund des folgenden Berichtes stehen vielmehr die Bauteile, die Rückschlüsse auf die kommende Empfängerentwicklung zulassen.

Dioden für UHF- und für Regelschaltungen

Aufmerksamkeit verdient eine von AEG-Telefunken entwickelte Schottky-Diode für Mischstufen von UHF-Tunern. Sie deutet darauf hin, daß man erneut Dioden als aktive Elemente in Tunern propagieren möchte, ein Versuch, der vor Jahren mit der Tunneldiode nicht zum Tragen kam. Das Gehäuse dieser Schottky-Diode BA 191 besteht aus Kunststoff, die Sperrspannung beträgt 200 V, der Spitzenstrom 50 mA. Bei 40 MHz ergibt sich ein Richtwirkungsgrad von 80 %.

Erstaunlich sind bei allen Halbleiterfirmen die Fortschritte auf dem Gebiet der Leistungsdioden. Dioden für mehr als 100 A und für 1000...2000 V Sperrspannung sind keine Seltenheit mehr. Übrigens verwendet man auch in Frankreich fast nur noch die Bezeichnung Diode anstelle von Gleichrichter (redresseur). Von der Entwicklung der Leistungsdioden profitiert auch die Unterhaltungselektronik. Als Beispiel sei die Dämpfungsdiode GA 5005 C für Farbfernsehempfänger von der Firma General Instrument genannt. Sie kann bis zu 12 W Leistung aufnehmen, um die Hochspannung zu stabilisieren. Der Spannungsvervielfacher-Baustein TVM 25 der gleichen Firma arbeitet ebenfalls mit Siliziumdioden und vervielfacht die Spannung von 8,5 kV auf 25 kV als Anodenspannung für die Bildröhre. Dabei ist dieser Baustein nicht größer als eine Zigarettenpackung.

Die Firma Hewlett-Packard war mit zahlreichen fotoelektrischen und optoelektronischen Bauelementen vertreten. Den Empfänger- und Meßgerätekörpern dürfte aber auch der steuerbare Widerstand Modell 5082-3080 interessieren. Dies ist eine sogenannte pin-Diode, deren Hf-Widerstandswert sich exakt in Abhängigkeit vom zugeführten Gleichstrom ändert, und zwar in einem Gebiet von 5 Ω bis 2500 Ω, bei Steuerströmen von 20 mA bis 10 μA. Das Bauteil eignet sich für automatische Verstärkungsregelungen und für fernbediente Hf-Spannungsteiler im Frequenzgebiet von 1 MHz bis 1 GHz.

Transistoren für große Nf-Leistungen

Für Nf-Anwendungen brachte AEG-Telefunken zwei weitere Paare von Komplemen-

Durch das Fehlen der elektronischen Meßinstrumente, die erst auf der Ende Mai stattfindenden Mesucora in Paris gezeigt werden sollen, hatte der diesjährige Bauelemente-Salon keinesfalls an Umfang verloren. Insgesamt stellten 840 Firmen aus, und die gesamte Hallenfläche betrug 49 000 Quadratmeter. Günstig war wiederum die zweckmäßige Einteilung in übersichtliche Längs- und Queralleen. Als angenehm sei auch vermerkt, daß keine Firmen-Pressekonferenzen stattfanden. Erfahrungsgemäß verliert der Berichterstatter dabei zwei bis drei Stunden Arbeitszeit für Informationen, die er sich im Fachgespräch am Stand in vielleicht einer Viertelstunde verschaffen kann.

tärtransistoren heraus, nämlich BC 327 – BC 328 (pnp) und BC 337 – BC 338 (npn). Die Typen eignen sich als Nf-Treiber und für Endstufen. Die Kollektor-Emitter-Sperrspannung beträgt mindestens 25 V (beim BC 337 sogar 45 V). Beachtlich sind allgemein die Fortschritte bei Leistungstransistoren für Endstufen. So lassen sich mit dem Telefunken-Typ BD 211 Sprechleistungen von 6 W bis 15 W und mit dem BD 213 von 15 W bis 40 W erzielen.

Erstaunliche Fortschritte auf dem Gebiet der Hochleistungstransistoren zeigte auch die italienische Firma Ates mit den Typen BU 115 (800 V, 4 A), BU 120 (400 V, 4 A) und AU 106 (320 V, 10 A).

150 W Verlustleistung vertragen die Nf-Leistungstransistoren Typ 2 N 3789 bis 3792 von Fairchild, wenn die Gehäuseterminatur auf 25 °C gehalten wird. Die Kollektor-Emitter-Spannungen dürfen 60 V...80 V betragen, ein Kollektordauerstrom von 10 A ist zulässig. Die hohe Belastbarkeit wird hier durch eine besondere Herstellungsgeometrie erreicht. Bei dieser Bi-Mesar-Technologie ist der Emitter in Mäanderform angeordnet und auf der gesamten Länge mit Metall kontaktiert. Mit einem Komplementärpaar 2 N 3055 und 2 N 3792 in dieser Technologie läßt sich ein sehr hochwertiger, im A-Betrieb arbeitender 50-W-Verstärker bauen – eine Anordnung, für die man früher fast Senderöhren hätte verwenden müssen.

Ferranti stellte eine Typenreihe von UHF-Transistoren für Empfänger sowie Leistungstypen für Funkgeräte aus. Die Silizium-npn-Planartransistoren ZT 2857 und 2 N 2857 für VHF- und UHF-Tuner ergeben bis 500 MHz in Emitterschaltung und bis 1200 MHz in Basisschaltung hohe Stromverstärkung bei niedrigem Rauschen. Bei den UHF-Leistungstransistoren 2 N 4040 und 4041 sind Basis und Emitter für die sogenannte Stripplinetechnik ausgebildet. Der 4040 liefert 10 W Leistung, und der 4041 gibt 4,5 W Hf-Leistung bei 400 MHz ab.

Plastikgekapselte Leistungstransistoren für Kollektor-Emitter-Spannungen bis 80 V und Leistungen bis 100 W brachte

die RCA neu heraus. Die Transistoren der TO-5-Plastik-Familie haben eine quaderförmige Plastikumhüllung mit einem Loch. Damit werden sie an eine Kühlfläche geschraubt und können dann bis 25 W verarbeiten. Dabei sind Sperrspannungen bis 350 V möglich, so daß die Transistoren unmittelbar aus einem Netzgleichrichter gespeist werden können.

Speziell für UHF-Tuner entwickelte SGS einen pnp-Silizium-Planartransistor Typ BF 272. Um hohe Leistungsverstärkung und gute Schwingeigenschaften zu erzielen, wurde ein günstiges Verhältnis $f_T : r_{bb}' = \text{Grenzfrequenz zu innerem Basiswiderstand}$ angestrebt. Außerdem läßt sich dieser Transistor durch Steuern des Kollektorstromes besonders gut regeln. Ein UHF-Tuner mit einem BF 272 in der Vorstufe ergibt eine Leistungsverstärkung von 27 dB bei nur 5 dB Rauschen sowie einen Regelumfang von 40 dB.

Integrierte Schaltungen

Das Fortschreiten zu größeren Leistungen auch bei integrierten Schaltungen zeigt der integrierte Nf-Verstärker Typ TAA 900 von AEG-Telefunken. Er liefert eine Ausgangsleistung von 2 W und ist damit prädestiniert für Reisesuper und tragbare Kassettengeräte.

Mit einem umfangreichen Programm an integrierten Schaltungen ging die Firma Intermetal nach Paris. Den Hauptanteil stellen Digitalbausteine für die industrielle

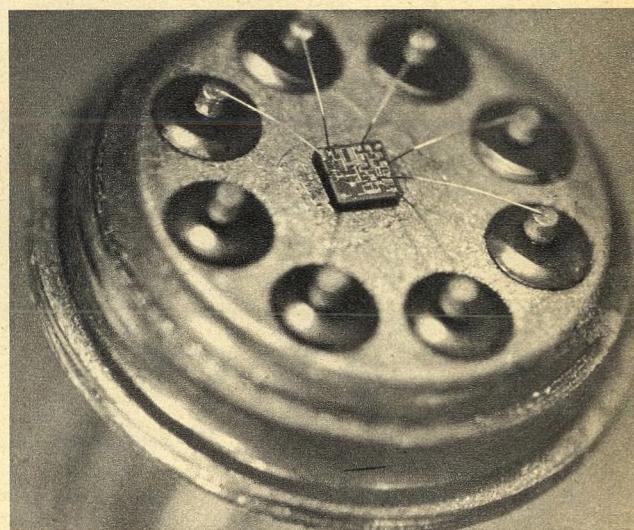


Bild 1. Integrierte Schaltungen werden zunehmend die Empfänger-technik beeinflussen. Operationsverstärker vom Typ TAA 861 und 865 (Siemens)

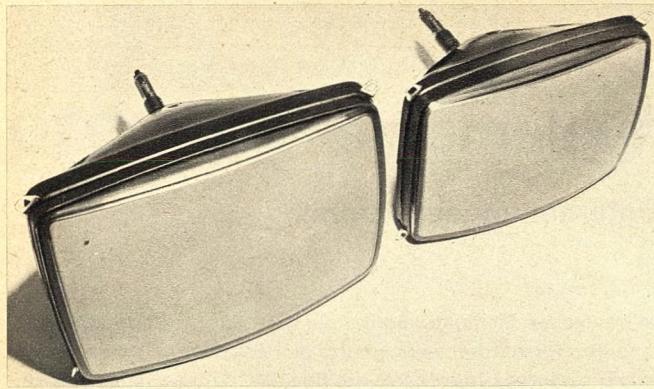
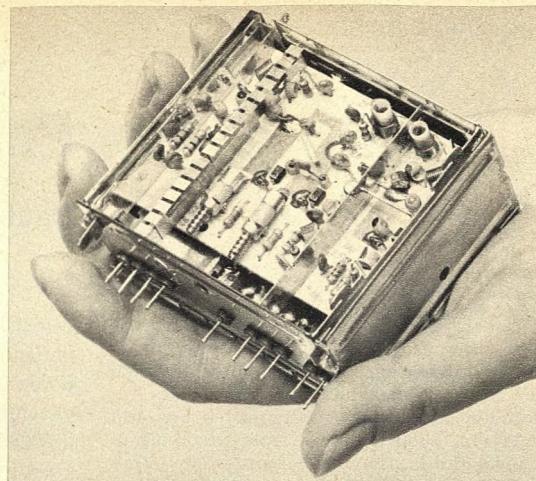


Bild 3 ►
Varituner
Typ 162 mit
geöffneter
UHF-Seite.
Der Größen-
vergleich
mit der
Hand zeigt
die geringen
Abmessun-
gen dieses
von AEG-
Telefunken
entwickelten Tuners



Elektronik dar, aber auch für die Unterhaltungselektronik sind interessante Neuerungen zu verzeichnen. Der geregelte Impulsgenerator TAA 790 dient zur Impulsabtrennung und Zeilensynchronisierung in Fernsehgeräten. Um die Ausgangssignale dieser integrierten Schaltung zu verstärken, wurde ein neuer Transistor BF 120 für eine Sperrspannung von über 220 V geschaffen.

Für AM/FM-Rundfunkempfänger mit 460 kHz bzw. 10,7 MHz Zwischenfrequenz ist der integrierte Zf-Verstärker TBA 110 bestimmt.

Über den siebenstufigen integrierten Frequenzteiler in Flipflop-Technik SAJ 110 von Intermetall für die Verwendung in elektronischen Musikinstrumenten berichteten wir in Heft 9/1970, Seite 264.

Bei Motorola zeichnet sich gleichfalls die künftige Entwicklung unserer Rundfunk- und Fernsehempfänger in den neuen Typen integrierter Schaltungen ab.

MC 1351: FM-Zf-Verstärker, Begrenzer, Demodulator, Nf-Verstärker; Gesamtverstärkung 65 dB.

MC 1352: Bild-Zf-Verstärker mit automatischer Verstärkungsregelung; Gesamtverstärkung 53 dB bei 45 MHz, Regelumfang 65 dB.

AM-Empfänger = ein Mikrobaustein

Fast die gesamten aktiven Elemente eines AM-Empfängers sind in einer einzigen integrierten Schaltung Typ TAD 100 von Mullard zusammengefaßt. Dieser Baustein enthält den Mischer, den Oszillator, den Zf-Verstärker und den Nf-Vorverstärker. Der Entwicklungsingenieur braucht also nur noch die Schwingkreise und die Nf-Endstufe hinzufügen!

Die integrierten Schaltungen TAA 981 und TAA 991 von Siemens sind kombinierte AM/FM-Zf-Verstärker für Rundfunkempfänger. Die Ausführung TAA 991 hat gegenüber dem Typ 981 zusätzlich einen Regelspannungsausgang zur Verstärkungsregelung einer Hf-Vorstufe. Die eigentliche Schaltung besteht in beiden Fällen aus zwei Verstärkerstufen, die über einen Emitterfolger gleichstromgekoppelt sind. Für AM-Betrieb (450 kHz) ist eine Regelung mit einem Volumen von 60 dB vorgesehen. Ungeregelt beträgt die Spannungsverstärkung 90 dB. Bei FM-Betrieb (10,7 MHz) liegt die Spannungsverstärkung bei 86 dB. Bereits bei 200 µV Eingangsspannung beginnt die Begrenzung. Der AM-Unterdrückungsfaktor ist gleich 50 dB (vgl. Heft 24/1969, Seite 849).

Die Operationsverstärker TAA 861 und 865 von Siemens sind direkt gekoppelte Gleichspannungsverstärker für viele Zwecke der Meß- und Regeltechnik. Sie können aber auch als Steuerstufen für Nf-Gegentakt-Endstufen von 4 W bis 10 W dienen sowie für Entzerrerverstärker und aktive Filter. Bild 1 auf Seite 321 läßt erkennen, wie win-

Bild 2 ▲
Farbbildröhre A 67-120 X der englischen Firma Ediswan

zig das eigentliche Siliziumplättchen einer solchen integrierten Schaltung ist.

Röhren

Neben einer neuen kleinen Schwarzweißröhre Typ A 31-120 W mit 110° Ablenkwinkel und daher kürzerer Baulänge stellte AEG die neue Farbbildröhre A 65-140 X in 110°-Technik besonders heraus. Ihre Baulänge beträgt nur noch rund 432 mm gegenüber 522 mm bei entsprechenden 90°-Ausführungen. Die neue Röhre kann im Durchsteckverfahren eingebaut werden. Sie hat ein scharfeckiges Bildfeld mit dem Seitenformat 3 : 4.

Bei der englischen Firma Ediswan heißt eine neue Farbbildröhre A 67-120 X. Auch sie hat ziemlich geradlinige Seitenkanten und rechtwinklige Ecken (Bild 2). Die Lochmaskeneinheit ist temperaturkompensiert, damit sich eine gleichbleibende Farbreinheit ergibt, der Ablenkinkel beträgt 90°, die Gesamtlänge ist 559 mm.

Die englische Firma EMI war mit zahlreichen Sonderröhren, wie Fotovervielfacher, Blitzröhren und Fernsehkameraröhren, vertreten. Das neue Vidicon MX 66 ist für Rundfunkzwecke, für die Medizin und für Industrie-Fernsehanlagen vorgesehen. Es arbeitet mit elektrostatischer Ablenkung, hat 26 mm Durchmesser und kann, wenn gewünscht, mit einer Anschlußplatte für eine Fiberoptik geliefert werden.

Die English Electric Valve Company Limited, stellt ebenfalls ein Vidicon, Typ 7262 A, mit 26 mm Durchmesser, aber magnetischer Fokussierung und Ablenkung aus. Als Heizleistung werden nur 0,6 W benötigt. Die Röhre ist vorzugsweise für industrielle Fernsehanlagen gedacht.

Die ITT-Bauelementgruppe Europa führte eine neue Schwarzweiß-Bildröhre Typ VA 31-376 W mit 110°-Ablenkwinkel vor. Mit einer Schirmdiagonalen von 31 cm und einem Seitenverhältnis von etwa 3 : 4 beträgt die Einbautiefe 229 mm. Eine spezielle Dünnhalsausführung verringert die Ablenkleistung. Dies ergibt Vorteile bei Verwendung in transportablen Fernsehempfängern. Weiterhin stellte ITT die neue Farbbildröhre A 65-120 X in Europanorm vor. Auch hier wird durch die Vierpunktthalterung der Lochmaske eine optimale Farbwiedergabe bei jeder Betriebstemperatur gewährleistet.

Baugruppen, Einzelteile und Zubehör

Von dem UHF-Tuner Typ 162, Bild 3, der Firma AEG-Telefunken wurde eine Ausführung mit abgestimmtem Vorkreis sowie ein spezielles Modell für Italien entwickelt. Ferner ist eine Ausführung für die französische Norm in Vorbereitung.

Die Chip-Thermistoren, winzige NTC-Widerstände, der Firma Carbone Lorraine dienen zum Kompensieren des Temperaturganges von Dickfilmschaltungen und Hybridschaltungen. Sie werden in Abmessungen bis herunter zu 4 mm × 2,5 mm × 1,5 mm mit metallisierten Enden zum unmittelbaren Einlöten in die Baugruppen geliefert. Die Temperaturkoeffizienten liegen bei -2 bis -5 %/grd. Drei Leistungsgruppen, 0,9 W – 0,4 W – 0,1 W, stehen zur Verfügung.

Eine neue Druckschaltungstechnik, das Additivverfahren, ist im Kommen¹⁾. Hierbei werden nicht wie bisher die Leitungsziege aus einer Kupferkaschierung herausgeätzt, sondern auf die freie Isolierträgerplatte galvanisch aufgetragen. Vorteile: zweiseitige Schaltungen lassen sich in einem Arbeitsgang herstellen und durchkontaktieren. Ferner ist das Trägermaterial billiger, weil keine Folie aufkaschiert zu werden braucht. Verschiedene Fernsehgerätehersteller planen daher, demnächst auf das neue Verfahren überzugehen. Geeignetes Basismaterial in Form von Phenolharz-Hartpapier und Epoxydharz-Hartpapier bot die Firma Dynamit Nobel an. Auch die Firma Fuba sieht gute Aussichten für diese Technik.

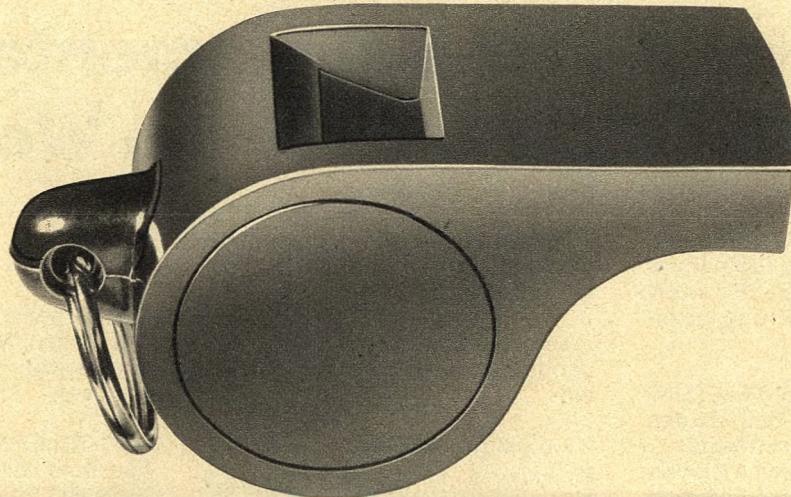
Die französische Firma RTC fertigt ebenfalls die neuen Ausführungen von Schwarzweiß- und Farbfernsehröhren, wie A 31-120 W und A 65-140 X. Sie liefert außerdem das komplette Zubehör für die 110°-Ablenktechnik, wie Zeilentransformatoren, Horizontal- und Vertikalkorrekturspulen, Ablenksysteme, Konvergenzkorrekturseinrichtungen sowie die in Frankreich erforderlichen Umschalteinrichtungen von 625 auf 819 Zeilen.

Siemens propagierte seine Horizontal-Ablenkschaltung für 110°-Bildröhren, deren Kosten nur 10 % über denen für die herkömmliche 90°-Ablenkung liegen (siehe Heft 23/1969, Seite 817).

Eine für den Service sehr zweckmäßig erscheinende Fassung für integrierte Schaltungen kommt bei der Firma Usine Métallurgique Dolaise heraus. Diese Fassung ist zweiteilig. Der integrierte Baustein mit 2 × 8 Anschlüssen wird dabei erst in eine Art Führungsstück eingeschoben. Dadurch erhalten alle Anschlußfahnen die gleiche Richtung und legen sich an eine schräge Isolierwand an. Dieses Gebilde wird dann in die eigentliche Fassung mit den Federkontakte eingeschoben, sitzt nun absolut sicher fest und gibt guten Kontakt. Die Grundfassung wird wie üblich auf die Schaltplatine aufgelötet. Bedauerlicherweise wird man wohl meist den Mehrpreis für diese etwas aufwendigere Konstruktion scheuen.

¹⁾ Vgl. FUNKSCHAU 1970, Heft 7, Seite 199.

AM 17. JULI WIRD DAS SPIEL UM DEN LOEWE-CUP 1970 ANGEPIFFEN.



Ein Spiel mit Pfiff.
Für Händler und Verbraucher.

SPIELREGELN :

1. Betrifft: Verbraucher-Aktion

Auf Tippscheinen, die Sie von uns erhalten, müssen Ihre Kunden eintragen, wie weit Deutschland bei der

Fußballweltmeisterschaft in Mexiko kommt. Zu gewinnen sind:

555 Kofferradios von Loewe Opta.

2. Betrifft: Loewe Cup Spiel für Händler

Auf jedem Tippschein ist Platz für Ihren Stempel

vorgesehen. Jede 100ste Einsendung gewinnt einen schneeweißen Bademantel oder eine Badewaage! Toni Turek, der Weltmeisterschaftstorwart von 1954 wird unter den Gewinnern 30 Endspielteilnehmer auslosen. Diese 30 Endspiel-

teilnehmer werden dann zur großen Elfmeter-Weltmeisterschaft nach Kronach eingeladen.

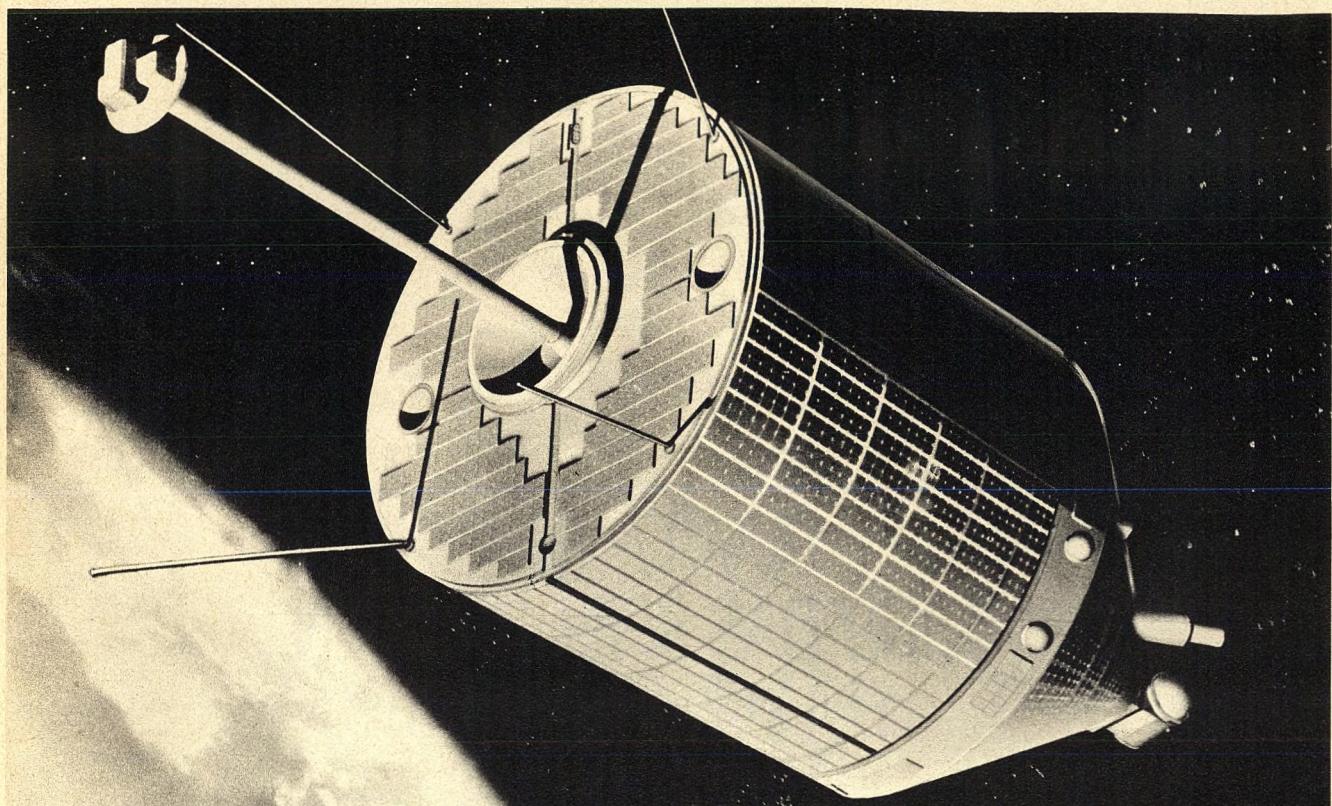
Eine Überraschung nach der anderen. Spielen Sie mit. Gewinnen Sie mit. Ein Loewe ist mehr.



Berlin/West – Kronach

LOEWE OPTA

„Azur“ umkreist die Erde



Halbleiter-Bauelemente von AEG-TELEFUNKEN im Weltraum

Zum Gelingen des AZUR-Satelliten-Unternehmens hat das Halbleiter-Werk von AEG-TELEFUNKEN einen bedeutenden Beitrag geleistet.

Solarzellen von AEG-TELEFUNKEN liefern die zum Betrieb des AZUR notwendige elektrische Energie und eine Reihe von Dioden tragen zur einwandfreien Funktion verschiedener Geräte an Bord bei.

Auch zwei Satelliten der INTEL-SAT IV-Reihe werden mit Solarzellen von AEG-TELEFUNKEN bestückt.

In unserem Halbleiterwerk in Heilbronn entsteht aber bereits eine neue Silizium-Solarzelle für zukünftige Satelliten-Projekte:

Die TELESUN-Solarzelle.

Dieses Bauelement repräsentiert einen bis jetzt noch nicht erreichten Entwicklungsstand.

Die Telesun-Solarzelle hat folgende grundlegende Eigenschaften:

2 x 6 cm große Fläche
Passivierte, korrosionsbeständige Ti(Pd)Ag-Kontakte, die verschweißbar und hochtemperaturbeständig sind.

Wrap-Around-Kontakte ohne Degradation der maximalen elektrischen Ausgangsleistung.

Ein um 20% höheres Leistungsgewicht

Optimierte TiO₂-Antireflexschicht.

Die Solarzelle ist außerdem mechanisch sehr flexibel und eignet sich daher besonders gut für

den Aufbau flexibler Solarzellen-Generatoren.

Eine genaue Beschreibung dieses neuen Bauelementes enthält ein Bericht, den Sie auf Anforderung von

AEG-TELEFUNKEN
Fachbereich Halbleiter
Vertrieb/Dokumentation
71 Heilbronn, Postfach 1042

erhalten.

Bitte schreiben Sie uns, wir senden Ihnen die Unterlagen gerne zu.



Halbleiter-Bauelemente von
AEG-TELEFUNKEN

Das Phänomen der Skatingkraft

Aufnahmetechnik und Herstellungsprozeß von Stereo-Schallplatten haben in den letzten Jahren wesentliche Fortschritte gemacht und einen sehr hohen Qualitätsstandard erreicht. Das Hauptaugenmerk verlagerte sich nunmehr auf die Feinheiten des Abspielgerätes und der Abtastsysteme. Vor Jahren, als die Auflagekraft noch Größenordnungen von mehreren Pond (p) betrug, war es noch nicht erforderlich, sich um die Auswirkungen von Teilen eines Ponds im einzelnen zu bemühen. 1938 noch war es nur unter großen Anstrengungen gelungen, den Auflagedruck unter die 30-p-Grenze zu drücken. 1947, als die Langspielplatte auf den Markt kam, wurde knapp die 10-p-Grenze erreicht und wieder zehn Jahre später wurde mit einem Spezialtonarm mit integriertem Magnet-System erstmals die 1-p-Grenze erreicht. Heute jedoch, wo Auflagekräfte in der Größenordnung eines Ponds durchaus normal sind, werden auch Bruchteile davon für den Abtastvorgang äußerst wichtig. Das betrifft besonders Faktoren, die in der Vergangenheit entweder gar nicht wichtig waren oder nur eine untergeordnete Rolle spielten, die sich jedoch heute als Überlegungen von großer Bedeutung in der Entwicklung abzeichnen.

Ein derartiger Faktor ist die Skatingkraft, die bei außen gelagerten Tonarmen (im Gegensatz zu Tangentialarmen) auftritt, und die den Tonarm zum Mittelpunkt der Schallplatte zieht.

Die Auflagekraft eines Tonarms wird normalerweise zu gleichen Teilen auf die innere und äußere Flanke der Plattenrille verteilt. Das stimmt unter statischen Bedingungen, wenn keine relative Bewegung zwischen der Schallplatte und dem Abtaststift vorhanden ist. Beim Abspielvorgang jedoch, also bei eintretender Drehbewegung der Schallplatte, erhöht die entstehende unkomponierte Skatingkraft den Auflagedruck auf der inneren Rillenflanke und verringert ihn auf der äußeren.

Die technischen Daten für Tonabnehmersysteme enthalten Angaben über die minimale Auflagekraft. Diese Kraft ist so gewählt, daß einerseits nur ein Minimum an Auflagedruck erforderlich ist, um den Abtaststift in der Rille zu halten und um andererseits auch noch sehr hohe Schnellen und alle Frequenzen einwandfrei abtasten zu können.

Zwischen Auflagekraft und auftretender Skatingkraft besteht ein direktes Verhältnis. An einem Beispiel sei das

Arbeitsgrundlage für dieses Referat war ein Bericht von James H. Kogen, Vice President Engineering bei Shure Brothers Inc. USA.

Dieser Bericht basiert auf umfangreichen Untersuchungen über die praktische Auswirkung der Skatingkraft, die die Entwicklungslabors von Shure Brothers, Inc. in den USA durchführten. Auf mathematischen Formeln und Ableitungen wurde weitgehend verzichtet, um das Phänomen möglichst allgemeinverständlich darzustellen.

verdeutlicht: Wenn die Auflagekraft mit 1 p gewählt wird und die Skatingkraft z. B. 0,2 p beträgt, so ist die effektive Auflagekraft auf der äußeren Rillenflanke (rechter Kanal) 20 % geringer als auf der inneren Rillenflanke. Um die vom Hersteller angegebenen Daten der Abtasteigenschaften zu erreichen, müßte diese Skatingkraft auf irgendeinem Wege kompensiert werden.

Auf der inneren Rillenflanke erhöht die auftretende Skatingkraft die effektive Trackability¹⁾. Das würde jedoch im Grunde genommen kein Problem darstellen. Diese zusätzliche Kraft, die über das gewünschte Maß hinausgeht, würde jedoch logischerweise den Verschleiß von Platte und Abtaststift wesentlich erhöhen. Diese theoretischen Überlegungen finden ihre praktische Bestätigung in den umfangreichen Untersuchungen und Meßreihen, die im Shure-Entwicklungs-labor für Magnet-Tonabnehmer-systeme durchgeführt wurden.

Wie die Skatingkraft entsteht

Die Entstehung der Skatingkraft ist durch die Tonarmgeometrie bedingt (Bild 1). Die Reibung zwischen Abtaststift und Platte erzeugt eine Kraft F , die tangential zur Plattenrille wirkt. Durch die Kröpfung des Tonarmes führt die Fluchtlinie dieser Kraft nicht durch das Tonarmlager A. Mit Hilfe eines Kräfteparallelogramms läßt sich die Kraft F in die Kräfte f und f' zerlegen. Die Kraft f wird im Tonarmlager aufgefangen. Unkomponiert bleibt jedoch die Kraft f' , die den Tonarm zum Plattenmittelpunkt zieht.

Bei den weitaus meisten modernen Plattspielern und -wechslern, die mit Auflagekräften um 1 p arbeiten, ist eine Vorrichtung zur Kompensation der Skatingkraft vorhanden. Diese Antiskating-Einrichtung erzeugt ein Drehmoment mit Hilfe eines Gewichtes oder einer Feder, das der Kraft f' entgegenwirkt. Wenn dieser Ausgleich exakt erfolgt, ist f' gleich Null.

Der geometrische Aufbau von Tonarm und Schallplatte beeinflußt die Größe der Skatingkraft. Sie ist darum abhängig

von Faktoren wie Abstand des Abtaststiftes zum Mittelpunkt der Schallplatte, der Länge des Tonarms (zwischen Tonarmdrehpunkt und Abtaststift) und des Abstandes zwischen Tonarmdrehpunkt und Schallplattenmittelpunkt. Die letzten beiden Faktoren sind für eine vorgegebene Abspiel-einrichtung konstant, während der erste Faktor sich in Abhängigkeit vom Rillenradius ändert.

Da die Skatingkraft aus der Reibungskraft resultiert, die tangential zur Plattenrille entsteht, ist es natürlich wichtig, mehr über die Faktoren zu wissen, die diese Reibungskraft beeinflussen. Ein derartiger Faktor ist der Reibungskoeffizient zwischen der Diamantspitze des Abtaststiftes und dem Plattenmaterial. Dieser Reibungskoeffizient ist abhängig von der Glätte beider Oberflächen und von der Beschaffenheit beider Mate-

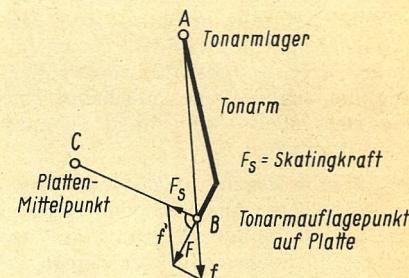


Bild 1. Entstehung der Skatingkraft mit Kräfteparallelogramm

rialien (einschließlich der Zusätze im Kunststoff-Plattenmaterial). Oberflächenverschmutzungen beeinflussen ebenfalls den Wert dieses Koeffizienten. Ein weiterer Faktor, der die Reibungskraft beeinflußt, ist die Eindringtiefe des Abtaststiftes in die Rille, also das Gebiet der elastischen und plastischen Deformation. Ein elliptischer Abtaststift mit einem Verrundungsradius von $17,5 \mu\text{m} \times 5 \mu\text{m}$ erzeugt bei einer Auflagekraft von 1 p einen Druck auf die Rillenflanken von 5120 kg/cm^2 ! Bei Erhöhung der Auflagekraft auf 2 p steigt dieser Druck bereits um 38 % auf 6430 kg/cm^2 . (Berechnungsgrundlage ist die Hertz'sche Gleichung für Druckkräfte zwischen gewölbten Oberflächen.)

Vordringliches Ziel der praktischen Untersuchungen im Shure-Labor war es nicht, elastische und plastische Rillen-

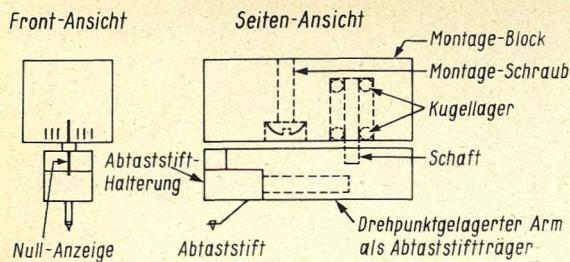


Bild 2. Schematische Darstellung des Skatingkraft-Detektors

verformung zu messen, sondern ihren Effekt festzustellen. Da diese Deformationen direkt von der Auflagekraft, den Abmessungen des Abtaststiftes und der Modulationsschnelle abhängen, wurden diese Variablen als Faktoren gewählt, um die Relation zur Reibungs- und Skatingkraft zu messen.

Es gibt nur wenige Hinweise in der Fachliteratur, die den Zusammenhang zwischen Reibungskraft und Modulationsschnelle aufzeigen. Alexandrovitch²⁾ berichtet von einer Erhöhung der Skatingkraft mit zunehmender Schnelle. Weitere Forschungen sollen ergeben, ob die Änderung der Reibungskraft in Abhängigkeit von der Modulation von ausschlaggebender Bedeutung ist oder nicht.

Messen der Skatingkraft

Beim Messen der Skatingkraft wurde angestrebt, die tatsächlichen dynamischen Bedingungen zu simulieren, die beim Abspielvorgang auftreten. Verwendet wurde der Abtaststift eines qualitativ durchschnittlichen Magnet-Tonabnehmersystems. Die Messungen wurden mit einer Spezialvorrichtung vorgenommen, die im Shure-Labor entwickelt wurde (Bild 2 und 3). Diese Vorrichtung ist ein Indikator mit Nullanzeige, der anstelle eines normalen Tonabnehmersystems an einem Tonarm montiert wurde.

Wirkt eine Gegenkraft mit ausreichender Größe zum Ausgleich der Skatingkraft in horizontaler Richtung auf den Tonarm, so bewegt sich der Zeiger auf Nullstellung. Dieses System hat eine Genauigkeit in der Reproduzierfähigkeit der Meßergebnisse von ungefähr $\pm 0,007 \mu$ an der Nadelspitze (im Shure-SME-Tonarm).

²⁾ A Stereo Groove Problem. A. Alexandrovitch, Journal of the Audio Engineering Society, Vol. 9, No. 1, Januar 1961, Seiten 116...168.

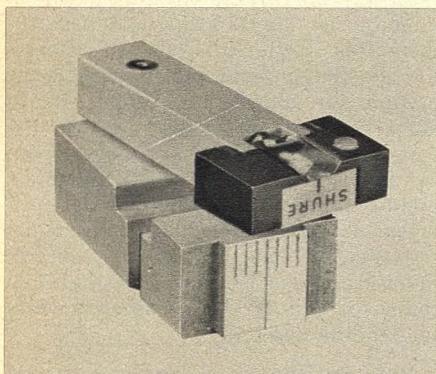


Bild 3. Der Skatingkraft-Detektor

Bild 4 zeigt die Meßvorrichtung in einem Shure-SME-Tonarm montiert, von dem die einstellbare Antiskatingeinrichtung vorher entfernt wurde. Der Anzeiger der Meßeinrichtung liegt nicht auf Nullstellung und zeigt damit eine unkomponierte Skatingkraft an. Wird nun die Justiereinrichtung für die Antiskatingkraft angebracht und auf exakten Ausgleich der Skatingkraft eingestellt, so zeigt der Indikator auf Null. Das Meßergebnis ist jeweils die Anzeige der für die Skatingkompensation aufzuwendende Kraft. Die Skatingkraft selbst errechnet sich aus der Summe der Drehmomente am Tonarmdrehpunkt.

Meßergebnisse

Eine der größten Komplikationen innerhalb dieser Studie war die hohe Anzahl von sich ändernden Größen. Es stellte sich z. B. heraus, daß die Skatingkraft sich in Abhängigkeit vom Schallplattenradius ändert. Das bedeutet, daß eine ganze Reihe von Messungen bei verschiedenen Radien durchgeführt werden mußten. Die Skatingkraft hängt aber auch von der Modulationsschnelle ab. Das wiederum bedeutet, daß ebenfalls eine komplette Meßreihe für eine Serie verschiedener Modulationsschnellen erforderlich war und daß die Ergebnisse dieser Meßreihe wiederum auf verschiedene Plattenradien bezogen werden mußten.

Eine Anzahl weiterer Variablen wie z. B. Verrundungsradius des Abtaststiftes, das Plattenmaterial, die Abspieldgeschwindigkeit und die Auflagekraft müssen beim Messen mit all den anderen veränderlichen Kenngrößen in logischen Zusammenhang gebracht werden. Außerdem muß die Anzahl der Messungen ausreichend groß sein, um eine aussagefähige Statistik zu erhalten. Aus diesem Grunde mußte jede Messung mit einer bestimmten Anzahl von Abtast-



Bild 4. Skatingkraft-Detektor im Shure-SME-Tonarm bei unkomponierter Skatingkraft

stiften und Schallplatten wiederholt werden. Um eine exakte Kompensation der Skatingkraft zu erreichen, ist es wichtig zu wissen, wie sich die Skatingkraft in Abhängigkeit von der Auflagekraft verändert. Daher wurde versucht, alle Meßergebnisse in einer logischen Kombination zusammenzufassen und in ein Verhältnis zur Auflagekraft zu setzen.

Als Ausgangspunkt wird die Skatingkraft auf einer PVC-Schallplatte mit unmodulierten Rillen bei einem Radius von 9,53 cm und $33\frac{1}{3}$ Umdrehungen als die Grund-Skatingkraft definiert. Von diesem Bezugspunkt aus läßt sich nun die Skatingkraft erkennen, die sich durch Hinzufügen von Modulation, durch Wechseln des Abtaststiftes, durch Variation der Rillenradien und Modulations schnellen und durch Verwendung verschiedener Plattenmaterialien ergibt.

Bild 5 zeigt den Zusammenhang zwischen Skatingkraft und Auflagekraft für den angegebenen Grundzustand. Diese Messungen wurden mit einer großen Anzahl von unmodulierten PVC-Schallplatten wiederholt. Bis etwa $1\frac{1}{2} p$ Auflagekraft ergaben sich keine großen Abweichungen der Meßwerte. Über $1\frac{1}{2} p$ zeigten sich jedoch bemerkenswerte Abweichungen. Diese Differenz in den Meßergebnissen trat während der gesamten Versuche auf. Faktoren, die hierauf Einfluß nehmen können, sind:

1. Meßfehler durch Toleranzen der Meßapparaturen. Dieser Faktor ist jedoch von relativ geringer Bedeutung, da die Toleranz dieser Meßgeräte nur $\pm 0,007 p$ beträgt.

2. Unterschiede bei verschiedenen Pressungen derselben Platte. Diese Unterschiede waren besonders auffällig bei allen durchgeföhrten Messungen. Eine ausführliche Beschreibung erfolgt im Abschnitt Rillenradius.

3. Mögliche Änderung des Reibungskoeffizienten (Abtaststift/Platte) bei höheren Auflagekräften. Streuungen der Meßergebnisse sind als deutliche Tendenz bei einer Erhöhung der Auflagekraft zu erkennen. Bei sehr hohen

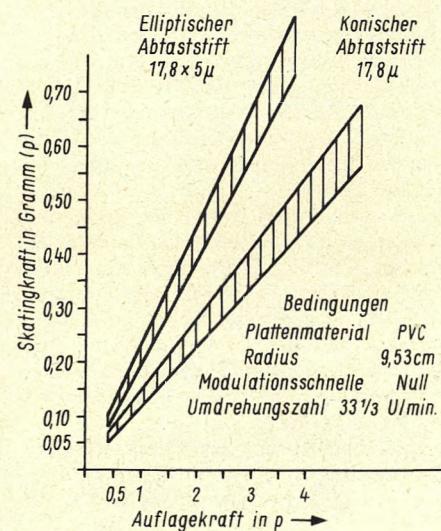


Bild 5. Skatingkraft in Abhängigkeit von der Auflagekraft

Auflagekräften wird die Elastizitätsgrenze des Schallplatten-Kunststoffmaterials erreicht. Wir gelangen an einen Punkt, an dem die Auflagekraft eine plastische Deformation der Rillen erzeugt (Grenze der elastischen Deformation wird überschritten). In diesem Fall sind sehr ungewöhnliche, instabile Bedingungen vorhanden, die zu einer Abweichung in der Messung der Reibungskraft führen würden.

Elliptischer Abtaststift

Bild 5 zeigt auch das Verhältnis Skatingkraft zur Auflagekraft für einen elliptischen Abtaststift mit einem Ver rundungsradius von $17,8 \mu\text{m} \times 5 \mu\text{m}$. Messungen mit diesem Abtaststift zeigen ebenfalls Streuungen bei verschiedenen Pressungen der gleichen Testschallplatten. Die Kurvensteilheit für den elliptischen Abtaststift ergibt sich durch $0,2 \text{ p}$ Skatingkraft je Pond Auflagekraft. Im Vergleich dazu ist die etwas geringere Steilheit für den konischen $17,8 \mu\text{m}$ -Abtaststift mit $0,15 \text{ p}$ bis $0,18 \text{ p}$ Skatingkraft je Pond Auflagekraft zu erkennen.

Modulationsschnellen

Bild 6 und 7 zeigen die Auswirkung der Modulationsschnelle für einen konischen und elliptischen Abtaststift. Die Modulation betrug 80 % bei 400 Hz und 20 % bei 4000 Hz. Beim Betrachten dieser Kurven ist zu beachten, daß diese in Abhängigkeit zur Frequenz stehen. Die beiden Bilder zeigen die Zunahme der Skatingkraft bei einer extremen Modulationsschnelle von $27,1 \text{ cm/s}$. Dieser Wert stellt in etwa das Maximum an Modulationsschnellen dar, die auf guten handelsüblichen Platten zu finden sind. Das würde bedeuten, daß für eine normale Modulationsschnelle in der Größenordnung von 5 bis 8 cm/s die prozentuale Änderung der Skatingkraft relativ gering ist. Eine Kompensation dieser bei großen Schnellen zusätzlich auftretende Kraft ist in der Praxis nicht erforderlich.

Auswirkung der Drehzahl

Die Messungen der Skatingkraft im Verhältnis zur Abspielgeschwindigkeit (Umdrehungszahl) wurden mit einem elliptischen Abtaststift ($17,8 \mu\text{m} \times 5 \mu\text{m}$) in modulationsfreien Rillen einer PVC-Schallplatte gemacht. Bei diesem Test wurde ein Abspielgerät benutzt, bei dem die Umdrehungszahl kontinuierlich zwischen 25 U/min und 100 U/min gewählt werden konnte. Dieses Änderungsverhältnis der Umdrehungszahlen von 4 : 1 ist höher als das äquivalente Zeitverhältnis für den Abtastvorgang, also die Zeit für den Tonarmweg von Beginn der Platte bis zur Auslaufrolle, das etwa 2,3 : 1 beträgt. Innerhalb der Toleranzen der Meßapparaturen war bei Änderung der Umdrehungszahlen kein meßbarer Unterschied der Skatingkraft für Auflagekräfte zwischen 1 p bis 4 p feststellbar, unabhängig vom verwendeten Abtaststift.

Während dieser Tests wurde alles unternommen, um möglichst stabile Testbedingungen zu schaffen, einschließlich der Benutzung eines Spezialplattenspie-

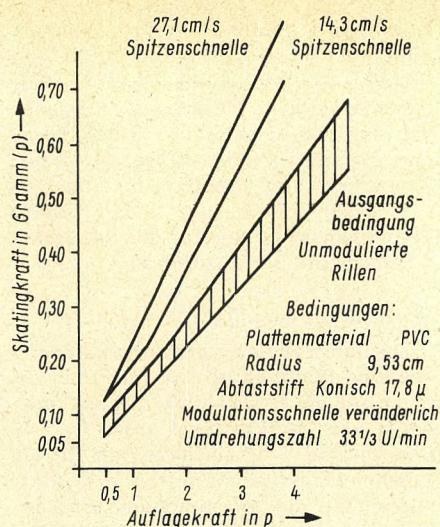


Bild 6. Typische Auswirkung der Skatingkraft in Abhängigkeit von der Auflagekraft (modulierte Rillen, konischer Abtaststift)

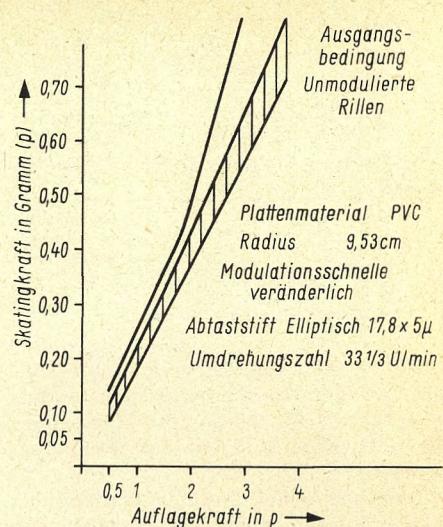


Bild 7. Typische Auswirkungen der Skatingkraft in Abhängigkeit von der Auflagekraft (modulierte Rillen und elliptischer Abtaststift)

lers, der mit einer Vakuumvorrichtung versehen ist, um die völlige Planlage der Platten zu garantieren. Trotzdem verursachten leichte Spannungen in den Rillen einige Schwierigkeiten. Testergebnis: Obwohl Meßgeräte höchster Präzision kleine Änderungen der Skatingkraft in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit anzeigen würden, sind diese Änderungen jedoch so gering, daß sie für die Kompensation der Skatingkraft in der Praxis bedeutungslos sind.

Rillenradius

Bedingt durch die Geometrie eines außen gelagerten Tonarmes ergibt sich eine Änderung der Skatingkraft als Funktion des Rillenradius. Diese Änderungen sind in Bild 8 dargestellt. Die Kurve basiert auf einer mathematischen Berechnung, deren Formel ebenfalls in diesem Bild aufgeführt ist. Die Kurve läßt eine konstante Reibungskraft zwischen Abtaststift und Schallplatte erkennen. Messungen mit unmodulierten Rillen nähern sich dieser Kurve um $\pm 5\%$.

Es erhebt sich die Frage, ob die Reibungskraft zwischen Abtaststift und Schallplatte sich konstant als eine Funktion des Rillenradius ergibt. Wir wissen, daß die Rillengeschwindigkeit das Produkt aus Weg \times Zeit ist; das bedeutet, daß die Geschwindigkeit, mit der der Abtaststift die Rillen durchfährt, abhängig ist vom Rillenradius. Wie jedoch schon erwähnt, scheint die Reibungskraft unabhängig von der Geschwindigkeit zu sein. Eine Anzahl Messungen zeigte jedoch eine Änderung der Reibungskraft in Abhängigkeit vom Rillenradius. Eine große Anzahl von Testreihen wurde durchgeführt um festzustellen, was der Grund hierfür ist. Diese Versuche wurden mit Spezialplatten durchgeführt, die mit ringförmigen anstatt mit spiralförmigen Rillen geschnitten wurden, um den Effekt der Tonarmbewegung auszuschließen. Die Tests wurden auch mit Schallplatten durchgeführt, deren spiralförmige Rille sowohl von innen nach außen als auch von außen nach innen verläuft, mit 78er-Schallplatten und auch

mit 33er-Platten, bei denen die Reibungskraft absichtlich durch Befeuchtung der Oberfläche verändert wurde.

Nach genauer Auswertung all dieser Messungen ergibt sich die Tatsache, daß die Reibungskraft im Grunde genommen als Funktion des Rillenradius konstant ist, daß sie sich jedoch als Funktion einer Anzahl anderer Faktoren ändern kann. Diese Faktoren können sich wiederum mit dem Rillenradius ändern, jedoch läßt sich hierfür keine Gesetzmäßigkeit aufstellen. Änderungen können entstehen durch: Härte der Materialien, Oberflächenbeschaffenheit (bedingt durch chemische Zusätze), Rillenform oder Welligkeit. Was immer der Grund ist, bezeichnende Unterschiede in den Meßergebnissen wurden von Platte zu Platte und bei verschiedenen Plattendurchmessern festgestellt. Außerdem wurde zwischen den Messungen mit ringförmigen gegenüber spiralförmigen bzw. zwischen spiralförmig von innen nach außen gegenüber den von außen nach innen verlaufenden Rillen nur ein sehr geringer Unterschied festgestellt.

Theoretisch müßte auch die zum Plattenmittelpunkt gerichtete Drehbewegung des Tonarmes beim Abspielvorgang ein Zugmoment ergeben, das durch die viskose Dämpfung der Tonarmlagerung bedingt ist. In der Praxis ergibt sich jedoch

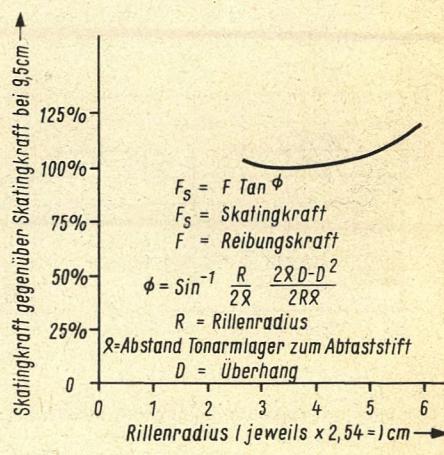


Bild 8. Skatingkraft in Abhängigkeit vom Rillenradius

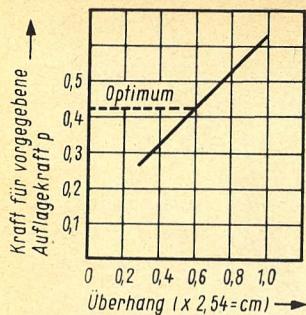


Bild 9.
Änderung
der Skating-
kraftkom-
pensation
als Funk-
tion des
Überhangs
im Shure-
SME-Ton-
arm

durch die sehr langsam verlaufende Tonarmbewegung nach innen zusammen mit einer geringen Lagerdämpfung bei guten Abspielgeräten kein nennenswertes Zugmoment.

Messungen auf feuchter Plattenoberfläche wurden mehr oder weniger aus beiläufigem Interesse gemacht, sie zeigten jedoch einige interessante Resultate. Die Reibungskraft wurde bei feuchter Plattenoberfläche erheblich reduziert. Die Meßergebnisse zeigten unter diesen Bedingungen wesentlich geringere Abweichungen.

Überhang (Differenz zwischen effektiver Tonarmlänge zum Abstand Tonarm-drehachse/Plattentellerachse)

Die Montage des Tonarms ist sehr kritisch hinsichtlich der Festlegung der Skatingkraft, die für eine vorgegebene Auflagekraft zu erwarten ist. Alle Kurven der Bilder 5 bis 8 beruhen auf einem optimalen Überhang von 1,52 cm im Shure-Tonarm SME 3009.

Bild 9 gibt die Veränderung der Skatingkraft als eine Funktion des Überhangs für eine vorgegebene Auflagekraft an. Diese Kurve zeigt, daß bei einer ungenauen Einstellung des Überhangs sich ebenfalls eine Ungenauigkeit für die Einstellung der Antiskatingkraft ergibt. Aus diesem Grunde sollte bei jedem Tonarm dieser Tatsache entsprechend Rechnung getragen werden. Auch bei Plattenspielern mit Wechselautomatik sollte die Montage des Tonarmsystems präzise erfolgen, um sicher zu gehen, daß durch einen fehlerhaften Überhang kein Einfluß auf die anderen Größen erfolgt.

Auswirkungen von Schmutzablagerungen

Bei dieser gesamten Studie wurde festgestellt, daß die Meßergebnisse sehr

stark durch Ansammlung von Schmutzteilchen auf dem Abtaststift und auf der Schallplatte beeinflußt wurden. Alle durchgeführten Messungen beziehen sich auf sauber gehaltene Schallplatten und Abtaststift. Trotz dieser peinlichen Sauberkeit sind einige Abweichungen der Meßresultate auf sehr geringe Schmutzansammlung auf der Schallplattenoberfläche zurückzuführen.

Skatingkraft beeinflußt Trackability

Zusätzlich zu den eigentlichen Messungen der Skatingkraft ist ihre Auswirkung auf die Trackability (Abtastfähigkeit) von praktischem Interesse. In Bild 10 sind Trackabilitykurven für ein Tonabnehmersystem mittlerer Qualität aufgeführt, die bei minimaler Auflagekraft einmal mit und einmal ohne Skatingkraftkompensation aufgenommen wurden. Die obere Kurve zeigt die Trackability mit einwandfreier Kompensation der Skatingkraft (maximale Modulationsschärfe in Abhängigkeit von der Frequenz, die das System verzerrungsfrei abtasten kann). Die untere Kurve zeigt eine Wiederholung des Tests, jedoch ohne Skatingkraftkompensation. Dieser Versuch zeigte deutlich, daß eine Kompensation der Skatingkraft die Trackability im angegebenen Frequenzbereich um einen Wert von etwa 20 bis 25 % verbessert.

Verschiedentlich wird immer wieder empfohlen, einfach die Auflagekraft zu erhöhen, um somit die Skatingkraft auszuschalten. Um diese These zu prüfen, wurde der gleiche Versuch ohne Skatingkraftkompensation wiederholt, jedoch mit einer Erhöhung der Auflagekraft, um die gleiche Trackability zu erreichen, die in der oberen Kurve dargestellt ist. Es stellte sich heraus, daß die Auflagekraft von etwa 1 p auf 1½ p erhöht werden mußte, um die gleiche Trackability über das gesamte Frequenzspektrum zu erreichen (Erhöhung um 50 %!). Ein derartiger Ausgleich ist also nur mit erhöhten Abnutzungserscheinungen bei Platte und Abtaststift zu erkennen.

Lebensdauerprüfung

Ein weiterer Faktor, der berücksichtigt werden muß, ist der Effekt der Abtaststiftabnutzung mit und ohne Kompensation der Skatingkraft. Um genaue An-

gaben über diese Abnutzungserscheinung zu erhalten, wurde der Test an 14 Systemen ohne Skatingkraftkompensation über mehrere 100 Stunden durchgeführt. Ein derartiger Test muß mit einer bestimmten Mindestzahl von Systemen durchgeführt werden, um zu einem aussagefähigen Ergebnis zu kommen, da Unterschiede in der Diamantabtastspitze (Material und Struktur) sowie im verwendeten Plattenmaterial von Einfluß sein können. Bild 11 zeigt das Foto eines einseitig abgeschliffenen Abtaststiftes nach diesem Test ohne Skatingkraftkompensation.

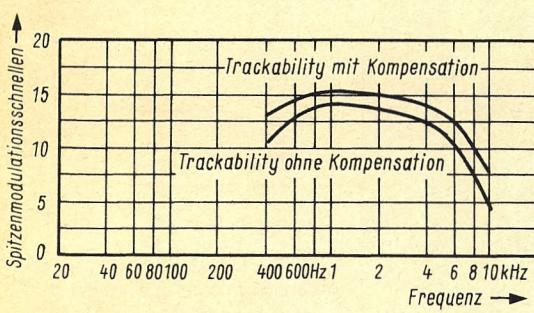
Das Resultat zeigte, daß neun der 14 diamantenen Abtaststifte an der der Innenrillenflanke zugekehrten Seite aufgrund der vorhandenen Skatingkraft wesentlich stärker abgeschliffen wurden. Bei den übrigen Systemen war die Abnutzungserscheinung auf beiden Flankenseiten gleich. Obwohl dieses Ergebnis statistisch gesehen keine allgemeingültige Beweiskraft hat, ist doch der Einfluß der Skatingkraft auf den Abnutzungsgrad des Abtaststiftes nicht von der Hand zu weisen.

Eine zweite Testreihe wurde mit Skatingkraftkompensation durchgeführt. Sechs Systeme zeigten eine gleichmäßige Abnutzung auf beiden Seiten des Abtaststiftes, bei den übrigen Systemen wurden nur unwesentliche Abweichungen festgestellt.

Diese Tests zeigten unter dem Gesichtspunkt der Abtaststiftabnutzung deutlich, daß eine Kompensation der Skatingkraft einer Erhöhung der Auflagekraft vorzuziehen ist. Die Antiskatingeinrichtung gewährleistet eine gleichmäßige Abnutzung des Abtaststiftes und führt zu optimalen Abtastbedingungen, während eine Erhöhung der Auflagekraft, um die gleiche Trackability zu erreichen, ebenfalls eine Erhöhung des Abnutzungsgrades zur Folge hat.

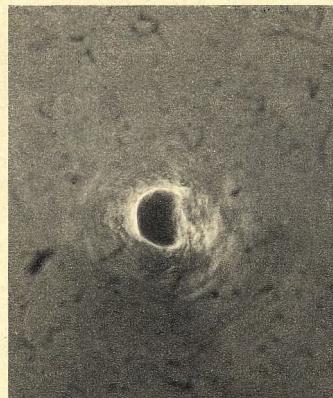
Eine Kompensation der Skatingkraft kann also durch eine konstante Gegenkraft, die direkt horizontal wirkt, erreicht werden. Die verbleibende, unkompenzierte Kraft, die aus der Änderung der Modulationsschärfe, des Rillenradius und der Plattenumdrehungszahl resultiert, ruft nur unbedeutende Sekundäreffekte hervor, die ohne großen Einfluß auf Trackability und Abtaststiftabnutzung ist. Die Einstellung der Antiskatingkraft erfolgt in Abhängigkeit vom verwendeten Abtaststift sowie von der Auflagekraft. Genaue Angaben enthalten jeweils die Bedienungsanleitungen der Plattenspielerhersteller.

Alle diese aufwendigen Versuche wurden durchgeführt, um zu grundlegenden Erkenntnissen über das Phänomen der Skatingkraft zu gelangen. Obwohl durch diese Versuche ein beachtenswerter Fortschritt in dieser Hinsicht gemacht wurde, bleibt noch ein Großteil von Forschungsarbeit unbewältigt, um diese physikalischen Verhältnisse in ihrer breiten Auswirkung zu erkennen, besonders unter dem Aspekt einer eventuell weiteren Reduzierung der Auflagekraft.



▲ Bild 10.
Trackability mit und ohne Skatingkraft-Kompensation

Einseitig abgeschliffener Diamantabtaststift nach Lebens-
dauer test ohne Kompensation der Skatingkraft



NORDMENDE electronics stellt vor: Elektronischer Schalter ES 3309 für Elektronik, Industrie, Labor, Forschung Schulung und Service

Der ES 3309 gestattet es, mit einem normalen Einstrahl-Oszilloskop zwei Signale zur gleichen Zeit zu oszillographieren. Um die Empfindlichkeit des Oszilloskopos zu erhöhen, hat der Schalter für jeden Kanal einen Verstärker von $V_{\mu} = 10$. Beide Kanäle sind einzeln in Stufen abzuschwächen. Die Bandbreite der Gleichspannungs-Verstärker beträgt 50 MHz, so daß auch breitbandige Oszilloskopos (bis 50 MHz) voll ausgenutzt werden können. Einzelbetrieb der Kanäle A und B ist möglich. Der Schalter hat zwei variable Schaltfrequenzen, um alle Frequenzbereiche zu erfassen. Um auch unempfindlichere Oszilloskopos triggern zu können, ist ein Trigger-Verstärker eingebaut, der das Signal auf die erforderliche Amplitude verstärkt. Der nachgeschaltete Oszilloskop läßt sich wahlweise mit dem Signal der Kanäle A oder B triggern.

Damit der ES 3309 auch als Vorsatz für ein Wobbelichtgerät eingesetzt werden kann, ist eine dritte Schaltfrequenz von $f = 50$ Hz vorgesehen.

Für den Tastkopfabgleich steht eine Rechteckspannung von 1Vss zur Verfügung. Die Frequenz der Rechteckspannung ist gleich der jeweils gewählten Schaltfrequenz. Die Betriebsspannungen des ES 3309 sind stabilisiert, kurzschlußsicher und unempfindlich gegen Netzschwankungen von $\pm 10\%$.

Technische Daten

Verstärker:

2 Y-Verstärker — $Y_1 \triangleq Y_2 \triangleq 20$ dB (1:10)
Bandbreite: 0 ... 50 MHz (-3 dB)
Eingangswiderstand: $1 M\Omega$
Ausgangswiderstand: 60Ω
Lageverschiebung: $\approx \pm 1.4$ V
Max. Aussteuerung: ± 2 V am Ausgang
Max. Eingangsspannung:
max. 400 Vss
max. 500 V =

Triggerverstärker:

$V \triangleq 14$ dB (1:5)
Bandbreite: 5 Hz ... 40 MHz (-3 dB)

Max. Aussteuerung:

9 Vss am Ausgang

Schalter:

3 Schaltfrequenzen, davon 2 variabel
 $F_1 = 50$ Hz fest
 $F_2 = 10$ kHz ... ≈ 6 kHz
 $F_3 = 50$ kHz ... ≈ 30 kHz

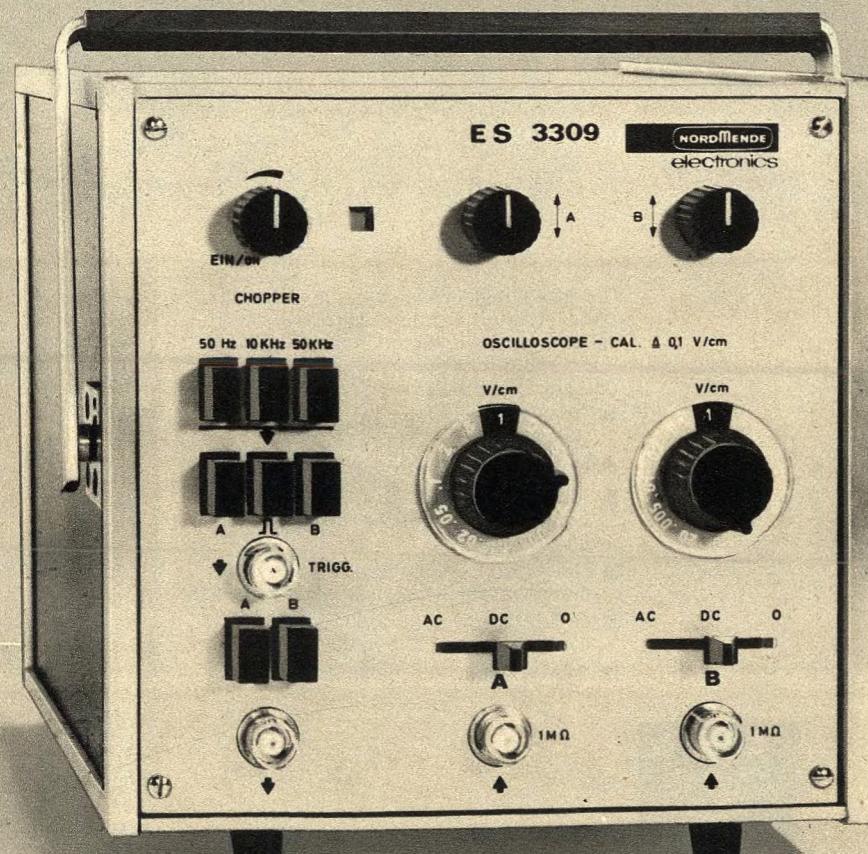
Eichspannung: 1Vss

Netzteil:

Netzspannung: 110/220 V ~ ; 22 VA

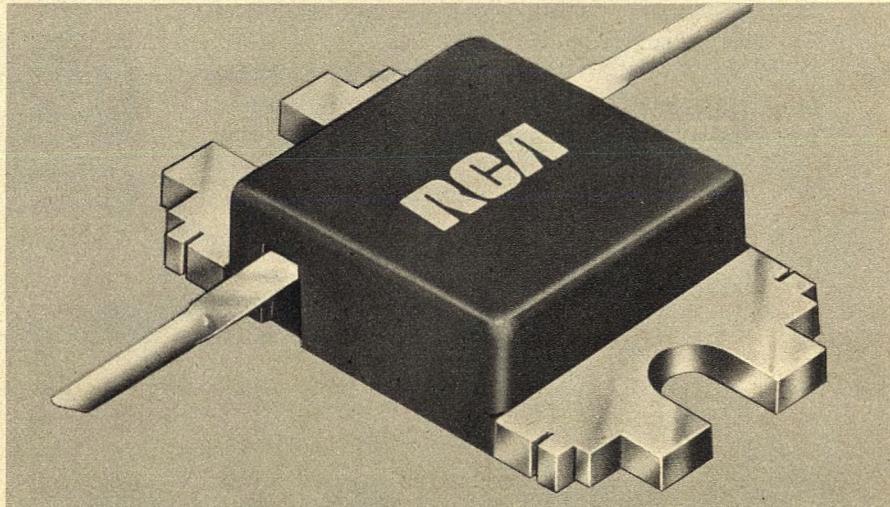
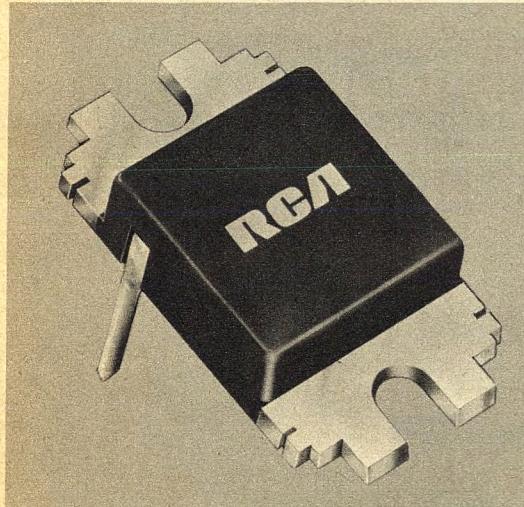
Netzfrequenz: 50 Hz

NORDMENDE
electronics



RCA

RCA-Leistungstransistoren im Plastikgehäuse 2N5034 - 2N5037



Die RCA-Plastiktransistoren in „Hometaxial-Base“-Technik werden auch Sie überzeugen, denn sie bieten Ihnen bei Anwendung in Ihren Leistungsschaltern oder Leistungsverstärkern:

- Hohe Sicherheit gegen „Second-Breakdown“
- Hohen Kollektorstrom
- Individuellen Einsatz in Ihre Schaltung durch unterschiedliche Anschlußanordnung
- Niedrigen Sättigungswiderstand durch die bewährte „Hometaxial-Base“-Technik
- Hohe Verlustleistung, 83 Watt bei 25 °C Gehäusetemperatur
- Exakt definierte Arbeitsbereiche

Die sechs „Plastik“-Transistoren 2N5034 bis 2N5037, 40513 und 40514 eignen sich besonders für Anwendungen in Hi-Fi-Verstärkern, stabilisierten Netzgeräten und viele andere Anwendungen in der Leistungselektronik.

Ausführliches Informationsmaterial erhalten Sie auf Anfrage unter F 302/70.



BAUELEMENTE FÜR ELEKTRONIK, OPTOELEKTRONIK + NACHRICHTENTECHNIK

ALFRED NEYE-ENATECHNIK · 2085 Quickborn-Hamburg · Schillerstr. 14 · Telefon Sammel-Nummer 041 06/40 22 · Telex 02-13 590
1 Berlin 12, Tel. 34 54 65 | 3 Hannover-S, Tel. 86 48 58 | 62 Wiesbaden, Tel. 3 93 86 | 7 Stuttgart 1, Tel. 24 25 35 | 8 München 2, Tel. 52 79 28

Meßplatz nach dem IEC-Verfahren zur Erfassung der Oszillatorstrahlung

Bekanntlich können UKW- und Fernsehempfänger andere Geräte der gleichen Art stören, wenn der zur Erzeugung der Zwischenfrequenz benötigte Oszillator auch nur einen kleinen Teil seiner Energie über die Antenne, das Chassis oder andere Teile des Empfängers abstrahlt. Derartige Störungen sind im UKW-Bereich, im Fernsehbereich III und im UHF-Bereich zu beobachten, denn die Oszillatorkrundwelle eines auf einen Sender im Bereich I (Kanal 2 bis 4) abgestimmten Empfängers fällt in den UKW-Bereich, die 2. Harmonische liegt im Bereich III und höhere Harmonische im UHF-Bereich. Dieselben Störmöglichkeiten gelten auch für einen UKW-Empfänger, während ein auf einen Bereich-III-Sender abgestimmter Fernsehempfänger mit seiner Oszillatorkrundwelle andere Geräte im gleichen Bereich und mit der 2. und 3. Harmonischen, Empfänger im UHF-Bereich stören kann. Beim UHF-Empfang schließlich bestehen Störmöglichkeiten durch die Oszillatorkrundwelle im gleichen Bereich, während die Harmonischen außerhalb des Bereiches liegen und keine Bedeutung haben. Die Störungen machen sich im Fernsehbild als Moiré oder unterschiedlich bewegte Streifenmuster bemerkbar, während sie im Ton Zwitschern, Zischen oder Rauschen verursachen können.

Will man jede Störmöglichkeit dieser Art mit Sicherheit ausschließen, so muß im Empfänger ein wirtschaftlich nicht vertretbarer Aufwand getrieben werden. Man hat daher schon frühzeitig versucht, Kompromisse zu finden, die einerseits den Empfänger nicht wesentlich verteuern und andererseits die Störmöglichkeiten auf einen zumutbaren Wert herabsetzen. In der Praxis bedeutet das, daß man für die Oszillatorkrundstrahlung, deren restlose Unterdrückung zu kostspielig wäre, Grenzwerte festsetzt, bei deren Einhaltung die Störwahrscheinlichkeit sehr gering ist. Für die Bundesrepublik Deutschland wurden diese Grenzwerte im wesentlichen vor mehr als zehn Jahren von der VDE-Kommission 0872 erarbeitet und in der entsprechenden VDE-Vorschrift festgelegt [1]. Vergleichbare Bestimmungen gelten auch in anderen Ländern, z. B. in Dänemark, England, Frankreich, Italien, der Schweiz, den USA.

Das Festlegen von Störstrahlungsgrenzwerten ist nur sinnvoll, wenn gleichzeitig auch ein Meßverfahren zum Erfassen der Störgröße angegeben wird.

Die Verfasser sind Mitarbeiter der N. V. Philips' Gloeilampenfabrieken, Elcoma-division, in Eindhoven.

Im Rahmen der „Harmonisierung“ von Meß- und Prüfvorschriften, für die man weltweite Gültigkeit anstrebt, soll auch die Störstrahlungsmessung von Empfängeroszillatoren neu durchdacht werden. Die Bundespost wird ebenfalls prüfen, ob sie das nachstehend beschriebene Verfahren übernimmt.

Die für die Bundesrepublik festgelegte Methode beruht auf der Messung der Feldstärke, die der störende Empfänger unter definierten Bedingungen bei einer Meßentfernung von 30 m im VHF-Bereich und von 10 m im UHF-Bereich erzeugt. Einzelheiten des Verfahrens sind in der bereits genannten VDE-Vorschrift 0872 enthalten.

Da bei dieser Methode die Meßentfernung groß gegenüber der Wellenlänge ist, erhält man einen einfachen Zusammenhang zwischen abgestrahlter Leistung und am Empfangsort erzeugter Feldstärke bei guter Übereinstimmung der berechneten und gemessenen Werte. Die Meßergebnisse stimmen auch mit den in der Praxis beobachteten Störungen hinreichend überein. Ein Nachteil ist darin zu sehen, daß ein relativ großer Meßplatz benötigt wird und die Messung je nach Ausstattung des Platzes mehr oder weniger witterungsabhängig ist. Meßplätze der genannten Art werden in der Bundesrepublik von der Bundespost, der VDE-Prüfstelle und den meisten empfängerbauenden Firmen verwendet.

Die Witterungsabhängigkeit des VDE-Verfahrens hat Veranlassung gegeben, nach Methoden zu suchen, die diesen Nachteil vermeiden. Der Vollständigkeit halber soll, ohne auf Einzelheiten einzugehen, das in Frankreich gebräuchliche Verfahren erwähnt werden, bei dem auf eine Feldstärkemessung überhaupt verzichtet wird [2]. Statt dessen betrachtet man den zu messenden Empfänger gewissermaßen als Antenne, deren abgestrahlte Leistung durch Messung des Erdstromes ermittelt wird. Diese Methode hat zwar den Vorteil, daß die Messungen in einem Laborraum ausgeführt werden können, von einer Nachbildung des in der Praxis auftretenden Störfalles kann jedoch kaum noch die Rede sein.

Eine Mittelstellung zwischen den beiden erwähnten Verfahren nimmt die von der IEC (International Electrotechnical Commission) ausgearbeitete Methode ein [3]. Sie beruht – wie VDE – auf einer Feldstärkemessung und ist daher noch als *praxisnah* anzusehen. Die Meßentfernung wurde jedoch auf 3 m reduziert, so daß die Messungen unter gewissen Voraussetzungen auch in einem geschlossenen Raum vorgenommen werden können. Das IEC-Verfahren wird zur Zeit in Dänemark, Italien, der Schweiz und

– mit einigen Modifikationen [4] – in England verwendet. Es ist jedoch abzusehen, daß es auch von anderen Ländern übernommen oder als Parallelverfahren zugelassen wird. Aus diesem Grunde hat sich die Elcoma-division der Firma Philips entschlossen, ihre für den internationalen Markt bestimmten Fernseh-Kanalwähler nach dieser Methode zu messen, und zu diesem Zweck in Eindhoven einen modernen Meßplatz eingerichtet, über den – nach einigen Erläuterungen zum IEC-Verfahren – im folgenden berichtet werden soll.

Das IEC-Meßverfahren

Störfeldstärkemessungen nach dem IEC-Verfahren werden auf einer metallenen Meßfläche mit den Abmessungen 6 m × 9 m vorgenommen, deren Umgebung frei von reflektierenden Gegenständen sein soll. Auf dieser Meßfläche stehen sich der zu messende Empfänger und die zur Ermittlung der Störfeldstärke benötigte Meßantenne gegenüber. Die Höhe der Meßantenne über der Meßfläche muß sich kontinuierlich zwischen 1 m und 4 m variieren lassen, außerdem muß auch die Polarisation der Meßantenne geändert werden können (horizontal und vertikal).

Der zu prüfende Empfänger steht auf einem drehbaren Tisch. Senkrecht über diesem ist die Prüflingsantenne in 4 m Höhe über der Meßfläche angebracht und mit dem Prüfling durch ein Kabel von 3,9 m Länge verbunden. Bei gleicher Höhe der beiden Antennen muß ihr Abstand genau 3 m betragen. Von besonderer Bedeutung ist, daß die beschriebenen Aufbauten – mit Ausnahme des Prüflings, der Antennen und ihrer Zuleitungen – keine Metallteile, die größer als 5 cm sind, enthalten dürfen. Als Prüflingsantenne wird für den VHF- und UHF-Bereich je ein gestreckter Dipol mit vorgeschriebenen Abmessungen verwendet; die Feldstärkemeßantennen können sowohl abgestimmte Schmalbanddipole als auch Breitbandantennen sein, deren Charakteristiken durch Eichmessungen ermittelt und in die Korrekturfaktoren einbezogen werden.

Die Störstrahlungsmessungen werden grundsätzlich in der Weise vorgenommen, daß zunächst durch Drehen des Tisches mit darauf stehendem Prüfling und der angeschlossenen Antenne ein

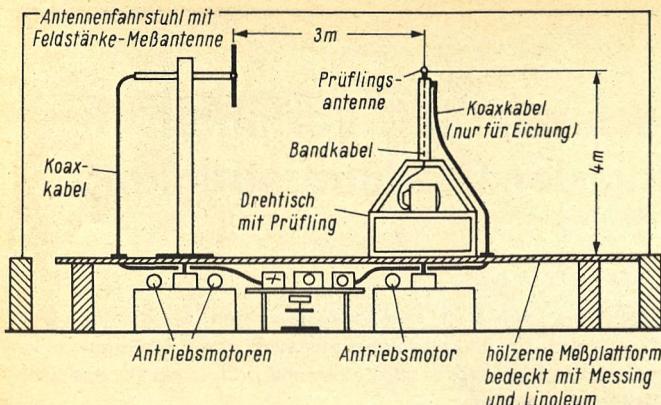


Bild 1. Schematischer Längsschnitt durch den Philips-Meßplatz

Feldstärkemaximum gesucht wird. Anschließend wird die Höhe der Meßantenne variiert, um gegebenenfalls einen größeren Feldstärkewert zu erhalten. Schließlich wird noch die Länge des Verbindungskabels zwischen Prüfling und Prüflingsantenne durch Einschalten eines Zwischenstückes (etwa $\frac{1}{4}$ Wellenlänge lang) geändert. Diese Messungen werden sowohl mit horizontaler als auch vertikaler Polarisation der Meßantenne durchgeführt; außerdem sind noch entsprechende Messungen mit Prüfling ohne Antenne vorgesehen. Für die Beurteilung der Störstrahlung ist der bei diesen Messungen erhaltene Maximalwert maßgebend. Bedenkt man, daß allein zur Erfassung der in die Bereiche II (UKW), III und IV/V fallenden Störstrahlung eines Fernsehempfängers die beschriebene Prozedur auf etwa 40 Meßfrequenzen wiederholt werden muß, so ist leicht einzusehen, daß Störstrahlungsmessungen sehr zeitraubend (und damit kostspielig) sind, wenn nicht für eine weitgehende Automatisierung des Meßvorganges gesorgt wird. Der Philips-Meßplatz wurde daher so ausgelegt, daß von einem Bedienungstisch aus die meisten Meßvorgänge ferngesteuert werden können, so daß für die vollständige Messung eines Fernsehempfängers nur etwa $2\frac{1}{2}$ Stunden benötigt werden. Die Meßzeit läßt sich auf etwa $1\frac{1}{2}$ bis 2 Stunden verkürzen, wenn aufgrund von Erfahrungswerten einige Messungen (vertikale Polarisation, höhere Harmonische von VHF I) nur stichprobenweise durchgeführt werden.

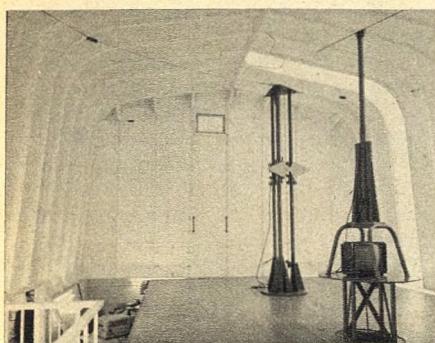


Bild 3. Innenansicht des Meßgebäudes

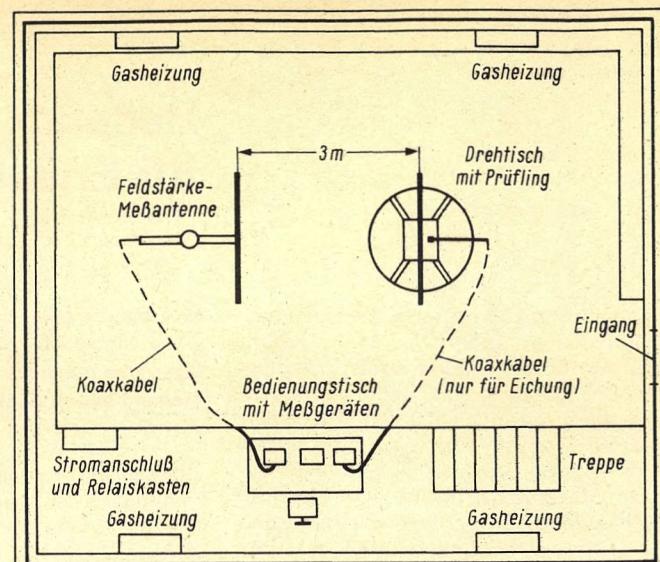


Bild 2 ►
Schematische Draufsicht auf den Meßplatz

Der Meßplatz

Der in Eindhoven errichtete Meßplatz ist in Bild 1 im Längsschnitt und in Bild 2 in der Draufsicht schematisch dargestellt. Die Meßfläche wird durch eine hölzerne Plattform gebildet, die in 1,20 m Höhe über dem Boden des Meßgebäudes auf hölzernen Stützen ruht. Die Plattform ist mit Bahnen aus Messingblech belegt, die miteinander verlötet sind, so daß die von IEC geforderte durchgehende Metallfläche von $6 \text{ m} \times 9 \text{ m}$ erhalten wird. Zum Schutz der Metallfläche ist diese wiederum mit Linoleum bedeckt, nachdem durch Orientierungsmessungen sichergestellt war, daß dieser Belag einen vernachlässigbaren Einfluß auf die Reflexionseigenschaften hat.

Auf der Meßfläche steht links der Fahrstuhl mit der Feldstärke-Meßantenne, rechts der Drehtisch mit dem Prüfling und dessen Antenne. Bild 3 zeigt die Meßfläche vom Eingang des Meßgebäudes aus mit dem Antennenfahrstuhl in der Mitte und dem Drehtisch rechts vorn. Der Antennenfahrstuhl besteht im wesentlichen aus drei Säulen, die die Gleitbahn für den beweglichen Antennenträger bilden. Dieser hängt an einem über eine Rolle geführten Seil, dessen wirksame Länge mit Hilfe eines Motors variiert werden kann. Auf diese Weise läßt sich die Höhe der Meßantenne über der Meßfläche in dem geforderten Bereich von 1 m bis 4 m verändern.

In den Endstellungen sorgen Umschalter für eine automatische Umkehr der Bewegungsrichtung. Zur Polarisationsdrehung ist ein zweiter Motor vorgesehen, der über eine Spindel in Verbindung mit Schneckentrieben eine Drehung der Antenne um 90° in jeder Höhe ermöglicht.

Alle oberhalb der Meßfläche befindlichen Teile des Fahrstuhls mit Antennenträger sind aus Isoliermaterial gefertigt, einschließlich der benötigten Schrauben, Bolzen und Splinte. Die Motoren, Getriebe und sonstigen Antriebsteile sitzen unter der Meßfläche auf einem Betonsockel (Bild 1). Nach den gleichen Prinzipien

wurde auch der Drehtisch mit dem Träger für die Prüflingsantenne konstruiert. Die Bauteile wurden aus Plastikrohren und -platten hergestellt und verschweißt. Der Antennenträger läßt sich zum Wechseln der Prüflingsantenne kippen. Der auf einem zweiten Betonsockel unter dem Tisch angeordnete Antriebsmotor dreht über ein Getriebe den Tisch um etwa 370° . Beim Erreichen der Endstellung wird die Drehrichtung automatisch umgeschaltet.

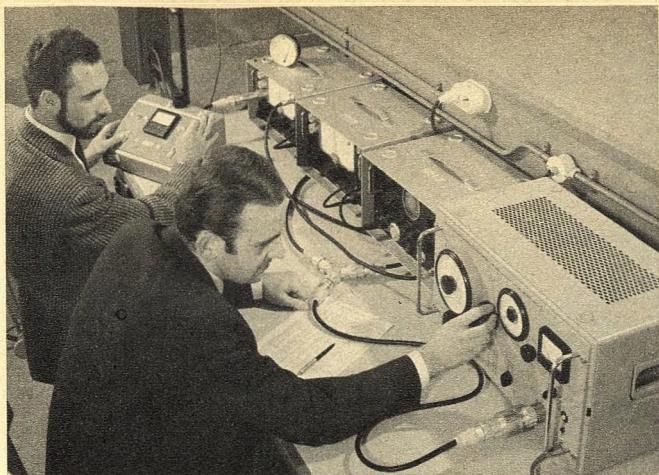
Antennenfahrstuhl und Drehtisch werden von dem Bedienungspult aus ferngesteuert. Der Bedienungstisch steht an einer Längsseite der Meßplattform auf dem Boden des Meßgebäudes, also 1,20 m tiefer als die Meßebene, so daß die Messungen weder durch die Meßgeräte (Feldstärkemesser, Eichgeneratoren), noch durch die Bedienungspersonen beeinträchtigt werden, während letztere den Meßplatz vollständig im Blickfeld haben. Zur Verbindung von Meßplattform und Bedienungsplatz dient eine kleine Treppe.

Die Fernsteuerleitungen sind am Bedienungstisch in einem Bedienungspult zusammengefaßt. Durch Drucktasten können Polarisation, vertikale Bewegung der Meßantenne und Drehbewegung des Tisches gesteuert werden. Für die beiden letztgenannten Vorgänge sind zwei Geschwindigkeiten vorgesehen: Mit relativ großer Geschwindigkeit wird zunächst das Feldstärkemaximum grob erfaßt (Suchen), anschließend erfolgt mit verminderter Geschwindigkeit die exakte Einstellung (Messen). Bei Prüflingen mit Diodentuner kann darüber hinaus auch die Kanalwahl fernbedient durch Einstellen der Abstimmspannung am Bedienungspult vorgenommen werden.

Bild 4 zeigt den Bedienungstisch mit dem Fernsteuerpult und den normalerweise benötigten Meßgeräten.

Das Meßgebäude

Der beschriebene Meßplatz ist in einem Gebäude von 10,80 m Länge und 8,80 m Breite untergebracht. Bis zur Höhe der Meßplattform besteht es aus



◀ Bild 4
Bedienungstisch
mit Steuergerät,
Meßempfängern
und Eichgenerator

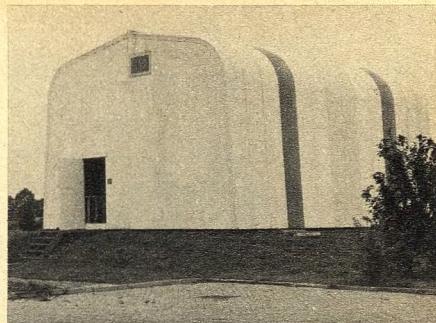


Bild 5 ▶
Außenansicht
des Meßgebäudes

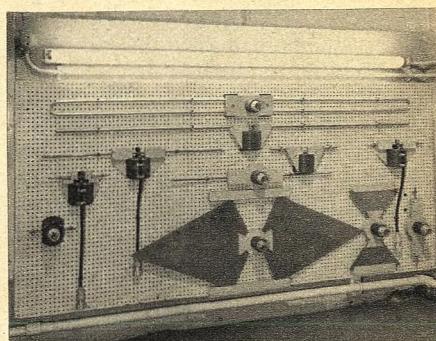


Bild 6 ▶
Zusammenstellung
der Meß-
und Eichantennen

einer gemauerten Wanne, darüber vollständig aus Kunststoff. Die beiden Längsseiten und das Dach sind aus zwei Halbschalen zusammengesetzt, die selbst wiederum aus je 14 Rippen bestehen. Zwei davon sind lichtdurchlässig, die übrigen weiß eingefärbt. Die Stirnseiten sind aus Platten mit Versteifungsträgern zusammengesetzt. Als Material wurde glasfaserverstärktes Polyester von etwa 4 bis 6 mm Stärke verwendet. Bild 5 zeigt die Außenansicht des Gebäudes, dessen Kunststoffkuppel in der Mitte 5,60 m hoch ist. Die beiden lichtdurchlässigen Rippen erscheinen im Bild dunkel, während in Bild 3 (Innenansicht) deutlich der Lichteinfall zu sehen ist. An beiden Stirnseiten sind durch Jalousien verschließbare Lüftungsfenster angebracht, an der einen Seite die Eingangstür, an der anderen ein Notausgang. Zur Beleuchtung sind rund um den Sockel Leuchtstoffröhren angeordnet, eine Gasheizung ermöglicht auch im Winter eine Raumtemperatur von mindestens 20 °C. Die Beheizung hat außerdem den Vorteil, daß das Dach immer schneefrei bleibt. Auch im Sommer herrscht in dem Gebäude eine angenehme Temperatur, denn die weiße Kunststoffkuppel reflektiert einen beträchtlichen Teil der Sonnenwärme, und die Lüftungseinrichtungen sorgen für gute Ventilation.

Auf die Feldstärkemessungen hat das Gebäude praktisch keinen Einfluß, da Polyester in dieser Stärke nur einen vernachlässigbar kleinen Teil der aufgestrahlten Hochfrequenz reflektiert. Auch Regen beeinflußt nach den vorliegenden Erfahrungen die Meßergebnisse nicht wesentlich. Reflexionen von weiter entfernten Objekten, insbesondere von Autos auf einer etwa 40 m entfernten Werkstraße, sind bei den Messungen zwar zu erkennen, für die Ergebnisse jedoch bedeutungslos.

Die Eichung des Meßplatzes und die Meßantennen

Ein Meßplatz der beschriebenen Art ist für Feldstärkemessungen erst brauchbar, wenn durch Eichmessungen die frequenzabhängigen Verluste der Hochfrequenzkabel, Anpassungsglieder und

Symmetrierübertrager sowie die Charakteristiken der Antennen ermittelt und bei den Korrekturfaktoren für die Berechnung der Feldstärke berücksichtigt sind. Die Dämpfungsmessungen wurden im vorliegenden Fall mit einem Polyskop II durchgeführt, nachdem zuvor durch Reflexionsmessungen ein Stehwellenverhältnis < 1,2 für die mit dem Nennwiderstand abgeschlossenen HF-Kabel einschließlich Anpassungsglieder ermittelt worden war. Die Antennenfaktoren der für die Feldstärkemessung vorgesehenen Breitbanddipole wurden mit Hilfe von Eichantennen gemessen. Dazu einige Erläuterungen: Für den idealen Halbwelldipol gilt für den Zusammenhang zwischen Feldstärke und Antennenklemmenspannung folgende Formel:

$$E = u \cdot \frac{2\pi}{\lambda} \approx u \cdot \frac{f}{48}$$

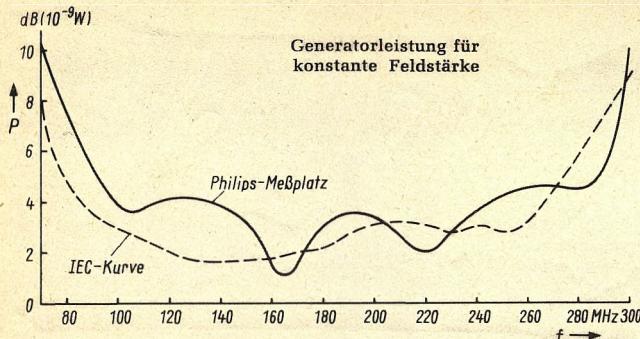
E = Feldstärke (μ V/m)
u = Antennenspannung (μ V)
 λ = Wellenlänge (m)
f = Frequenz (MHz)

Praktisch ausgeführte Antennen werden immer etwas von dieser Formel abweichen; für eine Eichantenne muß der tatsächliche Zusammenhang zwischen Feldstärke und Antennenspannung in Abhängigkeit von der Frequenz bekannt sein. Für die Eichung des Meßplatzes standen derartige Antennen aus dem Philips-Forschungslabor zur Verfügung. Eine Eichmessung wird grundsätzlich in der Weise vorgenommen, daß zunächst die Eichantenne in einem Hochfrequenzfeld unbekannter Feldstärke aufgestellt und die Antennenspannung gemessen wird. Da für diese Antenne der Zusammenhang zwischen Antennenspannung und Feldstärke bekannt ist, läßt sich aus der gemessenen Antennenspannung die am Ort der Eichantenne vorhandene Feldstärke berechnen. Nun wird die Eichantenne durch die zu eichende Antenne ersetzt und deren Spannung gemessen. Aus dem Meßwert und der Feldstärke ergibt der Antennenfaktor $k = E/u$. Die Messung ist auf allen interessierenden Frequenzen zu wiederholen, die Ergebnisse werden zweckmäßig in

Kurvenform dargestellt. Nach dieser Methode wurden zunächst abstimmbare Schmalbanddipole geeicht, um für eventuelle spätere Nacheichungen als Eichantennen dienen zu können. Anschließend wurden die eigentlichen Feldstärkemebantenennen geeicht, ein Falt-dipol für den UKW-Bereich, eine VHF-Breitbandantenne (Frequenzbereich 120 bis 400 MHz) und eine UHF-Breitbandantenne (Frequenzbereich 400 bis 1000 MHz). Die Abmessungen der als Prüflingsantennen benutzten Dipole sind in der IEC-Vorschrift festgelegt. Diese Antennen brauchen nicht besonders geeicht zu werden. Bild 6 zeigt den zu dem Meßplatz gehörenden Antennensatz.

Die beschriebenen Eichmessungen sind eigentlich nur als Vorarbeiten zu der in der IEC-Vorschrift festgelegten Gesamteichung des Meßplatzes anzusehen. Bei dieser Messung wird an die Prüflingsantenne ein Generator angeschlossen und die am Ort der Meßantenne erzeugte Feldstärke gemessen. Die zum Erzeugen einer Feldstärke von 100 μ V/m erforderliche Generatorleistung (bezogen auf den Kabelanschluß der IEC-Prüflingsantennen) ist in der IEC-Vorschrift in Abhängigkeit von der Frequenz als je eine Kurve für den VHF- und UHF-Bereich dargestellt. Diese Kurven sind, zusammen mit den an dem Philips-Meßplatz gemessenen Kurven, in Bild 7 und 8 wiedergegeben. Die maximalen Abweichungen betragen im VHF-Bereich 2,5 dB und im UHF-Bereich 1,6 dB. Die größeren Abweichungen im VHF-Bereich sind möglicherweise durch den im Vergleich zur Wellenlänge kleineren Meßabstand zu erklären. Berücksichtigt man, daß das Meßergebnis von zahlreichen Faktoren abhängt, so kann man diese Übereinstimmung als gut bezeichnen.

Die mit dem beschriebenen Meßplatz bis jetzt vorliegenden Erfahrungen las-



◀ Bild 7
Vergleich der
gemessenen
Eichkurve mit der
IEC-Kurve im
VHF-Bereich

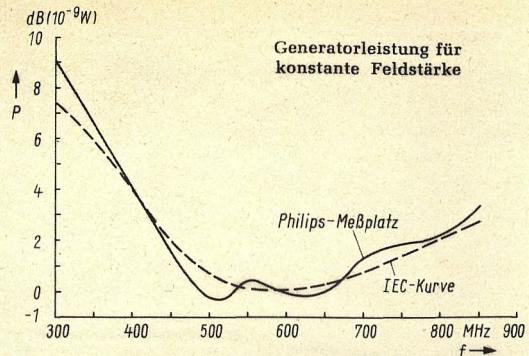


Bild 8 ►
Vergleich der
gemessenen
Eichkurve mit der
IEC-Kurve im
UHF-Bereich

sen erkennen, daß das IEC-Verfahren eine brauchbare Methode ist, um witterungsunabhängig Störstrahlungsmessungen an UKW- und Fernsehempfängern durchzuführen. Die Verfasser sind auch mit dem VDE-Verfahren vertraut und haben öfters Messungen nach dieser Methode durchgeführt. Sie haben den Eindruck, daß der für die Messung eines Empfängers benötigte Zeitaufwand beim IEC-Verfahren etwas geringer ist. Weiterhin spricht für dieses Verfahren die Tatsache, daß die für die Reproduzierbarkeit der Messungen wichtigen Reflexionseigenschaften der Bodenfläche konstant sind, während sich diese Eigenschaften beim VDE-Verfahren witterungsabhängig ändern können. Wie jede Störstrahlungsmethode stellt natürlich auch das IEC-Verfahren einen Kompromiß zwischen verschiedenen Gesichtspunkten und Auffassungen dar. Mit der Möglichkeit, die dem praktischen Stör-

fall nahe kommende Feldstärkemessung in einem geschlossenen Raum durchführen zu können, hat das Verfahren jedoch einen Vorzug, der es zur internationalen Anwendung besonders geeignet erscheinen läßt.

Literatur

- [1] Funk-Entstörung von Ton- und Fernseh-Rundfunk-Empfangsanlagen. VDE 0872. Teil 1.
- [2] Arrêté du 7 décembre 1967 relatif aux appareils servant aux réceptions individuelles ou collectives des émissions de radiodiffusion sonore ou visuelle et susceptibles de causer des perturbations radioélectriques dans des bandes des fréquences réservées à la radiodiffusion.
- [3] IEC Publication 106 and 106 A. Recommended methods of measurement of radiation from receivers for amplitude-modulation, frequency-modulation and television broadcast transmissions.
- [4] British Standard 905 : 1969. Specification for Radio Interference Limits and Measurements for Television and V. H. F. Sound Receivers.

daß alle von den Teilerstufen herrührenden höheren Frequenzanteile unterdrückt werden und eine sinusförmige Ausgangsspannung geliefert wird.

Ein Meßgleichrichter mit guter Frequenzlinearität und eine automatische Verstärkungsregelung bewirken einen konstanten Ausgangspegel in jedem Bereich und bei jeder Modulationsart. Dieses Regelsystem ermöglicht zugleich eine Amplitudenmodulation mit geringen Verzerrungen und großer Bandbreite. Überhaupt ergibt das System sehr vielseitige Modulationsarten, nämlich:

AM mit einer Bandbreite von über 20 kHz,
FM mit linearem Hub bis zu 0,5 % der Mittenfrequenz,
Video-Modulation von Gleichspannung bis 100 MHz,
Puls-Modulation mit Anstiegszeiten im Nanosekunden-Bereich,
Simult-Modulation, sie erlaubt das Erzeugen zusammengesetzter Signale zum Prüfen von gegenseitigen Modulationsbeeinflussungen in einem Prüfling.

Die Ausgangsspannung wird durch eine programmierbare Eicheleitung von 1,1 V bis auf 0,011 µV heruntergeteilt. Die einzelnen Dämpfungsglieder bestehen aus Dickfilmmaterial und werden elektronisch über magnetisch betätigtes Vakuumrelais umgeschaltet.

Zur Frequenzanzeige im jeweiligen Bereich dient ein organisch eingebauter elektronischer Zähler mit fünfstelliger Anzeige. Er mißt unmittelbar die Frequenz hinter den Teilerstufen. Die Ausgangsfrequenz wird daher stets exakt angegeben, selbst wenn im Topfkreis eine Frequenzdrift aufgetreten sein sollte. Dieser Frequenzzähler kann auch umgeschaltet werden, um die Modulationsfrequenz zu messen. Die Werte des Zählers können außerdem im BCD-Code ausgelesen und damit z. B. auf einem Drucker registriert werden. Limann

Neuartiger Meßsender

Eine fast sensationell neuartige Meßsenderschaltung wendet die Firma Singer Instrumentation bei ihrem Modell SG 1201 an.

1. Die Ausgangsfrequenzen im Gesamtbereich von 61 kHz bis 512 MHz werden durch Frequenzteilung aus einem Topfkreisoscillator gewonnen, der sich von 248 MHz bis 512 MHz durchstimmen läßt.

2. Die eingestellte Frequenz wird nicht an einer mechanischen Skala abgelesen, sondern an einem digitalen Frequenzmesser angezeigt.

Der Topfkreisoscillator besitzt eine sehr hohe Güte (Q). Seine guten Frequenzeigenschaften bleiben auch hinter

den Frequenzteilern in jedem folgenden Bereich erhalten. Beim Herunterteilen jeweils im Verhältnis 2:1 ergeben sich also die Bereiche

248...512 MHz	31	...64 MHz
124...256 MHz	15,5	...32 MHz
62...128 MHz	7,75	...16 MHz usw.

Der Topfkreis wird nicht mechanisch, sondern durch eine Varaktordiode elektronisch durchgestimmt. Dies erlaubt zugleich eine lineare Frequenzmodulation mit großem Hub. Das hinter den Frequenzteilerstufen ausgewählte Arbeitsfrequenzband wird durch einen Breitband-Endverstärker verstärkt. Darauf folgt ein Tiefpaß mit großer Flankensteilheit für den betreffenden Bereich, so



Die digitale Frequenzanzeige gehört u. a. zu den Besonderheiten des Meßsenders SG 1201 von Singer Instrumentation

Aus der Normungsarbeit

DIN 47 225: Hf-Stekverbinding 1/3 – Wellenwiderstand 50 Ω – Anschlußmaße

Dieser Entwurf legt eine Hf-Koaxial-Stekverbinding fest, die nach dem Stift-Buchse-Verfahren konstruiert ist und die mit einer Überwurfmutter verschraubt wird. Diese Verbindung wird seit langem unter verschiedenen Bezeichnungen in ausländischen Normen geführt.

Einfache akustische Schranke

Ähnlich wie Lichtschranken erfüllen akustische Schranken überwiegend Steuer-, Regel- und Zählaufgaben in der Automation. Akustische Schranken haben jedoch gegenüber Lichtschranken zwei bestehende Vorteile. Einmal können die akustischen Koppelemente, also Geber und Aufnehmer, nicht durch Staubeinwirkung verschmutzen, da ihre Membranen unter ständigen mechanischen Schwingungen stehen. Zum anderen lassen sich mit akustischen Schranken durchsichtige Materialien sowie dünne Folien erfassen, wie zum Beispiel Glasscheiben und Flaschen, Verpackungstüten, Papier oder Kunststoffbeutel.

Wir unterscheiden zwei Arten von akustischen Schranken, die selbsterregte und die fremdgesteuerte.

Bei der selbsterregten Schranke stehen sich ein Mikrofon und ein Lautsprecher in geringem Abstand gegenüber. Sie sind mit einem Nf-Verstärker verbunden, der den Lautsprecher anregt und an dessen Eingang das Mikrofon liegt. Das vom Lautsprecher erzeugte Signal gelangt über die Luft zurück auf das Mikrofon. Auf diese Weise kommt es zu einer akustischen Rückkopplung bzw. zum Eigenschwingen des Verstärkers. Die Tonfrequenz, die dabei entsteht, hängt von der Eigenresonanz des Mikrofons und des Lautsprechers ab. Im Interesse einer eindeutigen und stabilen Schwingung sollen deshalb beide akustischen Wandler die gleiche Konstruktion aufweisen. Besonders geeignet sind zwei gleiche Telefon-Hörkapseln mit je $250\ \Omega$.

Wenn nun mit einem ausreichend großen Gegenstand der akustische Rückkopplungsweg ganz oder teilweise versperrt wird, reißen die Eigenschwingungen im Verstärker ab. Zur Kontrolle des Betriebszustandes ist jetzt nur noch eine auf Wechselspannung ansprechende Re-

förmischaltstufe erforderlich, mit deren Relaisausgang dann irgendwelche Vorrichtungen geschaltet werden können.

Technisch aufwendiger, jedoch noch vielseitiger verwendbar sind fremdgesteuerte akustische Schranken¹⁾. Hierfür benutzt man einen separaten Tongenerator, an dessen Ausgang ein Lautsprecher angeschlossen ist, und einen Schallempfänger, bestehend aus Mikrofon, Verstärker und Relaischaltstufe. Mikrofon und Lautsprecher stehen sich gegenüber, wobei das Mikrofon so lange die höchste Spannung abgibt, wie der Schallweg nicht unterbrochen ist. Um eine gute Bündelung der Tonabstrahlung zu erhalten, wählt man eine relativ hohe Tonfrequenz, etwa 8 kHz und mehr.

Jede Schwächung des Schalldruckes am Mikrofon, hervorgerufen von Gegenständen oder Personen, die sich in der Mi-

¹⁾ RPB-Band 307/309, Seite 138.

krofon-Lautsprecherstrecke befindet, verkleinert die Mikrofonspannung und damit die Ausgangs-Wechselspannung des Verstärkers.

Um möglichst geringe Schalldruckänderungen auswerten zu können, benutzt man als Relaisstufe eine Schaltung mit Schwellcharakteristik.

Nachfolgend wird eine selbsterregte akustische Schranke beschrieben.

Anwendung

Diese einfache und robuste Schranke ist sehr preiswert zu erstellen und eignet sich z. B. zum Zählen von Stückgütern auf Fließbändern oder für Steuerungsaufgaben im Maschinenbau. Zwei unverwüstliche Telefon-Hörkapseln bilden die akustischen Wandler, die im Abstand von 6 bis 12 cm montiert werden können. Die überbrückbare Strecke ist zwar nicht sonderlich groß, doch dafür ist die An-

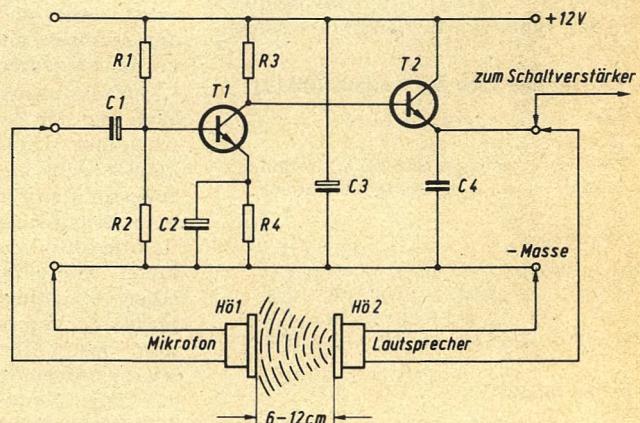


Bild 1. Schaltung einer einfachen akustischen Schranke mit einer Reichweite von etwa 12...50 cm

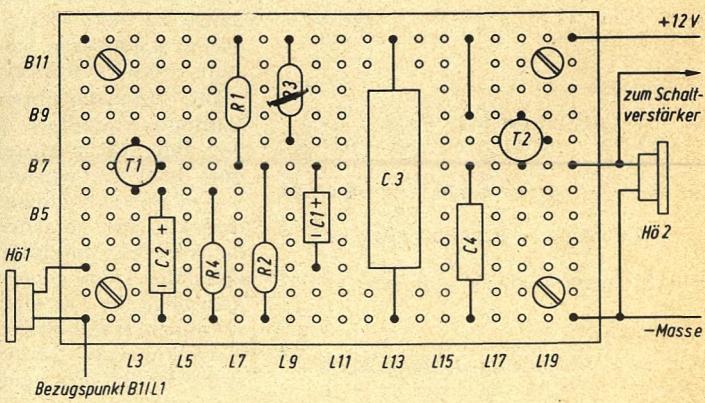
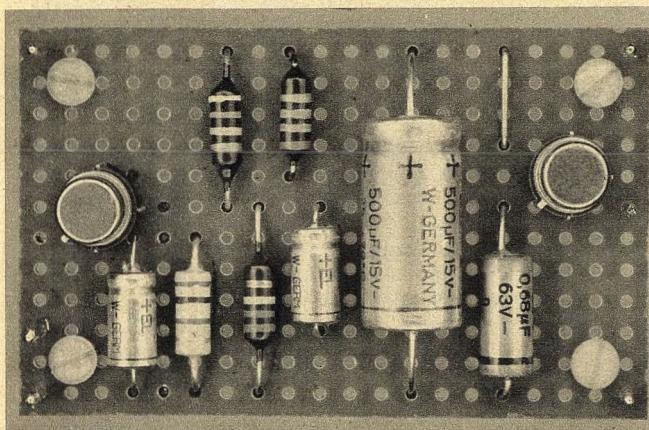


Bild 2. Aufbau und Platine des Mustergerätes



lage unempfindlich gegen Fremdgeräusche und mechanische Erschütterungen. Wenn die niederohmigen und daher nicht optimal angepaßten Hörkapseln gegen zwei Kopfhörermuscheln mit je 2000Ω ausgetauscht werden, steigt die Reichweite auf etwa 50 cm an. Mit steigender Reichweite muß allerdings auch der den Schallweg versperrende Gegenstand größer werden. Ist zum Schallunterbrechen bei Telefon-Hörkapseln schon ein Gegenstand in der Größe einer Streichholzschachtel ausreichend, so benötigt man bei großen Reichweiten bereits Gegenstände von rund $20\text{ cm} \times 20\text{ cm}$ Größe. Die genaue Stelle, an der das schallsperrnde Objekt innerhalb der freien Strecke vorbeigeführt werden muß, ist durch Versuche zu ermitteln. Die günstigsten Ergebnisse erzielt man in den Schwingungsbäuchen der stehenden Schallwellen.

Schaltung

Der Verstärkerteil ist zweistufig ausgeführt (Bild 1). Die erste Stufe wird in üblicher Emitterschaltung betrieben und ist über den Trennkondensator C 1 an den als Mikrofon wirkenden Hörer Hö 1 gekoppelt. Das verstärkte Tonsignal erscheint am Kollektor des Transistors T 1. An diesem Kollektor liegt die Basis des nachfolgenden Impedanzwandlers mit dem Transistor T 2. Diese Stufenfolge und die galvanische Kopplung beider Stufen haben folgenden Grund:

Da im Interesse einer sauberen Rückkoppelschwingung eine Übersteuerung des Verstärkers vermieden werden soll – anderenfalls setzen Kippschwingungen mit den typischen Begleiterscheinungen,

Stückliste und Lage der Bauteile (Bild 2)

- 1 Vero-Board-Leiterplatte M 19
- 6 Lötstützpunkte
- 2 Transistorfassungen für TO 5, dreipolig
- 2 Telefon-Hörkapseln 250Ω oder höher

Widerstände

- R 1 = $47\text{k}\Omega/0,5\text{W}$ B 7/L 7 – B 12/L 7
- R 2 = $15\text{k}\Omega/0,5\text{W}$ B 1/L 8 – B 7/L 8
- R 3 = $1,2\text{k}\Omega/0,5\text{W}$ B 8/L 9 – B 12/L 9
- R 4 = $150\Omega/0,5\text{W}$ B 1/L 6 – B 6/L 6

Kondensatoren

- C 1 = $25\mu\text{F}/15\text{V}$ B 3/L 10 – B 7/L 10 +
- C 2 = $25\mu\text{F}/15\text{V}$ B 1/L 4 – B 6/L 4 +
- C 3 = $500\mu\text{F}/15\text{V}$ B 1/L 13 – B 12/L 13 +
- C 4 = $0,68\mu\text{F}/63\text{V}$ B 1/L 16 – B 7/L 16

Transistoren

- T 1 = BSY 53 (Intermetall)
- C = B 8/L 3, B = B 7/L 4, E = B 6/L 3
- T 2 = BSY 53
- C = B 9/L 18, B = B 8/L 19, E = B 7/L 18

Drahtverbindung

B 9/L 16 – B 12/L 16

Leiterbahnunterbrechung

B 7/L 11

Anschlüsse

- + 12 bis 15 V = B 12/L 1 oder B 12/L 20
- Masse = B 1/L 1 oder B 1/L 20
- Hörer Hö 1 = B 1/L 1 und B 3/L 1
- Hörer Hö 2 = B 1/L 20 und B 7/L 20

wie Quietschen, Blubbern und Knurren, ein – muß die zweite Stufe einen großen Ansteuerungsbereich haben. Die Kollektorschaltung ist dafür gerade richtig, zumal sie einen niedrigen, dem Telefonhörer annähernd angepaßten Ausgangswiderstand hat.

An der Basis der ersten Stufe liegt nur ein sehr schwaches Tonsignal, das nicht zum Übersteuern des Transistors T 1 ausreicht. Aufgrund der guten Spannungsverstärkung ist an dieser Stelle die Emitterschaltung am günstigsten.

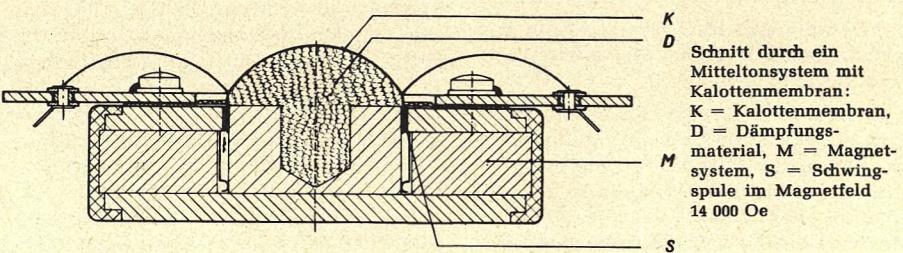
Parallel zum Hörer Hö 2 liegt der Kondensator C 4. Er verhindert eine Selbstresonanz der Schaltung im Hochtonbereich. Der Elektrolytkondensator C 3 befreit zur Sicherheit die Versorgungsspannung von Nf-Resten.

Bei der ersten Inbetriebnahme müssen die Anschlüsse eines Hörers probeweise vertauscht werden. Es ist die Polung zu behalten, bei der die saubersten, gleichbleibenden Rückkopplungsschwingungen einsetzen. Die Frequenz lag beim Muster um 650 Hz.

Kalottenmembran auch im Mitteltöner

Die meisten Lautsprecherboxen benutzen ein Hochtonsystem mit Kalottenmembran, da diese nicht bündelt und die hohen Töne seitlich von der Box genau so gut hörbar sind wie in der gedachten Mittelachse. Braun ist es jetzt gelungen, auch ein Mitteltönsystem mit Kalottenmembran herzustellen. Das ist beson-

sein, daß der Lautsprecher einen gewissen Hub ausführen kann; denn mit abnehmender Frequenz wächst die Amplitude bei gleicher Energie quadratisch. Also tritt die Schwierigkeit auf, den notwendigen Hub mit der Forderung nach engem Spalt in Einklang zu bringen – ein Problem, das Braun in der Fertigung



ders für die Stereowiedergabe wichtig, weil mit dem Abstrahlwinkel die Hörzone wächst und deshalb der Sitzplatz des Zuhörers unabhängiger vom Standort der Lautsprecher wird.

Zur Problematik der Kalottenmembran sagt der Hersteller: Der Durchmesser einer Lautsprechermembran muß kleiner sein als die Wellenlänge der abgestrahlten Frequenz, damit die Membran teilschwingsfrei arbeitet. Die Kalotte erfüllt diese Forderung, denn sie bietet das günstigste Verhältnis zwischen Durchmesser, Frequenz und Masse. In Verbindung mit hoher Induktion bringt ihre geringe bewegliche Masse auch ein Impulsverhalten mit sich, das jeden Konuslautsprecher übertrifft. Außerdem haben Kalottenlautsprecher den Vorzug, unabhängig vom Boxgehäuse zu sein. Das System ist hinten völlig geschlossen und arbeitet daher stets rückwirkungsfrei (Bild).

Die Konusmembran hingegen, bei Tieftonlautsprechern nach wie vor optimal, läßt sich in Mittel- und Hochtönen nur dann frequenzentsprechend klein halten und mit annehmbarer Abstrahlcharakteristik versehen, wenn man auf Belastbarkeit verzichtet: die Spule muß ebenfalls klein gehalten werden. Baut man aber für den gleichen Frequenzbereich mehrere Einzellautsprecher ein, die in verschiedene Richtungen strahlen, besteht die Gefahr gegenseitiger Störung.

Im Gegensatz zum Hochtöner muß im Mitteltöner die Membran so beschaffen

gelöst hat. Jeder einzelne Lautsprecher wird innerhalb der Serienfertigung individuell auf das Verzerrungsminimum eingestellt: ein erheblicher Aufwand, der sich zwar im Preis, aber auch in der Qualität niederschlägt.

Peilsender für Diamant-B-Rakete

Die im März in Kourou erfolgreich gestartete französische Diamant-B-Rakete trug auch zum erstenmal einen speziell für die Raumfahrt entwickelten hochstabilen Peilsender von Rohde & Schwarz in den Weltraum. Der kleine 1-W-Sender, der in der Raketenmeßkapsel eingebaut ist, dient zur Peilung und zur Messung der Raketengeschwindigkeit nach dem Dopplerprinzip. Wesentliche Bestandteile sind ein Quarzoszillator, dessen Quarz die Münchener Quarzkeramik GmbH herstellt sowie eine Frequenz-Vervielfachungs- und Ausgangsverstärkerstufe. Unter den extremen Bedingungen bei Start und Raumflug wird die Sendefrequenz von 137,5 MHz bis auf die sehr kleine Abweichung von $\pm 2 \cdot 10^{-8}$ konstant gehalten; die Nebenwellenfreiheit ist besser 90 dB. Auch während der Schütteltests, bei denen der Peilsender 1½ Stunden lang einer Beschleunigung von maximal $\pm 20\text{ g}$ bei Schwingungen bis zu 2000 Hz ausgesetzt war, ergaben sich keine größeren Abweichungen der Sendefrequenz.

Eckenkonvergenz bei 110°-Farbbildröhren

2. Teil

Prinzip des Zusatzstromgenerators

Bei der praktischen Ausführung eines Zusatzstromgenerators zur Eckenkonvergenzeinstellung sind noch einige Dinge zu beachten:

1. Es ist wünschenswert, daß die Konvergenz in jeder Bildecke unabhängig und getrennt eingestellt werden kann.

2. Die benötigte Energie soll nicht dem Zeilentransformator, sondern einem getrennten Netzteil entnommen werden.

3. Bei abnormaler Funktion oder Funktionsausfällen der Zeilen-Endstufe oder des Zusatzstromgenerators sollen Beschädigungen der anderen Stufe möglichst ausgeschlossen sein.

Wie bereits erwähnt, setzt sich der Zusatzstrom aus vier Teilströmen zusammen. Der Summenstrom I wird am Punkt 5 der in Bild 8 gezeichneten Schaltungsordnung in den Mittelpunkt der aus den Teilwicklungen L_1 und L_2 bestehenden Linearitätsspule eingespeist; er verteilt sich von dort über die beiden Teilspulen L_3 und L_4 der Horizontalablenkspule und fließt über die Teilwicklungen L_5 und L_6 der Sekundärseite des Zeilentransformators sowie die Kapazitäten C_{11} und C_{12} gegen Masse ab. Die Widerstände R_8 , R_7 und P_6 dienen u. a. der Bildlageeinstellung; sie werden im Zusammenhang mit der Schaltung noch genauer erläutert.

Als eigentliche Quellen für den Zusatzstrom dienen die Transistoren T_1 und T_2 . T_1 (pnp) liefert die negativen Teile, T_2 (npn) die positiven Teile der Sägezahnströme. Um zu verhindern, daß infolge der induktiven Last am Punkt 5 auftretende positive und negative Spannungsspitzen zu einem inversen Betrieb eines der beiden Transistoren führen, sind in die Kollektorleitungen die Dioden D_9 und D_{10} gelegt, welche die unerwünschten Spannungsspitzen sperren. Die Dioden D_7 und D_8 in den Emittern dienen als nichtlineare Gegenkopplung zur Verbesserung der Stromkurvenform.

Für die weiteren Betrachtungen wollen wir zunächst D_3 , D_4 , C_9 , C_{10} und P_5 außer Betracht lassen. Zum Erzeugen der Teilströme 6, 7, 8, 9 nach Bild 7 werden an den Basen der Transistoren T_1 und T_2 entsprechende Spannungen zugeführt, und zwar:

- für Teilstrom 6 über D_6 ,
- für Teilstrom 7 über D_1 ,
- für Teilstrom 8 über D_5 ,
- für Teilstrom 9 über D_2 .

Im ersten Teil dieses Beitrages — er erschien in der FUNKSCHAU 1970, Heft 8, Seite 223 — brachten wir zunächst einige allgemeine Betrachtungen über die Konvergenzprobleme bei 90°- und insbesondere 110°-Farbbildröhren. Danach wurde auf eine im Siemens-Applikationslaboratorium entwickelte Eckenkonvergenzschaltung näher eingegangen. Diese Ausführungen setzen wir nachstehend fort.

Die Erzeugung dieser Komponenten sei am Beispiel einer einzelnen Komponente erläutert, und zwar für Teilstrom 6:

Von der Anschlußklemme 2 wird ein nach rechts fallender horizontalfrequenter Sägezahn H über den Kondensator C_5 an das Potentiometer P_4 gelegt, am Schleifer von P_4 abgenommen und über die Diode D_6 an die Basis des Transistors T_2 geführt. Läßt man zunächst R_1 und C_1 unberücksichtigt, so werden die positiven Anteile des am Potentiometer P_4 abgegriffenen Sägezahnes über das Potentiometer P_6 den Transistor T_2 öffnen und einen vom Zeilenbeginn bis zur Zeilenmitte abfallenden Sägezahnstrom erzeugen. Führt man jedoch am oberen Ende von P_4 eine negative Vorspannung zu, so wird der Transistor stärker in Sperrrichtung vorgespannt, so daß die Sägezahnamplitude kleiner wird oder bei genügender negativer Vorspannung ganz verschwindet. Umgekehrt kann man durch Anlegen einer positiven Vorspannung die Stromamplitude erhöhen.

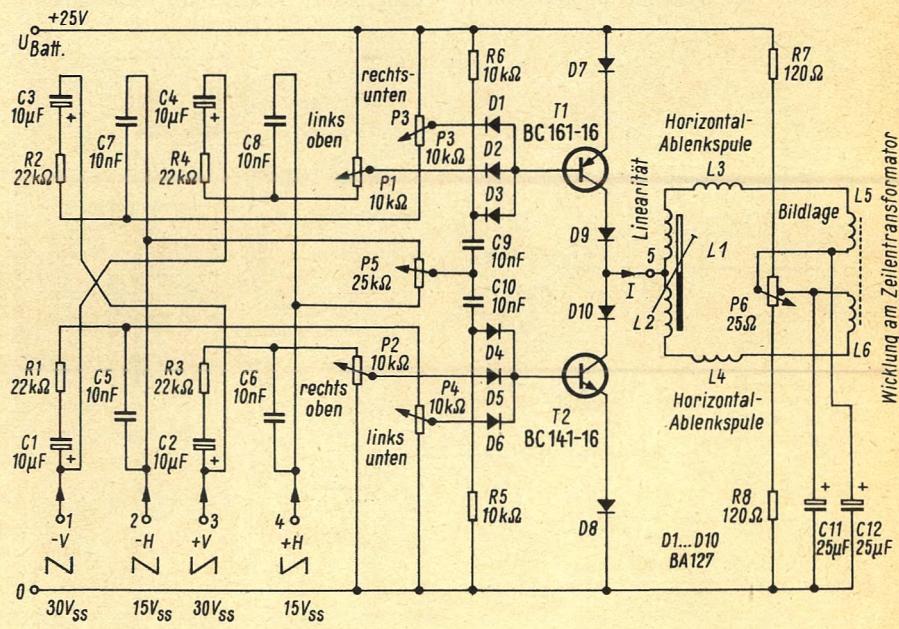
Eine solche während einer Bildperiode in Form einer vertikalfrequenten Sägezahnspannung $-V$ von positiven nach negativen Werten verlaufende Vorspan-

nung wird nun über das RC-Glied C_1 und R_1 zugeführt. Dadurch ergibt sich eine Erhöhung des horizontalfrequenten Sägezahnstromes zu Beginn des Bildes (oberer Bildrand), eine allmähliche Abnahme zur Bildmitte und ein vollständiges Verschwinden der Komponente in der unteren Bildhälfte. Da die so gewonnene Stromkomponente außerdem nur auf der linken Bildseite wirksam wird, kann man durch Betätigung des Einstellwiderstandes P_4 die linke obere Ecke korrigieren.

Analoge Überlegungen gelten für die übrigen Komponenten. Man kann infolgedessen mit den Einstellern P_1 , P_2 , P_3 , P_4 folgende Teilströme bzw. folgende Ecken konvergieren:

- P 1 Teilstrom 9 links unten,
- P 2 Teilstrom 8 rechts unten,
- P 3 Teilstrom 7 rechts oben,
- P 4 Teilstrom 6 links oben.

Um Asymmetrien der Ablenkspulen korrigieren zu können, die sich in Bildmitte auswirken, wird noch ein weiterer, unmodulierter Zusatzstrom erzeugt, der nach Betrag und Richtung mit Hilfe des Potentiometers P_5 erzeugt wird. An den Enden von P_5 liegen hierzu zwei gegen-



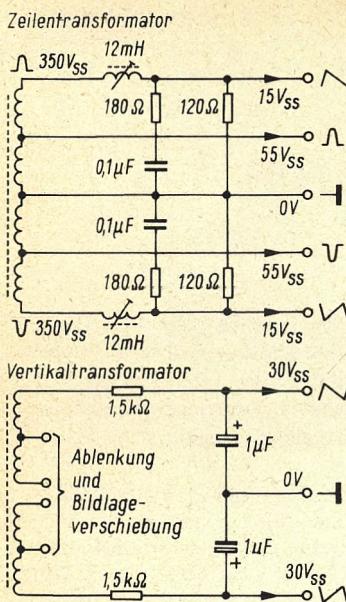


Bild 9. Steuerung der Eckenkonvergenzschaltung

phasige horizontalfreie Sägezahnsignale + H und - H. Über die Elemente C 9, D 3 bzw. C 10, D 4 gelangen die negativen bzw. positiven Hälften des eingestellten Sägezahns auf die Basen der Transistoren T 1 bzw. T 2.

Die Einstellung mit Hilfe des Potentiometers P 5 erfolgt als Grundeinstellung vor der Einstellung der Eckenkonvergenz mittels P 1, P 2, P 3, P 4.

Bei der Dimensionierung der Schaltung muß noch berücksichtigt werden, daß die Kondensatoren C 5, C 6, C 7, C 8 wohl die horizontalfreien Sägezahnsignale übertragen sollen, jedoch andererseits verhindern sollen, daß vertikalfreie Sägezahnanteile in die Klemmen 2 und 4 zurückfließen und auf diesem Weg in anderen Schaltungsteilen Störungen verursachen. Diese Störungsmöglichkeit wird auch dadurch weitgehend ausgeschaltet, daß Punkt 2 infolge der Serienschaltung C 1, R 1, C 5, C 7, R 2, C 3 der Symmetriepunkt von 1

und 3 ist, an denen gegenphasige Sägezahnspannungen stehen.

Dasselbe gilt für Punkt 4 und C 2, R 3, C 6, C 8, R 4, C 4. Aber gerade deswegen müssen die Kondensatoren C 5, C 6, C 7, C 8 hinreichend klein gewählt werden, um nicht an den Hochpunkten der Einsteller P 1, P 2, P 3, P 4 die für die Modulation benötigten vertikalfrequenten Sägezahnspannungen kurzzuschließen.

Um die Transistoren T 1 und T 2 betreiben zu können, muß das kalte Ende der induktiven Last (Fußpunkte von L 5 und L 6) an einer Spannung von etwa der halben Größe der Betriebsspannung U_{Bat} liegen. P 6 bleibt zunächst unberücksichtigt. Durch gleich große Vorwiderstände R 7 und R 8, die zwischen dem Bildlageeinsteller P 6 und O V bzw. + U_{Bat} liegen, wird dies erreicht.

Grundsätzlich kann man anstelle einer einzigen positiven Betriebsspannung eine positive und eine negative verwenden. Der Mittelpunkt des Zeilentransformators kann dann an Masse gelegt werden (bzw. der Bildlageeinsteller an eine wesentlich niedrigere Betriebsspannung), so daß der hohe Querstrom im Spannungsteiler entfällt.

Die Steuerung der Eckenkonvergenzschaltung erfolgt – wie die gesamte übrige Konvergenzschaltung – aus den im Bild 9 gezeigten Schaltungsteilen am Zeilen- und Vertikaltransformator. Zum Erzeugen horizontalfreier Sägezahnspannungen werden mittels großer Induktivitäten (12 mH) aus positiven und negativen Zeilenimpulsen (U_{ss} = 350 V) Sägezahnströme geformt, welche einen entsprechenden sägezahnförmigen Spannungsabfall (U_{ss} = 15 V) an kleinen Widerständen (120 Ω) verursachen. RC-Glieder (180 Ω, 100 nF) dienen zur Korrektur der Kurvenform.

An den Wicklungen des Vertikaltransformators stehen gegenphasige Sägezahnspannungen zur Verfügung (U_{ss} = 30 V). Zur Unterdrückung der Rückenschlagspitzen und zeilenfrequenter Komponenten aus der Rasterkorrektur sind Siebglieder (1,5 kΩ, 1 μF) vorgesehen.

Erweiterter Schaltungsvorschlag

Um Transistoren niedriger Stromverstärkung einzusetzen zu können, wurde die Schaltung gemäß Bild 10 durch Treiberstufen erweitert. Ein weiteres Problem bei der beschriebenen Schaltung entsteht dadurch, daß zu Beginn jeder Zeile (linke Ecken) der Zusatzstrom sehr rasch seine Polarität ändern muß. Die dadurch an den Spulen auftretenden Spannungsspitzen müssen durch die Betriebsspannung gedeckt sein, da sonst der Stromanstieg in den Spulen zu langsam erfolgt und der in einer Ecke benötigte Strom erst zu spät erreicht wird. Außer durch eine ausreichende Versorgungsspannung kann man dafür auch sorgen, indem man den Stromanstieg nicht erst in der Mitte des Zeilenrücklaufes, sondern bereits zu dessen Beginn einsetzen läßt. Dies erreicht man, indem man den zur Steuerung verwendeten horizontalfrequenten Sägezahnspannungen noch zusätzliche Zeilenimpulse überlagert, welche die Transistoren früher auftasten. Bei der Schaltung nach Bild 10 wurde jedoch darauf verzichtet und eine verhältnismäßig hohe Betriebsspannung (± 30 V) gewählt.

Der Verfasser möchte abschließend Herrn Dangschat für seine Mitarbeit an der erweiterten Version der Schaltung danken.

Literatur

- [1] Dangschat, Rainer: Horizontal-Ablenkschaltung mit Spannungsvervielfachern für Farbfernsehempfänger. FUNKSCHAU 1967, Heft 9, Seite 262.
- [2] Dangschat, Rainer: Eine wirtschaftliche Horizontal-Ablenkschaltung für die 110°-Farbbildröhre. FUNKSCHAU 1969, Heft 23, Seite 817.
- [3] Hüfner, Hans: Neue Konvergenzschaltung für Farbfernsehempfänger. FUNKSCHAU 1968, Heft 16, Seite 501.
- [4] Philips product information 13. 110° Colour Television. 2. May 1969.

Horizontalablenk-Transistoren für Farbfernsehempfänger

Nahezu gleichzeitig stellen einige Firmen Transistoren für die Horizontalablenkung in Farbfernsehempfängern vor. Das italienische Unternehmen Ates kündigt einen dreifach diffundierten Leistungstransistor (BU 115) mit 800 V und 4 A an. Motorola bietet zwei interessante Leistungstransistoren an. Der eine (MJ 8400) hat eine Kollektorschotterspannung von U_{CE} = 1400 V und einen Kollektorstrom von I_C = 4 A. Der Typ MJ 9000 soll 700 V und 10 A aufweisen. Bei Valvo gibt es den Typ BU 108 mit 1,5 kV Kollektorschotterspannung und 4,5 A Kollektorstrom und sehr kurzen Schaltzeiten (Abfallzeit 0,75 μs).

Eine auch in wirtschaftlicher Hinsicht annehmbare Realisierung der Transistorbestückung von Horizontal-Endstufen in Farbfernsehempfängern (eventuell auch bei 110°) dürfte damit in den Bereich der Möglichkeiten gerückt sein. Bisher stand ja als einzige überhaupt realisierbare, preisgünstige Halbleiterbestückung die Thyristorschaltung der RCA zur Verfügung, die sich bisher nur in den USA (25-Zoll-Farbfernsehempfänger CTC 40) bewährt hat.

M. K.

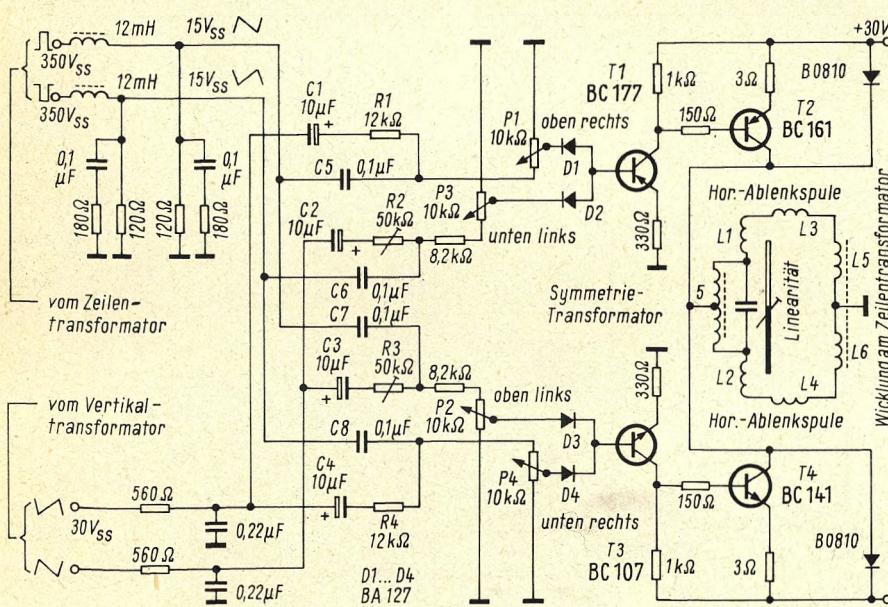
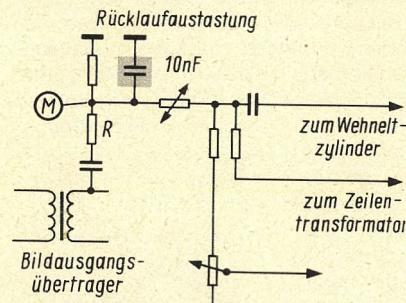


Bild 10. Durch Treiberstufen erweiterte Schaltung nach Bild 8

Zeilenrücklauf im Bild

Wird die Helligkeit des Bildschirmes übermäßig hoch eingestellt, erscheinen bekanntlich am oberen Bildrand eine Anzahl schräger weißer Linien, die vom Rücklauf des Elektronenstrahls herrühren. Bei normal eingestellter Helligkeit ist der Rücklauf nicht sichtbar, da der Strahl während dieser Zeit mit einem Impuls dunkel getastet wird.

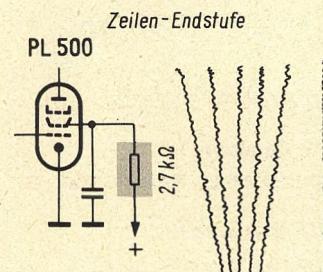
Im vorliegenden Fall blieb der Rücklauf stets sichtbar, gleichgültig, welche Helligkeit man einstelle, woraus zu schließen war, daß der Austastimpuls an der Bildröhre fehlen mußte. Mit dem Oszilloskop war leicht festzustellen, daß der Impuls am Punkt M nicht mehr vorhanden war (Bild); vor dem Widerstand R konnte er dagegen noch nachgewiesen werden. Der Kondensator von 10 nF hatte Schluß.



Durch den defekten Kondensator wurde der Austastimpuls kurzgeschlossen; der Elektronenstrahl konnte deshalb während des Rücklaufs nicht dunkel getastet werden, und der Strahlrücklauf blieb sichtbar

Welligkeit aller vertikalen Linien

Alle vertikalen und schräg liegenden Linien des Testbildes zeigten eine geringfügige Welligkeit (Bild, rechts). Eine derartige Störung deutet auf einen nicht einwandfreien Zeileneinsatz hin. Die Lokalisierung der Fehlerquelle ist oft recht zeitraubend, weil die Störspannung so gering ist, daß sie sich weder spannungsmäßig noch oszillografisch eindeutig nachweisen läßt. Die Fehlerquelle muß aber in der Horizontalablenkung gesucht werden.



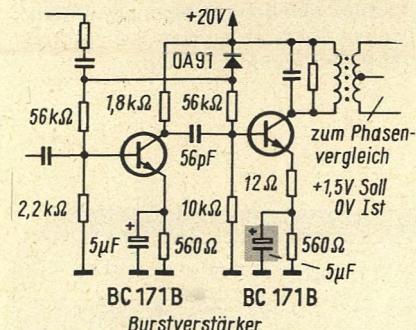
Der Schirmgitterstrom bewirkte in dem schadhaften Widerstand eine nicht wahrnehmbare Fünkchenbildung. Die dadurch entstehende Störspannung führte zu einem minimalen Zeilenversatz

Beim routinemäßigen Abklopfen der Einzelteile konnte beobachtet werden, daß die Störung stärker wurde, wenn der Schirmgitterwiderstand von 2,7 kΩ der Zeilen-Endröhre PL 500 erschüttert wurde. Anscheinend hatte er einen inneren Wackelkontakt.

Keine Farbsynchronisation

Bei Farbempfang waren die Farben zwar vorhanden, aber sie liefen ständig durch. Das Schwarzweißbild war störungsfrei.

Da das Schwarzweißbild einwandfrei war, konnte nur ein Fehler in den Farbsynchronstufen vorliegen. Zunächst wurde mit dem Oszilloskop das Burstsignal untersucht und dabei festgestellt,



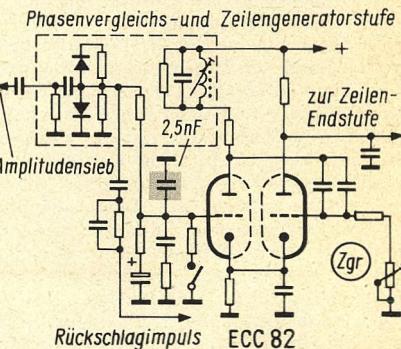
Der Kurzschluß des Kondensators setzte den Transistor BC 171 B des Burstverstärkers außer Funktion. Infolge Fehlens des Burstsignals konnte der Referenzoszillator nicht synchronisiert werden; die Farben liefen durch

dafür das Signal am Eingang des Burstverstärkers vorhanden war, am Ausgang jedoch fehlte. Eine Spannungskontrolle ergab, daß am Transistor BC 171 B keine Emitterspannung zu messen war (Bild). Der Niedervolt-Elektrolytkondensator von 5 μF war durchgeschlagen.

Bild zittert in Zeilenrichtung

Etwa 10...12 Zeilen am oberen Bildrand zitterten in horizontaler Richtung stark, während das übrige Bild ruhig stand. Die Zeilensynchronisation war ziemlich labil, und die Zeile kippte bei Kamerawechsel oder Auftreten eines Störimpulses leicht ganz weg.

Die Betriebsspannungen am Amplitudensieb und Zeilengenerator waren normal und zeigten auch keinerlei Schwankungen (Bild). Lediglich die Nachstimmspannung aus der Phasenvergleichsbrücke war leicht unruhig. Die in Frage kommenden Impulse entsprachen

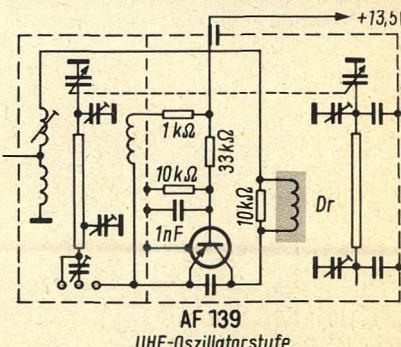


Die Nachstimmspannung enthielt noch Impulsanteile, die infolge des ausfallenen Kondensators nicht abgeleitet werden konnten und eine ständige – wenn auch nur geringfügige – Frequenzänderung des Zeilengenerators verursachten

ebenfalls der Norm, wie aus den aufgenommenen Oszillogrammen ersichtlich war. Als letztes blieb also nur noch eine systematische Überprüfung der fraglichen Bauteile übrig. Hierbei fiel auf, daß sich nach dem Abtrennen des Kondensators von 2,5 nF im Bild nichts änderte. Nach probeweisem Einbau eines Ersatzkondensators war die Störung verschwunden. Der Kondensator hatte keine Kapazität mehr.

Bild und Ton setzen aus

In unregelmäßigen Abständen setzten Bild und Ton völlig aus. Erfahrungsgemäß richtete sich der Verdacht auf den Oszillator im VHF/UHF-Kombituner. Diese Stufe ist mit dem Transistor AF 139 bestückt (Bild). Mit Hilfe eines Schwingungsprüfers konnte leicht festgestellt werden, daß die Schwingungen des Oszillators zeitweilig abrißten. Daß sich hierbei die Betriebsspannungen des Transistors leicht veränderten, war nicht weiter verwunderlich. Zufällig wurde mit dem Spannungsmesser auch der Kollektor angezapft und dabei überraschend festgestellt, daß sich im Moment des Aussetzens eine leichte positive Spannung einstellte. Normaler-



Durch den Ausfall der Drossel wurde der Kollektor des Transistors über den 10 kΩ-Widerstand gegen Masse hoch gelegt, wodurch infolge Arbeitspunktverschiebung die Schwingungen aussetzen

weise liegt der Kollektor aber gleichspannungsmäßig an Masse, da weder an der Drossel noch an der nachgeschalteten Spule ein nennenswerter Spannungsabfall entstehen kann. Nach logischer Überlegung konnte ein Spannungsabfall aber nur an dem der Drossel parallel liegenden Dämpfungswiderstand von 10 kΩ entstehen, falls die Drossel eine Unterbrechung aufwies. Tatsächlich war die auf den Widerstand gewickelte Drossel an einem Ende überhaupt nicht verlötet.

Die vorstehenden Beiträge entnehmen mir der neuen, erweiterten 3. Auflage des **Fehler-Katalog für den Fernseh-Service-Techniker** von Ernst Nieder, erschienen im Franzis-Verlag. Der Verfasser hat sie für die **FUNKSCHAU** lediglich umgeschrieben, da sie im Buch schematisch besonders geordnet sind.

Starke Moiréstörungen

Setzt man voraus, daß auf ein Fernsehgerät keine äußere Störstrahlung einwirkt, dann können auftretende Moiréstörungen, verbunden mit zeitweiliger Dunkelsteuerung, auf einen parasitären, auf den Geräteeingang rückwirkenden Rückkopplungseffekt zurückgeführt werden.

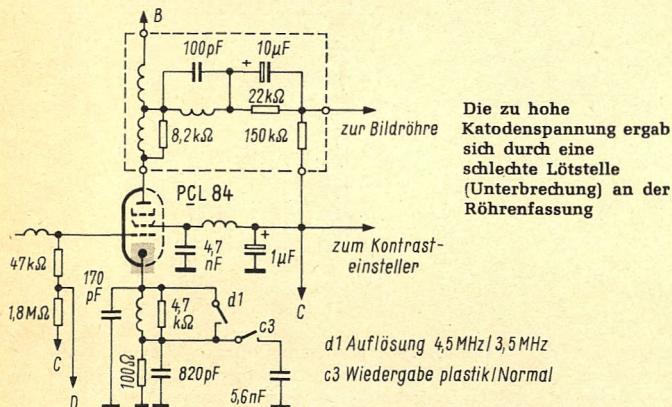
Eine Voruntersuchung eines mit diesem Fehler behafteten Geräts ergab, daß dieses nur im VHF-Bereich und hier wiederum nur bei einer Eingangsspannung aufrat, bei der die verzögert einsetzende Regelung des VHF-Tuner-Eingangstransistors wirksam wurde. Aus dieser Feststellung konnte bereits der Verdacht auf das Auftreten von Regelschwingungen, also einem Schwingzustand der Regelelektronik, abgeleitet werden. Eine weitere Bestätigung dieses Verdachts ergab sich durch die Messung des Regelspannungsverlaufs beim langsamem Durchfahren der Gesamtdurchlaßkurve mit einem unmodulierten Eingangssignal. Hierbei zeigten sich völlig unmotiviert Spannungssprünge, die dem üblichen „passiven“ Regelverhalten nicht entsprachen.

Da der Fehler nur im VHF-Bereich auftrat, konnte angenommen werden, daß der ZF-Verstärker mit Videostufe und Tastregelschaltung als Fehlerursache ausschied. Es mußte also im geregelten Eingang des VHF-Tuners eine Rückkopplungsbedingung entstanden sein, die in Verbindung mit der Folgeschaltung zu dem Schwingzustand führte. Wilde Schwingungen können aber nur durch fehlende Entkopplung schwingfähiger Gebilde entstehen. Die weitere Fehlersuche richtete sich daher auf die Untersuchung möglicher Unterbrechungen von Entkopplungskondensatoren im Tunereingang. Das einzige Element das in diesem Fall Entkopplungsfunktionen zu erfüllen hat, ist der Basis-Scheibenkondensator für den Eingangstransistor. Eine Messung des verdächtigen Kondensators ergab dann auch einen Kapazitätsschwund auf wenige pF. Dieser war auf eine Schichtablösung zurückzuführen. Nach dem Ersetzen des Kondensators war der Fehler behoben. Hugo Halder

Bild setzt aus

Ein Kunde brachte ein Gerät mit der Bemerkung, daß im Bild schwarze und weiße Streifen zu sehen seien. Der Fehler trete jedoch erst nach etwa zwei bis drei Stunden auf. Eine Beeinflussung durch wechselnde Lautstärke war nicht sichtbar. Der Fehler konnte demnach nur in der Videostufe oder der Bildröhre selbst zu finden sein. Die Bildröhre wurde überprüft und zeigte normale Werte, auch war kein Gitterstrom feststellbar. Somit lag nahe, die Glieder zwischen der Anode der Röhre PCL 84 und der Kathode der Bildröhre sowie der Kathode der Röhre PCL 84 und Masse zu überprüfen. Weder mit dem Ohmmeter noch mit dem Kondensatorprüfer konnte eine Werteveränderung festgestellt werden.

Nun setzte ich das Gerät neuerlich in Betrieb. Zur Erreichung einer kürzeren Anheizzeit deckte ich es zu. Nach genügender Erwärmung entfernte ich die Abdeckung und kontrollierte die in Frage kommenden Spannungen. Die Kathodenspannung war zu hoch (Bild). Bei der zweiten nochmaligen Messung zeigte das Instrument plötzlich die richtige Spannung an. Auch das Bild war wieder in Ordnung. Vorsichtshalber wurde die Röhre gewechselt und die Fassung eingespritzt. Bei dem anschließenden Probelauf waren keine Störungen mehr zu bemerken.



Nach einer Woche rief der Kunde an und teilte mit, der Fehler würde wieder auftreten. Ich fuhr zu ihm nach Hause und untersuchte das Gerät nochmals. Als erstes bekloppte ich die Platine an der Stelle, an der die Videoröhre sich befindet. Nach mehrmaligem Klopfen erschien das Bild wieder einwandfrei. Eine Kontrolle der Platine mit der Lupe ergab, daß die Lötstelle des Kathodenstiftes sich kreisförmig gelöst hatte. Die Kupferschicht selbst zeigte keine Beschädigung. Eine ohmsche Messung ergab, daß der Lötspurpunkt einen Übergangswiderstand von etwa 100 Ω aufwies. Nach der Neulötung war das Gerät in Ordnung. Sicherheitshalber wurden noch alle ähnlich aussehenden Punkte nachgelötet. Anton Sieber



Neuauflagen RPB 1970

Wissen und Erfahrungen in einem handlichen Spezialband zusammenzufassen und preiswert anzubieten – das ist die Grundidee der Radio-Praktiker-Bücherei. Die Richtigkeit dieses Gedankens überzeugte inzwischen Millionen von Lesern (Gesamtauflage der RPB: über 4,5 Millionen Nummern seit 1950). Alle Autoren sind Männer der Praxis. Jede Neuauflage eines Bandes wird von ihnen auf ihre Aktualität hin überprüft und gegebenenfalls neu bearbeitet; anders wären bei Fachthemen Zahlen wie 10. oder 12. Auflage auch nicht denkbar. Und wenn Zahlen überhaupt etwas aussagen, so in diesem Falle eines: Die kleinen, preiswerten Bände haben sich bewährt, und sie werden sich auch in Zukunft bewähren.



Die folgenden RPB-Bände befinden sich auf aktuellstem Stand; kein Band ist älter als fünf Monate.

Tonbandgeräte-Praxis

Von Ing. Wolfgang Junghans. – 10. Aufl. DM 5.60. RPB 9/10

Lehrgang Radiotechnik I

Von Ferdinand Jacobs. – 11. Aufl. DM 7.90. RPB 22/23a

Kurzwellen- und UKW-Empfänger für Amateure I

Von Werner W. Diefenbach. – 11. Aufl. DM 5.60. RPB 41/41a

Kurzwellen- und UKW-Empfänger für Amateure II

Von Werner W. Diefenbach. – 2. Aufl. DM 7.90. RPB 42/42b

UKW-Sender- und Empfänger-Baubuch für Amateure

Von Ing. H. F. Steinhauser. – 7. Aufl. DM 5.60. RPB 45/46

Meßinstrumente und ihre Anwendung

Von Werner M. Köhler. – 3. Aufl. DM 5.60. RPB 111/112

Erfolgreicher Fernseh-Service

Von Ing. Heinz Lummer. – 2. Aufl. DM 15.80. RPB 147/152

Bände der Radio-Praktiker-Bücherei erhalten Sie über jede Buchhandlung und durch Fachhandlungen mit eigener Literatur-Abteilung. Bestellungen können Sie auch an den Verlag direkt richten. Die Angabe der RPB-Bestellnummer genügt.

FRANZIS-VERLAG · MÜNCHEN

Einführung in die Impulstechnik

7. Teil

Das Kapitel 4 dieser Reihe behandelt die Impulsverformung von RC-Schaltungen. Es begann in Heft 9/1970, Seite 306, mit dem RC-Differenzierglied.

(Fortsetzung)

Dieser zeitliche Verlauf kennzeichnet alle Wechselspannungen. Für den Extremfall $\tau \gg t_i = t_p$ erhält man am Ausgang der Hochpaßschaltung eine Rechteckwechselspannung (Bild 4.4). Das schon beschriebene „Einpendeln“ der Ausgangsspannung auf den zeitlichen Mittelwert Null ist hier zur Vereinfachung nicht eingezeichnet. Der Gleichanteil der Eingangsspannung geht offenbar beim Durchlaufen dieser RC-Schaltung verloren (Bild 4.5).

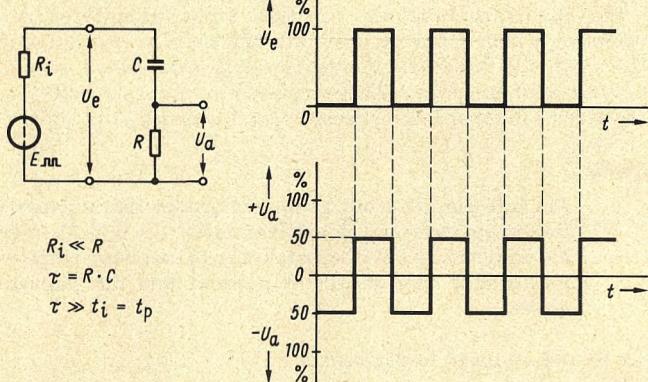
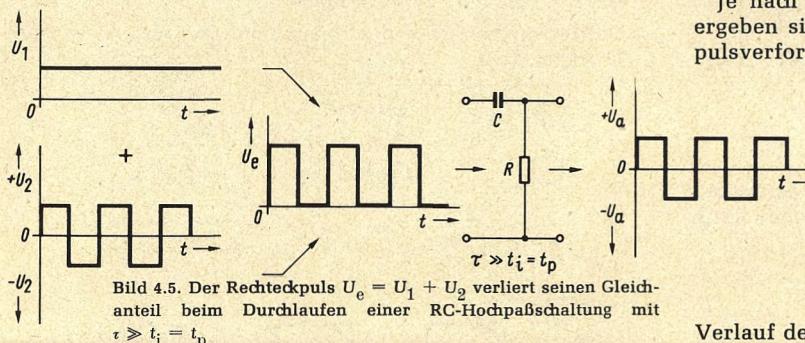


Bild 4.4. RC-Hochpaß; $\tau \gg t_i = t_p$; diese Schaltung gewinnt aus einer Rechteckimpulsfolge eine Rechteckwechselspannung



Merke:

Ein Differenzierglied liefert nur dann eine Ausgangsspannung, wenn sich die Eingangsspannung ändert. Die Richtung der Spannungsänderung am Eingang des Differenziergliedes bestimmt die Polarität der Ausgangsspannung. Der Grad der Impulsverformung richtet sich nach den Verhältnissen t_i/τ und t_p/τ . Die Zeitkonstante muß beim Differenzierglied mindestens fünfmal kleiner sein als die Impulszeit und die Pausendauer.

4.2 RC-Integrierglied (Tiefpaß)

Am Ausgang dieser RC-Schaltung liegt die Kondensatorspannung U_C (Bild 4.6). Die Zeitkonstante ist fünfmal so groß wie die Zeiten t_i und t_p . Deshalb kann sich der Kondensator in der Impulszeit nur wenig aufladen und während der Impulspause nur geringfügig entladen. Die Ausgangsspannung

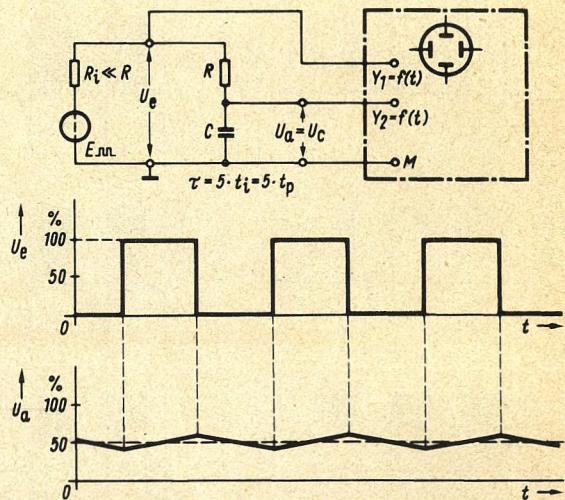


Bild 4.6.

RC-Integrierglied;

$\tau = 5 \cdot t_i$

$\tau = 5 \cdot t_p$

U_a pendelt um den Gleichspannungsanteil der Impulsfolge. Im Gegensatz zu den Bildern 3.8 und 4.3 ist hier und in den folgenden Darstellungen der „eingeschwungene“ Zustand gezeichnet (Bild 4.6).

Ein praktisches Beispiel erleichtert den Vergleich zwischen den besprochenen RC-Schaltungen bei verschiedenen Verhältnissen τ/t_i bzw. τ/t_p (Bild 4.7). Die Summe der Teilspannungen U_R und U_C ist in jedem Augenblick gleich der Gesamtspannung U . Zu der Pulsfrequenz $f = 5$ kHz gehört die Periodendauer $T = 2 \cdot 10^{-4}$ s. Wenn das Tastverhältnis den Wert 2 hat, ist die Impulszeit gleich der Pausendauer: $t_i = t_p = 10^{-4}$ s.

Je nach Wahl der Kapazität und des Widerstandswertes ergeben sich verschiedene Zeitkonstanten. Der Grad der Impulsverformung richtet sich jeweils nach dem Verhältnis τ/t_i :

$$1. \quad \frac{\tau}{t_i} = \frac{1}{40}$$

Die Zeitkonstante ist viel kleiner als die Impulsdauer ($\tau \ll t_i$). Auflade- und Entladevorgang beanspruchen nur einen kleinen Teil der Impulsdauer und der Pausendauer. Deshalb verläuft die Spannung U_C am Kondensator fast wie die Eingangsspannung U (Bild 4.7.1). Der zeitliche Verlauf der Spannung U_R weicht dagegen stark von der Kurvenform der Eingangsspannung ab. Dieses Differenzierglied liefert für jede Spannungsänderung am Eingang (Anfang und Ende von Impulsen) nadelförmige Spannungsimpulse am Ausgang.

$$2. \quad \frac{\tau}{t_i} = \frac{1}{5}$$

Die Zeitkonstante ist kleiner als die Impulsdauer ($\tau < t_i$). Die Spannung des Kondensators erreicht beim Impulsende den Wert der Eingangsspannung. Die Flanken der Spannung U_C sind stark gerundet. Der zeitliche Verlauf wurde für diese Verhältnisse bereits beschrieben (Bild 4.7.2).

$$3. \quad \frac{\tau}{t_i} = \frac{1}{1}$$

Die Zeiten t_i und t_p sind gleich der Zeit τ . Die Kondensatorspannung pendelt zwischen 73 % und 27 % der Gesamtspan-

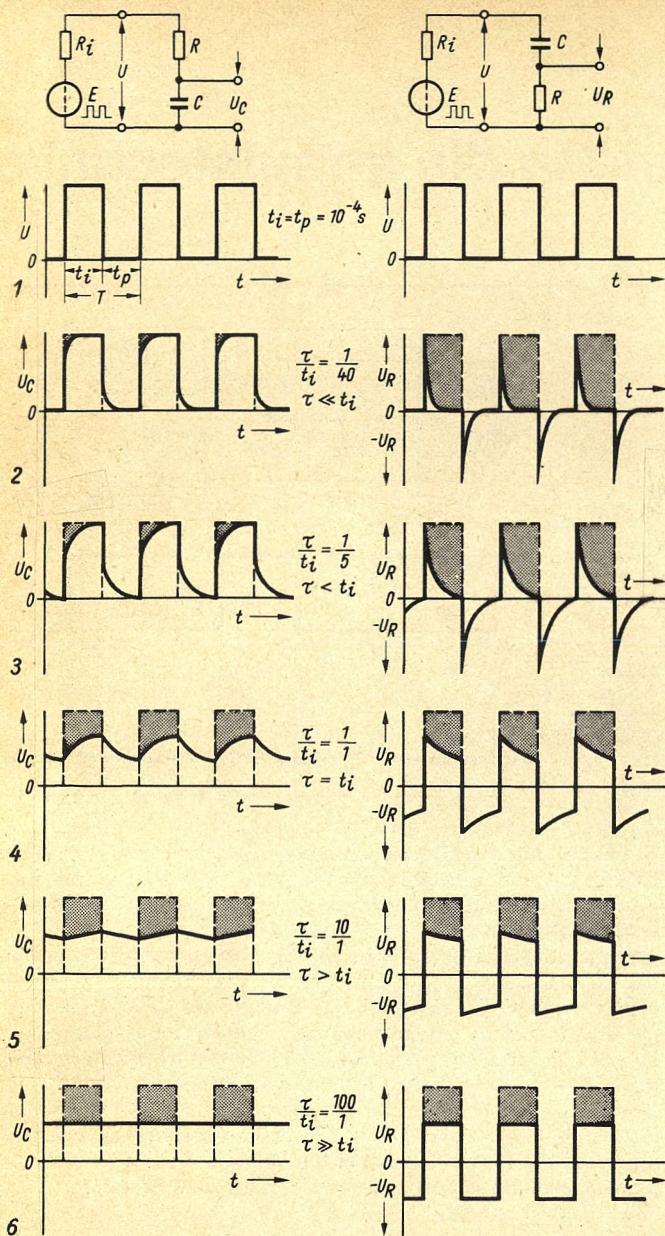


Bild 4.7. Impulsverformung durch RC-Glieder

nung (Bild 4.7.3). Der Kondensatorstrom erzeugt am Widerstand R eine Rechteckwechselspannung mit großer Dachschärfe.

4.

$$\frac{\tau}{t_i} = \frac{10}{1}$$

In diesem Beispiel ist die Zeitkonstante zehnmal so groß wie die Impulsdauer ($\tau > t_i$). Die Aufladung während der Zeit t_i und die Entladung während der Impulspause sind deshalb gering. Die Spannung am Ausgang dieses Integriergliedes entspricht weitgehend dem Mittelwert der Spannungs-Zeit-Flächen aus der Eingangsspannung (Bild 4.7.4). Das Integrierglied überträgt offenbar nur den Gleichanteil der Eingangsspannung. Der zeitliche Verlauf der Spannung U_R nähert sich dem einer Rechteckwechselspannung.

5.

$$\frac{\tau}{t_i} = \frac{100}{1}$$

Die Zeitkonstante ist viel größer als die Impulsdauer ($\tau \gg t_i$). Deshalb ändert sich der Strom innerhalb der Zeiten t_i und t_p nur unmerklich (Bild 4.7.5). Am Kondensator liegt eine Gleichspannung.

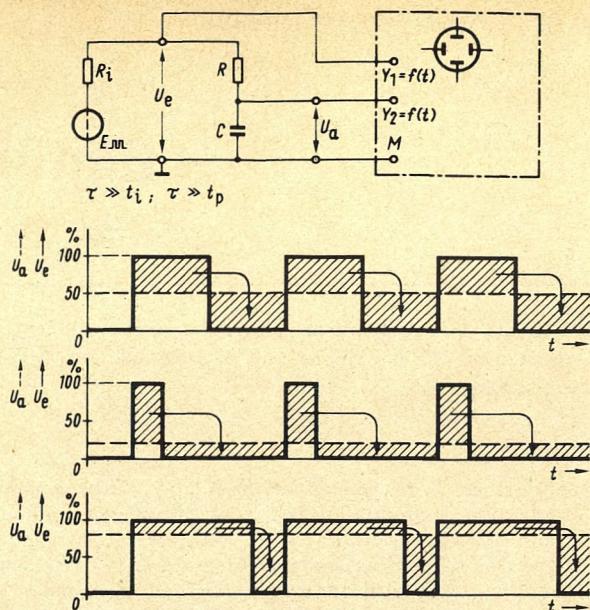


Bild 4.8. RC-Integrierglied; Ausgangsgleichspannung in Abhängigkeit vom Tastverhältnis der Impulsfolge am Eingang

Die Gleichspannung am Ausgang eines Integriergliedes wächst mit dem Tastverhältnis der Impulsfolge am Eingang (Bild 4.8). Die Gleichspannungsline zeigt jeweils so ein, daß die Spannungs-Zeit-Flächen oberhalb und unterhalb dieses Wertes in jeder Impulsperiode jeweils gleich groß sind.

Merke:

Ein Integrierglied mit genügend großer Zeitkonstante liefert am Ausgang den Gleichanteil der Impulsfolge am Eingang. Die Zeitkonstante muß mindestens fünfmal größer sein als die Impulsdauer und die Pausenzeit.

4.3 RC-Schaltungen in der Praxis

Die bisherigen Betrachtungen sind von folgenden Vereinfachungen ausgegangen:

1. Die RC-Schaltung ist nicht belastet.
2. Der Innenwiderstand des Spannungsquelle ist vernachlässigbar klein.

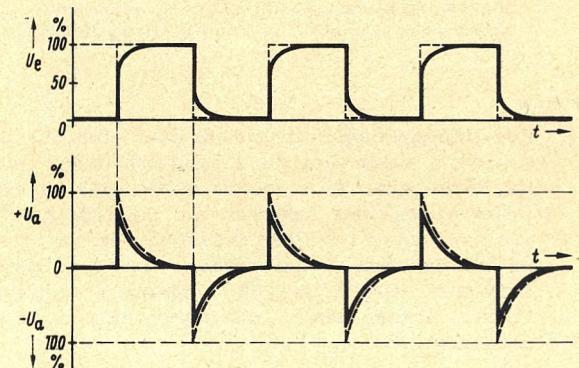
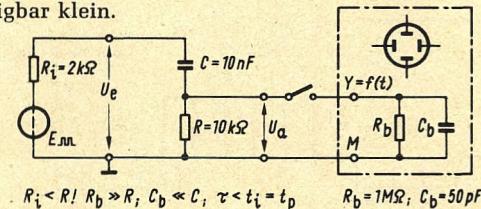


Bild 4.9. RC-Differenzierglied; Einfluß des Innenwiderstandes im Pulsspannungsgeber auf den zeitlichen Verlauf der Größen U_e und U_a

Ein Beispiel soll den Einfluß dieser Größen auf den zeitlichen Verlauf der gemessenen Spannungen aufzeigen (Fortsetzung folgt)

Aus dem Ausland

Siemens wird in den USA aktiver: Die Baulementegruppe der Siemens AG hat große Pläne für den US-Markt. U. a. läuft eine Zusammenarbeit mit General Instruments Corp. auf dem Gebiet der MOS-Technik an mit dem Ziel, entsprechende Produkte für den US-Markt herzustellen. Andererseits benutzt das amerikanische Unternehmen Siemens-Lizenzen für die Fertigung von Silizium-Gleichrichtern. Siemens hat offenbar keine Angst vor der harten amerikanischen Konkurrenz; es kommt, wie Siemens Product Manager Klaus F. Bahr in einem Interview mit „electronic news“ erklärte, entscheidend auf die Preisstellung und die gebotene Technologie an. Bei digitalen IS ist die Situation nicht einfach, weil die Preise auf dem Weltmarkt außerordentlich zurückgegangen sind; bei den linearen IS sind eher europäische Mitbewerber zu berücksichtigen. Siemens hat letzthin Typen wie TAA 861 und TAA 865 in den USA vorgestellt, ferner die Zf-Verstärker TAA 981 und TAA 991. Beide IS kosten je 1,53 Dollar bei Quantitäten zwischen 100 und 1000; die Lieferzeit beträgt vier bis sechs Wochen.

Schlechte Zeiten in den USA: Für Geräte der Unterhaltungselektronik sind in den USA unverändert schlechte Zeiten. In den ersten zwölf Wochen des Jahres 1970 ergaben sich folgende Rückgänge der Auslieferungen von Industrie an den Handel:
Heim-Rundfunkempfänger —28 %, Autoempfänger —21,5 %, Schwarzweiß-Fernsehempfänger —15,7 %, Farbfernsehempfänger —25,4 %, Plattenspieler (tragbar bzw. Tischausführung) —42,6 %.

Es ist verständlich, daß bei Firmen, die besonders auf diesen Gebieten tätig sind, die Umsätze und Gewinne im I. Quartal 1970 scharf zurückgingen. So verzeichnete die RCA Corp. in diesem Zeitraum eine Gewinnminderung um 36 %. Motorola hat seine Farbbildröhrenfabrik in Franklin Park bei Chicago geschlossen, die 600 Mitarbeiter entlassen und die gesamte Einrichtung an Sylvania (General Telephone & Electronics Corp.) verkauft. Außerdem sind drei Fabriken für Geräte der Unterhaltungselektronik für zwei Wochen geschlossen worden. Betroffen davon sind 3000 Motorola-Arbeiter und -Angestellte. Auch die RCA Corp. und Zenith haben einige ihrer Fertigungsstätten tageweise geschlossen, um eine Anpassung der Produktion an die Nachfrage zu erreichen.

Der Philips-Konzern erzielte . . . : Im Vorjahr einen Umsatz mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräten von 2,5 Milliarden Gulden (1 Gulden = 1,01 DM), mit elektronischen Baulementen von 2,1 Milliarden Gulden und mit der Lichtgruppe einen solchen in Höhe von 1,6 Milliarden Gulden. — Das Geschäft in Westeuropa brachte 1969 die höchsten Zuwachsraten. — Für die in rascher Expansion befindliche Computerabteilung wurden bisher über 300 Millionen Gulden als Vorleistung investiert; bis 1975 soll diese Sparte einen Jahresumsatz von 1 Milliarde Gulden erbringen. — 1969 wurden für Forschung und Entwicklung 970 Millionen Gulden ausgegeben (1968: 740). — 1970 erwartet der Konzern in Westeuropa eine Gesamtproduktion aller am Geschäft beteiligten Firmen in Höhe von 1,8 Millionen Farbfernsehgeräten (die Hälfte davon dürfte auf das Bundesgebiet entfallen). — Die deutschen Philips-Unternehmen erzielten 1969 mit 31 000 Beschäftigten einen Umsatzsprung um 34 % auf 1,82 Milliarden DM. — Zum 100-jährigen Bestehen des Konzerns (im Jahre 1991) erwartet die Leitung 100 Milliarden Gulden Jahresumsatz (entsprechend einer jeweiligen Jahressteigerung von 10 %, ausgehend von 1969 = 13,0 Milliarden Gulden Weltumsatz).

COM bietet 24 Sprechkanäle im Fernsehen

Bis 1975 soll es 82 % Umsatzausweitung geben

Trubel und Heiterkeit in Halle 9A

Mit dem Wort „Sensation“ soll man sparsam umgehen. Was aber Dipl.-Ing. G. Gassmann sachlich und ohne erkennbare emotionelle Bewegung auf einer Fachpressekonferenz der SEL in Hannover verkündete, trägt diese Bezeichnung zu Recht. Es wurde nichts weniger als eine Methode vorgestellt, mit deren Hilfe man bis zu 24 separate Tonsignale mit maximal 6,5 kHz Bandbreite oder 12 Tonsignale mit jeweils 13 kHz Bandbreite gleichzeitig mit dem Fernsehbild übertragen kann, ohne daß der vom Videosignal beanspruchte Kanalraum wächst. Der Trick: die Tonsignale finden sich zeitkomprimiert (maximal 1:385) zwischen den Bildern, die bekanntlich bei unserer Norm durch einige Prüf- und zwölf Leerzeilen voneinander getrennt sind. Zeitkompression bedeutet natürlich Frequenzbandausweitung, aber diese ist im Vergleich zur Videobandbreite unerheblich. Der derart modulierte Fernsehsender arbeitet somit sequentiell: er überträgt abwechselnd ein Bild und die zeitlich aufeinander folgenden zeitkomprimierten Tonsignale.

Wir werden auf dieses COM (compressed multisound) genannte Verfahren demnächst noch näher eingehen; hier soll nur eine der Möglichkeiten von COM angespielt werden. Bislang war eines der Haupthindernisse des künftigen direkten Satellitenempfangs durch jedermann der Unterschied der Sprachen, die beispielsweise in Europa in dem vom Satelliten bestrahlten Gebiet benutzt werden. Diese Sorge ist ausgeräumt; COM liefert zwölf oder gar 24 unterschiedliche Sprachen gleichzeitig. Das Verfahren funktioniert aber auch bei der Aufzeichnung von Bildprogrammen auf Magnetband — erstaunliche Aussichten für ein Multisprachen-Lehrprogramm!

Mit Optimismus schilderte Wilhelm Kahle, Vertriebsleiter des Fachbereiches Rundfunk und Fernsehen von AEG-Telefunken, in Celle die Situation dieser Branche. Die Zahlen aus 1969 sind beeindruckend: verkauft wurden 400 000 Farbfernsehempfänger und 1,8 Millionen Schwarzweißgeräte, bei der letztgenannten Kategorie kommen einige Importe hinzu sowie 5,3 Millionen Rundfunkgeräte aller Art, wovon 70 % Reise- und Taschensuper sowie jeweils 15 % Mono- und Stereogeräte bzw. Truhnen waren. Die Aussichten für 1970 sind nicht minder günstig: vielleicht 700 000 Farbgeräte für das Inland, was mehr als 70 % Zuwachs bedeuten würde. Schwarzweißempfänger dürften 1970 wirklich rückläufig werden — diese Tendenz hatte man schon für 1969 erwartet — und um 5...6 %

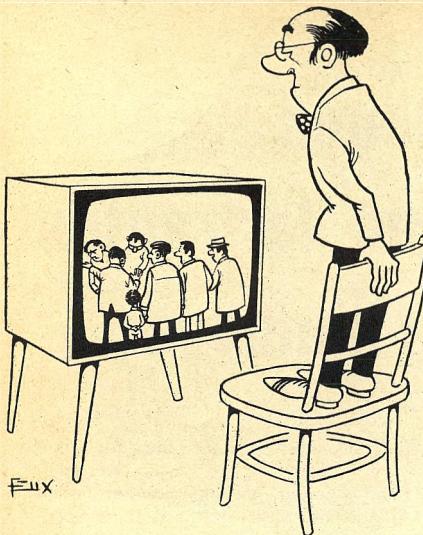
Neues und Vertrautes in Hannover

abnehmen; allerdings wird sich der Anteil der Portables weiter, zu Lasten der Tischgeräte, erhöhen. Uhrenempfänger haben nach Ansicht von W. Kahle gute Aussichten — immerhin sind in den USA 33 % aller verkauften Tischgeräte mit Uhren versehen.

Kahles Zielprojektion für die 70er Jahre: Zwar geringer Anstieg der Anzahl der neuen Haushalte (bis 1975 nur noch um 1,3 % auf 22,5 Millionen, bis 1980 dann nur noch um 100 000 auf 22,6 Millionen) — aber wachsende Kaufkraft, die die Einkäufe des privaten Publikums im Zeitraum 1965 bis 1975 um 41 % klettern läßt. Die einzelnen Wirtschaftszweige werden daran unterschiedlich partizipieren — mit an der Spitze dürfte unsere Branche liegen, die in dem genannten Zehnjahresraum eine Umsatzausweitung um 82 % erleben soll. Fraglich ist, ob es insbesondere dem Fachhandel gelingen wird, diese Umsatzausweitung mit dem Erlösschwund in Übereinstimmung zu bringen. Letzterer beginnt allgemein Sorgen zu machen.

In den Hallen der Elektronik auf der Hannover-Messe herrschte die vornehme Ruhe und Abgeklärtheit einer der strengen Technik verhafteten Industrie. Nur in Halle 9A war es wie in alten Zeiten, ehe die bundesdeutsche Unterhaltungsindustrie Hannover den Rücken wendete. Musik aus allen Rohren, Gedränge, Farbe, Preisabschreiben, Stereo-Vorführungen auf den Ständen und viele Gespräche mit dem Tenor „Hat es sich gelohnt?“ In Halle 9A fand man übrigens den einzigen zum Verkauf angebotenen Farbfernsehempfänger der ganzen Messe, ein Modell aus Frankreich nach Pal-Norm und mit Chassis-Steckkarten. Es gab auch anderswo Farbgeräte, aber dann nur als Monitore oder zugehörig zu Meß- und Prüfgeräten. In Hannover wurde dem ausländischen Aussteller von Radio-, Fernseh- und Phonogeräten eines deutlich: Wer etwas Interessantes für den deutschen Markt anzubieten hat, findet Anklang. Technisch Rückständiges oder Veraltetes, auch das schlecht Präsentierte, fiel durch. Einige Japaner hatten den Bogen raus — was gab es, beispielsweise, auf dem Stand von Matsushita nicht alles zu sehen. Man durfte sogar das Fernseh-Zeitlupengerät selbst bedienen und die Baseballspieler ruckartig sich bewegen oder gar rückwärts laufen lassen. Die großen Firmen der bundesdeutschen Fernseh/Radio-Industrie hatten ihre Manager nach Hannover gesandt um nachzuprüfen, ob der Entschluß, die Messe nicht zu beschicken, richtig war.

K. T.



Signale

Haben Sie schon einmal . . .

... inmitten eines 80-Mann-Orchesters gesessen? Wohl kaum, es sei denn, Sie sind Musiker. Als der Berichterstatter jedoch vor kurzem im Schlafzimmer der Suite 1819/20 im 18. Stockwerk des Hilton-Hotels in Chicago saß – zwanglos auf einem Bett – und sich die Vierkanal-Anlage von Ampex anhörte, da hatte er den Eindruck, als ob er sich mitten unter den Musikern befand, eingehüllt in Klang und Lautstärke.

Nun hatten die Ampex-Leute die Vorführung mit vier 20-W-Verstärkern und vier Boxen raffiniert genug arrangiert. Zunächst die volle Dusche Vierkanal-Stereo vom Vierspur-Tonband mit einer Aufnahme des Boston Symphony Orchesters. Der Rundumeindruck wurde u. a. dadurch verstärkt, daß die beiden rückwärtigen Lautsprechergruppen mit voller Lautstärke ließen – von „Konzertsaalatmosphäre“ keine Spur! Plötzlich schaltete der Vorführer drei Verstärker ab; man hörte nur noch „links vorn“, was im Vergleich zur dröhenden Fülle kurz vorher recht dünn klang. Dann zwei Kanäle (rechts und links vorn), und schließlich wieder alle vier. Beurteilung: bei klassischer Musik recht anfechtbar.

Die nächste Vorführung wartet mit dem Welt-schlager „Obdili-Obdila“ auf. Hier zeigte die Vierkanal-Stereofonie was sie kann. Zwar ging die Ortung der Instrumente ganz zum Teufel, aber der Effekt war prächtig. Synkopen und harte Rhythmen fluteten dreidimensional durch den Raum. Für Diskotheken und überall dort, wo der Effekt, wo das Spektakuläre gewünscht wird, mag die Ausweitung von zwei auf vier Kanäle ein Gewinn bedeuten.

Die Techniker dürfen sich jetzt abplagen, um die vier Kanäle in einer Schallplattenrinne unterzubringen und eine Modulationsform zu entdecken, die beim FM-Sender nicht zu einer weiteren Verschlechterung des Versorgungsradius führt.

20 dB Systemverluste beim Übergang von Mono auf Zweikanal-Stereo sind wahrhaftig genug.

Mosaik

67-cm-Farbbildröhren von Sylvania: Wir hatten in Heft 5/1970 auf Seite 156 in der Glosse „Noch eckiger, noch heller“ beiläufig berichtet, daß die 67-cm-Farbbildröhre, die in Europa u. a. von Sylvania geliefert wird, nur von Nordmende und Saba eingebaut werden wird. Sylvania, Tienen/Belgien, korrigierte uns:

Mindestens Körting, Grundig und die Imperial GmbH werden diese Röhre ebenfalls einbauen, andere Firmen dürften folgen. In Tienen ist die dritte Schicht wegen der übergroßen Nachfrage nach der 67-cm-Röhre eingelebt worden; Fertigung seit Ende 1969. Bis Jahresende ist die Produktion ausverkauft; eine Fabrikverweiterung ist geplant.

Radio Nordsee International, dessen letzter Standort mit 10 km querab von Harwich/Südostengland ($51^{\circ}, 42', 30''$ Nord, $1^{\circ}, 17', 30''$ Ost) gemeldet wurde, schweigt ab Mitte April auf allen bisher belegten Wellen. Nachdem man die zeitweilig benutzte Frequenz 1578 kHz in unmittelbarer Nachbarschaft von Langenberg (800 kW) wieder verlassen hat, soll als nächstes 1385 kHz (217 m) erprobt werden. Zwischen dem britischen Postministerium und der BBC einerseits und RNI andererseits kam es wegen Störungen englischer Rundfunkprogramme und ständiger Proteste ausländischer Funkverwaltungen bei der englischen Regierung zu Kontroversen, die in gegenseitigen Stördrohungen gipfelten.

Das fünfte Transatlantikkabel (zwischen Greenhill/USA und San Fernando/Spanien) ist am 9. April in Betrieb genommen worden. Es ist 6050 km lang und enthält 720 Fernsprechkanäle, wodurch die Anzahl aller Kanäle in den Transatlantikkabeln auf insgesamt 1300 erhöht wird. Das neue Kabel kostete 70 Millionen Dollar. Rechnet man die Fernsprechkanäle der Nachrichtensatelliten hinzu, so stehen dem Fernsprech- und Fernschreibverkehr zwischen Nordamerika und Europa heute 2300 Kanäle zur Verfügung. – Die Deutsche Bundespost sicherte sich im neuen Kabel 65 Kanäle und hat an 78 Kanälen in anderen Kabeln Eigentumsrechte.

Mehr Werbezeit im Fernsehen fordert der Markenverband e.V., Wiesbaden. Bisher sind in beiden Fernsehprogrammen nur werktäglich je 20 Minuten „harte“ Werbung vor 20 Uhr zugelassen („harte“ Werbung: Spots ohne Rahmenprogramm). Der Markenverband fordert wenigstens 30 Minuten Werbung in kleinen Blöcken zwischen 17 und 24 Uhr. Als Grund wird der sehr große Nachfrageüberschlag nach Werbezeit angegeben, der die Werbefernsehgesellschaften der Rundfunkanstalten in eine unerwünschte Verteilerfunktion zwingt. Die vorgeschlagene Erweiterung würde „unkontrollierbare Entwicklungen“ wie Kabel-, Rennbahn- und Supermarkt-

Letzte Meldung

Auf der Hannover-Messe gab Siemens bekannt, daß der 1000. Computerauftrag hereingenommen wurde. Er kam vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen. Diese eintausend installierten bzw. bestellten Computer haben einen Wert von zusammen 2 Milliarden DM. Im letzten Geschäftsjahr buchte Siemens auf dem Computersektor einen Umsatz von 900 Millionen DM.

Fernsehen, GHz-Fernsehen usw., unterbinden. Außerdem flössen den Rundfunkanstalten und dem ZDF insgesamt 200 Millionen DM Mehr-einnahmen zu.

Dipl.-Politologe Werner Flohr übernahm die Öffentlichkeits- und Pressearbeit der Firma Hans Kolbe & Co. Fuba, Bad Salzdetfurth. Er war vor seinem Eintritt in die Firma im Verbandswesen tätig. Sein Vorgänger, **Erich Kinne**, hat Fuba zum Jahresende verlassen, war drei Monate bei der Imperial GmbH gewesen und ist jetzt freiberuflich tätig.

Winfried Knobloch trat am 1. April in die Philips-Pressestelle als Assistent von Heinz Bahr ein. Er wird sich vornehmlich der Pressearbeit auf den Sektoren Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte widmen. Knobloch gehörte seit 1955 der Firma Telefunken an.

Dipl.-Ing. Werner Hinz übernahm die Planung der technischen Einrichtungen für das neue Haus des Deutschlandfunks in Köln. Er studierte in Berlin, war acht Jahre in der Industrie als Laboratoriumsingenieur und leitete von 1963 bis 1970 die Hörfunkmeßtechnik des Senders Freies Berlin.

Teilnehmerzahlen

einschließlich West-Berlin am 1. April 1970

Rundfunkteilnehmer: Fernsehteilnehmer:

19 452 379 16 196 466

Zugang im März: Zugang im März

29 240 70 726

Im März 1969 meldeten sich 93 036 Fernsehteilnehmer an, und im März 1968 waren es sogar 116 396 gewesen.

Produktionszahlen der bundesdeutschen Radio- und Fernsehgeräteindustrie

	Januar 1970	Februar 1970	Januar 1969	Februar 1969
Heimempfänger				
Stück	103 376	102 390	71 547	94 350
Wert (Mill. DM)	24,1	27,8	17,2	23,4
Reise-, Auto- und Taschenempfänger				
Stück	366 542	411 332	251 282	318 353
Wert (Mill. DM)	48,7	59,1	33,9	40,6
Phonosuper und Musiktruhen				
Stück	28 888	24 626	20 377	22 125
Wert (Mill. DM)	12,3	11,6	8,4	9,5
Fernsehempfänger				
Farbe				
Stück	76 082	86 423	211 662	249 469
Wert (Mill. DM)	89,9	109,9	110,8	120,8
Schwarzweiß				
Stück	147 134	174 079		
Wert (Mill. DM)	59,8	72,6		



Revox-Kenner finden Revox-Tonbandgeräte äusserst preiswert, obwohl sie mehr als DM 1600,- kosten!

Das ist kein Widerspruch. Wer etwas von Tonbandgeräten versteht, wer Daten und Eigenschaften sowie die professionelle Bauweise der REVOX A77 vergleicht und «nachkalkuliert», ist über die Preiswürdigkeit erstaunt. Es wird echter Gegenwert geboten: Robuster Aufbau, drei Motoren, getrennte Tonköpfe und Verstärker, elektronische Geschwindigkeitskontrolle für den Tonmotor, Relais-

steuerung für das Laufwerk und hervorragende technische Daten. REVOX-Technik, -Design und -Service bieten zusammen ein Maximum – ohne überhöhten Preis. Betrachten Sie die REVOX-Erzeugnisse von innen: Tonbandgerät A77, Verstärker A50 und Tuner A76. Sie werden feststellen, was Tester immer wieder bestätigen: Preis und Qualität stehen in vernünftiger Relation!

Mit diesem Coupon erhalten Sie Literatur über REVOX-Tonbandgerät A77, -Verstärker A50 und -Tuner A76.
Ihre genaue Adresse mit Postleitzahl

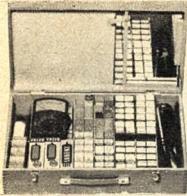
(An REVOX einsenden – Adresse siehe unten)

S

REVOX

HiFi-Technik für Anspruchsvolle

Deutschland: Willi Studer GmbH, 7829 Löffingen • Schweiz: ELA AG, 8105 Regensdorf ZH
Österreich: REVOX EMT GmbH, 1170 Wien, Rupertusplatz 1



S C H L A G E R !

WERCO-Röhren-Service-Koffer RSK 1, mit 50 der gängigsten Röhren:

RVC-Importröhren, 6 Mte. Garantie

Je 5 St. DY 86, PC 86, PC 88, PCF 80, PCL 82.

PCL 85, PCL 86, PL 36, PL 504 und PY 88 zu einem besonders günstigen Preis von **195.36**

RSK 1 Service-Koffer, jedoch mit je 5 St. Orig.-Telefunken-Röhren, 6 Mte. Garantie **295.—**

RSK 1 Service-Koffer (Abb. oben), für über 100 Röhren, mit Werkzeugfach u. Meßgerätefach sowie Spiegel. M.: 490 × 310 × 125 mm **29.50**

RSK 1, dito, mit Vielfachmeßgerät VM 8 **84.—**

Vielfachmeßgerät VM 8, 50 000 Ω/V, Spiegelskala, Überlastungssch., Schnüre u. Batt. **59.50**

RSK 5 Werco-Service-Koffer, mit Spiegel, abschließbar, 2 Fächer für Werkzeuge, 2 Plastikkästen mit Deckel für Kleinteile, M.: 232 × 297 × 34 mm, Koffermaß 500 × 358 × 175 mm **54.50**

dto., **RSK 3**, jedoch ohne Plastikkästen, 45 mm niedriger, M.: 500 × 358 × 130 mm **41.75**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide Sperrholzausführung, hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale Röhrenschrank für die Werkstatt **119.50**

R O H R E N Gruppe I Orig.-Telefunken (Gruppe II Import-RVC) auf alle Röhren 6 Mte. Garantie. Bei Bestellung unbedingt Rö.-Gruppe angeben.

DY 86	4.30	(2.55)	EF 184	5.10	(2.80)	PCF 803	6.—	(4.70)
DY 802	4.50	(3.05)	EL 34	11.—	(7.80)	PCF 200	5.45	(4.65)
EABC 88	3.40	(2.50)	EL 84	3.20	(1.95)	PCF 82	6.20	(3.10)
EBF 89	4.05	(2.55)	EL 95	3.85	(2.80)	PCF 84	6.20	(3.30)
EC 92	3.—	(2.05)	ELL 88	8.05	(6.65)	PCF 86	6.—	(3.50)
ECC 81	4.60	(2.50)	EM 84	4.60	(2.55)	PCF 200	7.00	(5.90)
ECC 82	4.30	(2.10)	GV 501	8.90	(5.—)	PCF 805	6.55	(4.70)
ECC 83	4.10	(2.10)	PABC 80	3.75	(2.65)	PD 500	16.60	(14.25)
ECC 85	3.30	(2.50)	PC 86	7.20	(4.45)	PF 86	5.10	(4.15)
ECH 81	3.75	(2.35)	PC 88	7.65	(4.45)	PFL 200	8.—	(5.80)
ECH 84	4.95	(3.—)	PC 92	3.—	(2.30)	PL 36	7.70	(4.45)
ECL 80	5.45	(3.—)	PC 98	6.05	(3.75)	PL 82	4.90	(2.65)
ECL 82	6.15	(3.—)	PCC 88	7.10	(4.80)	PL 84	4.65	(2.55)
ECL 86	5.95	(3.45)	PCC 169	7.55	(4.10)	PL 95	4.10	(3.15)
ED 500	17.75		PCF 06	5.45	(2.75)	PL 504	8.45	(6.10)
EF 80	3.75	(1.95)	PCF 82	5.75	(2.65)	PL 509	15.80	(13.25)
EF 85	3.95	(2.35)	PCF 86	6.10	(4.45)	PL 805	5.50	(4.50)
EF 86	4.85	(2.65)	PCF 200	6.30	(4.65)	PY 88	5.80	(2.70)
EF 89	3.65	(2.10)	PCF 801	6.85	(4.65)	PY 500	10.50	(8.75)
EF 183	5.10	(2.80)	PCF 802	6.40	(4.—)			

Auch nicht aufgeführte Typen lieferbar.

Trotz der obigen günstigen Preise noch Mengenrabatt: Bei Abnahme von Röhren der Gruppe I oder II 25 St. 4%; 50 St. 6%; 100 St. 8%.

SONDERANGEBOT - TRANSISTOREN - DIODEN

Stück à	1	10	Stück à	1	10
AD 152	1.80	1.60	BF 199	1.80	1.35
AD 155	1.80	1.60	BFY 39 I	.95	.85
AD 161	2.80	2.65	TIP 14	7.60	6.80
BC 107	1.10	1.—	BU 102	10.50	8.20
BC 108	1.05	.95	1 N 914	.75	.60

AD 161/162, Komplementär-Pärch. **4.45**, 10 P. à **3.95**

Kommerzielle Transistoren FET, DUAL - MOS - FET, Unijunction 2 N 2646 1 St. **4.95**, 10 St. à **4.25** BF 244 A **5.40** BF 245 C **5.20** TA 7150 **8.—** BF 245 A **5.50** UC 734 C **3.10** TA 7151 **7.45**

Siemens-Si-Leistungstransistor BD 130

1 St. **7.70** 10 St. à **6.95** 100 St. à **6.50**

Siemens-Sil-Gleichrichter f. gedr. Schaltung

B 40 C 1500 B 40 C 3200 B 88 C 3200

1 St. **2.60** 1 St. **3.65** 1 St. **4.20**

10 St. à **2.40** 10 St. à **3.20** 10 St. à **3.80**

Plastik-Sil-Diode, 400 V/0.8 A

1 St. **—.95** 10 St. à **—.85** 100 St. à **—.70**

dito, 800 V/0.6 A

1 St. **1.35** 10 St. à **1.20** 100 St. à **1.—**

TRIACS, zum Bau von Phasenausschmittsteuerungen in Verbindung mit Triggerdiode ER 900.

GBS 401 A, 400 V/1 A **14.80**, GBS 3403 P, 400 V/3 A **15.80**, GBS 3466 P, 400 V/6 A **18.15**, GBS 3410 P, 400 V/10 A **27.50**, 40576, 400 V/15 A **33.10**, ER 900 **4.50**. Schaltbild m. Anwendungsbeispiel

Converterquarz HC 6/ U 386667 MHz **12.50**

FM 4-FM-Prüfsender, 88-108 MHz, m. FM-Modulator, Prüfgenerator f. UKW-Eing. 3 mV/5 kΩ, Ausg. 5 mV, Hub ± 75 kHz, Stromvers. 9 V/2 mA

19.50

HKM 15 Kleinstmikrofon, als Krawattenhalter, mit Clips und Anschlußschnur **12.60**

9-V-Batterie mit Clips **1.95**

NSE 701 rauscharmer Stereo-Decoder, in gedr.

Schaltungstechnik, steckbar, 4 Trans., 7 Dioden,

Anschl. f. Mono-Stereo-Schalter, Stereo-Anzeige-

Lampe, M.: 66 × 85 mm, Stromvers. + 12 - 14 V, m.

Schaltbild **44.50**

Vers. per NN nur ab Lager Hirschau, Mindestauftrag 10,-, Aufträge unter 25,-, Aufschlag 2.50, Kata-

log gegen 2.50 in Briefmarken. Bei Auftragserreichung ab 25,- wird Schutzgebühr mit 1.50 vergütet.

Postscheckkonto Nürnberg 61 06.

CONRAD 8452 Hirschau/Bay., Fach F 10

Ruf 09 62 22/22

Filiale Nürnberg, Leonhardstraße 3 - Ruf 26 32 80

WERCO-Röhren-Service-Koffer RSK 1, mit 50 der gängigsten Röhren:

RVC-Importröhren, 6 Mte. Garantie

Je 5 St. DY 86, PC 86, PC 88, PCF 80, PCL 82,

PCL 85, PCL 86, PL 36, PL 504 und PY 88 zu einem besonders günstigen Preis von **195.36**

RSK 1 Service-Koffer, jedoch mit je 5 St. Orig.-

Telefunken-Röhren, 6 Mte. Garantie **295.—**

RSK 1 Service-Koffer (Abb. oben), für über 100

Röhren, mit Werkzeugfach u. Meßgerätefach sowie

Spiegel. M.: 490 × 310 × 125 mm **29.50**

RSK 1, dito, mit Vielfachmeßgerät VM 8 **84.—**

Vielfachmeßgerät VM 8, 50 000 Ω/V, Spiegelskala,

Überlastungssch., Schnüre u. Batt. **59.50**

RSK 5 Werco-Service-Koffer, mit Spiegel,

abschließbar, 2 Fächer

für Werkzeuge, 2 Plasti-

kästen mit Deckel für Kleinteile, M.: 232 × 297 × 34 mm, Koffermaß 500 × 358 × 175 mm **54.50**

dto., **RSK 3**, jedoch ohne Plastikkästen, 45

mm niedriger, M.: 500 × 358 × 130 mm **41.75**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren,

895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

R O H R E N Gruppe I Orig.-Telefunken (Gruppe II Import-RVC) auf alle Röhren 6 Mte. Garantie. Bei Bestellung unbedingt Rö.-Gruppe angeben.

RW 110

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

hell mattiert, ab-

schließbar. Der ideale

Röhrenschrank für die

Werkstatt **119.50**

RW 110, Röhrenschrank für über 1000 Röhren, 895 × 575 × 220 mm, solide

Sperrholzausführung,

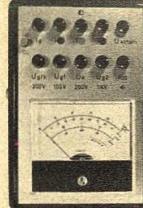


REKORDLOCHER

- In 1½ Minuten werden mit dem Rekordlocher einwandfreie Löcher gestanzt.
- Leichte Handhabung — nur mit gewöhnlichem Schraubenschlüssel.
- Unentbehrlich für Kleinserien, Umbau, Service und Montage.
- Hochwertiges Spezialwerkzeug zum Ausstanzen von runden und quadratischen Löchern für alle Materialien bis 3 mm Stärke geeignet.
- Sämtliche Größen einzeln von Ø 10—100 mm rund und 20—50 mm quadratisch je 1 mm steigend lieferbar.

W. NIEDERMEIER • 8 MÜNCHEN 19
Guntherstraße 19 · Telefon 5 16 70 29

NEU!
FMG 11



180 x 120 x 60 mm

Für Service und Labor

Meßgerät für Farb- und Schwarzweiß-Bildröhren und ihre Strom/Spannungsversorgung

Im Betrieb sind sämtliche Daten ohne Videoeinbuße meßbar

Emission
Steilheit
Systemunterschiede
Elektrodenspannungen
Weißpunkt

Strahlstrombegrenzung
Alterung
Ext. verwendbares FET-Voltmeter: $R_i \geq 50 \text{ M}\Omega$
Polwender

DM 399.— einschl. MwSt.

Fordern Sie Unterlagen.

Ing. Ed. Goßmann, 3508 Melsungen, Kasseler Str. 60, Tel. 05661/2476



SCHAUB-LORENZ



Autoradios-Kofferempfänger

Neueste Modelle zu Sonderpreisen mit 6 Monaten Garantie.

Wir führen sämtliche Geräte obiger Firmen und unterhalten ein Großlager in Zubehörsätzen, Entstörmaterial und Antennen für alle Kfz-Typen.

Bitte rufen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich, oder verlangen Sie unsere kostenlose Preisliste mit Prospektmaterial.

Interessenten erhalten auf Wunsch auch Unterlagen über Tonband-, Rundfunk- und Phonogeräte, sowie Hi-Fi-Stereoanlagen verschiedener Fabrikate. Prompte Nachnahmelierei ab Aachen, per Post oder Expresszug.

WOLFGANG KROLL, Radiogroßhandlung / Autoradio-Spezialversand
51 Aachen, Postfach 865, Verkauf: Hohenstaufenallee 18, Tel. (02 41) 7 45 07

TELVA

**Service-
Versand**

Wolfram Müller
8 MÜNCHEN 22
Paradiesstraße 2
Telefon (08 11) 29 56 18

Alles für den
Fernsehservice —
über
2000 Positionen

Antennen
Kondensatoren
Widerstände
Elko
Regler
Sicherungen
Transistoren
Dioden
Stecker
Röhrenfassungen
Hilfsstoffe
Gleichrichter
Spezialteile
für Fernseher
Lötgeräte
Skalenlampen
H.-V. Fassungen
Zeilentransformatoren

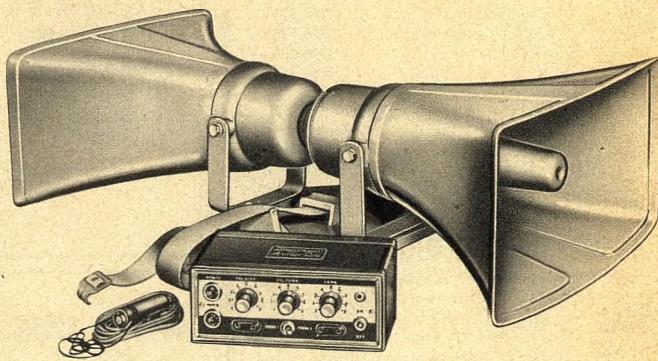


TELVA

Bildröhren

Systemerneuert
Alle Typen
Jede Größe
von 28 bis 69 cm

GELOSO 38 Jahre
ELA-
Erfahrung



Das ELA-Programm 1970 enthält u. a.:

- 33 Röhren- und Transistorverstärker 7,5...130 Watt für Netz- und/oder Batteriebetrieb.
- 76 Konus- und Druckkammerlautsprecher für 2...100 Watt mit und ohne Gehäuse.
- 27 Kristall- und Tauchspul-Mikrofone mit reichhaltigem Zubehör u. v. a.

Der reich bebilderte ELA-Katalog liegt abrufbereit.

ERWIN SCHEICHER & CO., OHG

8013 Grönsdorf, Brünneleinstraße 12, Telefon (08 11) 46 60 35

**Wir geben Ihnen Wissen,
das Ihnen eine Zukunft gibt.**

Der Elektronik gehört die Zukunft.

Ein Euratele-Fernstudium vermittelt Ihnen Wissen für eine solide Zukunft oder ein faszinierendes Hobby. Sie studieren frei vom Zwang, „büffeln“ zu müssen — nach einer Methode, die Euratele zu dem Renommee verholfen hat, das dieses Institut heute international genießt.

Keine Verträge, keine Vertreter, kein Risiko. Sie können Ihr Studium aufnehmen oder beenden, wann Sie wollen; und Sie bezahlen Ihr Studium genauso wie Sie lernen: nach und nach.

Lernen Sie in Theorie und Praxis:

- Radio-Stereo
- Transistor-Technik und
- Fernsehen

Zu allen Kursen erhalten Sie im Preis inbegrieffene Bauteile, die Ihr Eigentum bleiben. Schicken Sie uns Ihren Gutschein. Er kann sehr viel für Sie bedeuten — und verpflichtet Sie zu nichts. Euratele, 5 Köln 1, Luxemburger Str. 12, Telefon 23 8035, Abt. 59



Euratele, 5 Köln 1, Luxemburger Str. 12, Tel. 23 8035, Abt. 59
Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihre Broschüre „Radio-Elektronik“.

AR-33 ANTENNEN-ROTOR



Rotor mit geräuschlosem elektronischem Steuergerät mit 360°-Kompaß-Skala für Vorwahl und automatischen Nachlauf sowie 5 Drucktasten für 5 feste Antennenrichtungen. Traglast 70 kg DM 285,-

Weitere Modelle:

AR-10 (Automatik)	DM 158,-
TR-2 C (Handtaste)	DM 179,-
AR-22 R (Automatik)	DM 195,-
TR-44 (Instrument)	DM 360,-
HAM-M (Instrument)	DM 600,-



NEU: LA-514 Digitaluhren, 220 V~, beleuchtet, mit Wecker, Sekundenanzeige (in Ziffern ablesbar). Schwenkbares elfenbeinfarbiges Gehäuse, 106 x 155 x 120 mm. Modell „APOLLO“ DM 56.50

GRID-DIP-Meter KYORITSU K-126C



neu entwickeltes Gerät, Genauigkeit ± 1 %, volltransistorisiert mit eingebauter 9-V-Batterie, eingebauter Modulator! 8 Steckspulen für 435 kHz bis 220 MHz. Betriebsarten: Dipper, Resonanzmesser, Monitor, Prüfsender mit 1000 Hz moduliert, Absorptions-Wellenmesser, Quarz-Oszillator, Ohrclipanschluß. Mit Handbuch DM 166.50

Grid-Dip-Meter TE-15

transistorisiert, 440 kHz bis 280 MHz, mit 6 Steckspulen DM 119.50



Dynamischer Stereo-Doppelkopfhörer GI-111, 2x 8 Ω, sitzt fabelhaft leicht, in der Wiedergabe das Beste, was wir bisher anzubieten hatten DM 26.50

Preise einschl. Mehrwertsteuer.

R. SCHÜNEMANN Funk- und Meßgeräte
1 BERLIN 47, Neuhofer Straße 24, Tel. 6 01 84 79



Wir möchten Ihnen nicht zu nahe treten, aber Ihnen die systemerneuerte EMBRICA-BILDROHRE so nahe bringen wie möglich. In folgenden Städten werden Sie von unseren Auslieferungsstellen prompt und zuverlässig bedient:

Aachen - Beuel - Bielefeld - Bottrop
Bremen - Braunschweig - Bremerhaven
Dortmund - Essen - Flensburg - Fulda
Gelsenkirchen - Göttingen - Hagen - Ham-

burg - Hannover - Karlsruhe - Kassel - Kiel - Koblenz - Köln - Kreifeld - Lübeck - Marburg - Mülheim-Ruhr - Münster - Oldenburg i.O.
Recklinghausen - Rheydt - Stuttgart - Wuppertal - Wilhelmshaven.

Erfragen Sie Bezugsnachweise. Zusätzlich Ankauf von brauchbaren 110° Altkolben.

Embrica-Electronic

424 Emmerich · Telefon (02822) 2782 · Telex 812584

Gut beraten

Sie Ihre Kunden,
wenn Sie die
bewährte

VISAPHON

Bild-Wort-Ton-
Methode
empfehlen

Spezialverlag für Fremdsprachen

**VISAPHON -
SPRACHKURSE**
auf
Compact-Cassetten
C 90 und C 60
und auf Schallplatten

Prospekt und Dekorationsmaterial
kostenlos

VISAPHON Bild Wort Ton Methode GmbH 7800 Freiburg/Br.
Postfach 1660 Abt. FS Telefon (07 61) 3 12 34

Wir leihen Ihnen elektron. Meßgeräte!

Schon ab morgen!



Sie brauchen vorübergehend zusätzliche Meßgeräte? Nicht mehr langfristig investieren – sondern kurzfristig leihen. Wir liefern für jeden beliebigen Zeitraum.

Euro ELECTRONIC RENT GmbH, 61 Darmstadt
Bismarckstr. 114, Tel. 06151-8 7038/39, Telex 0419581

Alles aus einer Hand!

Ein Vorteil für Ihr Geschäft

Antennen
Antennenverstärker
Kondensatoren
Röhren
Bildröhren
Halbleiter
Plattenspieler
Modell-Spielzeug
Uhren — Schmuck

Zeilenträfo
Autosuper
Koffergeräte
FS-Geräte
Steuergeräte
Musikuhren
Stahl-, Lager- und Büro-Regale

stets günstig, Sofortversand ab Lager Bremerhaven,
Preislisten auf Anfrage.

RAEL-NORD-Großhandelshaus, 285 Bremerhaven 21

Bei der Franzosenbrücke 5 - 7, Postf. 32 84, Tel. (0471) 4 44 86
Nach Geschäftsschluß Telefon-Anruftaste (0471) 4 44 87

Die beliebten Überwachungsempf. für Batt. und Netz

Jetzt billiger!

KTR 1883 24 Halbleiter für Netz u. Batt., MW 500-1000 kHz, KW 3.5-10 MHz, UKW 85-100 MHz, VHF I 108-138 MHz, VHF II 148-174 MHz. Lautsprecher hohe Sprechleistung, Skalenbeleuchtung, Stabantenne, Klangfarbenwahl, Ohrhöreranschluß. Kpl. mit Ohrhörer u. Batterie-Satz 199.50
8-Band-Kontrollempf. KTR 1681 f. Batterie u. Netz LW 150-350 kHz, MW 540 bis 1000 kHz, KW I 1,8-4,2 MHz, KW II 3,7-9 MHz, KW III 9 bis 22 MHz, UKW 85-108 MHz, VHF I 107-198 MHz, VHF II 149-165 MHz, höchste Empf.-AFC m. Antenne. Kompl. m. Ohrhörer u. Batt.-Satz 265.—

dto. mit DX-Zusatz 299.50

dto. mit DX-Zusatz und Rauschsperrre 344.50

9-Transistor-Kofferempfänger für Batterie u. Netz, U-M-Teleskop-Antenne nur 59.50

Versand per Nachnahme.

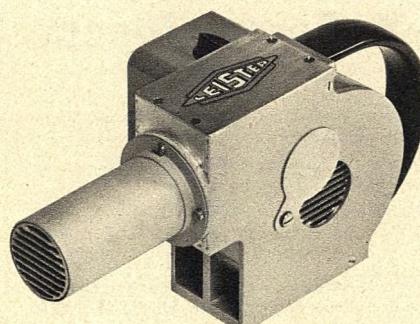
L. Schubert · 845 Amberg/Opf.
Bergfreiheit 15 F

Heißluftgebläse! NEU!

Geräuschos für den Dauerbetrieb
von 20-600 °C stufenlos regelbar

Leister-Hotwind

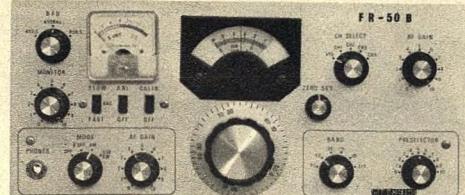
Als Tisch- und Einbaugerät geeignet, zum Schweißen von Plastikfolien und Rohren. Beschleunigen von Trockenlaufheiz- und Aktivierungsprozessen.



Prospekt A 81
anfordern.

Karl Leister
CH-6056 Kägiswil
Schweiz

Service:
Karl Leister
565 Solingen 1
Postfach 100 651
Telefon 2 47 84
Fernschr. 8514 775



Amateurfunk

die Brücke
zur Welt!

FR 50 Hochleistungs-
Empfänger-Doppelsuper
für AM/CW/SSB

3,4-4, 7-7,5, 13,9-14,5, 20,9-21,5, 28-29,2, 26,9-27,5 (11 Meter), Empfindlichkeit: 0,5 µV für SN 15 dB, CW-SSB, 1 µV für SN 10 dB AM. Selektivität: ± 5 kHz bis 50 dB, ± 5 kHz bis 6 dB. Ungew. Signalunterdrückung -50 dB, Audio-Ausgang 1 W 8 Ω, Größe 24 x 34 x 15 cm, Netzanschluß 220 V. Preis DM 648.—

passender 100 W-AM/CW/SSB-Sender DM 795.—

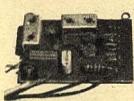
Ein interessantes Gerät auch für das 11-m-Band.

SOMMERKAMP - Europas meistgekauftes Amateurfunkgeräte.

SOMMERKAMP ELECTRONIC GMBH · 4 Düsseldorf · Tel. (02 11) 32 37 37 · FS 8 587 446

Fernseh-Ton-ZF-Adapter

zum wahlweisen Empfang von zwei FM-Ton-Normen. Alle Teile sind spiefertig abgeglichen und für die Normen 4,5 MHz, 5,5 MHz und 6,5 MHz lieferbar.



Kompl. Ton-ZF, mit hoher NF-Versstärkung, Lautstärkeregelung am Ausgang, volltrans. für Spannungen von 6-300 V. 50 x 75 x 20 mm, mit Kabel u. Umschalter **DM 32.30**



Mischstufe mit 1-MHz-Oszillator, automatisch umschaltend, volltrans. für alle Spannungen lieferbar. 45 x 30 x 20 mm **DM 25.65**

Stab. Netzgerät 500 mA



R_i = 0,4 Ω, Stab.-faktor = 100, Brummspannung = 35 mV eff., einstellbar v. 6-12 V stufenl. Kurzschlußfest durch elektron. Strombegrenzung, Siliziumtransistoren, Netzspannung ± 10 %. Sonderausführungen auf Anfrage. Auch Leergehäuse, Chassisauflieferbar. 100 x 70 x 60 mm **DM 36.10**

Farb-Moiréfilter auf 4,439 MHz

abgeglichen (Saugkreis), einbaufertig m. Kabel u. Schalter, auch als Tonsperre verwendbar. **DM 4.50**

Für Industrie und Großabnehmer, preiswerte Serienfertigung von Spulen, Bandfiltern, Trafos usw.

LUDWIG RAUSCH Fabrik für elektronische Bauteile
7501 Langensteinbach, Ittersbacher Straße, Tel. 0 72 02/3 44

Fernseh-Antennen

VHF, Kanal 2, 3, 4
2 Elemente **22.50**
3 Elemente **30.—**
4 Elemente **40.—**

VHF, Kanal 5-12

4 Elemente **8.—**
6 Elemente **13.50**
10 Elemente **21.50**
15 Elemente **27.50**

UHF, Kanal 21-60

7 Elemente **8.—**
11 Elemente **13.50**
15 Elemente **18.—**
22 Elemente **26.—**

SX 14 Elemente **13.30**
SX 26 Elemente **24.50**
SX 50 Elemente **36.50**
SX 94 Elemente **47.50**

Gitterantenne
8-V-Strahler **17.50**

UHF/VHF
Tisch-Antenne **10.50**

2-El.-Stereo-Ant. **15.—**
5-El.-Stereo-Ant. **27.—**
8-El.-Stereo-Ant. **42.—**

Dachpfannen ab **4.45**

Alles Zubehör

Gemeinschafts-Ant.-Material preiswert, ab **DM 100.—** portofrei.

Konni-Versand

8771 Kredenbach-Esselbach, Tel. 0 93 94/2 75
Katalog anfordern!

Halbleiter-Industrie-Restposten

Alle Transistorren original, mit od. ohne Kühlblech (Aufpreis für Kühlblech DM -70 p. St.)

Paare:

2x AD 162 6.20

2x AC 153 K 4.65

Komplementär-Paare

AD 161/AD 162 6.20

AC 127/AC 152 4.90

einzelne:

2x AD 130 6.30

2x AD 133 9.30

2x BD 106 5.80

Sil.-Gleichr. 4 A/1000 V a. Kühlblech 3.—

Sil.-B 60 C 2200 4.20

einzelne:

2 N 1613 1.20

BC 177 2.10

Komplementär-Paare mit Kühlstern

BC 140/BC 160 7.70

BC 141 BC 161 7.70

2 N 2904/2 N 2218 6.80

Triacs (deutsches Fabrikat)

BTR 0340, 6 A/400 V 12.50

BTR 0440, 10 A/400 V 13.70

WT 60 D, 15 A/400 V 18.60

Thyristoren (deutsches Fabrikat)

10 A/800 V, auf Kühlblech 9.90

4 A/600 V 7.40

RCA 40379, 7 A/400 V 9.20

Triggerdiode

Für Triacs und Thyristoren wird Schalt-

bild mitgeliefert.

Preise einschl. MwSt. Mindestbestellmenge

10.— DM. Verpackung frei, portofrei ab

20.— DM, Auslandsversand ab DM 30.—

DIPL.-ING. FRANZ GRIGELAT, 8501 Rüdersdorf, Ludwigshöhe, Telefon 0 91 23/27 31

Das bietet Ihnen nur WERSI

Voltransistorisierte Selbstbauorgeln mit Sinus-Zugriegelsystem und Festregistern.

Gedruckte Schaltungen! Gedruckte Verhafung! Generator mit integrierten Schaltkreisen.



Bitte neuen Katalog anfordern!
electronic GmbH + Co., KG
5401 Halsenbach, Industriestraße, Tel. 06747/273

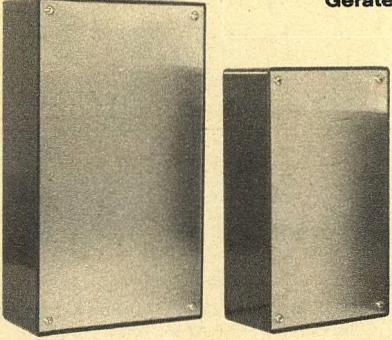


2. Internationale Ausstellung mit Festival

21.-30. August

TEVA Kunststoff-Gehäuse

für elektronische Geräte



aus robustem Material, schwarz, ohne Splittergefahr zu bearbeiten (bohren, schneiden), Alu-Frontplatte mit Schraubbefestigung.

4 Größen lieferbar:

TU 1 195 x 110 x 60 mm DM 4.60

TU 2 155 x 95 x 50 mm DM 3.40

TU 3 130 x 65 x 40 mm DM 2.70

TU 4 100 x 55 x 40 mm DM 2.30

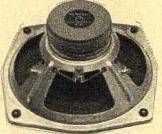
Mengenrabatt – Fachhandelsrabatt – Sonderprospekt

TECHNIK-KG • 28 Bremen 33 • Postfach 7026/4
Telefon (04 21) 32 69 60/32 67 41

Bestellschein:

An Dr. Böhml, Elektronische Orgeln und Bausätze
495 Minden, Postfach 209/7, Tel. (05 71) 2 59 77 + 2 76 77

Hiermit bestelle ich die folgenden angekreuzten Artikel:



Groß-Lautsprecher

31 cm Ø, Musikbelastbarkeit 25 W, 30-14 000 Hz, schaltbar auf 4 oder 16 Ω.

Preis DM 63.70

17-W-HiFi-Verstärker-Bausatz

mit Röhren 2 x EL 84 und 2 x ECC 83, hochwertig und langjährig bewährt mit Ausgangsübertrager in Ultralinearschaltung mit Kammerwicklung für Impedanzen 4 und 16 Ω, Eingangsempfindlichkeit 5 mV/1 MΩ. Bausatz komplett mit Aluminium-Chassis und Netzteil. Sonderpreis DM 89.50

25-W-HiFi-Verstärker-Bausatz

Type 042, einschließlich hochwertigem Netzteil. Enthält 8 moderne Silizium-Transistoren, 4 Silizium-Dioden und 1 Feldeffekt-Transistor. Mit je 1 Eingang 1 mV/1 MΩ (für Mikrofon). Höhen- und Tiefenregler. Größe der mitgelieferten Druckschaltung: 110 x 260 mm. Ausgangsleistung 25 W Sinus, 35 W Musik. Klirrfaktor unter 0,5 % bei Vollast an 4 Ω eisenlos. Frequenzgang (1 dB) 15-45 000 Hz. Preis nur DM 136.-

100-W-HiFi-Verstärker-Bausatz

Type 043, bis 140 W Musik umschaltbar auf 40, 50, 60, 70, 85 und 100 W Sinusleistung. Ausgang eisenlos 8-16 Ω, sonst wie 042. Näheres entnehmen Sie bitte unserer ausführlichen Bauleitung (siehe ganz unten). Preis nur DM 176.70

Für die verschiedensten Zwecke, wie z. B. für eine elektronische Orgel, ist ein hochwertiges Hallgerät erforderlich:

Hallgerät-Bausatz, Type 014

Hallzusatz für unsere Verstärker 042 und 043 mit 2 FET und 2 Silizium-Transistoren, gedruckte Schaltung 60 x 110 mm; einschließlich Hallfernbedienung und großem Original-Hammond-Hallsystem. Preis nur DM 93.10

Für Verstärker und Stereo-Anlagen, die nicht unserem Programm entstammen, liefern wir:

Hallgerät-Bausatz, Type 016

mit eigenem Netzteil, 10 Silizium- und Feldeffekt-Transistoren, auch als Vorverstärker großer Eingangsempfindlichkeit verwendbar, einschließlich Platine 110 x 235 mm mit aufgedrucktem Bestückungsplan, Ein- und Ausgang zweikanalig. Preis nur DM 132.70

Hallgerät-Bausatz, Type 012

zum 17-W-Röhrenverstärker passend (Stromversorgung aus dem Röhrenverstärker). Sonderpreis DM 74.50

Alle Bauanleitungen mit Schaltplan für obige Bausätze zusammen Schutzgebühr DM 10.-. Bei Bezug eines Bausatzes gratis.

Name: _____

Anschrift: _____

Dr. Böhml

DÜSSELDORF



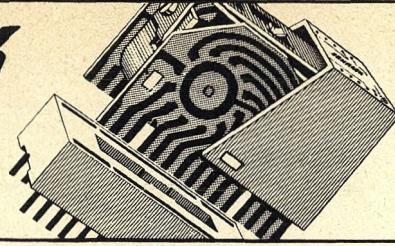
Über 120 Firmen aus 10 Ländern zeigen ein einmaliges Angebot. Ungestörtes Hören in schallisolierten Vorführstudios, die normalen Wohnräumen entsprechen. Live-Konzerte namhafter Künstler. Schallplattenkonzerte. Symposien für Fachleute. Das Fest für Hifi-Enthusiasten!

Information: Düsseldorfer Messegellschaft mbH - NOWEA - , 4 Düsseldorf 10, Messegelände, Telefon 4 40 41 Telex 8 584 853 messe d

SCHRACK

Elektro-Vertriebs GmbH

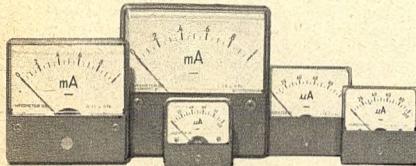
6 Frankfurt / Main, Salzschrifler Str. 21
Telefon 41 03 88
Telex -0417237



Miniatur-Schrittschaltwerk

Spulenspannungen 6-110 V = 2x10,
2x12 Kontakte auch mit Hilfskontakt.
Größe 39,5 x 35,5 x 20,5 mm

WISOMETER



Qualitäts-Drehspul-Einbaumeßinstrumente mit Nullpunkt-Korrektur Klasse 2,5. Industriegeräte Abdeckung. Amperemeter 50 μ A-15 A, Voltmeter 6 V-300 V. Nullpunkt-Mittelstellung auch in 50 μ A und 100 μ A. Flanschgrößen: quadratisch 44/51/60/80/100 mm. Gehäusegrößen: Durchmesser 38/45/52/65/85 mm.

J. WINCKLER · 2 Hamburg 36 · Jungfernstieg 51
Telefon 34 15 91 · Telex 02/11 001

QUARZE

Aus der Neuherstellung von 700 Hz bis 100 MHz mit einem Jahr Garantie. Ferner Quarze aus US-Beständen in Großauswahl zu billigsten Preisen. Prospekte mit Preislisten kostenlos.

Quarze vom Fachmann · Garantie für jedes Stück
Wuttke-Quarze, 6 Frankfurt 70, Hainer Weg 271
Telefon (06 11) 65 42 68, Telex 04-13 917



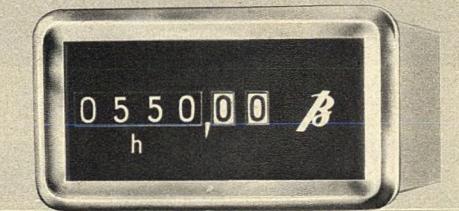
Transistor-Berechnungs- und Bauanleitungen

Die 5. Ausgabe ist da! Wieder viele neue und interessante Transistororschaltungen mit genauen Beschreibungen, Berechnungsgrundlagen und Bauanleitungen. Die 4. Ausgabe ist wieder erhältlich. Beide Handbücher zusammen bilden eine wertvolle Unterlage für jeden Amateurelektroniker. Sie erhalten beide für nur DM 9,-, einzeln DM 5,-. Auch Sie sollten alle fünf Ausgaben dieser erfolgsvollen Buchreihe besitzen. Gesamtpreis DM 22,-. Einz. PS.-Kto. München 159 94 od. p. NN. Ingenieur W. Hofacker, 8000 München 75, Postfach 75 437

Unentbehrlich für Hi-Fi- und Bandgeräte

Zeitzähler „Horacont“ schont Ihre wertvollen Platten und Bänder; er sichert zeitgenauen Wechsel von Abtastsystemen und Tonköpfen. Type 550 zum nachträglichen Einbau, 25 x 50 mm, DM 35.52 einschl. MwSt.

Kontrolluhrenfabrik
J. Bauser 7241 Empfingen · Horberg 29



Ihr Antennen- und Elektronikspezialist

UHF- und VHF-Antennen



Stolle -X-Antennen
HC-Antennen K 21-60
HC-23 Gew. 10,5 dB 24,90
HC-43 Gew. 12,5 dB 34,90
HC-91 Gew. 15 dB 52,10

fuba-X-Color-Antennen, auf 10 Stück sortiert 3 % Nachlaß.

Antenne für Schwarzweiß u. Farbe UHF-Antennen K 21-60 (240/60 Ω)

XC 11 7,5-9,5 dB 17,21 XC 43 D Gew. 10-14 dB 39,96
XC 23 D 8,5-12,5 dB 28,86 XC 91 D Gew. 11,5-17,5 dB 58,83

Außerdem lieferbar in Kanalgruppen: A = K 21-28, B = K 21-37, C = K 21-48

Außerdem lieferbar in Kanalgruppen: A = K 21-28, B = K 21-37, C = K 21-48

Olympia 150 * Olympia 150 15 dB Gew... 39,96

Olympia 150 * Olympia 170 17 dB Gew... 58,83

* Außerdem lieferbar. In Kanalgruppen: K 21-29, K 21-39 u. K 21-49

KATHREIN Olympia-Antennen

NEU Olympia 90 9 dB Gew... 17,21

* Olympia 130 13 dB Gew... 28,86

* Olympia 150 15 dB Gew... 39,96

Olympia 150 * Olympia 170 17 dB Gew... 58,83

* Außerdem lieferbar. In Kanalgruppen: K 21-29, K 21-39 u. K 21-49

UHF-Flächenantennen K 21-60

Ex. 4-V-Stromer 10,5 dB ... 11,43 Ex. 8-V-Stromer 12,5 dB ... 15,54

Stolle VHF-Ant. K 5-12

4 Elemente ... 7,83 4 Elemente ... 8,44

6 El. 7,5 dB Gew... 11,60 7 Elemente ... 15,53

10 El. 9,5 dB Gew... 16,93 10 Elemente ... 18,65

13 El. 11 dB Gew... 20,82 13 Elemente ... 25,10

Antennen-Zubehör und Kabel

Stolle Antennen-Weichen

AKF 561 60 Ω oben ... 9,71 AKF 561 60 Ω unten ... 6,94

ETW 600 Set 240 Ω (Must. u. Geräte) 10,58

AKF 501 240 Ω oben ... 8,88 AKF 501 240 Ω unten ... 5,83

ETW 240 Set-Universal (wohlw. 60/240) 16,79

SCHÄFER - Sonder-Angebot!

Mostweichen 240 Ω 5,55 Qualitäts-Hochfrequenzkabel

Empfängerweichen 240 Ω 3,50 Bond 240 Ω , versilbert % 18,81

Mostweichen 60 Ω 6,20 Schraubkabel, 240 Ω , versilb. % 27,86

Empfängerweichen 60 Ω 4,66 Koaxkabel 60 Ω , versilb. % 48,84

Stolle Automatic-Antennen-Rotor Type 2010

Zukunftsicheres, drehbares System für Antennen, zum Empfang von Farb- u. Schwarzweiß-Fernsehern, FM-Stereo, Amateurfunk 182,32

Memomatic-Antennen-Rotor Type 3001

Steuersystem für manuelle Kontaktgabe 154,85

Steuerleitung 50dr. % m 75,48

UKW-Stereo-Antenne, 5 El. Gew. 7 dB 25,25

NEU NEU NEU NEU NEU

Stolle Apollo-Stereo-Zimmerantenne Typ 1906

Perfekt Raumklang in jed. Wohnzimmer. Optim. UKW-Stereo-Empfang ohne aufw. Dachanlage.

Mit leistungsfähigem Faltdipol und eingeb. Anpassschaltung. Zeitl. Kunststoffausführg. Antistatisch.

Verdr. Metall-Elem. Techn. Daten: 87-108 MHz.

240 A Anschl. IEC-Stecker, 1,5 m Anschlußkbl. 31,08

Empfänger- und Bildröhren

SCHÄFER Röhren-Aktion !!!

Sondermengen-Nachlaß: Für alle Röhren! ob 25 Stück = 5 %

ab 50 Stück = 7 %

ab 100 Stück = 10 %

DY 802 4,55 (3,50) EF 93 4,22 PD 500 19,76

EABC 80 3,44 (2,78) EL 84 3,22 (2,33) PL 36 9,10 (5,88)

EBF 89 4,11 (2,83) EM 84 4,66 (3,55) PL 81 7,22 (5,-)

ECC 81 4,66 (2,83) EM 87 4,88 (3,83) PL 83 4,88 (3,33)

ECC 85 4,33 (2,78) PC 86 7,22 (5,50) PL 504 9,77 (6,94)

ECC 82 6,22 PC 88 7,66 (5,77) PL 508 9,77 (7,22)

ECH 81 3,77 (2,72) PCC 85 5,35 (3,55) PL 509 19,43 (12,77)

ECH 84 5,- (3,33) PCC 88 7,10 (5,-) PL 802 6,99

ECL 86 5,99 (4,38) PCC 189 7,55 (5,33) PL 805 5,99

EF 40 7,22 (4,55) PCF 80 5,44 (3,27) PY 81 5,22 (3,11)

EF 80 3,77 (2,72) PCF 82 5,77 (3,27) PY 83 5,22 (2,72)

EF 85 4,- (2,94) PCF 200 6,33 (4,66) PY 88 5,88 (3,72)

EF 89 3,66 (2,55) PCL 805 6,88 (5,38) PY 500 11,65 (9,21)

systemerneuerte Bildröhren 1 JAHR GARANTIE

AW 59-90/91 83,25 AW 58-93 83,25 A 59-11/12 94,35

Embrica-Color systemerneuerte Farbfernsehbildröhre

A 56-11 X 330,78 A 63-11 X 371,85

die Preise verstehen sich ausschließlich Altketten. - Weitere Typen stets vorrätig.

Valvo-Siemens-Bildröhren, fabrikneu, 1 J. Gar., Bildröhren-

Versand nur p. exp. od. Fracht mögl. - immer Bestimmungs-Bhf. angeb.

A 59-11 W 138,75 A 59-16 W 205,35 AW 43-88 138,75 AW 53-88 160,95

A 59-12 W 138,75 A 65-11 W 233,10 AW 53-80 160,95 AW 59-90/91 127,65

Konverter und Tuner

NEU Aufstell-Konverter bei 1 St. 56,28 ab 10 St. 54,56

Schnelleinbau-Konvert. SKB, 240/240, sym. Ausg.

Schnelleinbau-Tuner STZ, 240/60 Ω , asym. Koax-

Ausg., kpl. verdrahtet, einbauft. St. 39,46 ab 10 St. 38,24

Autosuper und Zubehör

Blaupunkt-Autosuper 1970

Mannheim 12 V 147,19 Essen 12 V 201,80

Frankfurt 12 V 245,09 Spannungsw. 12 V 25,25

Einbauzubehör u. Entstörmaterial für alle Kfz-Typen lieferbar.

EXATOR Auto-Antennen VW-Ant. 15,98

Univ.-Ant. 18,65

Universal-Motor-Autoantenne 12 V 62,94

ALPHA-3 elektron. Autoantenne 64,60

Alpha O (Zweitspiegel) DM 25,25

Gemeinschafts-Antennen

Blaupunkt-Autosuper 1970

Mannheim 12 V 147,19 Essen 12 V 201,80

Frankfurt 12 V 245,09 Spannungsw. 12 V 25,25

Einbauzubehör u. Entstörmaterial für alle Kfz-Typen lieferbar.

EXATOR Auto-Antennen VW-Ant. 15,98

Univ.-Ant. 18,65

Universal-Motor-Autoantenne 12 V 62,94

ALPHA-3 elektron. Autoantenne 64,60

Alpha O (Zweitspiegel) DM 25,25

Gemeinschafts-Antennen

mit allem Zubehör, wie Tr.-Verstärker, Umsetzer, Weichen,

Steckdosen und Anschlußdosen der Firmen **fuba**, **Kathrein**, **Hirschmann** und **Stolle** zum größten Teil sofort bzw. kurzfristig auch zu Höchstrabatten, ob Lager lieferbar.

Ich unterhalte ein ständiges Lager von ca. 3000 Antennen.

Fordem Sie Sonderangeb. Nach.-Vorsnd. auch ins Ausland.

Gewünschte Versandort und Bahnstation angeben.

Verpackung frei - Geschäftsszeit: Montag-Freitag: 7:30 - 17 Uhr

Alle Preise inkl. MwSt.

In Kunststoffkassette

Langspielband LGS 35/PES 35 SB 36 13/360 m 8,80

SB 37 18/730 m 16,60

Dreifachspielband PES 18 SB 19 8/135 m 4,95

SB 20 9/180 m 5,50

SB 21 10/270 m 7,70

SB 23 15/730 m 17,15

SB 24 18/1080 m 25,95

AGFA-Tonbänder im Archiv-Karton

Triple Record PE 65 P SB 45 15/720 m 17,95

SB 44 13/540 m 13,95

In Kunststoffkassette

Langspielband PE 36 K Triple Record PE 65 K

SB 60 11/360 m 10,45

SB 61 13/540 m 13,95

SB 62 15/720 m 18,45

Triple Record PE 66 K SB 66 15/730 m 18,95

SB 67 18/1080 m 28,95

Tonkopfreiniger P 811/CT Tonkopfreiniger 2,90 Tonbandreiniger 7,50

Vers. u. Lieferbed. siehe Inserat in diesem Heft.

CONRAD 8452 Hirschau/Bay., Fach F 10

Ruf 0 96 22/22

Filiale Nürnberg, Leonhardstraße 3 - Ruf 26 32 80

JUSTUS SCHÄFER

Antennen- und Elektronikversand, 435 Recklinghausen, Oberweg 85-87, Postfach 1406, Telefon (02361) 226 22



Bildröhren-Meß-Regenerator BMR 3
für Werkstatt und Altgeräte-Abteilung

Der Regenerator arbeitet blitzschnell. Hell und scharf zeichnen 80 % aller Bildröhren, wenn vor dem Regenerieren das Bild sehr dunkel, negativ oder grau war. Schlüsse g1-k können beseitigt werden.

Klartextskala für Emissions- und Schluß-Messung.

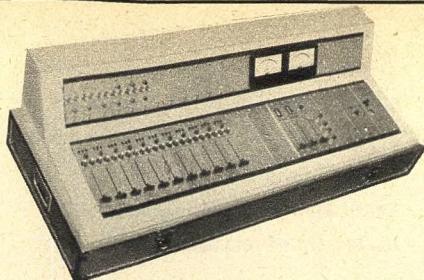
Brandneu!

Jetzt auch für Farb- und Schwarzweiß-Fernsehgeräte. Jedes Farbsystem wird allein geprüft u. regeneriert.

Preis DM 329.— einschließlich MwSt.

Lieferung durch den Großhandel oder vom Hersteller:

ULRICH MUTER, elektron. Meßg., 435 Recklinghausen
Dortmunder Straße 14, Telefon 0 23 61/2 64 78



ELKO-Mischpulte S-1000

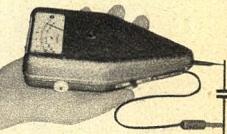
in Kassettenbauweise haben wegen ihrer hohen Qualität und des kompl. Programms internationales Ansehen in Fachkreisen.

Misch- und Regepulte für Studio und ELA-Anlagen in allen Größen und Ausführungen.

Hersteller: **ELKO-Elektronik**
8 München 60, Hellensteinstr. 18, Tel. 87 74 72/87 73 47

FUNKE-Picomat

ein direkt anzeigennder Kapazitätsmesser zum direkten Messen kleiner und kleinsten Kapazitäten von unter 1 pF bis 10 000 pF. Transistorbestückt. Mit eingebautem gasdichten DEAG-Akkumulator und eingebauter Ladeeinrichtung f. diesen. Prospekt anfordern! Röhrenmeßgeräte, Bildröhrenmeßgeräte, Röhrenvoltmeter, Transistorprüfgeräte usw.



MAX FUNKE K.G. 5488 Adenau
Spezialfabrik für Röhrenmeßgeräte

Schlager-Angebot!

AF139 1.28 BC107A -65 BC108A -67
AF239 1.33 BY103 -86

Einzelverpackung inkl. Mehrwertsteuer. Nachnahme-Versand ab DM 25.—, ab DM 150.— Porto und Verpackung frei.

Klaus Reichelt · Handelsvertretungen
294 Wilhelmshaven · Ebertstraße 34

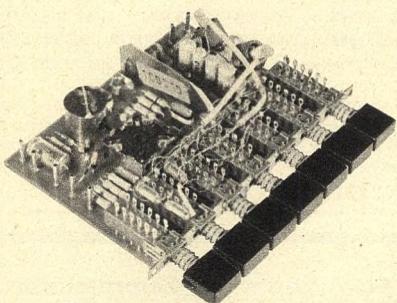


WIFAST-Qualitäts-Batterien

Eine Batterie, die die Forderungen der Deutschen Norm erfüllt und bei der Qualität vor dem Preis steht.

UM-1 (Monozelle), UM-2 (Babyzelle), UM-3 (Mignonzelle), 006 P (Kompaktzelle). Lagergarantie: 1 Jahr bei + 20 °C.

J. WINCKLER
2 Hamburg 36, Jungfernstieg 51, Telefon 04 11/34 15 91
Telex 02-11 001



**Absolute NEUHEIT!
Drahtfunk-Vorsatzgerät
Typ 6839.02**

besonders geeignet zum Einbau in alle Geräte der Unterhaltungselektronik, die in der Schweiz und Italien verkauft werden.
Volltransistorisiert, störungsfrei.

Ausführl. Dokumentation und Industrieangebote auf Anfrage.

SONDYNA-Radio · Abt. Elektronik · CH-8307 Effretikon/Schweiz

ELEKTRO-AKUSTISCHE BAUELEMENTE

- Kleinhörer
- Hörgabeln
- Schnüre
- Einbaumikrofone
- Miniatuschalter
- Kopfhörer
- Kopfhörer-Sprechzeug

für jede Anpassung

verschiedener Ausführungen

verschiedener Materialien mit angespritzten Steckern

magnetisch balanciertes System, hohe Empfindlichkeit mit geringer Verzerrung verschiedene Kontaktkombinationen, Schaltarmsysteme, Farben usw.

für induktive Kommunikationstechnik mit und ohne Mikrofonarm

federleicht unter dem Kinn zu tragen, für Sprachlabor, Sprechfunk und Vermittlungsdienst

danavox
INTERNATIONAL

Audium GmbH

4 Düsseldorf-Lohausen
Spielberger Weg 40, Tel. (02 11) 43 35 32

Fast neuwertige Meßinstrumente billig zu verkaufen!

1 Frequenzhubmesser HM 65/180 SI-B, Frequenzber. 30–40 MHz, 65–90 MHz, 140–180 MHz
Fabrikat Neuwirth DM 2198.–

1 Meßsender MS 4/U, Frequenzbereich 0,44–233 MHz
Fabrikat Neuwirth DM 1654.–

1 Frequenzdekade (Service-Frequenzmesser) FD 1 mit Oberlagerungszusatz FDM 1 (Frequenzbereich 1 kHz–920 MHz)
Fabrikat Schomandl DM 3308.–

Preise einschließlich Mehrwertsteuer! 5 % Skonto bei Barzahlung!



Hermann Hamberger KG

8670 Hof/Saale · Wunsiedler Straße 17 · Telefon (0 92 81) 60 41

RIM-Electronic-Jahrbuch '70

2. Auflage. 644 Seiten.

Schutzgebühr DM 5.—, Nachnahme Inland DM 6.80. Vorkasse (Postscheckkonto München 137 53) Inland DM 6.—, Ausland DM 7.20.

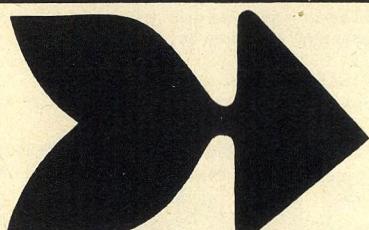
RIM-Bausteinfibel mit Kombinationsbeispielen.

Erweiterte Auflage von ca. 107 DIN-A4-Seiten DM 3.50, Nachnahme Inland DM 5.20. Vorkasse Inland: DM 4.20, Ausland DM 4.30.

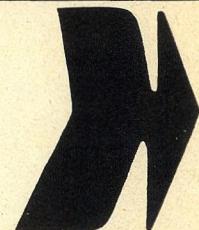
Auf Wunsch erhalten Broschüren: RIM-Ela-Anlagen, Lautsprecherfibel.
Sie kostenfrei: Prospekte: RIM-Meßgeräte, Meßinstrumente, Halbleiter.

Abt. F 3, 8 München 15, Bayerstraße 25
Tel. (08 11) 55 72 21, Telex 05-28 166 rarim-d

RADIO-RIM



zeninger
SERVICE

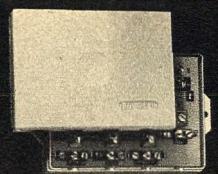


Fernseh-
Fachversand
Brügge

Univers.-Breitbandverstärker,
60 oder 240 V, 47 - 860 MHz,
Verstärkung bis 29 dB, se-
parates Netzteil, eingebaute
Antennenweiche, 7 Varianten

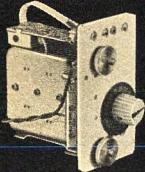


Die preiswerte
Einkaufsquelle
für den Fachhandel



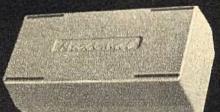
UHF-Transistor-Converter mit
UHF / VHF-Umschaltautom.,
220 V, Verst. 14 dB, mit Trans.
AF 239 S, formschönes Gehäuse
135 x 105 x 50 mm DM 55.25

UHF-Fernsehbild-Vergänger,
Verstärkung ca. 25 dB, 240 Ω,
wesentl. Verbesserung d. Bild-
qualität b. älter. Gerät. u. ungün-
stiger Empf.-Lage DM 56.25



UHF-Schnelleinbau-Converter,
Kan. 2/3 od. 4, kompl. verko-
belt, kann sekundenschnell in
jedes Gerät eingeb. werden, m.
Stabilisationsdiode DM 39.35

Universal-Netzgerät für alle
batteriebetr. Geräte, stabilis.
u. kurzschlüssicher, 6-12 V,
regelbar, 400 mA Dauerstrom-
aufnahme, 220 V DM 17.75



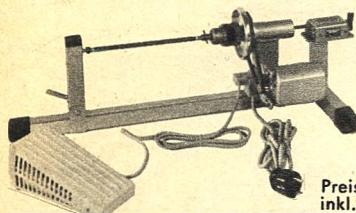
Rundempfangs-Breitbandan-
tenne mit eingeb. Breitband-
Verstärker, f. d. Empf. sämtl.
UKW- u. Fernseh-Programme
(47-860 MHz) DM 148.50



Bei allen Artikeln
Mengenstaffelung!
Fordern Sie meine Röhren- usw.
Preislisten m. Höhlestrabatten an!

Bitte ausführl. Angebot anford.!

Fernseh-Fachversand Robert Winter, 588 Lüdenscheid, Postf. 29 62



Preis: 192.50
inkl. MwSt.

DIGITALMETER

Es war schon immer etwas teurer, digital zu messen, hat man Ihnen bisher erzählt — das gilt für Sie ab jetzt nicht mehr!

DIGITRON-STUDIOTECHNIK bietet Ihnen nach einem weiteren Bauvorschlag von

RUDOLF HERZOG

in der FUNKSCHAU 3 u. 4/70 eine reelle Chance, zu einem Digitalmeter zu kommen und das für einen Preis, den Sie bisher für ein herkömmliches Zeigerinstrument bezahlt haben müssen.

Und Sie wissen sicher die Vorteile eines Digitalmeters zu schätzen. Einen kompletten bekommen Sie bei DIGITRON-STUDIOTECHNIK für DM 466 Oder Sie kaufen nur die integrierten Schaltkreise oder die Platinen und den Trafo oder die Nixie-Röhren oder... oder... oder... Bestellen können Sie per NN oder Vorauskasse durch Bankscheck.

Schreiben Sie uns...
Listen halten wir für Sie bereit.

DST

DIGITRON-STUDIOTECHNIK
8 MÜNCHEN 13
Bauerstr. 37

DIGITALMETER BAUFATZ

DST

DIGITRON-STUDIOTECHNIK
8 MÜNCHEN 13
Bauerstr. 37

In der Anzeige der Firma Schultz KG,

62 Wiesbaden 1171

in FUNKSCHAU Nr. 7/1970, Seite 550,
wurde für die

Leiter Modell Nr. 24b (Aluminium)
ein falscher Preis abgedruckt.

Der Preis muß richtig heißen:

DM 195.36

Anzeigenabteilung

MC Laborkabel m. Knüpfstüle

Bisher unerreichter, sicherer Kontakt. Obergangswiderstand kleiner als 0,1 mΩ. Einfachste Verbindung v. Litze u. Stecker — m. od. oh. Löt. Max. Verwendungsmöglichk., min. Abmessung.

MC-Laborstecker
MC-Knüpfstüle } für Ihre eigene
Speziallitze 1 mm² Meßkabelherstellung

Konfection. MC-Labork. in versch. Farben u. Standardlängen.

MC ELECTRONIC ASSOCIATES GmbH
51 AACHEN, Bergdriesch 37, Ruf (0241) 26041/42, FS 08-32676

Bastelbuch gratis!

f. Funk-, Radio-, Elektronik-Bastler u. alle, die es werden wollen. Bauanleitung, prakt. Tips, Bezugsquellen. Technik-KG, 28 Bremen 17, Abt. BD 5

Röhren-Sonderpreise!

1. Qualität m. 6 Mon. Gar.! Preise einschl. MwSt.

DY 86 1.76	PCL 84 2.58	PL 36 3.62
EAA 91 1.32	PCL 85 2.64	PL 504 4.53
PCL 82 2.31	PCL 86 2.26	PY 88 2.49

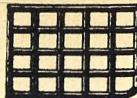
Systemerneuerte Bildröhren, 1 Jahr Garantie!

AW 59-90/91 76.60	A 59-11/12 W 87.70
-------------------	--------------------

Alle Röhrentypen vorhanden! Preislist. anfordern!

Zimmerantennen Band I+II+III+IV ab 11.08.

WEIAND, 5 Köln, Roonstraße 67, Telefon 23 23 51



Vollgummi-Gittermatte

Die beste Werktauchaflage

Modell I 540 x 380 DM 26.—

Modell II 625 x 375 DM 28.80

Modell III 700 x 450 DM 31.75

Alleinvertrieb: Für den Großhandel: (einschl. MwSt.)
Willy Kronhagel KG Lieferung ab 25 Stück fr./fr.
318 Wolfsburg, Albert-Schweitzer-Str. 2a, Tel. (05361) 49578

Netzgerät, max. Belastung 450 mA,

umschaltbar 6-7,5-9 und 12 V, inkl. 11 % MwSt. DM 19.50

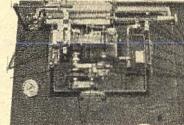
Röhrengruppe II, 6 Monate Garantie, Original Tungsram

Vielfach-Meßgeräte, von 1000 Ω/V bis 100 000 Ω/V

Preislisten anfordern. Nachnahme-Versand. Spesenfrei ab DM 150.—, unter DM 30.— Zuschlag DM 2.—.

Friedrich von Borstel, 2 Hamburg 54
Vahrenkampstraße 12a
Tel. (0411) 54 47 08 (Anrufbeantwort.)

Creed — G. N. T.
Morse Printer



Siemens
6AK5W / 5654

5 Stück je DM 4.—
50 Stück je DM 3.—
500 Stück je DM 2.—

Sv. Bech-Hansen
3360 Liseleje, Dänemark

Widerstände axial mit Farbcodes, 1/10-2 W, gängig sortiert
1500 St. 25.75 3000 St. 43.— 6000 St. 70.—

Keramik-Kondens., viele Werte 500 St. 16.15, 1000 St. 25.90

1 kg Kondensatoren (Roll-Styroflex-Keramik und Elektro-Kon-
densatoren), gut sortiert 25.75

250 St. Feinsicher, v. 0,16-8 A, sort., i. Plastikfächerk. 16.50

Erste-Wahl-Transistoren, Original Siemens, Valvo, gestempelt
AF 139 2.10, 10 St. à 1.75; AF 239 2.40, 10 St. à 1.95

Versand per Nachnahme ab Lager. Preis inklusive MwSt.

K. CONRAD 845 AMBERG, Georgenstraße 3 F

MIRA-Lötinte

zum Zeichnen und Ätzen von
gedruckten Schaltungen.

Flasche 23 cm³ DM 1.75

Subminiatu- Bautelle

Bitte
Liste SB 32 verlangen.

MIRA-Geräte und Radiotechn. Modellbau

K. Sauerbeck · 85 Nürnberg · Beckschlagergasse 9

Wirau-Wickelmaschine

Anwendungsgebiete

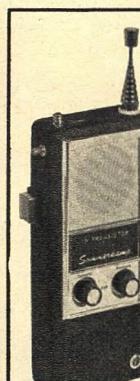
- Labor
- Hobby
- Kl. Transformatoren und NF- und HF-Spulenfertigung

Ludwig Rausch, Elektromechanische Werkstatt, 7501 Langensteinbach, Mozartstr. 8—8a/Iffersbacher Str.

Technische Angaben

- Antrieb: 0—2000 Upm über Fußschalter, regelbar (220 V Netzanschluß)
- 10-mm-Ø-Spannfutter

- Spitzenweite 300 mm
- Spitzenhöhe 120 mm
- verschiebbares Gegenlager
- Rückstellzählwerk
- wartungsfrei



SOMMERKAMP

Handfunkgerät TS 510 G

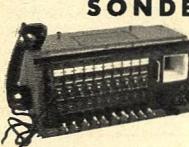
Das preisgünstige leistungsfähige Handgerät. 2 W, 11 m, 2 Kanal, mit eingebautem Tonruf und Batterieanzeiger. Lieferung sofort ab Lager einschl. folg. Zubehör: 1 extra Quarzkanal, Ledertasche mit Tragurt, Ohrhörer, Batteriesatz. Preis nur DM 295.— mit FTZ-Nr. Interessante Händlerrabatte. Gebietsvertretungen werden vergeben. Fordern Sie unsere interessanten Angebote an!

SOMMERKAMP ELECTRONIC GMBH

4 Düsseldorf, Aderstr. 43, Tel. 0211/32 37 37, Telex 08 587 446

SPRECHFUNK

FEMEG



SONDERANGEBOT

Moderne Nato-Feld-Fernsprech-Vermittlung 10/OB (10er Klappenschrank) mit Handapparat, Batterien, gebraucht, sehr guter Zustand; geprüft.

Preis auf Anfrage

Tischselbstwähl-
Telefonapparate FTA 67

Moderne internationale
Form

mit und ohne Erdtaste und
Anschlußkabel. In den Farben
Rot, Hellblau, Jade-
grün, Grau, fabrikneu
per Stück



Tischselbstwähl-
Telefonapparate W-48

Weiß, neu
Schwarz, gebraucht
Zustand sehr gut

DM 59.94
DM 39.96

Telefon-Anschlußdosen in Weiß oder
Schwarz, neu per Stück DM 4.55



Telefon-Anschlußstöpsel, 4polig
in Weiß oder Schwarz, neu p. Stück DM 4.55

Telefon-Anschlußdosen mit Messerkontakt
(weiß) neu p. Stück DM 7.70



Telefon-Anschlußstecker
mit Messerkontakt (weiß) neu



p. Stück DM 6.77

Telefon-Zweithörer

grau, schwarz fabrikneu per Stück DM 19.36

Telefon-Sperrschloß

fabrikneu per Stück

DM 10.32

Telefon-Nummernschalter

fabrikneu per Stück DM 20.32

Dynamische Telefon-Hörkapsel

fabrikneu per Stück DM 8.54

Telefon-Sprechkapsel

fabrikneu per Stück DM 5.32

US-Army-Doppelkopfhörer mit angebautem Mikrofon, große Spezial-Öhrmuscheln, Höererimpedanz ca. 600 Ohm, Mikrofon-Kohle 100 Ohm, ungebraucht, geprüft

DM 40.80

Sonderposten fabrikneues Material US-Kunststoff (Polyäthylen), Folien, Planen. Abschnitte 10 mal 3,6 m = 36 qm, transparent, vielseitig verwendbar zum Abdecken von Geräten, Maschinen, Autos, Bauten, Gartenanlagen usw., Preis per Stück DM 17.76

Abschnitte 8 x 4,5 m = 36 qm, besonders festes Material, lieferbar in transparent oder schwarz undurchsichtig, Preis per Stück DM 25.08

Sämtl. Preise verstehen sich einschl. 11 % Mehrwertst.

FEMEG, Fernmeldetechnik, 8 München 2, Augustenstr. 16

Postcheckkonto München 595 00 · Tel. 59 35 35/86 34 16

Außerst preiswert abzugeben:

TRANSFORMATOREN

50 Stück 0,25 KVA 220/16 V P00
37 Stück 1,05 KVA 220/12/24 V P00

Maschinenbau Aachen-Fürstenau GmbH
4557 Fürstenau Postfach 1209



Transistor-Schaltungssammlung zum Sensationspreis

28 aktuelle Schaltungen mit Transistoren, Triacs und Unijunctiontransistoren. Zum Nachbauen und Basteln. Beschreibungen, Stücklisten. Beliebte Experimentierschaltungen, die man immer wieder braucht. Einz. DM 3.- auf Postcheckkonto München 159 94 oder per Nachnahme.

Ingenieur W. Hofacker, 8000 München 75, Postfach 437

REPARATUR-EILDIENST

ab Lager

Röhren - Bildröhren Transistoren - 2000 Typen

Widerstände - Elkos - Kondensatoren -
Regler - Gleichrichter - VDR - NTC
rationell vom Fachmann sortiert.

Antennen und Zubehör

Fernsehgeräte ab 359.-
Radio-Recorder m. UKW u. Mittelwelle 258.-

Waschautomaten - Kühlshränke - Elektro-,
Öl-, Kohle- und Gasheerde

Liste kostenlos - Nachnahmeversand

HEINZE & BOLEK

863 Coburg, Fach 507, Telefon 4149

TONBÄNDER

Langspiel 540 m DM 9.95
Doppelspielband
Dreifachspielband

Kostenloses Probeband und Preisliste anfordern!

ZARS, 1 Berlin 11, Postfach 54

Achtung! Ganz neu!

Kleinzangen-Ampermeter mit Voltmesser,
mit drehbarem Meßwerk.

Mod. | Amp. ~ | Volt ~

	A	B	C	D	Netto nur
	5/25	10/50	30/150	60/300	DM 135.42 inkl. MwSt.
	150/300/600	150/300/600	150/300/600	150/300/600	Mit eingeb. Ohmmesser (300 Ω)
					DM 186.48 inkl. MwSt.

Prospekt FS 12 gratis
Elektro-Versand, Abt. 15, 6 Frankfurt/M. 50, Am Eisernen Schlag 22

Selbstbau-Orgeln



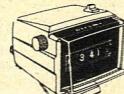
Nettoliste
direkt von
Electron-Music
Inh.: Wilcek & Gaul
4951 Döhren 70 · Postf. 10/13

NETZGERÄTE für Labor u. Service

Gustav Guth, Ingenieur
7335 Salach / Württ.
Telefon (0 71 62) 83 98

Einmalig günstig!

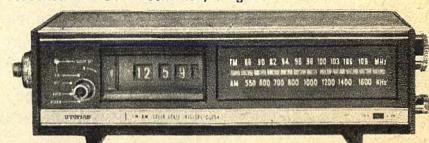
Solange Vorrat!



DIGITALUHR, 220 V, mit Wecker
Sekundenanzeige, alles in Ziffern ablesbar, vertikal schwenkbares elfenbeinfarb. Gehäuse, 106x100x120 mm.
Modell DIGI-PACK LA-51 nur DM 49.50

Weitere Neuheiten:

UKW-MW-Heimempfänger mit Digitaluhr
Wecker und Schlafschalter, eingeb. Antennen.



Modell ROYAL DCG-110

nur DM 139.50

und für die
Reise . . .

ROYAL 655
MW-Radio-Wecker in
eleganter Schatulle.
nur DM 49.—

KOYO KTR 1391 AC



Ein UKW-MW-Portable m. Schaltuhr f. Batt.-/Netzbetrieb
hervorragende Empfangsleistung, überzeugende Klangfülle
Zum sensationellen Preis von

nur DM 99.50

ELEKTRONIK-VERSAND
6 Frankfurt/Main, Postfach 119101

Ihre Funk-Fernsteuerung wird von uns
fachmännisch, schnell und preiswert repariert
sowie erweitert. Senden Sie bitte
zur Reparatur Sender und Empfänger ein.

RADIO-WILMER
4424 Stadtlohn, Eschstr. 34, Telefon 0 25 63 / 502



Berufserfolg
durch Hobby!

Der Amateurfunk ist eines der schönsten Hobbys, die es gibt; Funkamateure haben außerdem glänzende Berufsaussichten. Lizenzfreie Ausbildung durch anerkanntes Fernstudium. Fordern Sie Freiprospekt A5 an.

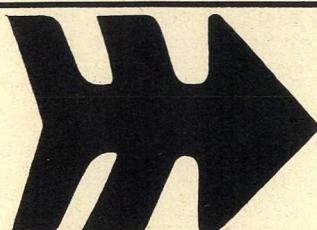
INSTITUT FÜR FERNUNTERRICHT - BREMEN 17

Stab. Hochspannungsnetzgerät 0-25 KV/1 mA mit Vorrichtung
zur Isolationsfehlersuche für SW- und Farb-TV-Service.

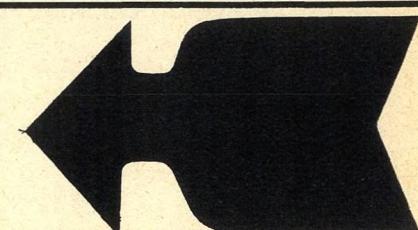
Doppelnetzgerät, stabilisiert, 0-500 V/500 mA und 0-30 V/2 A, für Labor usw.

Isolations-Prüfgerät 0-5 KV~ mit autom. Abschaltung, Durchschlagsanzeige usw. für Kleintrafobau und verschiedene Anwendungen.

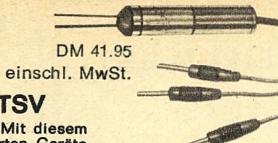
Isolations-Prüfgerät 0-20 KV~ mit autom. Abschaltung, Durchschlagsanzeige usw. für verschiedene Anwendungen.
Hochspannungsgeräte in Sonderanfertigung.



zeninger
SERVIX



Lehmann
electronic



Testen Sie Transistoren in der Schaltung

bevor Sie diese auslöten, mit dem **TASTKOPF TSV**
und Ihrem Vielfachinstrument oder Röhrenvoltmeter. Mit diesem
Tastkopf können Sie den Service Ihrer transistorisierten Geräte
ganz erheblich rationalisieren. Bitte fordern Sie Prospekt an!

EUGEN LEHMANN · ELEKTRONISCHE MESSGERÄTE
6784 THALEISCHWEILER/PFALZ · TELEFON 0 63 34/2 67

Gedruckte Schaltungen selbst machen!

Auf lichtempfindlichen Leiterplatten. Fördern Sie Unterlagen von

LORENZ THUIR
4047 Dormagen, Am Niederfeld 2, Abt. B/2a

490.-

Thermischer Leistungsmesser, Siemens 0-3000 MHz
Vollnetz, Maßbereiche: 20, 50, 100, 250 u. 500 mW Vollausschlag

ROSENKRANZ
61 Darmstadt, Im Güter-Bhf.
Tel. 0 61 51-813 04 od. 624 33

Schaltungen von Industrie-Geräten, Fernsehen, Rundfunk, Tonband

Eilversand
Ingenieur Heinz Lange
1 Berlin 10
Otto-Suhr-Allee 59
Tel. (03 11) 34 94 16

Elektrostatische Hi-Fi-Lautsprecher

Die bekannten Elektrostaten jetzt auch als einbaufertige Mitteltief- und Hochtontlautsprecher. Jetzt auch mit Trafoansteuerung möglich. Garantiert Frequenzumfang 100 bis weit über 20 000 Hz, Klirrfaktor < 0,1 %.

Ohne Netzteil und Trafo, für mittelgroße Räume, 73 x 11,2 cm DM 68,-
für große Räume, 73 x 20,4 cm DM 132,-

RENNWALD · '69 Heidelberg · Gaisbergstraße 65

VERKAUFE

krankheitshalber komplett Anlage
(3 Pumpstände)
für Bildröhren-Systemerneuerung.
Guter Kundenstamm ist vorhanden.
Zuschriften erbeten unt. Nr. 8440 S

**Episcop**

ab DM 42,-
Bildwerfer
für Fotos,
Postkarten,
Zeichn., Bilder u. a. (keine
Diast!). Projektion groß u.
farbgereut. Prospekt gratis.

Felzmann-Versand
81 Garmisch-Partenkirchen
Postfach 780/EFS

Einankerumformer

Kleinumformer für Netz- und Kfz-Betrieb. Besonders preisgünstig.
Für Amateure und Bastler.
Bitte Lagerliste anfordern.

Bänisch, 7312 Kirchheim
Bosslerstraße 18

VHF-UHF-Tuner

(auch alle Konverter)
repariert schnellstens
GRUBER, FS-Service
896 Kempten
Parkhaus am Rathaus
Telefon (0 831) 2 46 21

Gleichrichtersäulen u. Trans-
formatoren in jeder Größe,
für jed. Verwendungszweck:
Netzger., Batterielad., Steue-
rung, Siliziumgleichrichter



ZU VERKAUFEN

Maschinen mit Hochvakuumpumpen und kompl. Zubehör
zur Systemerneuerung v. Schwarzweiß- u. Farbbildröhren.

Angebote erbeten an

J. P. Wassenberg, 4054 Netetal 2, Hochstraße 83
Telefon 0 21 57/64 20

Verlangen Sie Sonderliste

Elektronik-Bauteile

Nur f. Handel u. Industrie

Karl Böllrath
429 Bocholt, Pollstiege 6
Telefon 66 54

Werkstatthelfer für Radio- und Fernsehtechniker

von Dr. Adolf Renardy
Auf 36 Seiten (118x84 mm)
bringt unser Büchlein
alles, was man nicht im
Kopf haben kann.

Preis DM 1.10
Wilhelm Bing Verlag
354 Korbach

30 Autotelefone

80 D 2 S Telefunken

bestehend aus:
Send-Empf.-Gerät, Be-
dienteil, 13-V-Stromver-
sorg., Selektivrufumsetzer
u. Montagerahmen, günst.
als Gesamtpost. abzugeb.,
für Exportzwecke. Anfr. an
Bernd Jacobi
8454 Schnaittach

Gebrauchte Funkgeräte

neuwertig, generalüberholt
im 150-MHz-Ber., 20 kHz,
ab 750 DM. Siemens W-8,
Ank., Tausch, Inzahlungen.

Heinz Saur-Funktechnik
85 Nürnberg, Huldstr. 17

Infrarot Nachtsichtgerät

Kleinstaufbau
Präz. Schärfe-Einstell. m.
eing. Stromvers. DM 490,-

Rosenkranz
61 Darmstadt, Im Güterbhf.
Telefon 0 61 51/8 13 04

Suche keramische Kondensatoren

100 000 Stück 3,3 pF

100 000 Stück 4,7 pF

50 000 Stück 10 pF

Angebote unter Nr. 8397 G an den Verlag.

UHF-Tuner

repariert schnell
und preiswert

Gottfried Stein
Radio- u. FS-Meister
UHF-Reparaturen

55 TRIER
Am Birnbaum 7

Fertigungskapazität frei!

Hersteller von UKW-FM-Funkanlagen — Inhaber mehrerer FTZ-Zulassungsnummern — will seine Fertigungskapazität voll auslasten und fertigt in modernem Betrieb in Lohnarbeit Ihre Erzeugnisse mit höchster Genauigkeit.

Nutzen Sie unsere wertvollen Meßplätze.

Zuschriften erbeten unter Nr. 8468 L



Fernseh-technik für Freizeit und Beruf

Wollen Sie Fernsehtechniker werden oder in Ihrer Freizeit einem hochinteressanten Hobby nachgehen? Durch den bewährten Fernlehrgang „Fernsehtechnik und Fernseh-Reparaturtechnik“ können Sie sich ohne Berufsunterbrechung gründliche und praxisgerechte Kenntnisse der

Fernsehtechnik • Fernseh-Reparaturtechnik • Farbfernsehtechnik
aneignen. Nach erfolgreichem Abschluß des Lehrgangs verfügen Sie über das für die Praxis in der Industrie, dem Service und der Reparatur erforderliche Fachwissen. Ein Abschlußzeugnis beweist Ihr Können.

Institut für Fernunterricht, Abt. FD 15, 28 Bremen 17

GUTSCHEIN

für die kostenlose und unverbindliche Zusendung der interessanten Broschüre Fernseh- und Fernseh-Reparaturtechnik.

Name _____
Postleitzahl und Wohnort _____
Straße und Nr. _____

Wir haben noch einige

Gebietsvertretungen

für den Verkauf unserer volltransistorisierten UKW-FM-Funksprechanlagen für den Frequenzbereich 146–174 MHz zu vergeben. Unsere Kompaktgeräte sind in Qualität und Preis einmalig und haben selbstverständlich die FTZ-Zulassungsnummer.

Schreiben Sie uns:

MOHRMANN & CO., Werk für Funktechnik
2091 Stöve/Elbe, Telefon 0 41 76 / 177

Rundfunk-, Fernseh-, Hi-Fi-Fachgeschäft

in nordrhein-westfälischer Großstadt – gute Citylage und Laufage –, moderner Laden mit eingerichteten Studios, kompl. mit Werkstatteinrichtung für DM 120 000.– an schnell entschlossenen Käufer zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 8436 N an den Franzis-Verlag, Postf.

Modernes
Radio-Fernseh-Fachgeschäft
mit angebauter Werkstätte in süddeutscher Kreisstadt, Nähe Bodensee, altershalber
zu verpachten.

Zuschriften von finanziell sicheren Bewerbern erbeten u. Nr. 8442 W an den Franzis-Verlag, Postf.

KAUFMANN

33 Jahre, Größe 1,80 m, katholisch, Hobbys: naturliebend, Sport, Musik, möchte mangels an Gelegenheit auf diesem Wege

Partnerin kennenlernen.

Nur ernstgemeinte Zuschriften mit Bild erbeten unter Nr. 8445 A an den Franzis-Verlag, Postfach.

Fröhliches, strebsames Arbeitstierchen „Krebs“

ist des Alleinseins müde und möchte auch mal den Frühling suchen. Bin 167 cm groß, schlank, katholisch. Zum Heiraten müßte „ER“ schon dazu passen. Voraussetzung etwas Intelligenz, Alter 37 bis 43 Jahre. Zuschriften erb. unter Nr. 8465 G

Elektromechaniker

Gesellenprüfung vor 5 Jahren, Fachkenntnisse in Sicherungsanlagen und TB-Technik, Führerschein Klasse 3 und 2, sucht neuen Wirkungskreis. Angeb. erb. unter Nr. 8464 F a. d. Franzis-Verlag.

HF-Techniker mit Fremdsprachen

32 J., gute französ. und italien. Kenntnisse, englisch wird z. Z. erworben, längere Aufenthalte in europ. Ländern, in ungekündiger Stellung bei deutscher Herstellerfirma von elektron. Prüfgeräten für die

zerstörungsfreie Werkstoffprüfung

und den dazugehörigen elektron. Steuerungen, Tätigkeitsbereich Kundenberatung und Wartung im Außen Dienst, sucht Position im Kundendienst verbunden mit Reisen ins europ. Ausland. Zuschriften erbeten unter Nr. 8456 Q an den Verlag.

Für den Vertrieb unserer elektro-technischen Isolierstoffe, vorwiegend Wärme-schrumpferzeugnisse aus verschiedenen Kunststoffen und strahlungsvernetzt, suchen wir für das Postleitzahlgebiet 4 und 5 einen

Elektrotechniker

oder

technischen Kaufmann

Außerdem für die Postleitzahlgebiete 6 und teilweise 7. Ausführliche Bewerbung mit Gehaltsvorstellung nach Möglichkeit mit Lichtbild, erbeten.

SCHMITZ & BIERTHER OHG

Kunststoff-Erzeugnisse

52 Siegburg-Zange, Lindenstraße 89

Telefon 0 22 41/59 95, Telex 8 83 438

Wir suchen zuverlässige Fernsehtechniker

Erkundigen Sie sich unverbindlich, Sie werden von dem angebotenen Spitzengehalt überrascht sein.

RADIO-DEIDL
8972 Sonthofen, Allgäu
Schloßstraße 1

Alteingesessenes Rundfunk- u. Fernsehfachgeschäft in der Vordereifel sucht baldmöglichst

jungen Rundfunk- und Fernseh-technikermeister
Antw. erb. u. Nr. 8419 M

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

1 Fernsehtechniker
1 Radiotechniker
1 Tonbandtechniker

Wir bieten erstklassige mod. Werkstatt, beste Bezahlung, Möglichkeit zur Weiterbildung, evtl. 3-Zimmer-Wohnung.

ANKELE & WECKLER
741 Reutlingen, Wilhelmstr. 8, Tel. 0 71 21/3 66 30 + 3 63 06

Wir suchen

Reparateure

für unsere Fernseh-, Rundfunk- und Tonbandgeräteproduktion in Villingen/Schwarzwald und Friedrichshafen/Bodensee bei besten Arbeitsbedingungen.

Sind Sie interessiert?

Schreiben Sie uns kurz oder rufen Sie uns an.

SABA-Werke

773 Villingen im Schwarzwald, Postfach 2060

Personalverwaltung 1, Telefon (0 77 21) 8 57 14

Kurzwellen-Amateur

der sowohl technisch als kaufmännisch die Elektronikbranche beherrscht, als

Verkäufer

bei guter Bezahlung in Dauerstellung gesucht. Evtl. kann Wohnung gestellt werden.

BOLZ ELEKTRONIK KG • 66 Saarbrücken 3 • Bahnhofstr. 9

Rundfunk-Fernsehtechniker

mit guten Kenntnissen, zur selbständigen Arbeit geeignet, für Raum Heidenheim/Brenz gesucht.

Führerschein Klasse 3 erforderlich.

Angebote mit kurzem Lebenslauf unter Nr. 8429 E an den Franzis-Verlag, 8 München 37, Postfach.

Fernsehtechniker

der fähig ist, eine Werkstatt mit drei Technikern und drei Lehrlingen zu leiten. Beherrschung der Color-Technik Bedingung. Wir bieten 5-Tage-Woche, Spitzengehalt für entsprechende Leistung.

Radio-TV-Techniker

ausschließlich für den Innen-dienst in modern eingerich-tete Servicewerkstatt.

Radio Hartmann AG, Parkstraße, CH Kreuzlingen/Schweiz

Radio- und Fernsehtechniker

mit Führerschein für Raum Augsburg gesucht.

Geboten werden:

Dauerstellung, angenehmes Betriebsklima, 5-Tage-Woche und Prämien.

Bewerbungen unter Nr. 8446 B an den Franzis-Verlag.

Mehrere Radio-Fernsehtechniker

bei zeitgerechtem Lohn und gutem Betriebsklima für sofort in Dauerstellung gesucht.

Wohnung kann gestellt werden.

Radio-Forster, 5678 Wermelskirchen Markt 8, Telefon 49 39

Es ist nicht gleich, wo man lebt!

2 schöne Arbeitsplätze bieten sich für

1 Radio-, Phono-, Tonbandtechniker und 1 Fernsehtechniker mit Farberfahrung

Flott u. sicher arbeitend, in mod. eingerichteter Werkstätte (gutes Betriebsklima), bei besten, ausbauf. Bedingungen – u. einem glückl. Wochenende in den Bergen. Ihre Zuschr. erb. wir mit d. übl. Unterlagen an Radio-Vogl, 81 Garmisch-Partenkirchen, an der Partnachbrücke. Funkberaterbetrieb!



Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

Rundfunk- u. Fernsehtechniker

mit Erfahrung in Farb- und Schwarzweiß-Fernsehen, Transistor-technik. Wir bieten gute Bezahlung, einen selbständigen Arbeitsbereich, 5-Tage-Woche; bei der Wohnungsbeschaffung sind wir behilflich.

Bewerbungen bitten wir zu richten an

GEBR. MAUSE • 6972 Tauberbischofsheim • Hauptstraße 75 • Telefon 0 93 41/22 04

Wollen Sie sich wesentlich verbessern?

Wir suchen bei überdurchschnittlicher Bezahlung und 5-Tage-Woche

einen Jungmeister für den Außendienst zwei Fernsehtechniker einen Mechaniker für Tonband/Phono

FERNSEHAUS DOLL

707 Schwäbisch Gmünd, Telefon 0 71 71/23 56

PHILIPS

in Hamburg-Fuhlsbüttel

ist ein fortschrittliches expandierendes Unternehmen auf dem Gebiet der Industrie-Elektronik.

Wir bieten

INGENIEUREN

der Fachrichtung allgemeine Elektrotechnik oder Nachrichtentechnik mit guten Kenntnissen auf dem Gebiet der Meßtechnik eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit.

Der Aufgabenbereich umfaßt neben der Untersuchung von neu entwickelten Geräten auch die Erstellung von Prüfvorschriften und den Entwurf von speziellen Prüfvorrichtungen für die Fertigung. Auch jungen geeigneten Bewerbern bietet sich hier eine große Chance.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir einen Termin für ein persönliches Gespräch vereinbaren können – oder schreiben Sie uns.



PHILIPS ELEKTRONIK INDUSTRIE GMBH
Personalabteilung
2 Hamburg 63 (Fuhlsbüttel), Röntgenstraße 22
Telefon 50 10 31/App. 4 76

1895
1970

75 Jahre HELLIGE

Tradition und Fortschritt kennzeichnen die 75jährige Geschichte unseres Unternehmens. Unsere Meß- und Registriergefäße, die in Medizin, Industrie und Forschung zum Einsatz kommen und unsere elektromedizinischen Überwachungs- und Therapiesysteme genießen im In- und Ausland einen anerkannt guten Ruf, den wir unseren 1100 Mitarbeitern verdanken.

Neue auf uns zukommende Aufgaben bieten in den verschiedensten Bereichen unseres Werkes Damen und Herren vielfältige, interessante und auch Entwicklungsfähige Einsatzmöglichkeiten. Für die Bereiche

Fertigung

suchen wir Jungingenieure für den Prüfmittelbau und für die Abteilung Anlagenprüfung, ferner einen Ingenieur als Assistent der Fertigungsleitung. Wir suchen ferner für unsere Montage-, Prüf- und Reparaturabteilungen Elektrotechniker/Elektronik, Rundfunk/Fernsehtechniker, Elektromechaniker und Feinmechaniker.

Entwicklung

suchen wir Ingenieure mit und ohne Berufspraxis für unsere Entwicklungslabors, einen Elektromeister für unsere Prüfstelle elektrische Sicherheit, Elektrotechniker und Rundfunk/Fernsehmechaniker für unsere Laborgruppen, ferner technische Zeichner und Zeichnerinnen.

Verkauf

suchen wir Ingenieure für unsere Abteilung techn. Dienste/Verkaufsförderung.

HELLIGE FREIBURG IM BREISGAU

Bitte, schreiben Sie uns völlig unverbindlich und vertraulich oder vereinbaren Sie mit uns einen Besprechungsstermin. Wir informieren Sie gern ausführlich über alle Einzelheiten. Falls Sie es wünschen, sind wir bei der Wohnraumbeschaffung behilflich.

FRITZ HELLIGE & CO. GMBH

Fabrik wissenschaftlicher Apparate

78 Freiburg im Breisgau · Heinrich-von-Stephan-Straße 4 · Telefon 4 58 61

Für den weiteren Ausbau unserer Niederlassungen suchen wir

Hochfrequenz-Ingenieure

(Diplom-Ingenieure, Ingenieure grad. oder Ingenieure)

für vielseitige Aufgaben

im Vertrieb

mit Innen- und Außendienst auf dem Gesamtgebiet

der elektronischen Meßtechnik

Die Aufgabe erfordert neben geeigneter Ausbildung auch praktische Erfahrung, z. B. aus einschlägiger Entwicklungs- oder Prüflabortätigkeit, Gewandtheit in der Ausdrucksweise auch im Schriftverkehr und hohes Verantwortungsbewußtsein. Jüngeren Herren geben wir entsprechende Gelegenheit zur Einarbeitung.

Geboten wird neben angemessener Dotierung eine ungewöhnlich

selbständige interessante Aufgabe

in guter Betriebsatmosphäre.

Weiter suchen wir

Hochfrequenz-Techniker

zur Ausführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an modernen Meßgeräten (TEKTRONIX, Englischkenntnisse erwünscht) und Nachrichtenanlagen (ROHDE & SCHWARZ-Geräte für KW und Flugsicherung) bei Kunden und in unserem Labor. Auch hierfür sind gute Berufsausbildung (z. B. Fernseh-Service oder Nachrichten-Industrie) und gewandte Umgangsformen erwünschte Voraussetzungen, die wir entsprechend honorieren.



Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Bitte nehmen Sie mit uns telefonisch, schriftlich oder persönlich Kontakt auf, damit wir ein Gespräch mit dem technischen Leiter der Niederlassung Ihrer Wahl arrangieren können.

ROHDE & SCHWARZ VERTRIEBS-GMBH

5 Köln, Hohe Straße 160–168, Telefon 23 30 06

2 Hamburg 50, Große Bergstraße 213–217, Telefon 38 14 66

8 München 2, Dachauer Straße 109, Telefon 52 10 41

ITT SCHAUB-LORENZ

Mit diesem Namen verbinden sich Spitzen- erzeugnisse der Unterhaltungselektronik, die sich durch technische Perfektion, Zuver- lässigkeit und Formschönheit auszeichnen.

In unserem zentralen Kundendienst am Rande des Schwarzwaldes in Pforzheim bietet sich Ihnen als

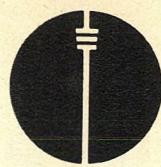
erfahrener Rundfunktechniker

in der Leitung eines Reparaturteams ein interessantes Betätigungsgebiet. Ihre Aufgaben bei uns werden sich nach dem Schwerpunkt ihrer Interessen richten. Sie sollten eine solide Ausbildung und praktische Erfahrung im Service mitbringen.

Gleitende Arbeitszeit, in der Sie Beginn und Ende Ihrer täglichen Arbeit selbst festlegen, ein modernes Gehaltsfindungssystem — ausgehend vom Leistungsprinzip, individuelle Fortbildungs- und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten — das sind nur einige Punkte, über die wir Sie gern in einem ersten Kontaktgespräch informieren möchten.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin mit Herrn Dorschel über Telefon Pforzheim (07231) 302958 oder nehmen Sie über eine Kurzbewerbung an Standard Elektrik Lorenz AG, 753 Pforzheim, Östl. Karl-Friedrich-Straße 132 — Personalabteilung, Kontakt mit uns auf.

Im weltweiten **ITT** Firmenverband



SÜDDEUTSCHER RUNDFUNK

Für die Planung der Rundfunkstudio- Technik im Rahmen des **Funkhaus-Neubaus** suchen wir zum möglichst baldigen Eintritt

drei Ingenieure der Nachrichtentechnik

Wir bieten: Bezahlung nach unserem Tarif- vertrag, dazu ein 13. Monatsgehalt und Kinderzuschlag (vom 1. Kind an), Alters- versorgung und Kasinoverpflegung.

Wir bitten um schriftliche Bewerbungen mit kurzem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben über die derzeitigen Gehaltsbezüge und den frühesten Eintritts- termin an die Personalabteilung des

Süddeutschen Rundfunks
7 Stuttgart 1, Postfach 837



Landeshauptstadt München

Die Landeshauptstadt München sucht zum sofortigen Eintritt

**für die Münchner Kammerspiele und
das Theater der Jugend**

einen Ton- oder Rundfunktechniker

Wir bieten:

Angenehmen Arbeitsplatz
Bezahlung nach Vergütungsgruppe VIb
Bundesangestelltentarifvertrag
(beachtenswerte Tariferhöhung
seit 1. 1. 1970)

Theaterbetriebszulage
vorbildliche Sozialleistungen

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Zeugnisfotokopien und 2 Lichtbildern werden erbeten an die Münchner Kammerspiele
8 München 22, Postfach 5 40

SABA

Vertrauen in eine Weltmarke

Ungewöhnliche Erfolge, große Zukunftserwartungen – mit SABA Fernseh-, Rundfunk- und Tonbandgeräten!

Das spricht auch für unsere Mitarbeiter in Entwicklung und Konstruktion. Als Mitglied eines internationalen Unternehmensverbandes (170 000 Mitarbeiter – 13 Mrd. DM Umsatz) sind wir in der Lage, großzügig zu planen, die Entwicklung auf dem Gebiet der Unterhaltungselektronik weltweit zu verfolgen, unsere Marktposition auszubauen und damit unseren Mitarbeitern die Sicherheit zu bieten, die für ein erfolgreiches Arbeiten unerlässlich ist. Das sind auch Entwicklungsmöglichkeiten, das sind Chancen für

Konstrukteure

im Bereich Rundfunk, Fernsehen oder Tonband, für

Diplom-Ingenieure, Ingenieure und Jungingenieure

der Fachrichtung Nachrichtentechnik in der Entwicklung von Rundfunk- und Fernsehgeräten, für

Techniker

mit guten Kenntnissen auf dem Rundfunk- und Fernsehsektor, die sich für eine Tätigkeit als Entwickler im Labor interessieren, für

Technische Zeichner(innen)

im Konstruktionsbüro und für

Rundfunk- und Fernsehmechaniker

in unseren Entwicklungslaboren.

Wir suchen immer neue technische Lösungen. Wo Sie auch einmal bei SABA stehen:

Wir beschäftigen uns mit den Ideen unserer Mitarbeiter. Wer beweglich ist, wer sich eine Tätigkeit wünscht, bei der Ideen nicht in der Schublade verschwinden, der ist unser Mann.

Haben Sie Familie? Sie interessiert sich vielleicht dafür: Villingen (37 000 E.) ist Einkaufszentrum, liegt 750–1000 m hoch, hat die wichtigsten Schulen, ist Kneipp- und Luftkurort.

Schreiben Sie uns, wenn Sie glauben, zu uns zu gehören. Zur Kontaktaufnahme genügt ein Brief mit Ihren wichtigsten persönlichen Angaben, Ihren Wohnungs- und Gehaltswünschen an

SABA-Werke, 773 Villingen im Schwarzwald

Postfach 20 60, Personalverwaltung 2, (Kennwort EL)

Telefon (0 77 21) 8 57 20

Wir sind ein Unternehmen der Elektroindustrie im Rhein-Main-Gebiet.

Wir suchen für unsere Lehrwerkstatt einen

MEISTER

für rund 100 Lehrlinge und Praktikanten der Fachrichtung

**Elektromechanik
Rundfunk-
und Fernsehtechnik**

**Werkzeugmacher
Mechaniker
Technische Zeichner**

Junge Leute sind manchmal nicht ganz einfach zu behandeln. Sie sollten daher der Mann sein, zu dem sie Vertrauen haben und der ihnen zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Gute fundierte theoretische Kenntnisse in der Elektrotechnik und Elektronik sowie pädagogische Fähigkeiten helfen Ihnen bei der Gestaltung und Erteilung des Werks- und Fortbildungsunterrichts.

Senden Sie uns bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen unter Nr. 8423 S an den Franzis-Verlag, 8000 München 37, Postfach.

HEWLETT  PACKARD

HEWLETT  PACKARD

HEWLETT  PACKARD

HEWLETT  PACKARD

HEWLETT  PACKARD

HEWLETT  PACKARD

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft des weltweiten Elektronik-Konzerns HEWLETT-PACKARD. Unser Technisches Büro in Frankfurt braucht weitere Service-Mitarbeiter, die im Außendienst die Wartung und Reparaturen von Geräten und Systemen übernehmen, nämlich von

**● elektro-medizinischen
Geräten**

(Wachstationen, EKG-Geräte,
Analog-Magnetband-Aufzeichnungs-
geräte)

● analytischen Geräten

(Gaschromatografen mit Integratoren
und Computern)

● Tischrechner-Systemen

(Tischrechner mit Drucker, Schreiber
und externen Speichern)

● Computer-Systemen

Service-Praxis und Englischkenntnisse erleichtern Ihren Start. Unser Arbeitsstil ist großzügig — natürlich erwarten wir andererseits auch Einsatzfreude. Ihre Bezahlung ist gut. Rufen Sie doch bitte einmal an oder schicken Sie uns eine formlose Kurzbewerbung.

HEWLETT-PACKARD

Vertriebs-GmbH

Technisches Büro Frankfurt

**6 Nieder-Eschbach/Frankfurt 56
Berliner Str. 117, Tel. (0611) 501064**

SERVICE

SERVICE

SERVICE

SERVICE

SERVICE

SERVICE

Blaupunkt ist in der Unterhaltungselektronik einer der führenden Hersteller. Der Erfolg unserer Erzeugnisse und die Dynamik des Unternehmens sind die besten Voraussetzungen für Ihre beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir suchen für interessante Aufgaben in verschiedenen Bereichen

Rundfunk- und Fernsehtechniker

Ausbildung und Fortbildung

Die Ausbildung und Fortbildung unserer Mitarbeiter, die Heranbildung des Nachwuchses und das Training der Techniker unserer Kunden sind uns besondere Anliegen. Für dieses Aufgabengebiet suchen wir Mitarbeiter mit fundiertem Fachwissen und pädagogischer Begabung.

Macht es Ihnen Freude, jungen Menschen das Wissen für ihren späteren Beruf zu vermitteln und Fachleute weiterzubilden? Dann finden Sie bei uns einen interessanten Wirkungskreis.

Labor-Prüfung

Entwicklungsaufgaben in der Koffer-, Autoradio-, Fernseh-Entwicklung oder Meßtechniker oder Bandleiter in der Prüfung und Qualitätskontrolle.

Kundendienst

Service unserer Erzeugnisse in unseren Verkaufsbüros: Bielefeld, Bremen, Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Stuttgart.

Kundendienst-Schulung

Training von Technikern unserer Kunden im In- und Ausland.

Kundenberatung

Erstellung von Kundendienstschriften und Einbauanleitungen

Entwicklung Prüf- und Meßgeräte

Entwicklung, Bau und Wartung der elektrischen Prüf- und Meßgeräte.

Bauelemente-Prüfung

Prüfung elektromechanischer Gruppenteile.

Farbfernseh-Prüfung

Reparatur von Farbfernsehgeräten, spezielle Fachkenntnisse werden in Sonderlehrängen vermittelt.

Bitte bewerben Sie sich.

Zur ersten Kontaktaufnahme genügt auch ein handschriftliches Anschreiben, aus dem Ihr bisheriger beruflicher Werdegang ersichtlich ist.

BLAUPUNKT-WERKE GMBH
Personalabteilung
32 Hildesheim
Robert-Bosch-Straße 200
Postfach 2950



BLAUPUNKT
Mitglied der Bosch - Gruppe

PHILIPS

in Hamburg-Fuhlsbüttel

Für den Entwurf und die Erstellung von Anlagen der elektron. Meßtechnik zur Datenerfassung, Datenverarbeitung und Prozeßsteuerung suchen wir für die Projektengruppe unserer Fabrik

Projektingenieure

(Diplomingenieure, Ingenieure [grad.] oder Physikingenieure)

mit guten Kenntnissen und möglichst auch praktischen Erfahrungen sowohl auf dem Gebiet logischer (Digitaltechnik) als auch analoger (linearer) Schaltungen.

Auch Anfängern kann die Möglichkeit zur Einarbeitung im Rahmen eines Teams von Herren mit langjährigen Erfahrungen in unsere ungewöhnlich vielseitigen und interessanten Aufgabengebiete, wozu auch die Zusammenarbeit mit Prozeßrechnern gehören wird, geboten werden. In solchen Fällen müssen wir allerdings wenigstens die Grundkenntnisse der genannten Schaltungstechniken und die Bereitschaft zu zielstrebigster Mitarbeit voraussetzen.

Kurzgefaßte Bewerbungen, die einen ersten Eindruck vermitteln, erbitten wir unter Angabe des Gehaltswunsches an



PHILIPS ELEKTRONIK INDUSTRIE GMBH
2 Hamburg 63 (Fuhlsbüttel), Röntgenstraße 22
Telefon 50 10 31/Apparat 4 76

Das erwartet Sie als Elektrotechniker in den IBM Werkslaboratorien in Sindelfingen.

Modernste Anlagen und Hilfsmittel schaffen ideale Voraussetzungen, um die vielfältigen, interessanten Aufgaben, die Sie bei uns finden, lösen zu können.

Selbständig sollen Sie Speicherbauelemente prüfen. Lebensdauerprüfungen planen, testen und durchführen. Elektrische Fehleranalysen an monolithischen Schaltungen erarbeiten und darüber Berichte erstellen. Berufserfahrung auf dem Gebiet der Halbleitertechnik und Elektronik wären von Vorteil. Außerdem sollten Sie über englische Sprachkenntnisse verfügen.

Die IBM ist dafür bekannt, daß sie ihre Mitarbeiter leistungsgerecht bezahlt, hohe Sozialleistungen

gewährt und alles für den beruflichen Fortschritt tut. Wenn Sie nicht älter als 38 Jahre sind, bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

IBM Deutschland
Internationale Büro-Maschinen
Gesellschaft mbH
Personalverwaltung WSTC 4
7032 Sindelfingen
Postfach 266

IBM
Datenverarbeitung
Textverarbeitung

Zukunftssichere Arbeitsplätze ● interessante Tätigkeit ●

Die Collins GmbH, als Tochtergesellschaft eines internationalen Unternehmens mit modernsten Fertigungsmethoden im Bereich der Elektronik, befaßt sich mit Vertrieb, Wartung, Planung und Entwicklung sowie dem Bau von Funk- und Navigationsanlagen für die Luftfahrt, Weitverkehrsgeräten für den Kurzwellenbereich, EDV-Anlagen, Datenübertragungsanlagen, Fernwirkanlagen, Antennen, Amateur-Funkgeräten und Systemen für Boden- und Schiffsstationen.

System-Ingenieure

Nach vorgegebener Zielsetzung arbeiten Sie weitgehend selbstständig an der Projektierung und Teilentwicklung von Kommunikations-Systemen für Bodenstationen, transportablen Stationen und Schiffsstationen. Ferner gehört zu Ihrem Aufgabengebiet die Planung des Arbeitsablaufes.

Bewerber, die kein Ingenieurstudium absolviert haben, sollten eine mehrjährige praktische Berufserfahrung nachweisen können. Erfahrungen auf zumindest einem der folgenden Gebiete sind Bedingung:

Hochfrequenz- und Nachrichtentechnik
Industrie-Elektronik
Datentechnik
Richtfunktechnik

Gute englische Sprachkenntnisse sind erforderlich. Bei Bewährung ergeben sich Möglichkeiten zusätzlicher Schulung.

HF-Techniker

Für die Wartung von Flugzeug-Elektronikgeräten. Auch wenn Sie Rundfunk- oder Fernsehtechniker sind und keine Erfahrung in diesem Spezialgebiet haben, schulen wir Sie gern um. Englische Sprachkenntnisse sind vorteilhaft, aber nicht Bedingung.

Collins bietet Ihnen:

Eine überdurchschnittliche Bezahlung; ein 13. Monatsgehalt; klimatisierte Arbeitsräume; verbilligtes Mittagessen in eigener Kantine; betriebliche Altersversorgung; eine firmeneigene Bus-Linie Frankfurt–Offenbach–Weiskirchen und zurück; Arbeitsstätte direkt an der Autobahnausfahrt Hanau gelegen. Firmeneigener Parkplatz.

Kurzbewerbungen richten Sie bitte schriftlich/telefonisch an

COLLINS RADIO GMBH

6051 Weiskirchen, Boschstraße
Telefon 0 6106 / 40 93

Verkaufsingenieur

In engem Kontakt mit in- und ausländischen Kunden soll der Einsatz elektronischer Geräte in modernen Nachrichtensystemen geplant werden.

Arbeitsgebiet: Anwendung von Funkanlagen aller Frequenzbereiche.

Anwendung digitaler Rechner in der elektronischen Datenverarbeitung und der Steuerung und Überwachung von Nachrichtenanlagen. Praktische Erfahrungen in der allgemeinen Nachrichtentechnik und in der EDV sind erforderlich. Gute Englischkenntnisse Bedingung.

Ingenieure für Sonderaufgaben

Die Aufgabe liegt im Verfassen von technischen Beschreibungen und Wartungshandbüchern in englischer und deutscher Sprache; Sie sollten also nicht nur gute englische Sprachkenntnisse besitzen, sondern Erfahrungen auf mindestens einem der Gebiete:

Hochfrequenz- und Nachrichtentechnik
Industrie-Elektronik
Datentechnik

haben und sich darüber hinaus klar, deutlich und logisch ausdrücken können.



Hochwertige Technik und moderne Formgestaltung bestimmen das Gesicht unserer Erzeugnisse. WEGA-Radio- und Fernsehempfänger zählen im In- und Ausland zu den Spitzen-erzeugnissen unserer Branche. An der Entwicklung der Radiotechnik sind wir schon über 45 Jahre beteiligt.

Wir suchen für unsere Entwicklungs-Laboratorien und unser Meßgeräte-Labor

Entwicklungs-Ingenieure und Techniker

Erfahrenen Kräften bieten wir selbstständige interessante und ausbau-fähige Arbeitsgebiete. Unser Unternehmern bietet eine gute Bezahlung und gute Chancen für das berufliche Fortkommen. Auch Anfänger haben Aufstiegsmöglichkeiten. Gründliche Einarbeitung ist dabei selbstverständlich.

Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

Bewerben Sie sich bei uns schriftlich unter Beifügung von Fotokopien Ihrer Zeugnisse. Sie werden umgehend von uns hören.

WEGA-RADIO GMBH

7012 Fellbach, Stuttgarter Straße 106
Telefon 58 16 51

WEGA



Wir suchen in unsere Elektronik-Abteilung

Labormechaniker

mit abgeschlossener Berufslehre als Radioelektriker, Elektronikmechaniker oder in einem verwandten Beruf mit Kenntnissen in der Anwendung von Halbleitern.

Wir bieten ein vielseitiges und interessantes Arbeitsgebiet und umfangreiche Entwicklungsmöglichkeiten beim weiteren Ausbau der Abteilung.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte oder Ihren Telefonanruf.

PRECISA AG Rechenmaschinenfabrik
Zürich (Schweiz), Wallisellenstraße 333
Telefon 0 51 - 41 44 44



Sartorius Membranfilter

Für unser Entwicklungslabor suchen wir einen verant-wortungsbewußten

Rundfunk- und Fernsehtechniker

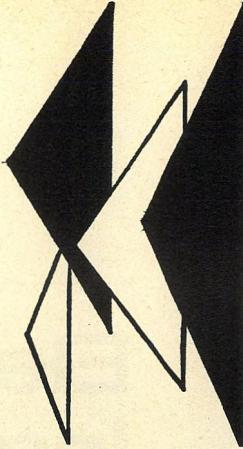
der sich für die folgenden Aufgabenbereiche interessiert:

Aufbau von Versuchsschaltungen und Labormustern, Auslegung von gedruckten Schaltungen, Messungen an Prototypen.

Das Gehalt ist der Aufgabenstellung angemessen. Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir gern behilflich.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihrer Gehaltswünsche an unsere Personalabteilung. Über alle weiteren Bedin-gungen unterhalten wir uns dann mit Ihnen persönlich.

SARTORIUS MEMBRANFILTER GMBH
34 Göttingen · Postfach 1 42 · Telefon 05 51/3 10 31



ELEKTRONIK

ist ein ebenso interessantes wie zukunftsreiches Arbeitsgebiet. Münchens älteste, doch jung gebliebene Elektronik-Firma fertigt ein breites Spektrum meß- und Nachrichtentechnischer Geräte. Die ganze HF-Technik ist unser Metier. Interessante Aufgaben warten auf Sie. Wir suchen:

Sachbearbeiter für gedruckte Schaltungen

Seine Aufgabe ist es, anhand von Stromläufen oder Skizzen der Entwicklungsabteilungen Schaltungsentwürfe anzufertigen.

Sachbearbeiter für elektronische Unterlagen

Er hat die Aufgabe, die aus den Entwicklungslabors gelieferten Grundunterlagen fertigungsreif in elektronische Unterlagen umzuwandeln. Wir werden Ihnen durch eine intensive Einarbeitung helfen, Ihre bisherigen Erfahrungen auf dem Gebiet der Elektronik für diese interessanten Tätigkeiten zu verwerten.

ROHDE & SCHWARZ

8 München 80 · Mühldorfstr. 15 · Telefon 40 19 81 / Apparat 4 02

An die jungen Fachleute der Gebiete **Elektromechanik Elektrotechnik Fernsprechtechnik**

Machen Sie dieses Jahr zu dem Jahr, von dem Sie später einmal sagen werden, daß es ein Wendepunkt in Ihrem Leben war. Der Anfang einer großen beruflichen Karriere. Als Mitarbeiter unseres Technischen Außendienstes bietet sich Ihnen dazu die beste Möglichkeit. Denn Sie arbeiten für eine Zukunft, die von der Datenverarbeitung geprägt wird. Sie sind für das Funktionieren von Computern verantwortlich, deren Zahl von Jahr zu Jahr wächst. Sie überwachen IBM Systeme, die bald schon in sämtlichen Bereichen unseres Lebens eingesetzt werden. Das ist nicht zuviel versprochen, es sind einfach Tatsachen.

Zunächst werden wir Sie kostenlos im Rahmen unseres umfangreichen beruflichen Förderungsprogramms mit der Datenverarbeitung vertraut machen. Ihr zukünftiger Arbeitsplatz kann in einer von vielen großen Städten der Bundesrepublik liegen.

Was Sie verdienen, bestimmen Sie selbst. Wir gehen nur nach Leistung und sonst nach nichts. Und auch Ihre Karriere hängt völlig von Ihnen ab. Was wir dafür tun können, tun wir. Alle Türen stehen Ihnen bei uns offen. Zu unseren sozialen Leistungen sei gesagt, daß sie überall anerkannt sind. So haben wir zum Beispiel eine zusätzliche Altersversorgung.

Da wir eine langjährige Zusammenarbeit mit Ihnen beginnen möchten, sollten Sie nicht wesentlich älter als 28 Jahre sein. Damit wir uns kennenlernen können, ist es am besten, wenn Sie einfach den unterstehenden Fragebogen ausgefüllt an uns zurück-schicken.

DP-Service-Techniker

Vor- und Zuname

Geburtsdatum

Anschrift

Ausgeübter Beruf

Volksschule
 Mittlere Reife

Technikerprüfung
 Englische Sprachkenntnisse

IBM Deutschland
Internationale Büro-Maschinen
Gesellschaft mbH
Geschäftsstelle TADP 3
7032 Sindelfingen
Postfach 266

IBM
Datenverarbeitung
Textverarbeitung

Warum strebsame

Nachrichtentechniker Radartechniker Fernsehtechniker Elektromechaniker

ihrer Zukunft in der EDV sehen

Nicht nur, weil sie Neues lernen oder mehr Geld verdienen wollen, sondern vor allem, weil sie im Zentrum der stürmischen technischen Entwicklung leben und damit Sicherheit für sich und ihre Familien erarbeiten können (sie können technisch nicht abgehängt werden!).

In allen Gebieten der Bundesrepublik warten die Mitarbeiter unseres Technischen Dienstes elektrotechnische Datenverarbeitungsanlagen. An Hand ausführlicher Richtlinien, Schaltbilder und Darstellungen der Maschinenlogik werden vorbeugende Wartung und Beseitigung von Störungen vorgenommen.

Wir meinen, diese Aufgabe ist die konsequente Fortentwicklung des beruflichen Könnens für strebsame und lernfähige Techniker. Darüber hinaus ergeben sich viele berufliche Möglichkeiten und Aufstiegschancen.

Techniker aus den nebengenannten Berufsgruppen, die selbstständig arbeiten wollen, werden in unseren Schulungszentren ihr Wissen erweitern und in die neuen Aufgaben hineinwachsen. Durch weitere Kurse halten wir die Kenntnisse unserer EDV-Techniker auf dem neuesten Stand der technischen Entwicklung.

Wir wollen viele Jahre mit Ihnen zusammenarbeiten; Sie sollten deshalb nicht älter als 28 Jahre sein. Senden Sie bitte einen tabellarischen Lebenslauf an

Remington Rand GmbH Geschäftsbereich Univac
6 Frankfurt (Main) 4, Neue Mainzer Straße 57
Postfach 174 165

Remington Rand GmbH
Geschäftsbereich UNIVAC
6 Frankfurt am Main

UNIVAC
Informationsverarbeitung

Weltbekanntes bedeutendes Unternehmen der Feinmechanik und Elektrotechnik in Süddeutschland sucht

Elektro-Ingenieur

mit Spezialkenntnissen auf dem Gebiet von Elektro-Kleinmotoren für Labor- und Entwicklungsarbeiten in selbständiger Position.

Angabe von Gehalts- und Wohnungswünschen unter Nr. 8424 T an den Verlag.

RADIO *Stiefelmaier*

Württembergs großes Spezialhaus mit Geschäften und Werkstätten in Aalen, Esslingen, Geislingen, Göppingen, Heidenheim, Kirchheim, Schwäbisch Gmünd und Stuttgart, sucht für den weiteren Ausbau einen

GESCHÄFTSLEITER

Der betreffende Herr muß ein großes Fachgeschäft absolut selbstständig führen können und dem ihm unterstellten Mitarbeiter-Team durch persönlichen Einsatz Vorbild und Ansporn sein. Er muß vertraut sein mit modernen Verkaufsmethoden und der Durchführung eines gepflegten Kundendienstes, geschult in allen verkaufstechnischen Fragen des Einzelhandels, mit besten Umgangsformen und angenehmem Wesen. Es kann sich nur um einen Herrn mit langjähriger Erfahrung im Verkauf, Initiative, Verantwortungsbewußtsein, Verhandlungsgeschick und sauberem Charakter handeln. Er muß den Ehrgeiz haben, durch Leistung vorwärts zu kommen. Die Position wird dementsprechend dotiert, bei gutem Fixum, Umsatzprovision und Erfolgsbeteiligung — die Höhe seines Einkommens wird daher von ihm selbst bestimmt —. Es handelt sich um eine entwicklungsfähige Dauerstellung in einem soliden, gut fundierten Fachunternehmen.

Angebote, die vertraulich behandelt werden, mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild sind erbeten an

ERWIN STIEFELMAIER

Hauptbüro, 734 Geislingen (Steige), Postfach 72

Interessiert Sie die Technik der modernen Luftfahrtelektronik?

Wir bieten die Chance, von Fernsehen und Radio auf Luftfahrt umzusteigen. Wir sind ein aufstrebender Betrieb für Entwicklung und Fertigung von Sprechfunk-, Notfunk- und Navigationsgeräten.

Im Zuge unserer Betriebserweiterung sind eine ganze Reihe neu zu schaffender Arbeitsplätze in unserem Werk Baden-Baden zu besetzen.

Es bieten sich bei becker flugfunk viele Aufstiegsmöglichkeiten für zuverlässige und schöpferische Mitarbeiter.

Wir suchen:

Techniker und Fernseh-Rundfunkmechaniker für Abgleicharbeiten

Fachschul- und Diplomingenieure für Entwicklungs-Aufgaben

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, Umzugsvergütung, und sind bei einer Wohnungssuche behilflich.

Wenden Sie sich telefonisch oder schriftlich an unsere Personalabteilung

becker flugfunkwerk gmbh 757 baden-baden-oos flugplatz telefon 61008/09 telex 0784371

KÖRTING

Im Zuge der Expansion unseres Unternehmens haben wir eine Reihe von interessanten Positionen zu besetzen:

Techniker

für Zeit- und Arbeitsstudien

Konstrukteure Detail- Konstrukteure

für Rundfunk und Fernsehen

Technische Zeichner/ Zeichnerinnen

für Schaltpläne und gedruckte Schaltungen

Techniker

Montage-Meister Vorarbeiter

für die Montage von RF- und FS-Geräten und in der elektronischen Bauteilefertigung und gedruckte Schaltungen

Rundfunk- und Fernseh- mechaniker Elektronik- mechaniker Versuchs- mechaniker

Wenn Sie nicht nur einen Job, sondern auch eine Aufgabe suchen, so würden wir uns gerne mit Ihnen unterhalten.

Laboringenieure

mit Kenntnis der einschlägigen Meßtechnik

Prüffeld -Techniker Ingenieure Techniker

für Meßgerätebau

Elektromeister Elektromechaniker

für unsere Elektrowerkstatt

Ihre Bewerbung wird sofort beantwortet. Reichen Sie Ihre Unterlagen unserer Personalabteilung ein.

KÖRTING RADIO WERKE GMBH

8211 Grassau/Chiemgau, Postfach 20, Telefon 0 86 41/4 11

KÖRTING



BODENSEEWERK PERKIN - ELMER & CO GMBH

Als Hersteller hochwertiger Analysengeräte (IR- und UV-Spektrofotometer, Gaschromatographen, Atom-Absorptions-Spektrofotometer usw.) für die chemische Forschung und Industrie haben wir einen internationalen Namen.

Wir suchen für unsere Kundendienst-Abteilungen in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und München

SERVICE-INGENIEURE

der Fachrichtung Elektro- und HF-Technik.

Wenn Sie eine selbständige Reisetätigkeit bevorzugen, dann setzen Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich mit uns in Verbindung.

Wir würden uns freuen, auch von den Herren eine Bewerbung zu erhalten, die jetzt ihre Ausbildung abschließen. Der Start ins Berufsleben wird durch unsere speziellen Ausbildungskurse wesentlich erleichtert.

Die Frage des Gehalts und der sonstigen Leistungen unserer Firma sei einem persönlichen Gespräch vorbehalten. Bei der Zimmer- bzw. Wohnungssuche sind wir behilflich.

BODENSEEWERK PERKIN - ELMER & CO. GMBH
Ingenieurbüro München · 8 München 55, Hochwaldstr. 10, Tel. 0811/747035

PHILIPS

KREFELD

Wir suchen zum baldmöglichen Eintritt

Radio- u. Fernsehtechniker

mit abgeschlossener Lehre für alle techn. Bereiche in unserer Fernsehgeräte-Produktion.



Wir unterhalten uns gern mit Ihnen über weitere Einzelheiten. Schreiben Sie uns kurz oder rufen Sie uns einfach an: Telefon 0 21 51/44 61.

Bei der Wohnraumbeschaffung sind wir behilflich.

DEUTSCHE PHILIPS GMBH
Fernsehapparatefabrik Krefeld · Personal- und Sozialwesen
415 Krefeld-Linn · Postfach 90 69

Für unsere Verkaufsbüros München und Nürnberg suchen wir wendige

Kundendienst-Techniker

(Feinmechanik-Elektronik)

zur Betreuung elektronisch gesteuerter Repro-Kameras.

Die Einarbeitung in dieses interessante Fachgebiet erfolgt im Stammwerk. Der anschließende Einsatz ist selbständig und erfordert große Zuverlässigkeit. PKW wird gestellt.

HOH & HAHNE, Hohlux GmbH
Verkaufsbüro München
8 München 19, Dom-Pedro-Straße 52

Mit etwa 430 Mitarbeitern fertigen wir Magnetköpfe für die Analog- und Digitalaufzeichnungstechnik.

1969 erreichten wir 70 % Umsatzzuwachs.

Die Entwicklung neuer Magnetköpfe und Verbesserung der Aufzeichnungsverfahren wollen wir auf dem Gebiet der Datenspeichertechnik vorantreiben.

Zur Förderung dieser interessanten Vorhaben sind uns Bundesmittel genehmigt worden.

Zur Durchführung suchen wir den

Leiter des Entwicklungslabors für magnetische Aufzeichnungstechnik

der bereits bei ähnlichen Aufgaben Erfolge nachweisen kann und Führungseigenschaften besitzt.

Sie finden bei uns ein junges, modernes Management und eine der Stellung entsprechende Vergütung.

Wenden Sie sich mit Ihrer Bewerbung an die Geschäftsleitung der



Wolfgang Bogen GmbH

1000 Berlin 37, Potsdamer Straße 23–24, Telefon 03 11/8 18 10 47



KRUPP

sucht für

ATLAS-ELEKTRONIK BREMEN

für den Entwurf von Leiterplatten begabte

Schaltmechaniker Elektromechaniker Elektroniker

Ihre Aufgabe soll es sein, sich mit den Besonderheiten der Leiterplattenentwicklung und dem Bauelementemarkt zu befassen.

Der Bedeutung der Aufgabe entsprechend sollen diese Fachkräfte nach der Einarbeitungszeit in das Angestelltenverhältnis übernommen werden.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen — oder eine Kurzbewerbung zur ersten Kontaktaufnahme — richten Sie bitte an FRIED. KRUPP GMBH ATLAS-ELEKTRONIK BREMEN, 28 Bremen 44, Sebaldsbrücker Heerstraße 235, Postfach 8545.

Für unser Werk in Porz und für den Außendienst suchen wir zum baldigen Eintritt

Elektroingenieure

Fachrichtung Nachrichtentechnik

Meß- und Regeltechniker Radar- und Funktechniker Elektromechaniker

Für die Grundüberholung und Wartung von Funk- und Radaranlagen.

Englische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.

Wir sind ein modernes Unternehmen mit guten Arbeitsbedingungen und Sozialleistungen.

Technische Industrieprodukte GmbH

Werk Porz

Funk und Radar

505 Porz-Grengel, Graf-Zeppelin-Straße 25

Telefon 0 22 03 / 5 27 93 / 95



SIEMENS

Zur Abnahme, Wartung und Entstörung von Gemeinschaftsantennenanlagen suchen wir einen qualifizierten Mitarbeiter.

Revisor für Antennen- anlagen im Raum Düsseldorf

Obwohl wir Ihnen selbstverständlich die erforderlichen Spezialkenntnisse vermitteln, sollten Sie Erfahrung im Bau von Gemeinschaftsantennen mitbringen.

Wir bieten neben leistungsgerechter Bezahlung Erfolgsbeteiligung, Urlaubsgeld und weitere interessante Vorteile, über die wir uns gern mit Ihnen unterhalten.

Damit wir uns schnell mit Ihnen in Verbindung setzen können, senden Sie uns bitte nur eine Kurzbewerbung. Unsere Anschrift: Zweigniederlassung Düsseldorf, 4000 Düsseldorf, Lahnweg 10, Telefon (02 11) 30 30-5 79

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

Radio Stereo HiFi Fernsehen Farbfernsehen

Hochwertige Technik und moderne Formgestaltung bestimmen das Gesicht unserer Erzeugnisse. WEGA-Radio- und -Fernsehempfänger zählen im In- und Ausland zu den Spitzenerzeugnissen unserer Branche. An der Entwicklung der Radiotechnik sind wir schon über 45 Jahre beteiligt.

Zum sofortigen oder späteren Eintritt suchen wir einige

Radiomechaniker Fernsehtechniker

Der Einsatz erfolgt in den Prüffeldern verschiedener Fertigungsabteilungen (Hi-Fi-Geräte, Farbfernsehgeräte, Schwarzweiß-Fernsehgeräte). Als Fachkraft haben Sie in unserem Unternehmen gute Möglichkeiten, beruflich voranzukommen und die Einkommenschancen zu verbessern.

Senden Sie uns bitte eine kurzgefaßte Bewerbung mit Zeugnisabschriften. Sie werden umgehend von uns hören.

WEGA-RADIO GMBH

7012 Fellbach, Stuttgarter Straße 106
Telefon 58 16 51

WEGA



Für unser Elektronikwerk in Dietlikon suchen wir:

Elektronik-Techniker

oder qualifizierte FEAM's

Erwünscht sind Grundkenntnisse der digitalen Schaltungstechnik und der Impulstechnik mit Halbleiter-Bauelementen. Wir bieten interessante Aufgaben in unserem Prüffeldbereich elektronischer Digital-Rechner, Entwicklungsmöglichkeiten sowie leistungsgerechte Bezahlung.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte oder Ihren Telefonanruf.

PRECISA AG, Rechenmaschinenfabrik
CH-8050 Zürich, Wallisellenstraße 333
Telefon 0 51/41 44 44

Wir suchen einen jüngeren

ELEKTRONIKER

der ca. 1-2 Jahre bei uns im Büro ausgebildet wird und später einen Bezirk im Münsterland als festangestellter Reisender im Außendienst übernehmen soll.

Wir liefern elektronische Füllstandsmeßgeräte, Bandwaagen und Metallsuchgeräte.

Es handelt sich um eine gute, ausbaufähige Lebensstellung.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an

ADOLF WIEGEL & SOHN, 403 RATINGEN
Rosenstr. 15, Tel. 2 20 23

**Sie sind tüchtig
Sie sind pünktlich
Sie sind anpassungsfähig
Sie haben Freude
an der Ela- und HiFi-Technik ...**

... dann kommen Sie zu uns. Unser Herstellungsprogramm vom Studio-Entzerrer bis zum Regie-Lautsprecher, von Verstärkern aller Klassen bis zum Stereo-Tuner, bietet Ihnen einen speziellen oder universellen Einsatz, je nachdem welches Gebiet Ihnen am besten liegt.

Gleichgültig ob Sie Rundfunk-Mechaniker, Elektroniker, Techniker oder Meister sind, nutzen Sie die Chance und bewerben Sie sich bitte umgehend bei uns.

Senden Sie Ihre Bewerbung direkt an die Geschäftsleitung.



KLEIN + HUMMEL

7301 Kemnat, Zeppelinstraße 12, Telefon Stuttgart 25 32 46

Rundfunk-Fernsehtechniker-Meister

zur Leitung unserer Werkstatt und

Rundfunk-Fernsehtechniker

zum baldigen Eintritt gesucht.

Wir sind ein großes, modernes Funkberater-Fachgeschäft in einer reizvollen Stadt im schönen Schwarzwald. Tüchtigen, ehrlichen und gewissenhaften Herren bieten wir beste Bezahlung, gutes Betriebsklima und selbständiges Arbeiten. Wohnung vorhanden.

Zuschriften werden erbeten unter Nr. 8250 E an den Franzis-Verlag, 8 München 37, Postfach.

Junger Rundfunk- und Fernsehtechniker-Meister

sowie ein

Service-Techniker

dringend gesucht.

Wir erwarten gewissenhafte, selbständige Arbeit und Fähigkeit zur Arbeitsteilung und Anleitung der Lehrlinge.

Es wird geboten:

Erstkl. Bezahlung u. eine 4-Zimmer-Wohnung

Angeb. unter Nr. 8441 T an den Franzis-Verl.

Wir suchen zum 1. Juli 1970 oder später einen

Rundfunk- und Fernsehtechniker-Meister als Werkstattleiter

in verantwortliche, ausbaufähige Vertrauensstellung.

Wir erwarten gute Kenntnisse in Menschenführung und Organisation sowie in der Rundfunk-, Fernseh-(Color-) und Tonband-Technik sowie Ela. Kein Antennenbau.

Wir bieten gute Bezahlung zuzügl. Umsatzprov. u. sind bei der Wohnungsbesch. behilflich.

Bewerbungen an **RADIO-STÜBEN, 285 Bremerhaven-6., Friedrich-Ebert-Straße 87**



Rundfunk- und Fernsehtechniker

absolut selbständig,
als zuverlässigen Mitarbeiter bei bester Bezahlung gesucht.
Wohnung kann beschafft werden.

A. SOURISSEAU

795 Biberach/Riß, Bürgerturmstr. 16, Tel. 0 73 51/66 55

Die Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz

suchen zum baldigen Dienstbeginn einen

TONTECHNIKER

in Dauerstellung für das Museum für Völkerkunde. Der Bewerber muß das Tonmeister-Diplom besitzen und über die Erfahrung verfügen, um außereuropäische Musik auf Tonbänder und Schallplatten aufnehmen zu können. Studioanlage mit Maschinenausrüstung vorhanden.

Bezahlung nach Verg.Gr. Vc BAT, ggf. Kinderzuschläge von 50.- DM monatlich; Umzugskostenvergütung; Trennungsgeld; 43-Stunden-Woche; zusätzliche Altersversorgung; Beihilfen in Krankheitsfällen; Mittagessenzuschuß u. a. soziale Leistungen.

Schriftl. Bewerbung mit Lichtbild u. Lebenslauf werden erb. an den

Generaldirektor der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz

1 Berlin 30, Stauffenbergstraße 41

Initiativer Konzessionsträger der Radio-Fernsehbranche

nach Graubünden gesucht.

Selbständiger und interessanter Arbeitsbereich. Gute Entlohnung und vielseitige Sportmöglichkeit. Wohnung wird besorgt. Gehaltsforderungen sind mit Personalien und Zeugnissen zu richten an

F. Manetsch, Elektr. Anlagen

CH-7180 Disentis

Für die Betriebstechnik Hörfunk suchen wir

einen Elektronik-Ingenieur (grad.)

für die meßtechnische Wartung und Weiterentwicklung der technischen Einrichtungen für den automatischen Betriebsablauf.

Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse auf dem Gebiet der digitalen Steuerungstechnik und der Halbleiter-technik sowie mehrjährige Berufserfahrung auf dem Gebiet der Datenverarbeitung.

Nach einer angemessenen Einarbeitungszeit in die speziellen Gebiete der technischen Anlagen wird eine selbständige und zielstrebige Mitarbeit erwartet.

Sicheres, verbindliches Auftreten sowie ein gutes Einfühlungsvermögen in einer Arbeitsgruppe ist Voraussetzung.

Wir bieten gute Bezahlung nach hauseigenem Tarifvertrag, 13 Gehälter, zusätzliche Altersversorgung und gute Sozialleistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen und Angabe der Gehaltswünsche an

NORDDEUTSCHER RUNDFUNK

Personalabteilung

2 Hamburg 13, Rothenbaumchaussee 132-134

Ulmer Elektrohandelshaus sucht zum 1. Juli 1970
evtl. auch früher

Rundfunk- und Fernsehtechniker

mit Farberfahrung für Innen- und Außendienst.
Bezahlung über Branchendurchschnitt, modernst
eingerichtete Werkstätte, bewegliche Arbeitszeit.
Evtl. Wohnungsbeschaffung.

Zuschriften unter Nr. 8431 G an den Franzis-Verlag.

Wir sind ein führendes Unternehmen in einer stark expandierenden Branche. Unser Geschäft ist der Vertrieb von Musik-Endloskassetten und entsprechenden Geräten, für die wir in Deutschland das Alleinvertriebsrecht eines führenden europäischen Herstellers haben.

In Kürze wollen wir mit dem Vertrieb von Bildton-Kassetten beginnen. — Außerdem werden wir noch in diesem Jahr mehrere Sendestationen für die Übertragung von Musik mittels gemieteter Postleitungen installieren.

Für diese vielseitigen Aufgaben suchen wir einen

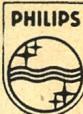
initiativen technischen

LEITER

von außergewöhnlichem Format.

Ausführliche Bewerbungen unter Nr. 8438 Q

PHILIPS



Wir suchen für unsere Service-Organisation

Führungs-Nachwuchskräfte

für vielseitige und interessante Aufgaben auf dem elektronischen Unterhaltungssektor.

Ingenieure (grad.)

mit guten hochfrequenztechnischen Kenntnissen haben Gelegenheit, sich technisch und organisatorisch in unserer Service-Zentrale Hamburg und in unseren Fabriken auf ihre zukünftigen Aufgaben im Kundendienst oder im technisch-kommerziellen Bereich vorzubereiten.

Günstige Aufstiegsmöglichkeiten in einem weltweiten Unternehmen sind gegeben.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen erbeten an



DEUTSCHE PHILIPS GMBH

Personal-Abteilung

2 Hamburg 1, Mönckebergstraße 7

Telefon (04 11) 33 92 21, App. 3 83 oder 3 13

Rundfunk- Techniker für elektronische Steuergeräte

Für die Prüfung und Reparatur elektronischer Steuergeräte sowie für die Typenerprobung suchen wir für neue Techniken aufgeschlossene **Rundfunk-Techniker**.

Vorkenntnisse auf dem Gebiet der elektronischen Steuerungstechnik sind nicht erforderlich.

Bitte, bewerben Sie sich.

Zur ersten Kontaktaufnahme genügt ein handschriftliches Anschreiben, aus dem Ihr bisheriger beruflicher Werdegang ersichtlich ist.

BLAUPUNKT-WERKE GMBH
Personalabteilung
32 Hildesheim
Robert-Bosch-Straße 200
Postfach 29 50



BLAUPUNKT

Mitglied der Bosch - Gruppe

Honeywell

COMPUTER-WERK

Möchten Sie in der Datenverarbeitung tätig sein?

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, bereits heute die Technik von morgen kennenzulernen. Als

Elektroingenieur Elektrotechniker Rundfunk- und Fernsehtechniker

warten in unserer Qualitätskontrolle interessante Aufgaben auf Sie. Für ein Informationsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Honeywell GmbH, Computer-Werk
6148 Heppenheim, Tiergartenstraße 9, Telefon 0 62 52/1 31

Sind Sie

Fernseh-

oder

Elektronik-
Techniker

und suchen Sie
eine neue
Aufgabe?

... dann sollten Sie sich gleich mit uns in Verbindung setzen. Sie haben bei uns die Möglichkeit, am Bau elektronischer Geräte zum Anschluß an

EDV-

Anlagen mitzuwirken. Die gestellte Aufgabe setzt Verständnis für elektronische Schaltungen analoger und digitaler Art voraus und erfordert gute Kenntnisse in der Anwendung moderner Halbleiter.

Max-Planck-Institut für Eisenforschung

4 Düsseldorf
Max-Planck-Str. 1

KLEIN-ANZEIGEN

Anzeigen für die FUNKSCHAU sind ausschließlich an den FRANZIS-Verlag, 8 München 37, Postfach, einzusenden. Die Kosten der Anzeige werden nach Erhalt der Vorlage angefordert. Den Text einer Anzeige erbitten wir in Maschinenschrift oder Druckschrift. Der Preis einer Druckzeile, die etwa 22 Buchstaben bzw. Zeichen einschließlich Zwischenräumen enthält, beträgt DM 3,- einschl. Mehrwertst. Für Ziffernanzeigen ist eine zusätzliche Gebühr von DM 2.20 zu bezahlen.

Unter "Klein-Anzeigen" können nur private Angebote veröffentlicht werden.

Ziffernanzeigen: Wenn nicht anders angegeben, lautet die Anschrift für Ziffernbriefe: FRANZIS-VERLAG, 8 München 37, Postfach.

STELLENGEKSUCHE UND -ANGEBOTE

Fernsehtechniker-Meister,
29 J., z. Z. Werkstattl.,
sowie i. Kundend. u. Ver-
kauf tätig, sucht i. nordd.
Raum Stellung in einem
Fachgesch. m. Übernah-
möglichk. Evtl. auch Pacht
oder Rentenbasis. Angeb.
erbetben unter Nr. 8457 R

Rundfunk- u. FS-Techn.-
Meister, 26 J., verh., um-
fangreiche Erfahrung in
SW, Color- u. Transistor-
techn. sucht ausbauf. Sttlg.
Zuschr. unter Nr. 8453 M

Rundfunk- u. FS-Techn.-
Meister, 26 J., verh., Ab-
solvent der Bundesfach-
schule Karlsruhe, bisher
in der Unterhaltungslek-
tronik tätig, sucht interess.
Aufg. in der Entwicklung.
Zuschr. unter Nr. 8454 N

Elektro-Meister u. Radio-
FS-Techn., 49 J., erfahren
in sämtl. Licht-, Kraft- u.
Schwachstrom-Anl., Repa-
raturen v. Radio- u. FS-
Geräten sucht neuen Wir-
kungskreis. Angebote mit
Gehaltsang. u. Nr. 8455 P

16jährig. sucht Lehrstelle
als Radio- od. Fernseh-
mech. Regensbg. od. Mün-
chen. Zuschr. u. Nr. 8421 P

20jährig. Rdf.- u. FS-Tech-
niker, Führerschein Kl. 3,
gute engl. Kennt., z. Zt.
in ungekündiger Stellung
kleine Werkstatt führend,
sucht zum 1. 9. 1970 neue
interessante Aufgabe. Zu-
schriften unter Nr. 8444 Z

Fernsehtechniker m. Farb-
erfahrung u. Führerschein
f. baldmöglichst Eintritt in
angenehme Dauersttlg.
v. Fachgeschäft in Kreis-
stadt Nähe Ulm/Do. bei
Beschaffung einer Wohng.
sind wir Ihnen behilflich.
Dr. Böhm, Elektronische
Orgeln u. Bausätze, 495
Minden, Königsglacis 3,
Telefon (05 71) 2 59 77

Radio-Fernsehtechnik. od.
Niederfrequenztechnik. m.
guter Erfahrung im Um-
gang mit Transistoren ge-
sucht. Wir bieten eine
vielseitige, interessante
Tätigkeit in unserem Ent-
wicklungsabor, gute Be-
zahlung u. Übernahme ins
Angestelltenverhältn. Bei
Beschaffung einer Wohng.
sind wir Ihnen behilflich.
Dr. Böhm, Elektronische
Orgeln u. Bausätze, 495
Minden, Königsglacis 3,
Telefon (05 71) 2 59 77

Suche f. Außen- u. Innen-
dienst (schwarzweiß und
Farbe) erfahrenen Rdf.-
u. FS-Techniker. Biete
durch Beteiligung an d. Rep.-
Lohnröhren sehr gute
leistungsgerechte Bezahlung.
Beding.: Führersch. Kl. 3.
Anfr. an H. G. Metzger,
75 Karlsruhe 1, Degen-
feldstraße 4a, Tel. 6 57 42

Fernsehmechaniker per-
fekt, Elektro-Radio-Ver-
käufer bei besten Bedin-
gungen gesucht. Klinger, 8 Mün-
chen 21, Fürstenrieder
Straße 43

1 AKAI X-360 DS fabrikn.
für Höchstgebot. Angeb.
unter Nr. 8433 K

2 FS-Kameras Caramant,
neu für je DM 650,-. Zu-
schriften unter Nr. 8437 P

Zur Leitung unseres Werk-
statt-Filial-Betr. suchen
wir einen FS-Meister und
einen FS-Techniker f. den
Innen- u. Außen Dienst.
Führerschein Kl. 3 er-
wünscht. Bei Eignung
Spitzengehalt. Wohnung
kann gestellt werden. Zu-
schriften erbetben an:
Radio Heinrich Fels, 435
Recklinghausen, Kunibert-
straße 31, Telefon
0 23 61/2 49 26

Radio-/TV-Techniker ge-
sucht als Werkstattchef u.
zur Lehrlingsausbildung,
hohes Gehalt b. entsprech.
Leistungen. Offerten an
Radio Hartmann AG, Park-
str., Kreuzlingen/Schweiz

FS-Techniker od. Meister
m. Führersch. f. ausbauf.
Dauersttlg. gesucht. Beste
Bezahlung. Evtl. auch
Wohnung. Fa. Rolf Tiel-
mann oHG, 8 München 60,
Limesstr. 101, Tel. 87 51 67

FS-Fachgeschäft in der
Nähe v. Bremen sucht z.
1. 8. 1970 jungen FS-Techni-
ker, nicht unter 22 Jh.,
für Werkstatt u. Kunden-
dienst, der selbständig
arbeiten kann. Musikhaus
Schröder, 286 Osterholz-
Scharmbeck, Bahnhof-
straße 88

VERKAUFE

Amat.-Empf. STAR SR 200
f. 10-160 m-Band, neuw.
umsth. f. DM 398,- zu
verk. Hagen, 85 Nürnbrg.,
Gärtnerstr. 3, Tel. 33 29 66

UKW-Tuner, RIM-UKW-
2000 DM 200,- (neu 479,-),
AEG-Schlagbohrm. 2-Gg.,
neuw. DM 100,- (neu
162,-) Zuschr. u. Nr. 8443 X

Doppel-Netzgerät, 2mal
0-25 V, 1 A, Transistor-
stabilis., stetig regelb., m.
4 Meßger., Überlastungs-
sch., f. DM 470,- zu verk.
D. Büro, 3257 Springe,
Friedlandstraße 2

Siemens RT 90 u. RS 90,
2mal 50 W sinus. FET-
Eing., sehr guter Zustand,
zus. DM 630,-. Dr. Curt
Schneider, 406 Viersen,
Schulstraße 36

Röhrenmeßgerät Funke
Mod. W 19.0-11 Heathkit-
Breitband - Laboroszillogra-
fik verk. F. Plischke,
287 Delmenhorst, Wen-
denstraße 14

Fabrikn. PA-Tetrode 6884
(YL 1100) m. Sockel, geg.
Gebot zu verk. Gabriel,
3251 Amelgatzen Nr. 94

Verk. umstdh. sof. IO-18
Heathkit-Breit-Oszil. m.
Zubeh. neuw. f. DM 600,-.
W. Freyer, 7022 Leinfelden,
Riedweg 6

Verk. Breit-Oszillograf
ohne Geh., Meisterstück,
f. DM 500,-. Zuschriften
unter Nr. 8426 Z

Bausätze preiswert: NFSI-Verstärker, Hallgeräte, Elektronenblitz, Digitaluhr-Meter, FS 4/70 Netzgeräte stab., Baut., Transistoren. Hafner, 7 Stuttgart 1, Moserstraße 20

Praktische Kombination f. akust. Souvenirs u. v. a.: Autoradio UKML + Tonbandgerät + Autohalterg. + drahtl. Mikrofon + Spezial-Empfänger, alles transistorisiert, 6 V, betriebsbereit (12 V mögl.), wenig gebr., Gelegenheitspreis ca. DM 800,-. Zuschr. unter Nr. 8432 H

Saba-Telerama mit allen Programmen, Leinwd. u. Fernbedienung, spielber., jedoch leicht reparaturbedürftig, gegen Gebot zu verkaufen. Tel. Opladen 4 51 52

1 HF-Generator SG-9, 1 Zähldekade zu verkaufen. Telefon (08 11) 60 49 39

Verk.: 1 KW-Sende-Empf., Armeegerät DM 520,- m. 12-V-Akkum. DM 600,-. Zuschr. unter Nr. 8459 X

Verk. 2-Stahl-OSCILLOSCOPE Fairchild 7664 H Mod. 102, Dual Time-Basis 10 ns, Dual Trace-5 mV/Div., kompl. Unterlg. u. Zubehör. Volltrans. Neupr. ca. DM 9000,- in Bestzust. f. DM 2950,- unter Nr. 8463 E

2 neuw. Philips Ela-Verst. Type LBB 1001, 25 W (neuw. à DM 700,-) für à DM 350,- zu verkaufen. Zuschr. unter Nr. 8462 B

Verk. Prüfg. Typ PRS 220, Müller + Weigert. Preis (DM 520) DM 200, da doppelt. Zuschr. u. Nr. 8461 A

2 Siemens-Sende-Empf. 160 MHz, bis 6 Kanäle, max. 50 W, Bandbreite 50 kHz. 1 Video-Kopfsch. SONY 2100 CE. Jahn, Frankfurt/Main, In den Waldgärten 2, Tel. 78 75 48

Philips Meßoszillograf GM 5662 m. Tastk. Foto- u. Lichtsch. Tub. 0 bis 25 MHz, Anstzg. 25 ns, Ablenkfaktor 50mV/cm, gebraucht. Bestzustand, Preisvorst. 450 DM, fern. folg. Rö.: neu. YL 1100-03 à 150 DM, YL 1110 à 250 DM, Bildr. DG 10-54 160 DM. Angeb. u. Nr. 8460 Z

KW-Empf. Semiconda 68, volltr., 2-80-m-Band AM/SSB, günstig abzugeben. Zuschr. unter Nr. 8447 D

RT 100 (volle Garantie) f. 850 DM. M 24-Kofferger., Bestzust., m. 2 Kopfräg. (Halb- u. Vollspur) u. weit. Zubehör, f. 950 DM oder Gebot u. Nr. 8448 E

1 Telefunken-Magnetofon M 28 (Koffer, Vollspur, 19/38 cm/s) f. DM 750,- zu verk. P. Funke, 4972 Gohfeld, Koblenzer Straße 28

Heathkit-RÖ.-Prüfg. Mod. IT-17, 250 DM. Wellessem, 415 Krefeld, Flur 174

FUNKSCHAU: 1957 3 H., Jhrg. 1958-66 kpl., FUNKTECHNIK: 1949 8 H., 1951 5 H., 1955 H. 14-24, Jhrg. 1950, 1956-66 kpl. gegen Gebot, ggf. Tausch gegen Plattenspieler mit Verstärker. Zuschriften unter Nr. 8418 L

13 cm/5 MHz Oszilloskop neu m. Zubeh. DM 450,- Klemmt. Tel. 0 24 46/33 45

Telefon-Anlage f. 50 Teilnehmer preisw. abzugeben. Anlage kompl. mit Netztteil und Rufmaschine. Zuschriften unter Nr. 8428 B

2 Lautsprecherbox. Hi-Fi, Neuwert pro St. 3240 DM gegen Angebot zu verkaufen. Maße 90/60/40. Willi Kopf, 7601 Goldscheuer, Schießrainstr. 8

S U C H E

Suche FS-Kamera gebr., ohne Vidikon (Caramant oder ähnl.) Steenwerth, Berlin 37, Tel. 0 26 04/71 14

Suche präzis. Meßsender f. AM- u. FM-Radioabgl. u. geeignet. Oszillografen. Zuschr. unter Nr. 8458 T

Minensucher, gebrauchsfähig mit Angabe über Preis u. Daten gesucht. Angebote an: R. Arnold, Seelbach, Tel. 0 26 04/71 14

Suche Koffer f. AEG M 24, evtl. m. Lautspr. Schweikl, 8 München 30, Weißenburger Str. 34, Tel. 45 76 77

Suche Oszillograf, Daten u. Preis unter Nr. 8420 N

Aufsteckspulen 50, 75 u. 100 Wdg. f. Bastelzwecke gesucht. Preisangebote an A. Hopperdizel, 867 Hof, Döbereinerstraße 23

Suche Lichtorgel 4 Kanal für 4 Wibre-Strahler je 100 W mit Wibre-Trafo-Pim. 220 V/s, 24 V, Höchstbelastung 500 W. Angebote an Turm-Café, 513 Geilenkirchen, Selfkantstraße 69, Tel. 38 62

Suche digitalen Frequenzzähler und Taxen-Funkgerät. H. J. Paulus, 3011 Gleidingen, Friedrich-Ebert-Straße 8

Arbeitst. f. KW-Stat. gesucht. Zuschr. u. Nr. 8422 R

V E R S C H I E D E N E S

Werkstatt-Konzession in Berlin übernimmt junger erfahren. Fernsehmeister. Zuschr. unter Nr. 8318 M

FS-Techn., Raum Eifel, su. fachverw. Heimarbeit. Zuschriften unter Nr. 8427 A

Achtung Kollegen! Bei einem Einbruchdiebstahl wurden folgende Geräte gestohlen: 1 Braun-Stereo-Anl. Audio 300 Nr. 012761, 1 Philips-Stereo-Steuer-Gerät Typ RH 790, 1 Elac-Hi-Fi-Receiver 3300 T, Fabr.-Nr. 30678/20797. Bei Auftauchen dieser Geräte erbitte sofortige Nachricht unter Nr. 8434 L

Trafo-Wickelmaschine u. Vacuum-Tränkanlage gesucht oder Tausch gegen Nord-Mende Bildmustergenerator. Tel. 42 31/39 64

Fernsehger., auch defekt, sucht ständig Tel. München 08 11/13 35 19

Junger Mann, Beruf Elektrokonstrukt., übernimmt nebenberufl. Ausziehen von Zeichnungen und Schaltp. Zuschr. unter Nr. 8452 L

Rdf.- u. FS-Techn. sucht Heimarb. Bestückung v. g. Schaltg. Verdrahtg. Zuschr. unter Nr. 8449 F

Techniker führt Reparaturen an mit Halbleitern aller Art bestückten Leiterplatten aus. Bevorzugt: elektronische Schaltungen der Steuer- und Regeltechnik, elektrische Wandler, Verstärker usw. Zuschriften unter Nr. 8450 H

Kl. Hi-Fi-Stereo-Studio in südwestdtsh. Großstadt, sehr ausbaufähig, zu verkaufen oder verpachten. Zuschr. unter Nr. 8451 K

SABA

Vertrauen in eine Weltmarke

Wir hatten ungewöhnliche Erfolge. SABA plant weiter Erfolge. Für neue Aufgaben suchen wir den

Leiter der Abteilung Fernsehen

und den

Leiter der Abteilung Ton- und Video-Bandgeräte

im Bereich Konstruktion.

Eine abgeschlossene Ingenieurausbildung und Branchenpraxis in der Konstruktion ist erforderlich.

Ist das ein Platz für Sie? Dann geben Sie uns bitte die wichtigsten Informationen über Ihre Person. Uns interessieren auch Wohnungs- und Gehaltswünsche sowie Ihre Kündigungsfrist.

Haben Sie Familie? Sie interessiert vielleicht, daß Villingen (37 000 Einwohner) Einkaufszentrum ist. Es liegt 750 bis 1000 m hoch, hat die wichtigsten Schulen, ist Kneipp- und Luftkurort. Städte wie Schwenningen (6 km), Donaueschingen (18 km) und Freiburg (80 km) sind schnell zu erreichen. Schwarzwald, Bodensee, die Schweiz wären der landschaftliche Rahmen Ihres neuen Arbeits- und Wohnsitzes.

Zur Kontaktaufnahme genügt ein Brief mit Ihren persönlichen Angaben. Wir werden um eine rasche Antwort bemüht sein.

SABA-Werke, 773 Villingen im Schwarzwald

Postfach 20 60

Personalverwaltung 2 (Kennwort KBL)

Telefon (0 77 21) 8 57 20

Kaufend gegen Kasse

Posten Transistoren, Röhren, Bauteile und Meßgeräte.

Art Elektronik

1 Berlin 44, Postf. 225
Ruf (03 11) 6 87 10 69
Telex 1 83 439

Suchen laufend gegen Kasse

Halbleiter, Spezial- u. Rundfunk-Röhren, Bauteile, Radio-Zubehör und sonstige Lagerposten.

TEKA 8450 Amberg
Georgenstraße 3 F

Spezialröhren, Rundfunkröhren, Transistoren, Dioden usw., nur fabrikneue Ware, in Einzelstücken oder größeren Partien zu kaufen gesucht.

Hans Kaminsky
8 München-Solln
Spindlerstraße 17

Kaufe

jeden Posten Halbleiter, Röhren, Bauteile und Meßgeräte gegen Barzahlung.

RIMPEX OHG
783 Emmendingen
Postfach 1527

Erfolg in Beruf und Leben durch Christiani-Fernlehrgänge

Allgemeines Wissen: Deutsch, Geschichte, Polit. Bildung (Gemeinschaftskunde), Wirtschaftsgeographie, Englisch.

Automation: Industrielle Elektronik, Steuern und Regeln.

Bautechnik: Techniker im Bauwesen.

Chemie- und Kunststoff-Labor: Lehrgang mit Experimentiermaterial.

Datenverarbeitung: Lochkarten und EDV.

Elektronik-Labor: Lehrgang mit Experimentiermaterial.

Elektrotechnik*: Techniker in der elektr. Energietechnik.

Konstruieren: Konstrukteur im Maschinenbau.

Maschinenbau*: Techniker des allgem. Maschinenbaus.

Mathematik: Selbstunterricht bis z. höheren Mathematik.

Radio- und Fernsehtechnik*: Techniker des Radio- und Fernsehwesens.

Stabrechnen: Ein Lehrgang für jedermann.

Technisches Zeichnen: für Metall- und Elektroberufe.

* Seminar und Technikerprüfung wahlfrei.
176seit. Studienführer mit ausführlichen Lehrplänen und Probelektionen kostenlos.

Schreiben Sie heute noch eine Postkarte:
Schickt Studienführer.

Technisches Lehrinstitut Dr.-Ing. Christiani
775 Konstanz Postfach 1152

ELEKTRONIK

Lohnfertigungswerk in Nordhessen, rationelle moderne Fertigungs-methoden, gutes know how in professioneller Elektronik, Groß-serienerfahrung, hat durch Ausbau **Kapazität** verfügbar.

- Bestücken und Tauchlöten von Leiterplatten
- Fertigung von Kleintrafos und Spulen
- Montage und Verdrahtung kompletter Geräte

Eigener Werkzeugbau und mechanische Fertigung!
Kontaktnahme unter Nr. 8435 M

Wir bieten: Höchste Bezahlung, gutes Arbeitsklima, übersoziale Leistungen, schön gelegene Neubauwohnung.

Wir fordern: Selbständiges und zuverlässiges Arbeiten.

Wir suchen: für sofort oder später

Radio- u. Fernsehtechniker

mit Farbfernsehkenntnissen.

Elektro-Amend

6942 Mörlenbach/Odenwald, Telefon 0 62 09/3 33

Bedeutende italienische Telefonfirma
sucht für ihr Entwicklungslabor in Mailand einen

INGENIEUR

der Fachrichtung Elektronik od. Nachrichtentechnik mit mehrjähriger Laborerfahrung in der Industrie. Es handelt sich um eine sehr interessante Tätigkeit, die weitgehende Selbständigkeit erfordert und ausgezeichnet dotiert ist.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen und Angaben über Ihren frühesten Eintrittstermin an den Franzis-Verlag, 8 München 37, unter Nr. 8425 W

Frankfurts großes Fachgeschäft mit 10 Geschäften sucht einen

• Geschäftsführer •

Der betreffende Herr muß ein Fachgeschäft selbständig führen und das Verkaufspersonal anweisen können, er muß vertraut sein mit modernen Verkaufsmethoden und der Durchführung eines gepflegten Kundendienstes. Geschäft in allen verkaufstechnischen Fragen des Einzelhandels, mit besten Umgangsformen und angenehmem Wesen. Es kommt nur ein Herr in Frage mit langjähriger Erfahrung im Verkauf, Initiative, Verantwortungsbewußtsein und sauberem Charakter.

Geboten wird entwicklungsähnige Dauerstellung in gut fundiertem Fachunternehmen bei bester Bezahlung.

Angebote, die vertraulich behandelt werden, mit Gehaltsansprüchen, Lebenslauf, Zeugnisabschriften erbeten an

Radio Diehl

6 Frankfurt/M.
Kaiserstr. 5, Tel. 2 08 76

INSERENTENVERZEICHNIS

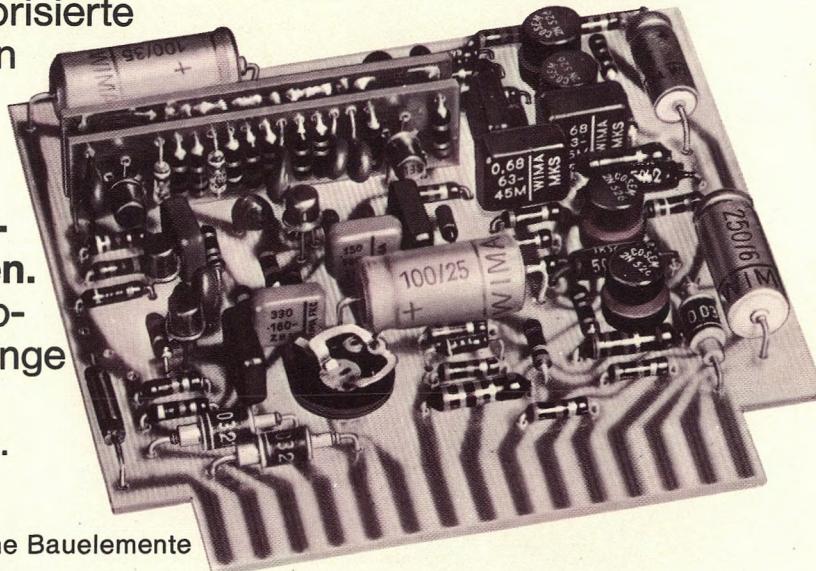
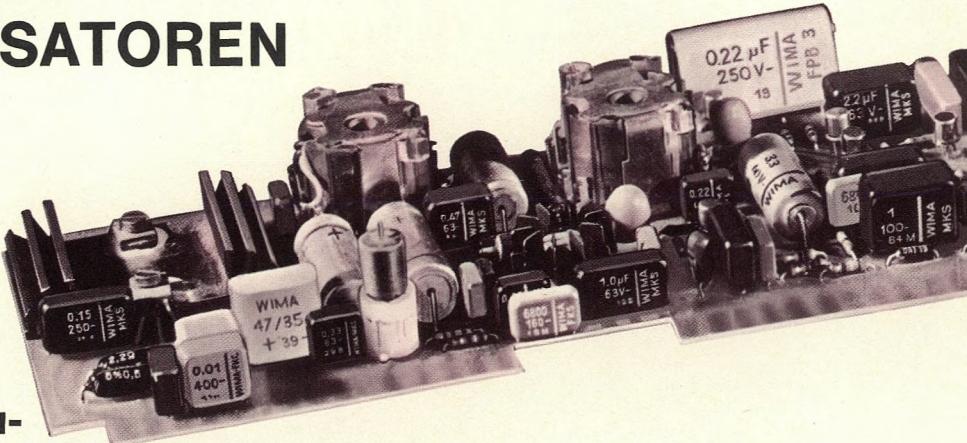
(Die Seitenzahlen beziehen sich auf die am inneren Rand der Seiten stehenden schrägen Ziffern)

	Seite		Seite
AEG-Telefunken	972	Lehmann	1002
AIWA	932	Leister	996
Amato	948	Loewe Opta	971
Arlt	1021		
Audium	999	MC Electronic	1000
Bänisch	1002	Maier	1002
Bauer	994	Maschinenbau Aachen-Fürstenau	1001
Bauser	998	Müter	999
Bech-Hansen	1000		
Bernstein	946	Neye	978
Beyer	933	Niedermeier	995
Bing	1002	Nordmende	977
Blum	1024		
Böhm	950, 997, 1002	Papst-Motoren	928
Bogen	941	Perpetuum-Ebner	926
Bollrath	1002		
Bopp	950	Queck	938
von Borstel	1000		
Christiani	1021	Rael-Nord	996
Conrad	994, 998, 1000	Rausch	997, 1000
Deutsche Ericsson	928	Reeh	952
Düsseldorfer Messegelände	997	Reichelt	994, 999
ECE	994	Rennwald	1002
Electron Music	1001	Revox	993
Elektronik-Versand	1001	Richter	948
Elektro-Versand	1001	RIM	999
Elko-Elektronik	999	Rimpex	1021
Embrica	996	Rohde & Schwarz	955
Euratele	995	Rosenkranz	1002
Euro-Electronic-RENT	996		
FAM	934	Sauerbeck	1000
Felzmann	1002	Saur	1002
Femeg	1001	SEL	927
Fernseh-Servicegesellschaft	950	Sennheiser	956
Funke	999	Sharp	936, 937
Gossen	949	Sihl	939
Goßmann	995	Sommerkamp	996, 1000
Grigelat	997	Sondyna	999
Gruber	1002	Schäfer	998
Guth	1001	Scheicher	995
Hamberger	999	Schlumberger	932
Heathkit	929	Schrack	998
Heinze & Bolek	1001	Schubert	996
Heninger	999, 1001	Schünemann	996
Herzog	1000	Schultz	1000
Hirschmann	945	Schwaiger	943
Höke	944, 946	Stein	1002
Hofacker	998, 1001	Stürken	948
Illner	1002		
Industrie Meßtechnik	942	Technik KG	997, 1000
Inst. f. Fernunterricht	1001, 1002	Teka	1021
Intertronic	934	Telefunken	935
Jacobi	1002	Telva	995
Kaiser	952	Texas Instruments	930, 931
Kaminzky	1021	Thomsen	950
Karstens	948	Thuir	1002
Keitler	994	Trio	946, 947
Klein + Hummel	940		
Konni	997	Valvo	953, 954
Kroha	952	Visaphon	996
Kroll	995	Völkner	950, 951
Kronhagel	1000		
Labudda	949	Wassenberg	1002
Lange	1002	Weiand	1000
Leader	942	WERSI	997
		Westermann	1023
		Wilmer	1001
		Winckler	998, 999
		Winter	1000
		Wuttke	998
		Zars	1001
		Zettler	945

WIMA STECKBARE KUNSTFOLIEN-KONDENSATOREN

Für zweckmäßige Leiterplatten, entsprechend zweckmäßig gestaltete Bau-

elemente — das war unsere Entwicklungsaufgabe vor einigen Jahren. Unsere Idee hat sich durchgesetzt: Steckbare Kunstfolien-Kondensatoren mit Kleinstabmessungen für die moderne transistorisierte Leiterplatte! Wir haben eine führende Marktstellung auf dem Gebiet der metallisierten Kunstfolien-Kondensatoren. Nur diese Kondensatorart ermöglicht geringe Abmessungen bei größeren Kapazitäten.



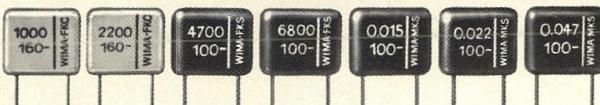
WIMA-MKS-Kondensatoren

(metallisiert) sind gebräuchliche Bauelemente neuzeitlicher Verstärkertechnik.

WIMA-FKS- (Polyester mit Folienbelägen) und **WIMA-FKC-Kondensatoren** (Polycarbonat) sind Ergänzungstypen im unteren Kapazitätswertebereich. WIMA-FKC-Kondensatoren werden für frequenzbestimmende Kreise in eingeengten Kapazitätstoleranzen geliefert. Günstiger Verlustwinkel und geringer TKC!



Wir liefern Ihnen optimale Bauelemente für die Elektronik von heute und morgen!



WILHELM WESTERMANN

SPEZIALFABRIK FÜR KONDENSATOREN

68 Mannheim 1 · Augusta-Anlage 56 · Postfach 2345 · Tel.: 408012 · Telex: 04-62237

Suchen Sie Stanzqualität?

BLUM
Trafobleche

Seit 45 Jahren fertigen wir Transformatorenbleche. Nutzen Sie unsere Erfahrungen im Schnittwerkzeugbau. Nehmen Sie unsere technische Beratung in Anspruch. Unsere Stanzqualität und unsere Beratung sichern Ihnen Wettbewerbsfähigkeit und damit Ihren Marktanteil.

E. BLUM KG
7141 Enzweihingen
Tel. (0 70 42) 56 43/44
FS 7 263 882
4640 Wattenscheid
Tel. (0 23 27) 8 80 31
FS 8 228 466



regio